

atelier

hamb

BLACK BOX

CINEMA

METROPOL

Southern

UFA-PALAST DÜSSELDORF

FF

tanzhaus nrw

Opernhaus

zakk...

Düsseldorfer Schauspielhaus

Junges Schauspielhaus

TONHALLE DÜSSELDORF

Kornöden

Heinersdorff Konzerte

JAZZ SCHMIEDE

FREI ZEIT STÄTTE GARATH

Düsseldorfer Marionetten-Theater

TAS

Frauenberatungsstelle Düsseldorf e. V.

Playboy- THEATER

FLIN GEN

THEATER KACTINE

Theatergarn

BÜRGERHAUS REISHOLZ

Landesfeld

Kultur. Kino. Düsseldorf.

# biograph

Dezember 2013 / 34. Jhg.

[www.biograph.de](http://www.biograph.de)

# INSIDE LLEWYN DAVIS

EIN FILM VON JOEL UND ETHAN COEN

[www.insidellewynDavis.de](http://www.insidellewynDavis.de)



## Mensch, Ueli.

Wir haben ein neues Stück geschrieben, das im April auf die Bühne kommt. Wovon es handelt? Von einem Schweizer (hier links mit Regisseur), der sich mit Mitte 30 zum ersten Mal fragt: Was will ich hier eigentlich auf meinem Sennebergköpfl? Und was will ich überhaupt im Leben? Diese Fragen lassen ihn nicht mehr los, bis er seine Heimat verlässt und Freunde in Zürich, Paris und New York besucht. Ueli entdeckt die große, weite Welt, und das Größte ist: Er findet auch sein Glück. Jedes Stück inkl. 3-Gänge-Menü.

## Termine Dezember

03.12. Rosa  
05.12. Rosa  
06.12. Rosa  
10.12. Bleibt Liebe?  
11.12. Bleibt Liebe?  
13.12. Bleibt Liebe?  
14.12. Bleibt Liebe?  
17.12. Trattoria  
18.12. Trattoria  
20.12. Trattoria  
21.12. Bleibt Liebe?

Tickets gibt's wieder für Stücke ab April. Termine erfahren Sie telefonisch oder auf unserer Homepage.

Ronsdorfer Straße 74  
40233 Düsseldorf  
www.theaterkantine.de  
Reservierung:  
Telefon 0211 5989 60 60

**THEATER KANTINE**



### Inside Llewyn Davis

ab 5.12. im Atelier

1961 in New York: Ein paar Jahre, bevor die Folk-Bewegung in Gestalt von Bob Dylan ihren neuen Messias findet, versucht der Sänger Llewyn Davis in Manhattans brodelnder Musikszene Fuß zu fassen. Der Tod seines Band-Kollegen bildet dabei den Auftakt für eine lange Odyssee, die den Songschreiber von einer Gästecouch zur nächsten führt, denn eine eigene Wohnung kann er sich längst nicht mehr leisten. Dabei kreuzen sich Davis' Wege immer wieder mit denen seiner ehemaligen Freundin Jean Berkey. Die jähzornige Sängerin ist nach einer ungeplanten Schwangerschaft denkbar schlecht auf ihn zu sprechen, obwohl unklar ist, ob das Kind nicht doch von ihrem Ehemann Jim (Justin Timberlake) stammt, der ebenfalls Musiker ist und Davis gelegentlich bei sich schlafen lässt oder ihn bei Auftritten begleitet... //

### Tanz und Musik

- 12 Tonhalle
- 14-15 tanzhaus nrw
- 16 Tanz in Düsseldorf
- 20 Deutsche Oper am Rhein  
Tipps von Hans Hoff
- 54 Jazzschmiede
- 55 Die biograph  
Konzertempfehlung
- 55 Heinersdorff Konzerte

### Literatur

- 20 Die biograph  
Buchbesprechung

### Kunst

- 56 Galerien und Museen  
im Dezember
- 57 Künstler in Düsseldorf:  
Candida Höfer

### Kino

36/37 Kinoprogramme Metropol,  
Souterrain, Atelier, Cinema, Bambi

34 Klassik im Kino

34 Ballett und Tanz im Cinema

35-42 Filmindex - Kurzinfos zum  
Repertoire der Programmkinos

42 Kinderkino in den Filmkunstkinos

44/45 Black Box - Kino  
im Filmmuseum

46/47 Sonderprogramme  
und Filmreihen in der Black Box

48-51 Filmindex der Black Box

58 UFA-Palast Düsseldorf

### Film ABC

#### Neue Filme in Düsseldorf

- 26 45 Minuten bis Ramallah
- 28 Alois Nebel
- 22 Am Hang
- 32 As Time Goes By in Shanghai
- 33 Auf dem Weg zur Schule
- 33 Beware of Mr. Baker
- 22 Blancanieves – Ein Märchen  
von Schwarz und Weiß
- 28 Blau ist eine warme Farbe
- 32 Die Familie  
mit den Schlittenhunden
- 27 Die Frau, die sich traut
- 24 Ganz weit hinten
- 29 Genug gesagt
- 25 Houston
- 23 Inside Llewyn Davis
- 31 Das Mädchen und der Künstler
- 30 Der Medicus
- 30 Only Lovers Left Alive
- 26 Schwestern
- 22 Tage am Strand
- 26 Venezianische Freundschaft

### Termine

64-79 Alle Veranstalter  
im Monatsüberblick



### Ouvertüre von Hans Hoff

## Das kurze Glück namens Licht

Wie schön ist diese Stadt, wenn sie erwacht. Wenn unten in den Straßen noch die Dunkelheit alles verschwimmen lässt, was nicht genügend beleuchtet wird. Wenn oben auf den Dächern schon erste Sonnenstrahlen die Schornsteine erst zartrosa, dann krassgelb färben. Darüber ein schüchternes Blau, das wie das Versprechen auf einen schönen Tag über der Stadt schwebt. Ja, es wird ein guter Tag. Dort oben lockt die Hoffnung. Irgendwann wird auch an diesem Dezentag das Licht hinabstürzen in die Straßenschluchten, irgendwann werden die vereinsamten Restblätter in den geschundenen Bäumen noch einmal ganz kurz erglühen, so, als hätten sie ihre beste Zeit noch vor sich, so als wären sie nicht ver-



Hans Hoff

Seit 1. April 1988 verfasst Hans Hoff Texte für den biograph. Er war zehn Jahre lang Medienredakteur der Rheinischen Post und pendelt derzeit als freier Journalist zwischen Nideggen und Düsseldorf. Der gebürtige Düsseldorfer, Jahrgang 1955, schreibt regelmäßig Artikel für die Süddeutsche Zeitung, die Welt am Sonntag und das Fachmagazin „Journalist“. Samstags und sonntags erscheint sein Medienblog bei dwld.de. Außerdem lässt er seine Gesangsstimme erklingen in der Bluesband Old Love.

dammt, erst zu sinken und dann am Straßenrand vor sich hin zu modern. Zur Erhellung tragen große Flächen bei. Branchen, die noch nicht bebaut wurden, werden zu Lichtoasen, weil in ihnen das Licht Raum findet. Menschen bleiben dort stehen und sonnen sich. Nur für einen Moment, weil schon einen Augenblick später der Wind sie fortweht, sie weitertreibt in ihrem Trott, den sie Alltag nennen. Aber wenigstens den einen Moment hatten sie, das kurze Glück namens Licht. Nun gibt es Menschen, die etwas gegen das Licht zu haben scheinen. Sie sagen nicht, dass

sie etwas gegen das Licht haben. Das ist der Trick der großen Grauen. Sie sind unterwegs im Auftrag einer bösen Macht. Sie möchten das kleine Glück namens Licht töten. Sie sagen nicht töten. Sie sprechen von Entwicklung. Von Fortschritt. Von Wachstum. Jeder weiß, dass jene, die immerzu von Wachstum sprechen, keine Idee haben vom wahren Leben. Weil aber die Menschen zu faul sind, immer wieder zu widersprechen. Natürlich dürfen die Menschen widersprechen. Wir leben ja in einer Demokratie. Aber man kann vom dauernden Widersprechen auch müde werden. Dann erlahmt der Widerstand, und die großen Grauen haben ihr Ziel erreicht. Sie haben halt Geduld und das Geld, die Sorgen der Mehrheit auszu-sitzen. Sie warten auf einen schwachen Moment. Dann macht es schnapp, und die Falle schließt sich. Dann wird gebaut.

Also heißt es wach bleiben. Einer muss immer aufpassen, dass die großen Grauen nicht noch mehr vom Licht stehlen. Immer wieder muss gesagt werden, dass es gerade die Lücken sind, die das Leben lebenswert machen. Wenn erst alles bebaut wird, ist der Dezember unerträglich. Wer will schon den ganzen Tag unter kaltem LED vegetieren. Wenn niemand die großen Grauen stoppt, dann kommen sie bald auf die Idee, dass der Rhein eine prima Wachstums-möglichkeit bietet. Man könnte den Fluss doch überbauen. Man holt Frank O. Gehry, Daniel Libeskind und Renzo Piano herbei, und die setzen dann eine große Platte über den Fluss. Oben drauf kommen tolle Geschäfte. Vielleicht eine Douglas-Filiale, ein H&M-Ab-leger und ein bisschen Esprit.

Noch ist Zeit, den großen Grauen, die das Licht stehlen wollen, Einhalt zu gebieten. Bevölkert die Plätze, die noch Licht bieten! Macht euch breit, wo es schön ist! Beansprucht den Raum, der euch zusteht! Sonst ist am Ende alles dunkel, und die Stadt kann nicht mehr erwachen, weil es kein echtes Licht mehr gibt. //

## DEZEMBER

### HÖHEPUNKTE

1 Sonntag 16:30 Uhr  
it's teatime-Weihnachtsspezial  
**Fiesta Poets**  
„Santa Soledad“  
€ 8,- VVK/10,- AK

### FLÜGEL SAAL

6 Freitag 20:00 Uhr  
**Klaus „Major“ Heuser Band**  
„Men in trouble“  
Konzert € 16,- VVK/18,- AK

### SCHAU STALL

7 Mittwoch 20:00 Uhr  
**Langenfelder Spaß.Abende Käthe Lachmann**  
„Ich werd' nicht mehr,  
ich bin ja schon“  
Kabarett € 16,- VVK/18,- AK

### SCHAU STALL

13 Freitag 20:00 Uhr  
**Wilfried Schmickler**  
„Ich weiß es doch auch nicht“  
Kabarett € 20,- VVK/23,- AK

### SCHAU PLATZ

18 Mittwoch 20:00 Uhr  
**Langenfelder Spaß.Abende Mark Britton**  
„Weihnachten in Britton“  
Comedy € 16,- VVK/18,- AK

### SCHAU STALL

20 Freitag 20:00 Uhr  
**Herbert Knebels Affentheater**  
„Der Letzte macht das Licht aus“  
Musik-Comedy € 22,- VVK/25,- AK

### SCHAU PLATZ

28 Samstag 19:30 Uhr  
**Jim Button's**  
unplugged-Konzert  
€ 10,- VVK/12,- AK

### SCHAU STALL

31 Dienstag 22:00 Uhr  
**Silvester-Party**  
Einlass ab 18 Jahren  
€ 15,- VVK/18,- AK

### SCHAU PLATZ

SCHAUPLATZ  
LANGENFELD  
Kultur ist woanders anders

**SCHAUPLATZ**  
LANGENFELD GMBH

Schaulstall Winkelsweg 38 40764 Langenfeld  
 Schaulplatz Hauptstraße 129 40764 Langenfeld

€ 3,- Ermäßigung für Schüler, Studenten, Auszubildende, FSJler bis 30 Jahre sowie Sozialpassinhaber. Vorverkaufspreise zzgl. Gebühren. www.schauplatz.de



**Subbotnik  
ROBINSON CRUSOE**

1.12. ➔ 16 Uhr (Premiere)  
\* 3.12. \* 4.12. ➔ 10 Uhr \* 7.12. \* 8.12. ➔ 16 Uhr  
FFT Kammerspiele ➔ Jahnstraße 3

Die väterlichen Ratschläge aus dem gutbürgerlichen Zuhause fruchten beim jungen Robinson nicht viel. Er verlässt seine Familie und Heimat und begibt sich in die weite Welt. Nach abenteuerlichen Verwicklungen verschlägt es ihn durch einen Schiffbruch auf eine einsame Insel, auf der er 28 Jahre verbringen wird. Das Auftauchen von Freitag bringt sein Weltbild ins Wanken und er muss sich mit dem Anderen auseinandersetzen. Doch wie erlebt Freitag eigentlich diese Begegnung? Schließlich ist es im Grunde sein Zuhause, das der Überlebenskünstler Robinson für sich in Anspruch nimmt. Mit großem Charme und hintergründiger Komik erzählen Subbotnik mittels Live-Musik, Schauspiel, Choreografie und skurrilen Puppen von einer Welt, in der die wirklichen Abenteuer erst beginnen, wenn die Stürme sich gelegt haben.

ab 8 Jahren



**KABAWIL e.V.  
SIMULACRA**

13.12.–15.12. \* 17.12.–21.12.  
FFT Juta ➔ Kasernenstraße 6

Die Zwillinge Alex und Alexa finden sich unerwartet in der Zukunft wieder. Hier spielen Geschlechter keine Rolle mehr. Stattdessen ist die Gesellschaft in Altersgruppen unterteilt. KABAWIL fragt nach der Bedeutung von Geschlechteridentitäten für Macht und Gesellschaft. Die beteiligten Kinder und Jugendlichen entwickeln ihre eigene Tanztheater-Produktion mit selbstgeschriebenen Songs und temporeichen Choreografien.



**AbraCappella  
DIE GEISTER, DIE ICH RIEF VI!  
„ENTRAHMT“ ...NUR NOCH  
1,5% FETTANTEIL!**

31.12. ➔ 18.30 Uhr \* 21.30 Uhr  
FFT Kammerspiele ➔ Jahnstraße 3

Nach den ausverkauften Silvestershows der letzten Jahre präsentieren die Meister der Zauberkunst um den Düsseldorfer Profimagier Sven Heubes nun zum sechsten Mal ihre skurril-unterhaltsame Show. Sven Heubes, Stefan Güsgen, Andreas Norman, Thorsten Happel und Simon Rudoff entführen ihr Publikum augenzwinkernd in die Welt der Magie und des A-Cappella-Gesangs.

SO 1.12. 16 Uhr (Premiere) × FFT Kammerspiele  
Subbotnik **ROBINSON CRUSOE**

MO 2.12. 10 Uhr × 12 Uhr × FFT Juta  
theater fayoum & Maik Evers **DIE DREI RÄUBER**

DI 3.12. 10 Uhr × FFT Kammerspiele  
Subbotnik **ROBINSON CRUSOE**

MI 4.12. 10 Uhr × FFT Kammerspiele  
Subbotnik **ROBINSON CRUSOE**

MI 4.12. 10 Uhr × 12 Uhr × FFT Juta  
theater fayoum & Maik Evers **DIE DREI RÄUBER**

DO 5.12. 10 Uhr × 12 Uhr × FFT Juta  
theater fayoum & Maik Evers **DIE DREI RÄUBER**

FR 6.12. 22 Uhr × FFT Kammerspiele  
**SEBASTIAN HACKEL & TOM LIWA** × Konzert

SA 7.12. 16 Uhr × FFT Kammerspiele  
Subbotnik **ROBINSON CRUSOE**

SO 8.12. 16 Uhr × FFT Kammerspiele  
Subbotnik **ROBINSON CRUSOE**

MI 11.12. 20.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
**FrancoMusiques Live! BURIDANE** × Konzert

FR 13.12. 19 Uhr (Premiere) × FFT Juta  
**Kabawil e.V. SIMULACRA**

SA 14.12. 19 Uhr × FFT Juta  
**Kabawil e.V. SIMULACRA**

SA 14.12. 20 Uhr × FFT Kammerspiele  
Studierende der Heinrich-Heine-Universität  
**RATCLIFF**

SO 15.12. 16 Uhr × FFT Juta  
**Kabawil e.V. SIMULACRA**

DI 17.12. 11 Uhr × FFT Juta  
**Kabawil e.V. SIMULACRA**

MI 18.12. 19 Uhr × FFT Juta  
**Kabawil e.V. SIMULACRA**

MI 18.12. 20.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
**BERND BEGEMANN** × Konzert

DO 19.12. 19 Uhr × FFT Juta  
**Kabawil e.V. SIMULACRA**

FR 20.12. 11 Uhr × FFT Juta  
**THEATER DER KLÄNGE** × Kultur-Frühstück

FR 20.12. 19 Uhr × FFT Juta  
**Kabawil e.V. SIMULACRA**

SA 21.12. 19 Uhr × FFT Juta  
**Kabawil e.V. SIMULACRA**

DI 31.12. 18.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
**AbraCappella DIE GEISTER DIE ICH RIEF VI**

DI 31.12. 21.30 Uhr × FFT Kammerspiele  
**AbraCappella DIE GEISTER DIE ICH RIEF VI**

**FFT Düsseldorf**

fft-duesseldorf.de

FFT-DUESSELDORF.DE Tickets online reservieren, kaufen und zu Hause ausdrucken!  
TELEFONISCH RESERVIEREN 0211.87 87 87-18 (Mo-Fr 10-18 Uhr) × VORVERKAUF FFT Juta, Kasernenstraße 6, Mi 15-18 Uhr, Sa 11-15 Uhr und an vielen Vorverkaufsstellen × ABENDKASSEN öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn



Das FFT wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen.



„Take-Off Theater“ wird gefördert durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. „Take-Off Theater“ ist eine Kooperations-Initiative der Kultur-, Bildungs- und Sozialministeriums unter der Gesamtleitung des saachsa nrw.



di 03	<b>Divas Live</b> Parodie-Show mit Susan Kent	16,-
mi 04	<b>Ganz helle?</b> Zauberei, Comedy, Schattenspiel und Musik mit Julian Button	16,-
fr 06	<b>Kabarett alternativlos</b> Kabarett mit Martin Meier-Bode	16,-
sa 07	<b>„War nicht alles Schlecht!“</b> Best of 3, Tagesaktuell und Baldiges! Comedy von und mit Lars Hohlfeld	16,-
di 10	<b>RTL ist alles Schuld</b> Wie die Medien unser Leben diktieren und mit Ludger K.	16,-
mi 11	<b>Schwamm drüber?</b> <b>Das (Aller)Letzte zum Schluss!</b> Der Jahresrückblick mit Anny Hartmann	16,-
fr 13	<b>Wenn dat Rosi zweimal klingelt</b> Kabarett mit Musik und Sabine Wiegand	16,-
sa 14	<b>Katharinas Schaubude</b> Wunder-Monster-Sensationen mit Katharina Witerzens	16,-
di 17	<b>DIVO DELUXE - Have Yourself A Velvo Little Christmas</b> ein (nicht ganz so) heiliger Liederabend...	18,-

Einem musikalischen Weihnachtsmarkt gleich, erwartet das Publikum eine bunte Mischung aus beliebtem Weihnachtskitsch und besinnlichem, aber auch abstrusem Liedgut, wie auch Gedichte, wundersame und sarkastische. Brisante Fragen wie „Warum ist der Weihnachtsmann keine Frau?“ warten auf eine Antwort.

mi 18	<b>Unsterblichkeitsbatzen</b> Musik-Kabarett mit Sebastian Nitsch	16,-
fr 20	<b>Euer Senf in meinem Leben</b> Kabarett von und mit Volker Weinginger	16,-

Wie die Zeit vergeht! Unversehens hat Volker Weinginger die 40er-Schulmauer durchbrochen. Und wenn andere mit Mitte zwanzig schon ihre Autobiographie schreiben lassen, dann kann man ja selber auch mal vorsichtig über die Schulter zurück blicken. Was war denn bis jetzt? Das Leben ist aber auch ein kompliziertes Kerchen!

sa 21	<b>Neues aus der Rauchzone</b> Zaubershow mit Matthias Rauch	16,-
-------	---	------

so 01	<b>Kasper, Nikolaus und die kleine Zaubermaus</b> Kasperltheater ab 4 Jahre	6/7,-
sa 07	<b>Vom alten Teddy unterm Tannenbaum</b> Puppenbühne für Kinder ab 4 Jahre	6/7,-
so 08	<b>Die Reise zum Weihnachtsmann</b> Weihnachtszauber ab 4 Jahre	6/7,-
sa 14	<b>Vom alten Teddy unterm Tannenbaum</b> Puppenbühne für Kinder ab 4 Jahre	6/7,-
so 15	<b>Die Reise zum Weihnachtsmann</b> Weihnachtszauber ab 4 Jahre	6/7,-
sa 21	<b>Vom alten Teddy unterm Tannenbaum</b> Puppenbühne für Kinder ab 4 Jahre	6/7,-
so 22	<b>„Fröhliche Weihnachten“</b> Clowntheater ab 4 Jahre	6/7,-

**Kartenvorverkauf:**  
- Theaterkasse Hollmann (Tel.: 32 91 91)  
- Takelgarn-Theaterkasse



Ingo Tomi Foto: Sebastian Hoppe

## Bunbury oder Ernst sein ist wichtig

Algernon Moncrieff und Jack Worthing sind junge Männer, die ein unbeschwertes Upper-Class-Leben genießen. Algernon geht in teuren Londoner Etablissements ein und aus (am liebsten lässt er sich einladen) oder diniert bei seiner Tante Lady Bracknell und deren reizender Tochter Gwendolen. Jack residiert auf seinem Landsitz in Woolton, Hertfordshire, versieht das Amt eines Friedensrichters und kümmert sich liebevoll um

## Die Welt Ist Rund

Es war einmal und die Welt war rund. Und dann war da ein Mädchen namens Rose. Rose singt und weint und denkt und ihre Lieblingsfarbe ist blau. „Bin ich Rose obwohl meine Lieblingsfarbe blau ist? Und wäre ich Rose auch wenn mein Name nicht Rose wär?“ Rose ist eine Rose ist eine Rose. Immer rundherum. Und plötzlich weiß Rose, dass in Rose ein o ist. Und ein o ist auch rund rundherum. Ist denn hier alles nur rund? „Nein, ich steig auf einen Berg. Dem wird es schon gelingen, alles zum Stillstand zu bringen.“ Die große amerikanische Schriftstellerin Gertrude Stein schrieb 1939 mit „Die Welt Ist Rund“ ihr erstes und bekann-

## Deutschland to go

Vierzig Jahre Mathias Richling. Und in diesen vierzig Jahren hat sich nicht nur der Künstler, sondern auch die Republik verändert. Die Bürger haben gelernt aufzumucken und von ihren demokratischen Rechten Gebrauch zu machen. Das Kabarett kann sich zugutehalten, dass es Steigbügelhalter war für die neue ungezügelte Diskussionsfreude. Vielleicht auch Stichwortgeber. Von der Dressur zur Hohen Schule. Und Mathias Richling geht ohnedies permanent der Gaul durch.

Dass sein neues Programm denselben Titel hat wie sein erfolgreiches neues Buch, nämlich „Deutschland to go“ (Ullstein), bedeutet nicht, dass Sie auf eines von beiden verzichten können. Sie werden das Buch mit anderen Augen lesen, wenn sie das Bühnenprogramm gesehen haben, und umgekehrt. „Mathias Richling: Deutschland to go. Das Programm 2013“ ist die spielerische und dennoch radikale, hochaktuelle Auseinandersetzung mit der deutschen und europäischen Wirklichkeit.

sein Mündel Cecily. Doch wie schön ist es, dann und wann woanders ein Anderer zu sein. Dazu erfinden beide – unabhängig voneinander – einen kranken Freund und einen missratenen Bruder, die sie zu besuchen vorgeben, und genießen ihre Junggesellen-Freiheit. Mit der ist es jedoch vorbei, als Jacks erfundener Bruder leibhaftig auftaucht. Oscar Wilde porträtiert mit seiner brillanten Komödie Bunbury eine hochästhetisierte Gesellschaft, in der die Menschen, stets in voller Maske, als Schauspieler ihres eigenen Lebens auftreten. Es geht um Menschen, die sich ihrer selbst durch permanentes Reden und geschliffene Bonmots vergewissern – und deren Lebensmaxime genau das Gegenteil von Authentizität und aufrichtigem Gefühl ist. //

**Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute von Oscar Wilde Aus dem Englischen von Rainer Kohlmaier BUNBURY ODER ERNST SEIN IST WICHTIG**

**Regie:** Sarantos Zervoulakos

**Bühne/Kostüme:** Raimund Voigt, Thea Hoffmann-Axthelm

**Musik:** Wojo van Brouwer

**Dramaturgie:** Almut Wagner, David Tushingham (Mitarbeit)

**Mit** Christoph Schechinger, Ingo Tomi, Marian Kindermann, Wojo van Brouwer, Tina Engel, Stefanie Rösner, Stefanie Reinsperger, Claudia Hübbecker

**Premiere:** 13. 12. - 19.30 Uhr

16./17./21./28. 12. - 19.30 Uhr 31. 12. - 19.00 Uhr

**Düsseldorfer Schauspielhaus - Kleines Haus**  
Gustaf-Grundgens-Platz 1

testes Kinderbuch, ein philosophisches Abenteuer aus Formen und Farben, Klang und dem (Un-)Sinn von Wörtern. //

**Für Kinder und Philosophen**

**Von Gertrude Stein (Ab 3 Jahren)**

**DIE WELT IST RUND (URAUFFÜHRUNG)**

**Regie:** Franziska Henschel

**Bühne/Kostüme:** Kathrine Altaparmakov, Johanna Fritz

**Musik:** Simon Camatta – **Dramaturgie:** Michael Isenberg

**Mit** Gabriel von Berlepsch, Simon Camatta, Elena Schmidt

**Premiere:** 1. 12. - 16.00 Uhr

3./9./10. 12. - 10.00 Uhr // 8. 12. - 15.00 Uhr // 9. 12. - 11.30 Uhr

**Junges Schauspielhaus - Münsterstraße 446**



Foto: Rafael Kroetz

Richling holt wieder das gesamte Polit-Personal von Regierung und Opposition auf die Bühne, stellt es zur Rede, dreht jedes Wort um, bis die Floskeln purzeln und die Hülsen sichtbar werden. Fiktion und Realität verschmelzen, und dieses brisante Gemisch entzündet ein Pointenfeuerwerk, bei dem der

Bürger sich lauthals ins Fäustchen lachen darf. //

**Präsentiert vom Kom(m)ödchen DEUTSCHLAND TO GO Mathias Richling**

**Regie:** Günter Verdin

12. 12. - 19.30 Uhr

**Düsseldorfer Schauspielhaus - Großes Haus**  
Gustaf-Grundgens-Platz 1



Foto: Buridane Franco Musiques

## Vorhang auf für die FFT Konzerte!

Intime Clubkonzerte gut ausgewählter Live-Acts, Bands aus aller Welt und lokaler Szene-Größen – all das gibt es im FFT Düsseldorf – neben Theatervorstellungen, Performances und Tanzveranstaltungen natürlich. Im Dezember präsentiert das FFT gleich drei großartige musikalische Acts: Am 6.12. sind Sebastian Hackel und Tom Liwa zu Gast, am 11.12. die französische Künstlerin Buridane und das letzte Konzert dieses Jahres spielt Bernd Begemann am 18.12..

Die eingeladenen Künstler spielen Musik quer durch die unterschiedlichsten Genres. Mehr als 120 Gäste dürfen aber nicht rein in das Theaterfoyer, so entsteht eine ganz persönliche Atmosphäre. Bei einem kühlen Getränk kann man da schon mal das Gefühl bekommen, die Bands spielen im eigenen Wohnzimmer. Meist bleibt im Anschluss an das Konzert noch Zeit für einen Plausch mit den Künstlern. Zum Beispiel mit Sebastian Hackel. Am 6.12. eröffnet der 24-Jährige die Bühne. Ein junger Singer/Songwriter aus Dresden, dessen Lieder eine positive Energie ausstrahlen, der man nicht entfliehen kann. Nur mit seiner Gitarre bewaffnet, erzeugt Sebastian Hackel Glücksmomente auch dann, wenn man den tief sinnigen deutschen Texten einmal nicht folgt. Anschließend übernimmt Tom Liwa das Feld. Im Gegensatz zu Sebastian Hackel ist er nicht mehr so jung, steht bereits seit 35 Jahren auf der Bühne und hat seinen jüngeren Kollegen entdeckt und gefördert. Mit eindringlichen deutschen Texten lotet er die Grenzen des Singer/Songwriter-Tums aus.

Am 11.12. macht die Tour „FrancoMusique live!“ nach Berlin, Hamburg, Köln und Magdeburg halt in Düsseldorf. Bereits zum dritten Mal findet die Tour statt: Das französische Institut schickt die spannendsten französischen Acts auf Deutschlandreise. In diesem Jahr wurde unter anderem die Sängerin Buridane auserkoren. Die Besonderheit ihrer Musik liegt in der außergewöhnlichen Mischung aus sanften Rocktönen und zarten, französischen Gesang. Wer sie versteht, hört sanfte und bittere Geschichten über das Leben. Aber auch Besucher, die der französischen Sprache nicht mächtig sind, können sich von der Sprache der Musik mitreißen lassen. Nicht zuletzt, aber als letztes Konzert 2013, ist Bernd Begemann mit E-Gitarre und Fender-Amp im FFT zu sehen. Sein Kollege Thees Ullmann sagt über ihn: „Bernd Begemann hat keinen Blues und Soul, Bernd Begemann IST Blues und Soul.“ Und das sagt eigentlich schon alles. Begemann überzeugt aber nicht nur durch seine einzigartige Musik, sondern auch durch seinen unbestechlichen Humor. Am 18.12. stellt er seine neusten Stücke vor. Drei musikalische Höhepunkte, ein Monat und eine etwas andere Konzert-Location – kommt vorbei! //

// Rebecca Hermann

**FFT Dezemberkonzerte**

**SEBASTIAN HACKEL & TOM LIWA** – 6. 12. - 22.00 Uhr

**FRANCOMUSIQUE LIVE! BURIDANE** – 11. 12. - 20.30 Uhr

**BERND BEGEMANN** – 18. 12. - 20.30 Uhr

**FFT Kammerspiele** - Jahnstraße 3

## 25 Jahre Heine-Uni

Gut zwei Jahrzehnte wurde um den Namen der Universität Düsseldorf gestritten. Die erst 1965 gegründete Hochschule sorgte durch Ihre mehrfache Weigerung, den Namen Heinrich Heines anzunehmen, damals für weltweite Empörung. Erst im Dezember 1988 fiel die Entscheidung im Senat: „Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf“. Ein Vierteljahrhundert später und somit pünktlich zum Namensjubiläum und diesjährigen Heine-Geburtstag bringen Germanistik-Studierende der HHU eine eigene Fassung des Einakters „William Ratcliff“ auf die Bühne. Heine selbst beschreibt die 1823 veröffentlichte - aber zu Lebzeiten nicht aufgeführte - Tragödie als „bedeutsame Urkunde zu den Prozessakten“ seines Dichterlebens. „Die Idee, Heines ‚Ratcliff‘ so intelligent, spannend und in neuer Version zu inszenieren, haben die Studierenden erst im Sommersemester 2013 in einem Heine-Seminar entwickelt“, so Seminarleiter Holger Ehlert.

Das Ratcliff-Projekt ist in das Studienmodul „Philologie und Praxis“ der germanistischen Abteilung Schriftlichkeit integriert. „Wir haben uns sehr gefreut, dass unser Modul durch den Lehrförderfonds der Universität über zwei Semester unterstützt wird“, sagt Germanistin Johanna Best. „So konnten unter anderem Falko Garbisch und Dorian Steinhoff als Lehrbeauftragte für die Bereiche Regie und Text zur Unterstützung der Studierenden gewonnen werden.“ Das Schriftlichkeitsteam Johanna Best, Holger Ehlert und Verena Meis fiebert nun der Premiere entgegen und freut sich zusammen mit allen studentischen Akteuren auf ein interessiertes Publikum im FFT. //

**Heinrich Heine**

**RATCLIFF**

14. 12. - 19.00 Uhr – **FFT Kammerspiele** - Jahnstraße 3

Hier werden Sie in familiärer Atmosphäre garantiert immer gut unterhalten – z. B.:



**Verfallsdatum abgelaufen!**

Älter werden ist bekanntlich nix für Feiglinge ... und so sind die Jahre zwischen Akne und Arthrose eine ganz besondere Herausforderung für die Männer. Ein pointenreicher Kabarett-Theaterabend zwischen Pubertät und Altersstarrsinn, nach dem Publikumshit des Bestsellerautors Rickard Fuchs.

**Fr. 6. + Sa. 7.12. je 20 Uhr**

**sowie So. 29.12. 19 Uhr**

\*\*\*\*\*



**Criminal Comedy - Die 39 STUFEN**

Lassen Sie sich ins London der 30er Jahre entführen und erleben Sie vier Schauspieler in mehr als hundert Rollen, in einem aberwitzigen Theatervergnügen nach dem bekannten Film von Alfred Hitchcock, in der brillant witzigen Bühnenfassung von Patrick Barlow, die 2006 mit dem Olivier Award für die „Best New Bühnencomedy“ ausgezeichnet wurde.

**Fr. 13. + Sa. 14.12. je 20 Uhr**

\*\*\*\*\*



**Fast FAUST – oder des Pudels Kern**

In der Kürze liegt die Würze und Vorkenntnisse sind keine erforderlich, wenn zwei Komödianten in 90 Minuten die über 50 Rollen von Faust, Mephisto, Gretchen, etc. übernehmen und spaßiges Volkstheater präsentieren, das Presse und Publikum begeistert.

**Fr. 20. und Sa. 21.12., je 20 Uhr**

Alle Veranstaltungen finden Sie im Terminkalender oder unter [www.theaterflin.de](http://www.theaterflin.de)

Vorverkauf: Theaterkasse Heinersdorff oder **Di & Do** von 17-19 Uhr an der FLIN-Theaterkasse

**Theater FLIN**ern

Ackerstr. 144 • 40233 Düsseldorf

Fon 0211 679 88 71

Fax 0211 679 83 73

kontakt@theaterflin.de



Stunk 2014 Foto: TaS

## STUNK 2014 - Ausverkauft!?

Es gibt noch eine hauchdünne Chance, dass es in der Wethalle einen Zusatzstunk gibt. Denn das gab es noch nie, das zakk... hat keine Woche gebraucht, um alle Karten für den Düsseldorfer Stunk abzusetzen, das Theater am Schlachthof in Neuss tat sich da deutlich schwerer und hat knapp zwei Wochen für seine Tickets benötigt. Allein am 11. 11. haben über 5.000 Karten in Neuss und Düsseldorf den Besitzer gewechselt. Flexible versuchen eine der 80 Restkarten für den neuen Weihnachtstunk in Neuss zu ergattern, am sichersten über [www.frequent.de](http://www.frequent.de), Singles könnten eventuell noch eine Einzelkarte ergattern (In Neuss sind die Sitzplätze beim Stunk numeriert, da kann schon mal ein einzelner Platz an einem Tisch übrigbleiben). Geduldige Optimisten beobachten täglich [www.stunk.net](http://www.stunk.net) und haben vielleicht gute Aussichten auf Karten für eine Zusatzsitzung. Es bleiben alternativ noch der Klassiker „Opussum Nikolaus-Show“ **6./7./13./14. 12. - jew. 20.00 Uhr - 8./15. 12. jeweils 19.00 Uhr** und die Weihnachtsausgabe Der „Rathauskantine“ mit dem Ensemble des TaS **20./21./27. 12. jew. 20.00 Uhr // 22. 12. 19.00 Uhr. //**

## und außerdem...

### KALLE POHL - DU BIST MIR JA EINER!

Wer sich an Kalle Pohls kabarettistische Anfänge erinnert, stellt begeistert fest: der Komödiant hat sich nach all den Jahren routinierter Fernsehunterhaltung selbst wiederentdeckt. Seine Beobachtungen, seine Figuren und Lieder zeichnen ein lebendiges Bild, in dem wir uns immer wieder selbst entdecken. **5.12. - 20.00 Uhr - Theater FLINgern Ackerstr. 144**

### DER SATANARCHÄOLOGENALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCHE

Da „Der Wunschpunsch“ nach Michael Ende mit weit über 1000 Vorstellungen ganz oben in der Publikumsgunst steht, ist eine Kartenvorbestellung empfehlenswert! // **5. 12. bis 22. 12. // 3. bis 12. 1. - Mi. bis Sa. jeweils 20.00 Uhr - Sa. auch 15.00 Uhr // zusätzlich im Dezember: Fr. jeweils 16.00 Uhr // So. jeweils 14.00/17.00 Uhr Düsseldorf Marionettentheater - Bilker Straße 7**

## Future 6 – Gauthier Dance

Originelle Ideen, Humor und eine direkte Zugänglichkeit sind das Markenzeichen von Eric Gauthiers Choreographien. Kein Wunder also, dass die Theaterhaus-Company in kürzester Zeit zur festen Größe in der deutschen Tanzszene avancierte und sich als ausgesprochener Shootingstar gleichzeitig international etablieren konnte. Einen Blick nach vorn wirft Gauthier Dance mit der neuen Produktion Future 6. Mitte November erst wurde Anna Süheyla Harms für ihre überzeugenden tänzerischen Darbietungen in Future 6 mit dem 8. Deutschen Theaterpreis DER FAUST 2013 ausgezeichnet. Als sich ihrer Gefühle unsichere, verletzte Liebende mit flammend roten Haaren beeindruckt sie an der Seite von Sebastian Kloborg in Jiri Bubeniéks Uraufführung Burning Bridges. In Stephan Thoss' Kultstück Bolero spielt sie als ruppige, neurotische Alte im Karo-Rock ihr komödiantisches Talent voll aus - und Cayetano Soto kann in seiner La Lupe-Hommage Malasangre auf ihre starke, sinnliche Präsenz bauen. //

### Internationale Tanzwochen Neuss

#### GAUTHIER DANCE - FUTURE 6

**Burning Bridges** - Jiri Bubenicék / & div. // **Cherry Pink & Apple Blossom White** - Itzik Galili / Pérez Prado // **Malasangre** - Gayetano Soto / La Lupe // **Taiko** - Eric Gauthier / Stephan M. Boehme // **So So easy** - Eric Gauthier / Rapper CRO // **I found a fox** - Marco Goecke / Kate Bush // **Bolero** - Stephan Thoss / Maurice Ravel **Am 6. 12. - 20.00 Uhr - Stadthalle, Neuss**

## Im zakk...

### „SCHATTEN ÜBER EUROPA“ DER UNTERGANG DER ANTIKEN KULTUR

Rolf Bergmeier, Althistoriker und Philosoph, beschreibt die Folgen der Etablierung des katholischen Christentums als Staatsreligion am Ende der Antike. Es wurde mit Gewalt verordnet: durch Berufsverbote, durch die gewaltsame Zerstörung aller andersartigen Kulte und der freien Philosophie. Es bedeutete das Ende einer religiös-toleranten Epoche. Bildung war nicht mehr von Interesse, denn man kannte die „Wahrheit“ und es gab keine offenen Fragen mehr. Schulen wurden geschlossen. Also gab es auch bald keinen Handel und keine wissenschaftlichen Innovationen mehr. In Europa ging das Licht aus. // **Düsseldorfer Aufklärungsdienst im zakk - 11. 12. - 20.00 Uhr - zakk... - Fichtenstr. 40**

### FATIH CEVIKKOLLU: FATIHTAG

„FatihTag“ ist ein Tag mit Fatih in dem Land, in dem die Post abgeht: postmodern, postmigrantisch und postdemokratisch. Integrationsdebatten sind die Folklore der Politik und wer mag schon Volksmusik? Fatih mag Jazz! Fatih versucht, seine Tochter zweisprachig zu erziehen, was alle toll finden, bis sie feststellen, dass die zweite Sprache türkisch ist. // **Fatih Çevikkollu - 12. 12. - 20.00 Uhr - zakk... - Fichtenstr. 40**

### AKTE X-MAS: DIE WEIHNACHTSREVUE, NACH DER SIE EINPACKEN KÖNNEN!

Neues Programm! Mit: Katinka Buddenkotte, Fritz Eckenga, Torsten Sträter, Andy Strauß, Jenny Bischoff, Claus D. Clausnitzer, Ulrich Schlitzer, Björn Jung, Musik: Charlotte Brandi, Paul Wallfisch. Das wird keine „Stille Nacht!“. Das kann zu Beginn der Feiertage auch ganz schön laut werden! Wortgewaltige, aber einfühlsame Bühnenmenschen mit klassischer Weihnachtsliteratur treffen auf Wortakrobaten, Poetry-Slammer und Musiker, die sich der Wahrheit über den Weihnachtswahnsinn verschrieben haben. // **AKTE X-MAS - 16. 12. - 20.00 Uhr - zakk... - Fichtenstr. 40**

### NE MILLION IST SO SCHNELL WEG - KARSTEN KAIE

Als CAVEAMAN-Darsteller feiert Karsten Kaie bald seine 1700-te Vorstellung und jetzt sein neues Soloprogramm. Er ist als Kabarettist an Bord der MS Europa um die halbe Welt gereist, an diesen Erfahrungen lässt er jetzt sein Publikum teilhaben... // **11./12. 12. - jeweils 20.00 Uhr - Club des Capitol - Erkrather Straße**

### VOM GEIST DER WEIHNACHT (A CHRISTMAS CAROL)

In der Weihnachtsgeschichte nach Charles Dickens' weltberühmter Erzählung „A Christmas Carol“ ist in der Rolle des „Engels der Weihnacht“ Stefanie Hertel in ihrer ersten Musicalrolle zu erleben. Die dreifache Gewinnerin der Goldenen Stimmgabel steht seit mittlerweile 30 Jahren auf der Bühne. Das Musical Vom Geist der Weihnacht in der Originalproduktion von Dirk Michael Steffan feierte 2001 seine Weltpremiere. Seitdem hat das Stück weit über 500.000 Zuschauer begeistert. // **26. 11. bis 29. 12. // Di/Mi 18.30 Uhr // Do/Fr 19.30 Uhr // Sa 15.00/19.30 Uhr - So 15.00/19.00 Uhr // 23. bis 26. 12. Sondertermine! - Capitol - Erkrather Straße**

## Die Csárdásfürstin – Emmerich Kálmán

Revuestar Sylva Varescu liebt den Wiener Fürstensohn Edwin, der diese nicht standesgemäße Liaison nicht eingehen darf. Dennoch erträumt sie sich eine glückliche Zukunft mit ihm. Kálmáns Werk liefert nicht nur champagnertrunkene Operettenseligkeit, sondern auch einen satirischen Tanz auf dem Vulkan der untergehenden Donaumonarchie. Joan Anton Rechi setzt Sylvas Traum vom Glück im eindrucksvollen Bühnenbild von Alfons Flores und den stilvoll-glamourösen Kostümen von Sebastian Ellrich in Szene. //

### Emmerich Kálmán

#### DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Mit Peter Nikolaus Kante, Barbara Olschner, Bernhard Berchtold, Aisha Tümmeler, Cornél Frey, Nataliya Kovalova, Bruno Balmelli, Christian Bartels, Düsseldorfer Symphoniker, Chor der Deutschen Oper am Rhein

**Musikalische Leitung:** Lukas Beikircher

**Inszenierung:** Joan Anton Rechi

**Bühne:** Alfons Flores

**Kostüme:** Sebastian Ellrich

**Premiere:** 7. 12. - 19.30 Uhr

22. 12. 15.00 Uhr // 31. 12. - 19.00 Uhr

**Deutsche Oper am Rhein - Heinrich-Heine-Allee**

**2. & 12. Dezember um 20 Uhr**  
**Couch. Ein Heimatabend**  
Der Kom(m)ödchen-Klassiker - immer wieder frisch aufgepolstert.

**15. & 16. Dezember um 20 Uhr**  
**Sushi. Ein Requiem**  
Auch der Abgesang auf die verängstigte deutsche Mittelschicht hat in der Zwischenzeit Kultstatus und wird deshalb weiterhin gespielt.

**1. Dezember um 20 Uhr**  
**Matthias Brodowy und Gäste:**  
Der Kom(m)ödchen-Cocktail, diesmal mit CARMELA DE FEO, AXEL PFÄTZ sowie TILL REINERS.

**7. Dezember um 20 Uhr**  
**Robert Griess:**  
Ich glaub', es hackt!  
Griess serviert jedes Thema so unterhaltsam, dass das Publikum aus dem Lachen gar nicht mehr heraus kommt. Seine Figuren zwischen Abgrund und Hochkomik bringen das Publikum zum Rasen.

**8. Dezember um 20 Uhr**  
**Till Reiners:**  
Da bleibt uns nur die Wut  
Till Reiners ist wütend. Auf die „Milchkammern“ im Kinderriegel und das, was gerade so in der Zeitung steht. Nach diesem Abend weiß man, was er meint, wenn er sagt: „Wir sollten die Euphorie nicht den Bierzelten überlassen.“

**9. & 10. Dezember um 20 Uhr**  
**Martin Zingsheim:**  
Gottes Werk und Martins Beitrag  
KABARETT. KLAVIER. WEIHNACHTLICHER JAHRESRÜCKBLICK. Mit origineller Kritik und intelligentem Wahnsinn nimmt sich das preisgekrönte Ausnahmetalent thematisch dem pseudosäkularisierten Fest der Feste an.

**19. Dezember um 20 Uhr**  
**Jochen Malmshemer und das Tiffany-Ensemble:**  
Jauchzet, frohlocket!  
Das originelle und virtuose Tiffany-Ensemble macht eine musikalische Schlittenfahrt von Bach bis Crosby. Derweil knabbert Malmshemer dem Knusperhäuschen die eine oder andere Zuckerglasur ab.

**11. Dezember um 20 Uhr**  
**Claus von Wagner:**  
Theorie der feinen Menschen  
Claus von Wagner brilliert mit kabarettistisch-komödiantischem Können und verknüpft Witz und Charme mit beißender Politsatire.

**Düsseldorfer-Premiere!**  
**12. Dezember um 19:30 Uhr im Schauspielhaus**  
**Mathias Richling:**  
Deutschland to go - Das Programm 2013  
Richling holt wieder das gesamte Polit-Personal von Regierung und Opposition auf die Bühne, stellt es zur Rede, dreht jedes Wort um, bis die Floskeln purzeln und die Hülsen sichtbar werden.

**13. & 14. Dezember um 20 Uhr:**  
**Proseccopack: Frau der Ringe**  
Proseccopack steht für fein perlendes Kabarett, mal lieblich, meist extra-trocken. Neben messerscharfen Dialogen wartet „Frau der Ringe“ mit einem ganzen Kaleidoskop an wunderbaren Szenen auf.

**5. & 6. Dezember um 20 Uhr**  
**Jochen Busse:**  
Wie komm' ich jetzt da drauf?  
Wenn man älter wird, kommt man an einen Punkt im Leben, an dem man sich überlegt: Lohnt es sich noch, einen Tisch für nächste Woche zu reservieren? Busse zieht kabarettistische Bilanz und springt von der großen Politik ins kleine Privatleben.

**4. Dezember um 20 Uhr**  
**Lars Reichow:**  
Himmel & Hölle  
Der heilige Abend. Für die einen ein Tag um ihr Leben auf den schneebedeckten Bergen zu riskieren, ist es für andere eine Höllenfahrt in den eigenen vier Wänden. Ein deutsches Wintermärchen mit Lars Reichow! Voller Liebe, Humor und Grausamkeit.

1	So	Brodowy & Gäste
2	Mo	Kom(m)ödchen-Ens.: Couch.
3	Di	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
4	Mi	Lars Reichow
5	Do	Jochen Busse
6	Fr	Jochen Busse
7	Sa	Robert Griess
8	So	Till Reiners
9	Mo	Martin Zingsheim
10	Di	Martin Zingsheim
11	Mi	Claus von Wagner
12	Do	Couch./Mathias Richling
13	Fr	Proseccopack
14	Sa	Proseccopack
15	So	Kom(m)ödchen-Ens.: Sushi.
16	Mo	Kom(m)ödchen-Ens.: Sushi.
17	Di	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
18	Mi	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
19	Do	Malmshemer & Tiffany-Ens.
20	Fr	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
21	Sa	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
22	So	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
23	Mo	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
24	Di	
25	Mi	
26	Do	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
27	Fr	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
28	Sa	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
29	So	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
30	Mo	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks.
31	Di	Kom(m)ödchen-Ens.: Freaks. (2x)

# Kom ödchen

Programmaktualisierungen, Tickets usw. unter [www.kommoedchen.de](http://www.kommoedchen.de) oder telefonisch unter 02 11 - 32 94 43

im Dezember

## Düsseldorfer Schauspielhaus

### Großes Haus

#### Im Weißen Rössl

Singspiel in drei Akten

Buch von Hans Müller und Erik Charell

Musik von Ralph Benatzky

Gesangstexte von Robert Gilbert

Im Hotel «Zum Weißen Rössl» trifft sich eine illustre Sommergesellschaft. In einem Ränkespiel um die Liebe zur schönen Rösslwirtin Josepha Vogelhuber entspinnt sich eine Verwechslungskomödie. *Im Weißen Rössl* ist das meistgespielte Stück Musiktheater aller Zeiten.

2., 6., 13., 14., 15., 16., 22., 28., 31. Dezember

9., 14., 19., 22., 26., 30. Januar

### Momo

Junges Schauspielhaus im Großen Haus

Nach dem Märchen-Roman von Michael Ende

Ab 6 Jahren

Die kleine Momo hört gern ihren Freunden zu. Doch niemand hat mehr Zeit zum Reden, denn graue Herren stehlen den Menschen ihre Stunden. Momo kommt ihnen in die Quere und bringt sich selbst in Gefahr. Sie hat nur eine Chance, die Welt vor dem Stillstand zu retten.

Weihnachtsvorstellungen am 25. und 26. Dezember

Alle weiteren Vorstellungsdaten online

### Jalta

Komödie von Lucas Svensson

Uraufführung

Die berühmte Jalta-Konferenz der «Großen Drei» aus heutiger Perspektive: Eine Polit-Farce zeichnet mit absurder Situationskomik die Porträts von Roosevelt, Churchill und Stalin, ihre Verhandlung um die Neuaufteilung der Welt, und befragt uns damit, ob unsere Demokratie mittlerweile ein Auslaufmodell geworden ist.

7., 17., 21. Dezember

Gustaf-Gründgens-Platz 1  
40211 Düsseldorf

0211.36 99 11

www.duesseldorfer-  
schauspielhaus.de

### Kleines Haus

#### Bunbury

oder Ernst sein ist wichtig

Eine triviale Komödie für ernsthafte Leute

Von Oscar Wilde

Premiere: 13. Dezember

«Spielen kann jeder» – Der erste Satz von Oscar Wildes brillanter Komödie aus dem Jahr 1895 ist zugleich ihr Programm. Ihre Figuren inszenieren das Leben und die Liebe wie ein Schauspiel – und übertreffen sich dabei gegenseitig mit geschliffenen Bonmots.

17., 21., 28., 31. Dezember

9., 14., 19., 23., 29. Januar

#### Die Zofen

Von Jean Genet

Was ist Rolle, was ist Leben – oder ist am Ende gar die Wirklichkeit ein Märchen? *Die Zofen* ist auch rund 55 Jahre nach der Uraufführung ein fulminantes Spiel mit den Tücken der Selbstinszenierung, das weder an Brisanz noch an Komik eingebüßt hat.

5., 11., 15., 18. Dezember

10., 18., 26., 31. Januar

#### Der Parasit

oder Die Kunst sein Glück zu machen

Von Friedrich Schiller

Selicour setzt alle Hebel in Bewegung, um dem neuen Minister zu gefallen. Doch wer zu viele Treppen auf einmal nehmen will, kann leicht ins Stolpern geraten. Eine französische Politikomödie, übersetzt von Schiller, dem Meister der Intrige.

7., 12., 29. Dezember

5., 15., 21. Januar

### Junges Schauspielhaus

#### Die Welt Ist Rund

Für Kinder und Philosophen

Von Gertrude Stein

Uraufführung · Ab 3 Jahren

Premiere: 1. Dezember

Wenn die Welt rund ist, kann dann ein Löwe von ihr herunterfallen? Gertrude Stein schrieb 1939 mit *Die Welt Ist Rund* ihr erstes und bekanntestes Kinderbuch, ein Abenteuer aus Formen und Farben, Klang und dem (Un-)Sinn von Wörtern. Eine schauspielerische und musikalische Forschungsreise für Kinder und Erwachsene.

3., 8., 9., 10. Dezember

5., 6., 12., 28., 27. Januar

#### Die Perlmutterfarbe

Von Anna Maria Jokl · Ab 12 Jahren

Eine verschwundene Farbe aus der Klasse A, ein entwendetes Buch aus der Klasse B – und der ganz «normale» Kampf um die eigene Position in der Gruppe: Das sind die Zutaten, aus denen sich ein gefährlicher Strudel aus Schuldzuweisungen, Manipulationen und Fanatisierung zusammenbraut, der alle mitzureißen droht.

5., 14., 16. Dezember

### Theater zum Verschenken!

#### Wahlbros

Ab 140 Euro für 10 Vorstellungen im Großen und Kleinen Haus oder für 24 Euro im Jungen Schauspielhaus

#### Geschenkgutscheine

Weihnachtsspezial – 30 % sparen!  
2 x 2 Theatergutscheine für nur 96 Euro

Erhältlich an der Theaterkasse und im Webshop!

# MOZART KRÖNUNGS- MESSE

MUSIKVEREIN | NIGEL ARMSTRONG  
SIR NEVILLE MARRINER  
HUMPERDINCK | KORNGOLD  
MOZART

STERNZEICHEN  
13. 15. 16. DEZ



## DEZEMBER 2013

WWW.TONHALLE.DE

<b>SO. 01. 12.</b> 16.30 UHR	„KLASSIK TIEFER GELEGT“ <b>EHRING GEHT INS KONZERT</b> DÜSSELDORFER SYMPHONIKER NABIL SHEHATA, DIRIGENT UND KONTRABASS CHRISTIAN EHRING, MODERATION Koussewitzky / Dvorák / Brahms	<b>FR. 13. 12.</b> 20.00 UHR + 19.00 UHR STARTALK	MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES RHEINISCHEN KURATORIUMS FÜR MUSIK E.V. <b>DÜSSELDORFER SYMPHONIKER</b> CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS DÜSSELDORF MARIEDDY ROSSETTO, EINSTUDIERTUNG NIGEL ARMSTRONG, VIOLINE JUTTA MARIA BÖHNERT, SOPRAN INGEBORG DANZ, ALT CORBY WELCH, TENOR ANDREAS WOLF, BASS
<b>MO. 02. 12.</b> 19.30 UHR	<b>BIG BANG - „ANATEVKA“</b> SYMPHONIEORCHESTER DER RSH DÜSSELDORF JAVIER MARTINEZ CAMPOS, VIOLONCELLO RÜDIGER BOHN, DIRIGENT Zimmermann / Schumann / Tschaikowsky	<b>SO. 15. 12.</b> 11.00 UHR + 13.00 UHR JAZZ-BRUNCH + KINDER- BETREUUNG	<b>MI. 18. 12.</b> 20.00 UHR
<b>MI. 04. 12.</b> 20.00 UHR	<b>BALTHASAR-NEUMANN-CHOR</b> THOMAS HENGELBROCK, DIRIGENT „Europäische Weihnacht“	<b>MO. 16. 12.</b> 20.00 UHR + 19.00 UHR STARTALK	<b>FR. 20. 12.</b> 20.00 UHR
<b>FR. 06. 12.</b> 20.00 UHR	<b>SARAH CONNOR</b> THE CHRISTMAS SWING ORCHESTRA „Christmas in my Heart“	<b>SA. 14. 12.</b> 19.30 UHR	<b>ABSCHLUSSKONZERT ZU „725 JAHRE DÜSSELDORF“</b> <b>CAMERATA LOUIS SPOHR</b> DÜSSELDORFER MÄDCHENCHOR E.V. DÜSSELDORFER JINGENCHOR JUSTINE WANAT, EINSTUDIERTUNG SABINE SCHNEIDER, SOPRAN BERND PETER FUGELSANG, DIRIGENT Nicolai / Blarr / Marx / Tschaikowsky
<b>SO. 08. 12.</b> 11.00 UHR	IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER AGD AKTIONSGEMEINSCHAFT DÜSSELDORFER HEIMAT- UND BÜRGERVEREINE <b>DÜSSELDORFER WEIHNACHTSSINGEN</b> ERLEBTE GESCHICHTEN + LIEDER OP RHEINISCH BLÄSERENSEMBLE DÜSSELDORFER SYMPHONIKER ANNETTE MÜLLER, LEITUNG MONIKA VOSS, ÜBERSETZUNGEN KINDERORCHESTER DER TONHALLE CAROLA VON MARSCHALL, LEITUNG UDO FLASKAMP, ORGEL, MODERATION UND LEITUNG DES OFFENEN SINGENS WOLFGANG WELTER, ERZÄHLER Bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen und Zuhören	<b>SA. 21. 12.</b> 18.00 UHR	<b>WEIHNACHTSKONZERT DES POLIZEI-CHOR DÜSSELDORF 1958 E.V.</b> DUISBURGER SINFONIETTA STEFAN SCHEIDTWEILER, DIRIGENT
<b>SO. 08. 12.</b> 20.00 UHR	<b>UTE LEMPER</b> „Last Tango in Berlin“	<b>SO. 22. 12.</b> 11.00 UHR + 15.00 UHR	<b>„MARIE UND DER MÄUSEKÖNIG“</b> <b>STERNSCHNUPPE – KONZERT FÜR FAMILIEN MIT KINDERN AB 6 JAHREN</b> WOLGA-VIRTUOSEN STEPHANIE RIEMENSCHNEIDER, KONZEPT UND MODERATION Der Nussknacker. Ballett-Suite op. 71a
<b>DI. 10. 12.</b> 17.30 UHR	<b>ULTRASCHALL - MUSIK UND ENTSPANNUNG FÜR SCHWANGERE UND IHRE BABYS IM BAUCH</b> MUSIKER DER DÜSSELDORFER SYMPHONIKER ANJUTTA THIEL, YOGA	<b>SO. 15. 12.</b> 11.00 UHR	<b>„THE SPIRIT OF CHRISTMAS“</b> PEE WEE ELLIS, SAXOPHON LILLIAN BOUTTÉ, GESANG PETER FESSLER, GESANG LISA BASSENGE, GESANG FRED WESLEY, POSAUNE JASON RABELLO, KLAVIER GARY WINTERS, TROMPETE TONY REMY, GITARRE PATRICK SCALES, BASSGITARRE GUIDO MAY, SCHLAGZEUG Blues, Gospel, New Orleans und Americana
<b>FR. 10. 12.</b> 20.00 UHR	<b>DANIEL BARENBOIM, KLAVIER</b> Werke von Franz Schubert	<b>SO. 15. 12.</b> 20.00 UHR	<b>DO. 26. 12.</b> 18.00 UHR
<b>MI. 11. 12.</b> 20.00 UHR	<b>NA HÖR'N SIE MAL!</b> NOTABU ENSEMBLE NEUE MUSIK MARK-ANDREAS SCHLINGENSIEPEN, DIRIGENT Gubaïdulina / Aho / Koch / Wagner	<b>DI. 17. 12.</b> 20.00 UHR	<b>FESTLICHES KONZERT</b> PHILHARMONISCHES ORCHESTER TIRGU MURES/SIEBENBÜRGEN CHOR DER LANDESREGIERUNG D'DORF E.V. ORATORIEN-CHOR HILDEN KAMMERCHOR DÜSSELDORF-URDENBACH SYMPHONISCHER CHOR WUPPERTAL DÉSIRÉE BRODKA, SOPRAN FRANZ LAMPRECHT, DIRIGENT
<b>DO. 12. 12.</b> 20.00 UHR	ROBERT-SCHUMANN-SAAL SHARON KAM, KLARINETTE GUSTAV RIVINIUS, VIOLONCELLO MARKUS BECKER, KLAVIER Brahms / Reger	<b>MI. 18. 12.</b> 19.00 UHR	<b>SILVESTERKONZERT</b> CHORUS MUSICUS KÖLN DAS NEUE ORCHESTER ANNA PALUMINA, SOPRAN EVA VOGEL, ALT CORBY WELCH, TENOR YORCK FELIX SPEER, BASS CHRISTOPH SPERING, DIRIGENT Beethoven - Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125
		<b>MI. 01. 01.</b> 11.00 UHR	<b>NEUJAHRSKONZERT 2014</b> <b>DÜSSELDORFER SYMPHONIKER</b> CHOR DES STÄDT. MUSIKVEREINS DÜSSELDORF MARIEDDY ROSSETTO, EINSTUDIERTUNG KARI KRIIKKU, KLARINETTE DANIEL RAISKIN, DIRIGENT „Let's Dance!“

  
**TONHALLE  
DÜSSELDORF**  
Einfach fühlen



725 JAHRE  
DÜSSELDORF  
1288-2013

Offizielles Abschlusskonzert  
zum Jubiläumsjahr

# TSCHAIKOWSKYS

Freitag,  
20.12.2013, 20 Uhr  
Tonhalle

## SINFONIEKONZERT

*Otto Nicolai:*

Weihnachts-Ouvertüre

*Oskar Gottlieb Blarr:*

„Lobgesang der Maria“ (Magnificat)

*Joseph Marx:*

Lieder für Sopran und Orchester

Marienlied - Selige Nacht - Barkarole

*Peter I. Tschaikowsky:*

Symphonie Nr. 5 e-moll, op. 64

*Camerata Louis Spohr*

Sabine Schneider, Sopran

Düsseldorfer Mädchenchor e.V./

Düsseldorfer Jungenchor

**Bernd Peter Fugelsang, Dirigent**

Schirmherr: Oberbürgermeister Dirk Elbers

Eintrittspreise:

29,- / 25,- / 20,- / 17,- (Erm. 17,- / 14,- Kat. III und IV)

jeweils zzgl. Vorverkaufs-Gebühr.

Karten erhältlich an der Konzertkasse der Tonhalle oder  
unter [www.camerata-louis-spohr.de](http://www.camerata-louis-spohr.de) sowie an der Abendkasse



 **TONHALLE**

TANZ-HIGHLIGHT



© Thomas Dorn

DO 05.12. – SA 07.12. 20 H

**GERMAINE ACOGNY & PATRICK ACOGNY/CIE JANT-BI JIGEEN (SN)**

„Afro-Dites/Kaddu Jigeen!“

Die „Grande Dame“ des zeitgenössischen Tanzes in Afrika, Germaine Acogny, ist endlich wieder in Düsseldorf. In ihrem Stück erzählen neun junge Tänzerinnen aus dem Senegal mit Selbstbewusstsein, schnellem Mundwerk, Selbstironie und Mut zu großen Gefühlen aus ihrem Leben. In stringent komponierten Szenen und berückend klaren Bildern reflektieren sie Themen wie die Tabuisierung von Vergewaltigung, Diskriminierung oder das immer noch propagierte Schönheitsideal durch „Khessal“, das Bleichen der Haut, ebenso wie Nachbarschaftstratsch oder Männergeschichten.

Dauer: 70 Min. / Do + Sa 21.30 h Film „Cassa, Cassa“ / Fr 21.30 h Gesprächsforum „Die Zukunft des Vergangenen – Zeitgenössischer Tanz in Afrika“ / Sa 14. + So 15.12. Masterclass mit Germaine Acogny

JUNGES TANZHAUS

SO 08.12. 11 + 16 H

**„ALLES“** Tanztheater für alle ab 4

von Alma Söderberg & Angela Peris Alcantud (NL/SE)

Wegen des großen Erfolgs im Dezember 2012 ist das Gute-Laune-Stück noch einmal im tanzhaus nrw zu sehen! Alles ist ein Song, alles ist ein Tanz, alles ist eine Bewegung, ein Rhythmus, ein Wort. Alles ist das Gleiche, alles ist anders. In dem Duett „Alles“ spielen die Tänzer Angela Peris Alcantud und Koldo Arostegui mit der verwegenen Idee, alles auf einmal zu tun. Mit überraschendem und witzigem Stimm- und Körperinsatz verwandeln sich die beiden in alles Denkbare und Undenkbare: in Wasser, Erdbeben oder Hubschrauber.

Dauer: 45 Min. / Für Kindergärten & Schulen: Mo 09. + Di 10.12. jew. 10 h

TÄNZE DER WELT

FR 27.12. 20 H

**TCHOKPO DANCE COMPANY (DE/BJ) & ALESANDRA SEUTIN (UK/ZW)**

„Caresse du vent“ & „Ceci n'est pas Noire!“ Dt. Erstaufführung

In einem Doppelprogramm zeigen die Tänzer und Choreografen Tchekpo Dan Agbetou und Alesandra Seutin zwei ausdrucksstarke zeitgenössische Solo-Arbeiten: Tchekpo Dan Agbetou, gebürtig aus Benin, widmet sich dem Wind als Metapher menschlichen Seins und überzeugte zuletzt im Frühjahr 2013 mit seinem Stück „Three levels“ im tanzhaus nrw. Alesandra Seutin, in Simbabwe geboren, studierte u.a. bei der „Grande Dame“ des zeitgenössischen afrikanischen Tanzes, Germaine Acogny. Sie spielt in ihrem Solo, das als Deutschlandpremiere zu sehen ist, mit Fragen der kulturellen Prägung und steht für ein junges kraftvolles Tanztheater.

Großer Saal / Dauer: 90 Min. inkl. Pause

KARTENINFORMATION / VORVERKAUF

Karten sind im tanzhaus nrw donnerstags und freitags von 17 – 19 h, telefonisch montags bis freitags von 10 – 17 h (außer feiertags) und jederzeit auf unserer Homepage erhältlich.

Bitte beachten: Ermäßigungen zwischen 20% und 50% bei Vorlage des entsprechenden Ausweises.

print@home Drucken Sie Ihre Tickets zu Hause aus unter [www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de).

Videotrailer zu vielen Stücken auf unserer Homepage.

tanzhaus nrw bei Facebook.

tanzhaus nrw

Erkrather Straße 30  
40 233 Düsseldorf

Tel 0211 17270-0  
Fax 0211 17270-17  
[info@tanzhaus-nrw.de](mailto:info@tanzhaus-nrw.de)

[www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de)

Im Rahmen der

**AFRO LATIN WOCHE**

27. – 30.12.2013



FEIERABEND



PROGRAMM  
Disco & Pop aus den 80ern und 90ern mit DJ Astmann / Funk & Soul mit DJ Crash / Samba-Animation & Show mit Marcelo C. Nascimento / Große Gefühle und viel Glamour mit der Vollblut-Sängerin Wanda Kay / Mitmachprogramm für Kinder und ihre Eltern mit dem HipHop-Tänzer Alex

EINTRITT  
VVK EUR 28,-/erm. EUR 22,- | Kinder EUR 8,-  
Jugendliche & junge Erwachsene von 12 bis 27 Jahren EUR 18,-

Auch Tickets inkl. Silvester-Menü erhältlich.  
Mehr unter [www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de)

12/2013

- SO 01 AB 15 H **FUNKIN' STYLEZ NRW-VORENTSCHEID**  
HipHop Battle hosted by Takao Baba (DE)
- DO 05 20 H **GERMAINE ACOGNY & PATRICK ACOGNY/CIE JANT-BI JIGEEN (SN)**  
„Afro-Dites/Kaddu Jigeen!“ Zeitgenössischer Tanz
- 21.30 H **„CASSA, CASSA“**  
Filmprogramm
- FR 06 20 H **GERMAINE ACOGNY & PATRICK ACOGNY/CIE JANT-BI JIGEEN (SN)**  
„Afro-Dites/Kaddu Jigeen!“
- SA 07 20 H **GERMAINE ACOGNY & PATRICK ACOGNY/CIE JANT-BI JIGEEN (SN)**  
„Afro-Dites/Kaddu Jigeen!“
- 21.30 H **„CASSA, CASSA“**  
Filmprogramm
- SO 08 11 H + **„ALLES“**  
16 H Tanztheater für alle ab 4  
von Alma Söderberg & Angela Peris Alcantud (NL/SE)
- MI 11 19 H **WERKSCHAU „WAS ALSO, DIOTIMA?“**  
Jugendprojekt/Ltg. Misael López (DE)
- FR 13 19 H **GALA** 35 Jahre tanzhaus nrw  
mit Louise Lecavalier (CA), Samir Akika (DE), Manis & Takao (DE), Frank Küster (DE) u.v.m.
- DI 17 20 H **NOW & NEXT**  
mit Arbeiten von Rita Aozane Bilibio, Anna Till und Marat Zakirov
- MI 18 20 H **NOW & NEXT**
- SO 22 16 H **TEILNEHMERFEST**  
... zum Abschluss des Kurssemesters/Erwachsene

AFROLATIN WOCHE 27. BIS 30.12.

- FR 27 20 H **TCHOKPO DANCE COMPANY (DE/BJ) & ALESANDRA SEUTIN (UK/ZW)**  
„Caresse du vent“ & „Ceci n'est pas Noire!“ Dt. Erstaufführung
- SA 28 20 H **AFROLATIN GALA**  
u.a. mit Diene „Waaw Waaw“ Sagna, Chantal Loial & Anildo Silva und Carlinhos Batá

DI 31 AB 21 H SILVESTER 2013

...immer mittwochs: NOCHE DE LA SALSA ab 21.15 h (außer am 25.12. und 01.01.)  
...nächste NOCHE DE TANGO am Fr 20.12. ab 21 h mit Schnupperkurs & DJ

Die ergänzenden Termine der Schulaufführungen finden Sie im Programm Bühne und im Internet.

Redaktion: Katrin Weitzel, verantwortlich: Öffentlichkeitsarbeit tanzhaus nrw, Gestaltung: ENGEL UND NORDBEIN





## Der Tanz ist weiblich

**DIE COMPAGNIE JANT-BI JIGEEN TANZT DEN ALLTAG IN SENEGAL**

Die senegalesische Choreografin Germaine Acogny gilt als „Grande Dame“ des zeitgenössischen Tanzes in Afrika. Über die Tanzausbildung an der von ihr gegründeten „L'Ecole des sables“, auf Deutsch „Schule des Sandes“, gibt sie seit vielen Jahren weit über den afrikanischen Kontinent hinaus ihr künstlerisches Wissen und spirituelle Impulse an eine nächste Künstlergeneration weiter. Mit Solo- und Ensemblestücken feiert sie weltweit Erfolge und war bereits mehrmals auch als starke Künstlerpersönlichkeit im tanzhaus nrw zu erleben. Germaine Acogny sucht über ihre Tanzcompagnie Jant-Bi auch immer wieder den Kontakt zu anderen Künstlern: So arbeitete sie 1999 mit der deutschen Tanztheater-Ikone Susanne Linke für das Erfolgsstück „Le coq est mort“ zusammen. Hierbei deklinierte das reine Männerensemble von Jant-Bi in schicken Business-Anzügen mit feiner Ironie Machismo-Rituale durch – ob im alten und neuen Gewand oder mit europäischer oder afrikanischer Ausprägung. Im Jahr 2003 entwickelte Germaine Acogny eine weitere zentrale Arbeit mit dem japanischen Butoh-Künstler Kota Yamazaki: Mit „Fagala“ entstand ein Stück, das den Genozid in Ruanda aufgriff und eindrückliche Bilder für die Mechanismen von ethnisch motivierter Gewalt fand.

### Tanz als intensive Erfahrung

Gemeinsam mit ihrem Sohn Patrick Acogny, Choreograf und promovierter Tanzwissenschaftler, baute sie seit 2009 die rein weibliche Compagnie Jant-Bi Jigeen auf. „Jigeen“ bedeutet „Frauen“ in der Wolof-Sprache, die die Mehrheit der Senegalesen spricht. Die Tänzerinnen stammen überwiegend aus der ländlichen Region um die „L'Ecole des sables“ und dem Fischerdorf Toubab Dialaw im Westen Senegals. Über viele Monate hinweg entwickelten Germaine und Patrick Acogny über afrikanische und europäische Tanztechniken und Improvisationen ein persönliches Bewegungsvokabular mit einer Gruppe von über 20 jungen Frauen. Auch wenn nicht alle Frauen den Entschluss fassten, eine Laufbahn als Tänzerin einzuschlagen, so schlug sich diese Zeit bei vielen als intensive Erfahrung nieder.

Zeitgenössischer Tanz  
aus Senegal: Compagnie  
Jant-Bi Jigeen  
vom 5. bis 7.12. im tanzhaus nrw  
© Thomas Dorn

### Peppig und kämpferisch

Aphrodite, die griechische Göttin der Schönheit und der Liebe wäre stolz auf die neun jungen Tänzerinnen auf der Bühne: Unter dem Titel „Afro-Dites/Kaddu Jigeen!“ erzählen sie in dem starken Tanztheaterstück aus ihrem Leben – mit Selbstbewusstsein, schnellem Mundwerk, Selbstironie und Mut zu großen Gefühlen. In stringent komponierten Szenen und berückend klaren Bildern spannen sie einen Bogen von lebenswichtigen Details wie Handtaschen und Accessoires hin zu den Banalitäten und Widersprüchlichkeiten ihrer aktuellen Lebenswirklichkeit. Themen wie die Tabuisierung von Vergewaltigung, die Diskriminierung von Frauen oder das immer noch propagierte Schönheitsideal durch Bleichen der Haut werden ebenso reflektiert wie Nachbarschaftstratsch und Männergeschichten. Es entstehen Szenen aus einer Fusion von zeitgenössischen Elementen und Bewegungen aus der afrikanischen Tanztradition, die gleichermaßen eine emotionale Kraft entwickeln sowie durch eine konzeptuell kluge Abstraktion überzeugen. Dieser „witzige, kämpferische, peppige, zickige, zänkische, zärtliche Reigen senegalesischer Frauenbilder“, so Manuel Brug in „Die Welt“, überzeugte bereits in diesem Frühjahr ein großes Publikum bei den „Movimentos Festwochen“ in Wolfsburg – nun ist die gelungene Tanztheater-Produktion endlich auch in Düsseldorf zu sehen. // //HK

### GERMAINE ACOGNY & PATRICK ACOGNY/COMPAGNIE JANT-BI JIGEEN „AFRO-DITES/KADDU JIGEEN!“

Do 5. – Sa 7.12.2013, jew. 20 h. im tanzhaus nrw  
Rahmenprogramm am Do + Sa, jew. 21.30 h: Filmdokumentation „Cassa, Cassa“  
über ein Choreografen-Treffen in der „École des sables“.

### tanzhaus nrw

Erkrather Str. 30, 40233 Düsseldorf  
Karten unter 0211 / 17270-0 oder [www.tanzhaus-nrw.de](http://www.tanzhaus-nrw.de)

## Düsseldorfer Marionetten- Theater zeigt:

Bilker Str. 7 im Palais Wittgenstein  
40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211 - 32 84 32 Fax: 0211 - 13 36 80

### Kartenvorverkauf:

Di bis Sa 13 - 18 Uhr und eine  
Stunde vor Vorstellungsbeginn



[www.marionettentheater-duesseldorf.de](http://www.marionettentheater-duesseldorf.de)  
[info@marionettentheater-duesseldorf.de](mailto:info@marionettentheater-duesseldorf.de)

am 01.12.: um 14 und 17 Uhr

**Jim Knopf**  
und Lukas der  
Lokomotivführer

für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

05.-22.12.:

Mi - Sa 20 Uhr, Fr auch um 16 Uhr,  
Sa auch um 15 Uhr und So 14 und 17 Uhr

Der  
spannendste  
Wunschpunsch

für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren



Zakk...

## Programm Dezember 13

- So 01.12. 11:00h **KAUFRAUSCHENSECHS**  
Designbörse: Mode, Taschen, Geschenke u.v.m. Eintritt 2,- €
- So 01.12. 16:00h **WORRINGER SCHLACHTEN**  
Der etwas andere Weihnachtsmarkt. Eintritt frei
- Mo 02.12. 10:30h **DÜSSELDORFER TAUSCHRING: FRÜHSTÜCK**  
Infos und Austausch für alle Interessierten. Frühstück 1,50 €
- Mo 02.12. 20:00h **GENETIKK**  
"D.N.A." - Tour 2013. VVK: 21,- €
- Di 03.12. 18:00h **LEKTÜREKURS "FEMINISTISCHE UTOPIEN"**  
Mit Texten verschiedener Autorinnen. Nä. Termin: 17.12.
- Di 03.12. 20:00h **DAS POPMUSIKALISCHE QUARTETT**  
Zu Gast: Irmin Schmidt, Mitglied der legendären Band CAN!  
Eintritt frei.
- Mi 04.12. 09:30h **JEDEN MITTWOCH: ERWERBSLOSENFRÜHSTÜCK**  
In Eigenregie selbst organisiert! Frühstück 1,50,-€
- Mi 04.12. 20:00h **KILIANS**  
Abschiedstour. Support: Baru. VVK. 14,- €
- Do 05.12. 19:30h **RAUS AUS DEM EURO?**  
Pro und Contra aus ökonomischer Sicht. Eintritt frei
- Do 05.12. 20:00h **MAURA MORALES: DON NADIE**  
Tanzstück über die Lebenswelt von Obdachlosen.  
VVK: 12,-€ / AK: 15,- €
- Fr 06.12. 17:00h **POESIE & WORTGESTÖBER**  
Schreibwerkstatt für alle Interessierten. Nä. Termin: 20.12.
- Fr 06.12. 19:00h **ZWISCHENRUF: U20-POETRY SLAM**  
Für Jugendliche von 14-20. Moderator Jan-Philipp Zymny ist  
frisch gekrönter Deutscher Meister m Poetry Slam! AK: 3,- €
- Sa 07.12. 15:00h **STRASSENLEBEN**  
Ein Stadtrundgang mit fiftyfifty-Verkäufern. VVK: 7,-€
- So 08.12. 11:00h **MATINEE: ERICH MÜHSAM**  
Einblick in das Werk des Dichters, Anarchisten und  
Antifaschisten. Eintritt 10,00 / 5,00 € inkl. kl. Frühstück
- So 08.12. 18:00h **MUZAFFER GÜRENC & ENSEMBLE**  
Türkisch-Deutsches Konzert. VVK: 12,- € / AK: 15,- €
- Di 10.12. 19:30h **TISCHGESPRÄCH MIT SIGRID WOLF**  
Vorsitzende des DGB Düsseldorf. Eintritt frei
- Di 10.12. 20:00h **LESUNG: GEMEINSAME GESCHICHTE(N)**  
Tragisches & Komisches aus dem Einwanderungsland  
Deutschland. Eintritt frei
- Mi 11.12. 20:00h **SCHATTEN ÜBER EUROPA**  
Der Untergang der antiken Kultur. AK: 6,- €
- Mi 11.12. 20:00h **THOMAS GSELLA**  
"Achtung, hier spricht der Weihnachtsmann".  
VVK: 11,- € / AK: 14,- €
- Do 12.12. 20:00h **FATIH CEVIKKOLLU: FATIHTAG**  
Das neue Programm. VVK: 15,- € / AK: 1-8,- €
- Sa 14.12. 20:30h **CAPTAIN PLANET, LOVE A, LEITKEGEL**  
Im Rahmen des Angry Pop Festes. VVK: 10,- € / AK 13,- €
- Mo 16.12. 20:00h **AKTE X-MAS: DIE WEIHNACHTSREVUE, NACH DER SIE  
EINPACKEN KÖNNEN!**  
mit 10 Literaten, SlamPoeten & Musikern VVK 23,- / AK 24,-
- Di 17.12. 19:00h **DOC.COMMENT: "OBCAN K. / CITIZEN K." (OMEU)**  
3. Film der tschechischen Dokumentarfilmreihe. Eintritt frei
- Di 17.12. 19:00h **TANGO**  
Mitmachen, zuschauen, Gäste sind herzlich willkommen zum  
Weihnachtstango
- Di 17.12. 20:00h **DÜSSELDORFER LESEBÜHNE: TRIO MIT VIER LEUTEN**  
(and the Bloody Bozinski Brothers).
- Mi 18.12. 18:00h **ZWISCHENRUF: OFFENE SCHREIBWERKSTATT**  
Für junge Leute im Alter von 14-25. Eintritt frei
- Mi 18.12. 20:00h **MAX GOLDT**  
Der literarisch-satirische Genuss zum Jahresausklang!  
VVK: 12,- € / AK: 15,- €
- Do 19.12. 11:00h **NEUBEFÜLLUNG DES LITERATURAUTOMATEN**  
Der Literaturautomat bekommt neues Futter.
- Sa 21.12. 20:00h **PAULY, SOYL, CHARLES ROBOTNIK**  
Die New Düsseldorf Pop Clubshow! AK: 5,- €
- Di 24.12. 22:00h **X-MESS-PARTY**  
Weihnachten im zakk. AK 8,- € inkl. Begrüßungsdrink
- Do 26.12. 20:00h **OHRBOOTEN**  
"Alles Für Alle Bis Alles Alle Ist" - Tour. VVK 17,- / AK 20,- €
- Di 31.12. 22:00h **GROBE ZAKK-SILVESTERPARTY**  
Alle Getränke und Imbiss inklusive. VVK 58,50 / AK 60,-€



## Konzerte



### DAS POPMUSIKALISCHE QUARTETT

Stargast der Bühnen-Talkshow ist Irmin Schmidt. Der 76-Jährige Musiker ist Mitbegründer der legendären Band Can. Schmidt war Keyboarder der Kölner Gruppe, die gemeinsam mit Kraftwerk zu den maßgeblichen Rock-Acts aus Deutschland gehört.

**Di., 3.12., 20 h, Eintritt frei**



### KILIANS

Nach acht sehr erfolgreichen gemeinsamen Jahren und drei veröffentlichten Alben verabschieden sich die sogenannten "Strokes vom Niederrhein" nun von ihren Fans. Die fünfköpfige Dinslakener Indie-Band präsentiert ein letztes Mal ihren international klingenden Gitarrenrock, "...fresh und in Farbe!".

**Mi., 4.12., 20 h, VVK 14,-**



### MUZAFFER GÜRENC & ENSEMBLE

Der türkisch-stämmige Sänger und Liedermacher stellt seine neue CD vor. In neu interpretierten Protest- und Friedensliedern kommentiert er politische Ereignisse in seinem Heimatland. Begleitet wird dies von europäischen und orientalischen Instrumenten.

**So., 8.12., 18 h, VVK 12,- / AK 15,-**



### ANGRY POP FEST

Angry Pop: Das ist der Do-It-Yourself-Gedanke. Angry Pop ist, eine gute Idee zu haben und sie ohne viel Budget umzusetzen. Angry Pop sind Menschen mit gemeinsamen Vorstellungen. Angry Pop ist Kopf und Herz. Angry Pop ist das Gegengift. Angry Pop sind du und ich. (Foto: Captain Planet)

**Sa., 14.12., 20:30h, VVK 10,-/AK 13,-**



### NEW DÜSSELDORF POP

Double EP-Release Special als kleine vorweihnachtliche Überraschung für alle Fans der Düsseldorfer Musikzene! Pauly stand bereits bei der NDP-Messe auf der Bühne, Søyl waren stolze Zweitplatzierte beim Newcomer Contest und die vier Jungs von Charles Robotnik runden den Abend ab.

**Sa., 21.12., 20 h, AK 5,-**



### OHRBOOTEN

Mit seinem unverwechselbaren Großstadt-sound hat sich das Berliner Quartett von der Fußgängerzone auf die ganz großen Bühnen gespielt. Nach zahlreichen berühmt-berüchtigten Live-Auftritten ist die Band nun mit neuem Album voller gesellschaftskritischer Texte unterwegs.

**Do., 26.12., 20 h, VVK 17,- / AK 20,-**

## Politik & Gesellschaft



### MAURA MORALES: DON NADIE

In ihrem Tanzstück „Don Nadie – Herr Niemand“ befasst sich die Tänzerin und Choreographin Maura Morales, Trägerin des "Kurt-Jooss-Preises 2013", mit dem Phänomen der Öffentlichkeit der Unsichtbaren und versucht, Obdachlosen ein Gesicht zu geben

**Do., 5.12., 20 h, AK 15,-**



### DOC.COMMENT: OBCAN K. / CITIZEN K.

Der dritte Film der Dokumentarfilmreihe begleitet ein Projekt eines 12-köpfigen Künstlerkollektivs, das in Tschechien für seine kontroversen, spektakulären Aktionen bekannt ist. "Ztohoven" überlistet staatliche Kontrollmechanismen und führt diese ad absurdum.

**Di., 17.12., 19 h, Eintritt frei**

### DEMNÄCHST IM ZAKK:

11.1. Boppin'B +++ 14.1. Dennis Gastmann +++ 16.1. + 17.1. Marc-Uwe Kling +++ 21.1. Frischfleisch-Comedy +++ 22.1. Volker Pispers: Ausverkauft! +++ 23.1. Moritz Netenjakob +++ 25.1. The Busters +++ 26.1. Zebrahead +++ 29.1. Looters Impro +++ 31.1. Die goldenen Zitronen +++ 2.2. Lilly Wood & The Prick +++ 6.2. Prinz Pi: Ausverkauft! +++ 12.2. Nico Semsrott & Till Reiners +++ 13.2. Barbara Ruscher +++ 15.2. William Fitzsimmons +++ Stunk im zakk 2014: Alle Termine sind ausverkauft! +++ 11.3. Frischfleisch-Comedy +++ 20.3. Tina Teubner +++ 24.3. Jan Böhmermann +++ 27.3. Jan Plewka singt Rio Reiser +++ 26.4. La Pegatina +++ 29.4. Katrin Bauerfeind +++ 7.5. Nico Semsrott +++ 20.5. Frischfleisch-Comedy +++ 22.5. Lisa Feller +++ 25.5. Till Reiners +++ 7.8. Shantel & Bucovina Club Orkestar +++ 10.9. Volker Pispers +++ 7.10. Helge Timmerberg +++

In Zusammenarbeit mit:



## Wort & Bühne



### AKTE X-MAS: DIE WEIHNACHTSREVUE, NACH DER SIE EINPACKEN KÖNNEN

Wortgewaltige, aber einfühlsame Bühnenmenschen mit klassischer Weihnachtsliteratur treffen auf Wortakrobaten und Musiker, die sich der Wahrheit über den alljährlichen Weihnachtswahnsinn widmen. Das 10-köpfige Ensemble wird keine „Stille Nacht“, dafür aber einen urkomischen Abend bieten. Mit: Katinka Buddenkotte, Fritz Eckenga, Torsten Sträter, Andy Strauß, Jenny Bischoff (Foto), Claus D. Clausnitzer, Ulrich Schlitzer und Björn Jung. Musik: Charlotte Brandi, Paul Wallfisch

**Mo., 16.12., 20 h, VVK 23,- / AK 24,-**



### THOMAS GSELLA

Das weihnachtliche Bühnenprogramm des Satirikers und ehemaligen Titanic-Chefredakteurs umfasst göttliche Gedichte, lammfromme Geschichten, himmlische Heiligenbildchen auf Leinwand und weihnachtliche Stimmungsmusik der Familie Bach. Ein besinnlicher, ja befeuernder Abend!

**Mi., 11.12., 20 h, VVK 11,- / AK 14,-**



### FATIH CEVIKKOLLU: "FATHITAG"

Postmodern, postmigrantisch und postdemokratisch: „Faihtag“ ist das mittlerweile vierte Bühnenprogramm des Schauspielers und Kabarettisten. Dieses Mal geht es weder um Türken noch um Integration, sondern um Identität und deren Entstehung.

**Do., 12.12., 20 h, VVK 15,- / AK 18,-**



### MAX GOLDT

Zum Jahresausklang setzt sich Max Goldt traditionell unter den zakk Sternenhimmel. In dieser stimmungsvollen Atmosphäre trägt der bekannte Schriftsteller, Kolumnist, Zeichner und Musiker bekannte und neue Texte aus seinem satirischen, humorvollen und sprachlich stets eleganten Werk vor.

**Mi., 18.12., 20 h, VVK 12,- / AK 15,-**

## Party



### X-MESS PARTY

Nach dem Weihnachtsbraten geht's ab ins zakk! D'Jumelle spielt im festlich dekorierten Club eine wilde Mischung aus Pop, Rock, Soul, Swing, 00s, 90s, 80s und natürlich auch Aktuelles. Zur Begrüßung gibt es für alle BesucherInnen ein Glas Sekt und darüber hinaus noch weitere Geschenke!

**Di., 24.12., 22 h, AK 8,-**



### DIE GROBE ZAKK-SILVESTER-PARTY

Sommer- und Urlaubsfeeling in der dunklen Jahreszeit: Unter dem Motto "Fiesta Tropical" gibt es aktuelle Rock- Pop-Charts, ein paar O dies, aufgelegt von unseren DJs Ingwart und VDE in der Halle sowie Weltmusik und etwas exotischere Tanzhits im Club. All-Inclusive-Preis!

**Di., 31.12., 22 h, VVK 58,50/ AK 60,-**

### FRAUENSCHWOOF

Sie tanzt! Pop, House, Soul und Charts mit D'JAM, Skyla & dem Duo Negligé. Weihnachtsspecial: Um 21.30h Lesung mit Mirjam Müntefering!

**Fr., 6.12., 21 h / AK 6,- / 5er Karte 25,-**

### WIR KÖNNEN AUCH ANDERS: 50+ PARTY

Die garantiert jugendfreie Party mit DJ Ingwart. Mit Musik aus den 50er, 60er und 70er Jahren, ebenso aber auch aus den 80er und 90er Jahren, sowie aus diesem Jahrtausend. 30-minütiges Special: "Wünsch Dir was!"

**Fr., 13.12., 19 h / AK 8,- / 5er Karte 35,-**

### BACK TO THE 80S

Die größten Pop-Hits des 20. Jahrhunderts. Von DuranDuran bis Robbie Williams mit DJ Elmar, VDE und Alex. Und auf dem 2nd Floor: Wave und Independent im SubKultKlassixClub.

**Fr., 20.12., 22 h / AK 7,- / 5er Karte 30,-**

### ZAKK ON THE ROCKS

DIE Rockparty in Düsseldorf! DJ Ingwart spielt Indierock, Alternative, Punk und Nu Metal. Im Club: Mitternachtskonzert mit Team Stereo, anschließend Indie Rock Allnighter mit Miss Sophie.

**Sa., 7.12., 23 h / AK 6,- / 5er Karte 25,-**

### ELEKTRO SWING CLUB

Die große Düsseldorfer Charleston und Elektro-Swing Party. Gamaschen-Beatz; Absinth-Bar und Schnaps aus Tassen. Mit D'Jammeh und Schwarze Katze | Weisser Kater.

**Fr., 13.12., 23 h / AK 6,-**

### DIE ÜBLICHEN VERDÄCHTIGEN

Der legendäre Treffpunkt für alle ab 30. Tanzen und feiern zu den Film- und Radiohits mit D'Jumelle; DJ Ingwart im Club: Das Rockstudio!

**Fr., 27.12., 22 h / AK 7,- / 5er Karte 30,-**



## OPERNHAUS DÜSSELDORF DEZEMBER 2013

Lassen Sie das Jahr mit einer unserer Dezember-Vorstellungen ausklingen oder verschenken Sie zu Weihnachten unvergessliche Erlebnisse in Ihrem Opernhaus. Tipp: Geschenkgutscheine gibt es schon ab 10 Euro. \*\*\*

### DEZEMBER 2013 IN DÜSSELDORF

So 01.12.	11.00 Familienführung (ausverkauft)
	18.30 The Turn of the Screw
Di 03.12.	18.00 Opernwerkstatt: Die Csárdásfürstin
Mi 04.12.	19.30 Festlicher Abend für den Freundeskreis
Do 05.12.	19.30 Hänsel und Gretel
Fr 06.12.	16.30 Öffentliche Führung (ausverkauft)
	19.30 Ballett am Rhein – b.17
Sa 07.12.	19.30 Die Csárdásfürstin *P
So 08.12.	11.00 Symphoniker im Foyer
	18.30 The Turn of the Screw (zum vorerst letzten Mal)
Di 10.12.	11.00 Die Prinzessin auf der Erbse *WA
Mi 11.12.	11.00 Die Prinzessin auf der Erbse
Do 12.12.	11.00 Die Prinzessin auf der Erbse
	19.30 Orpheus Britannicus – Lieder von B. Britten
Fr 13.12.	18.00 Die Prinzessin auf der Erbse
Sa 14.12.	19.30 Die Csárdásfürstin
So 15.12.	16.30 Öffentliche Führung (ausverkauft)
	18.30 Hänsel und Gretel
Mo 16.12.	18.00 Die Prinzessin auf der Erbse
Di 17.12.	11.00 Die Prinzessin auf der Erbse
Mi 18.12.	19.30 Die Csárdásfürstin
Do 19.12.	16.30 Öffentliche Führung
	18.00 Hänsel und Gretel
Fr 20.12.	19.30 Carmen (zum vorerst letzten Mal / Restkarten)
Sa 21.12.	19.30 Ballett am Rhein – b.17 (Restkarten)
So 22.12.	15.00 Die Csárdásfürstin
	19.30 Die Csárdásfürstin
Mo 23.12.	19.30 Tosca
Mi 25.12.	18.00 Hänsel und Gretel
Do 26.12.	18.30 Die Csárdásfürstin
Fr 27.12.	16.30 Öffentliche Führung
	18.00 Hänsel und Gretel
Sa 28.12.	19.30 Tosca
So 29.12.	15.00 Hänsel und Gretel
	18.30 Hänsel und Gretel
Di 31.12.	19.00 Die Csárdásfürstin (ausverkauft)

### INFOS UND KARTEN

Opernshop Düsseldorf, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf  
Tel. 0211.89 25-211, www.operamrhein.de



DEUTSCHE OPER AM RHEIN  
DÜSSELDORF DUISBURG

## Der unerwartete Lauf der Dinge

Die biograph Buchbesprechung von Thomas Laux

Am Anfang gibt es ein drastisches Schlachtgetümmel, geschildert ist der Kampf um die Insel Okinawa in WK II, und wenn man die Vita des 1925 geborenen James Salter ein bisschen kennt, dann weiß man, dass hier vermutlich Autobiographisches gleich mitverhandelt wird, denn Salter war noch zu Kriegszeiten als Kampfflieger im Pazifik eingesetzt. So könnte oder dürfte also dieser Philip Bowman, der im Mittelpunkt dieses neuen Romans Salters steht, mit gewisser Wahrscheinlichkeit auch den Autor selber spiegeln. Als junger Soldat, als Lieutenant, ist Bowman mittendrin im Geschehen, und dass er überlebt, ist einfach nur ein Riesenzufall. Zurück im Zivilleben müsste er alles, was ihm passiert, als ein Geschenk, als Gnade, begreifen. Zunächst sieht alles auch vielversprechend aus, scheinbar unbeschadet hat er den ganzen verdammtsten Krieg überstanden. Aber das ist, wie sich im Laufe der Zeit herausstellt, ein Irrtum. Die Risse und Verwerfungen mögen klein und subtil sein, in der Summe aber sind sie verheerend.



**JAMES SALTER:**  
**ALLES, WAS IST...**  
Roman. Aus dem amerikanischen Englisch von Beatrice Howeg.

**Berlin Verlag**  
2013, 367 S., 22,99 €

Man schreibt das Jahr 1946, Bowman bewirbt sich in Harvard und findet bald danach einen Job in einem Verlag. Als er Vivian kennenlernt, ist er sexuell noch ziemlich unbedarft, bald macht er ihr aber einen Heiratsantrag, ihr Vater ist dagegen, will die Sache schließlich aber tolerieren. Nichts normalisiert sich nun in der Folge, Entfremdung stellt sich bald ein, eine wechselseitige Verkapselung ist spürbar, und so genau weiß man erst gar nicht, woran es liegt, dass es einfach nicht klappen will zwischen den beiden. Ohne hier allzuviel vorwegzunehmen: Es werden im Laufe des Romans mehrere Beziehungen und Ehen (also nicht nur die Bowmans) zu Bruch gehen, dieses Scheitern ist ein Topos der Bücher James Salters von Anfang an, seit seinem großartigen Debüt „Lichtjahre“ (dt.: 1998). Bowman wird von seinen diversen Frauen immer wieder reingelegt, übertölpelt, seine Christine beispielsweise, die der Grund ist, warum er ein Haus für ein gemeinsames Leben kauft, wird ihn mit einem Bauunternehmer betrügen, und als Bowman („er wusste nichts von allem, und er ahnte auch nichts“) das spitzkriegt und sich trennen will, erhebt Christine auch noch einen alleinigen Besitzanspruch auf die Hütte. Und das Ganze wird in einen Prozess münden, den Bowman natürlich verliert. Dann aber immerhin diese unerwartete Volte: er wird sich an der 20-jährigen Tochter Christines rächen, sie verführen und sie hinterher sitzenlassen; nach einer Nacht in einem Pariser Hotel macht er sich einfach vom Acker.

Das sollte man nicht als Misogynie auf Seiten des Erzählers missverstehen, derartige Gemeinheiten lassen sich ja auch nicht zwingend nur einem Geschlecht zuordnen; Bowman passieren die Dinge halt in ihrer schicksalhaft-perfiden Weise, so dass der Eindruck sich erhärtet, dass ihm, seit seiner Rückkehr ins zivile Leben, die standardisierten Koordinaten des Miteinanders, aber auch die Strategien der Konfliktbewältigung, schlicht abhanden gekommen sind: „Er hatte bei so vielem falschgelegen“, heißt es an einer Stelle. Sein ganzes Leben nach dem Krieg findet eigentlich ohne ihn statt, nichts läuft rund, Desillusionen ersetzen eine ohnehin nie schwung- oder glückvoll konzipierte Zukunft. Das Ganze wird in der Prosa Salters ziemlich nüchtern geschildert; aber er ist gnadenlos, wenn es darum geht, die existenzielle Verlorenheit seiner Figuren an Details festzumachen. //

# playtime by biograph

Dezember 2013  
Das Programm der Filmkunstkinos und der Black Box - Kino im Filmmuseum



## DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER

EIN FILM VON FERNANDO TRUEBA





## Tage am Strand

Die französische Regisseurin Anne Fontaine („Coco Chanel“, „Nathalie“) adaptiert eine Kurzgeschichte der am 17. November diesen Jahres im Alter von 94 Jahren verstorbenen Nobelpreisträgerin Doris Lessing für die große Leinwand: Darin verlieben sich zwei befreundete Mütter in die Söhne der jeweils anderen. Aus dieser delikaten Situation entwickelt Fontaine zusammen mit dem Drehbuchautor Christopher Hampton („Abbitte“, „Gefährliche Liebschaften“) ein komplexes und einfühlsames Porträt zweier starker Frauen

Lil (Naomi Watts) und Roz (Robin Wright) sind beste Freundinnen seit ihrer Kindheit und teilen viel miteinander. Zur gleichen Zeit sind sie Mütter geworden und schließlich auch Nachbarinnen in einer malerischen australischen Hafenstadt. Im Grunde hat ihre Beziehung alle anderen überlebt – Lils Ehemann kam bei einem Verkehrsunfall ums Leben und der Partner von Roz muss erkennen, dass er nicht die selbe Vertrautheit mit seiner Frau teilen kann, wie das blinde Verständnis zwischen ihr und ihrer besten Freundin. Als er aufgrund eines Jobangebots mit der Familie wegziehen will, weigert sich Roz, denn sie ist glücklich wo sie ist. Die erfolgreiche Galeristin hat ihr eigenes Leben und auch Lil ist eine charismatische und unabhängige Frau die ihren Beruf liebt.

So bleiben die beiden den Sommer über mit ihren erwachsenen Söhnen Tom (Ben Mendelsohn) und Ian (Xavier Samuel) in den entlegenen Strandhäusern zurück, ein utopischer Ort, der jenseits des gesellschaftlichen Blickes zu existieren scheint. So gesteht eines Abends Lils Sohn der besten Freundin seiner Mutter die lang gehegten Gefühle für sie. Roz ist zunächst schockiert, doch sie muss auch zugeben, dass sie diese erwidert und es kommt zu einer intimen Begegnung der beiden, deren Zeuge der verstörte Tom wird. Zunächst aus Rache nähert er sich nun der Mutter seines besten Freundes, die sich der erotischen Ausstrahlung des entschlossenen jungen Mannes auch nicht entziehen kann. Doch zur Überraschung der beiden gibt es ein Bedürfnis nach Wiederholung und so entwickelt sich eine Ménage-à-quatre, die dem jeweils andern Paar nicht lange verborgen bleibt.

Anne Fontaine hat aus einer Kurzgeschichte ein komplexes und wagemutiges Drama entwickelt, das sie in pittoresken Bildern einfängt, die fast schon ein bisschen zu ästhetisiert wirken. Nicht nur die Söhne sehen tatsächlich „wie junge Götter“ aus – auch die alternden Frauen sind mit der Schönheit von Naomi Watts und Robin Wright nicht wirklich repräsentativ für die Problematiken von Jugendverlust und Furcht vor männlichen Idealvorstellungen. Andererseits sind es oft gerade die offensichtlich schönen Menschen, die am unsichersten sind, insofern verliert der Konflikt seine Glaubwürdigkeit nicht. Davon abgesehen ist es in den kalten, verregneten Wintertagen wirklich ein Genuss die malerische australische Küste auf der großen Leinwand zu bewundern, vor allem da Fontaine es nie beim Oberflächlichen belässt. Doris Lessing gilt nicht umsonst als große Autorin einer weiblichen Sicht auf die Welt und so gelingt es auch dem Film zwei Frauenfiguren zu entwickeln, die man in dieser Stärke und Solidarität (leider) selten zu sehen bekommt. Daher ist es auch vollkommen plausibel, dass die jungen Männer auch nach vielen Jahren jene Beziehung nicht vergessen können, trotz jugendlicher Konkurrenz, denn Fontaine zeigt, dass Nähe und Intimität sich eben nicht in vorgegebenen Rahmen ereignen und tiefe Gefühle vor allem dann entstehen können, wenn Menschen in sich selbst so viel Stärke und Reichtum erschaffen haben, dass sie diesen auch mit anderen teilen können. // **SILVIA BAHL**

**TAGE AM STRAND** Erstaufführung ab 28.11. im Bambi, immer Di. in engl. OmU (Two Mothers) Frankreich/Australien 2012 - 100 Min. - Regie: Anne Fontaine Mit Naomi Watts, Robin Wright, Ben Mendelsohn, Xavier Samuel, James Frecheville, Sophie Lowe u.a.



## Am Hang

Eigentlich unverfilmbar, würde man zunächst bei dem gleichnamigen Bestseller des Schweizer Markus Werner denken. Ein Dreipersonenstück mit seitenlangen Dialogen über die Liebe und das Leben auf der Leinwand? Dass daraus kein Hörspiel wird, sondern ein packendes Psychodrama mit Thriller-Qualitäten liegt an einer gekonnt raffinierten Regie sowie drei erstklassigen Darstellern in Bestform.

Henry Hübchen gibt den gehörnten Gatten, der zufällig auf den ahnungslosen Liebhaber seiner verschollenen Frau (Martina Gedeck) trifft. Für den Zuschauer ein spannendes Beziehungspuzzle, das mit jedem neuen Teilchen überraschend andere Blickwinkel bietet. Über eine Viertelmillion Exemplare wurden von dem Schweizer Bestseller hierzulande verkauft, dass es fast zehn Jahre bis zu einer Verfilmung dauerte, dürfte an der vermeintlichen Sperrigkeit des Stoffes gelegen haben. Tatsächlich ist das Ergebnis wortlastig, aber eben keineswegs geschwätzig. Henry Hübchen zieht als verbitterter Idealist auf Rachtetrip einmal mehr alle Register seines darstellerischen Könnens und findet in dem jungen, bühnenerprobten Maximilian Simonischek als lebenslustigem Frauenhelden einen ebenbürtigen Gegenspieler. Das selbstbewusste Objekt männlicher Begierde gibt Martina Gedeck, die Lebensgefährtin des Regisseurs, mit gewohnter Lässigkeit und geheimnisvoller Eleganz. // **PROGRAMMKINO.DE**

**AM HANG** Erstaufführung ab 28.11. im Metropol Schweiz 2013 - 98 Min. - Regie: Markus Imboden. Mit Henry Hübchen, Maximilian Simonischek, Martina Gedeck u.a.



## Blancanieves – Ein Märchen von Schwarz und Weiß

Sicherlich ein Wagnis, in Zeiten von 3D- und Effekt-Kino einen Stummfilm zu entwickeln, trotz des Oscar-Erfolgs „The Artist“. Und doch brachte Pablo Berger nichts von seinem ehrgeizigen Projekt einer Neuinterpretation des „Schneewittchen“-Märchens ab. Nach zehn Jahren der Vorbereitungszeit lässt sich feststellen: Das Warten hat sich gelohnt. „Blancanieves“ bietet perfekte Stummfilm-Ästhetik, großartige Darsteller und ein bis zum Ende intensives Kinoerlebnis.

Das Märchen vom schönen Schneewittchen und der bösen Stiefmutter kennt nicht nur hierzulande jedes Kind. Die Geschichte der Gebrüder Grimm inspiriert auch 200 Jahre nach ihrer ersten Veröffentlichung Künstler, Autoren und Filmemacher. Der spanische Regisseur Pablo Berger ist einer von ihnen. Er entführt den Zuschauer in das Spanien der 1920er-Jahre und erzählt vom stolzen Torero Antonio Villalta und seiner hochschwangeren Frau, der Flamencotänzerin Carmen, die bei jedem Kampf um ihn bangt. Dabei war am Beginn dieses mühsamen Weges noch überhaupt nicht absehbar, dass der von ihm favorisierte Stummfilm dank eines gewissen „The Artist“ ein künstlerisches wie kommerzielles Comeback feiern durfte. Bergers Mut und Beharrlichkeit wurden inzwischen jedoch nicht nur in seiner Heimat Spanien mit erfreulichen Besucherzahlen und Filmpreisen belohnt. // **PROGRAMMKINO.DE**

**BLANCANIEVES** Erstaufführung ab 28.11. im Bambi Spanien/F 2012 - 104 Min. - Regie: Pablo Berger. Mit Marcarena García, Maribel Verdú, Ángela Molina, Sofía Oria, Daniel Giménez Cacho u.a.



## Inside Llewyn Davis

Mit viel Spannung wurde im diesjährigen Wettbewerb in Cannes das neue Werk der Coen-Brüder erwartet. Die hoch gesteckten Hoffnungen auf einen neuen Geniestreich wurden nicht enttäuscht. Mit „Inside Llewyn Lewis“ lieferten die Regisseure diesmal eine liebevolle Hommage an den Beginn der Folk-Musik-Ära, in der eine Katze sich zum heimlichen Star mausert.

Der junge Llewyn Lewis ist ein ebenso leidenschaftlicher wie mittelloser Songpoet, der wie viele andere im New Yorker Greenwich Village in den frühen sechziger Jahren von Club zu Club zieht und auf den großen Durchbruch wartet. Nacht für Nacht sucht er einen neuen Platz zum Schlafen und landet dann meist bei befreundeten Musikern oder einem reichen Ehepaar, das ihm schon einmal für ein paar Tage Unterschlupf gewährt, wenn es nicht zu Hause ist. Doch als er diesmal dessen Haus verlässt, bündelt ihm der Kater seiner Gönner aus, was Llewyn im Verlaufe des Films vor einige Herausforderungen stellen wird und einige herrlich komische Momente für den Zuschauer bereithält.

So ist das Tier zwar bald wieder eingefangen, doch die Wohnungstür inzwischen verschlossen, so dass Llewyn ihn notgedrungen mitnehmen muss, was seine Chancen auf das nächste Nachtquartier nicht gerade erhöht. Auch beim befreundeten Musikerpärchen Jim und Jane stößt die Tatsache, dass sich nun gleich zwei Gäste bei ihnen einquartieren wollen, nicht auf Begeisterung - zumal Jane ohnehin nicht gut auf ihn zu sprechen ist, ist sie doch schwanger und nicht sicher, ob der ahnungslose Jim oder Llewyn der Vater ist.

Neue Hoffnung verspricht ein Gig in Chicago. Die sich ihm bietende Mitfahrgelegenheit – inklusive einem herrlich nörgelnden John Goodman als Musik-Bonze auf dem Rücksitz – stellt ihn jedoch auf eine harte Probe. Den Coens gelingt mit ihrer kleinen, aber liebevollen Hommage an die New Yorker Musikszene der frühen sechziger Jahre, in der die Folkmusik aufblühte, wieder einmal ein atmosphärisch dichter Film, gespickt mit lakonischem Humor und eleganten wunderschönen Bildern einer Metropole, die beginnt, den Muff der fünfziger Jahre abzustreifen und musikalisch zu neuen Ufern aufzubrechen. Großartig Oscar Isaac, der bisher nur in Nebenrollen, wie zum Beispiel in „Drive“ oder Madonnas „W.E.“ zu sehen war, und hier an der Seite von Carey Mulligan und Justin Timberlake brillieren kann.

Ein weiteres Highlight ist die Musik, bei der die Coens erneut mit dem Komponisten T Bone Burnett zusammen arbeiten und wunderbare Folksongs perfekt und teilweise sehr humorvoll einsetzen. „Musik ist eine Kunstform, vor der wir großen Respekt haben“, so Regisseur Joel Coen. „Unser Film sollte nie eine Parodie auf Folkmusik werden. Ich sage nicht, dass die Folkmusik-Szene nicht auch komische Seiten hat. Es gibt da sogar sehr viele lustige Dinge.“

Ähnlich wie in „O Brother where art thou“ verarbeiten die Coens hier, inspiriert durch die Memoiren des erfolglosen Folksängers Dave Van Ronk, ihre Faszination für den Stoff der Homerschen Odyssee. Sie lassen ihren wunderbaren Antihelden von Couch zu Couch irren, auf der leicht verbitterten Suche nach Anerkennung und Erfolg, die sich einfach nicht einstellen wollen, weil er seiner Zeit voraus ist. Die Tatsache, dass Llewyn kein völlig sympathischer Zeitgenosse ist, macht ihn zu einer spannenden und ambivalenten Figur. Die filmische Zeit ist ebenfalls äußerst raffiniert konzipiert und lässt zum Schluss noch einigen Raum für Spekulationen. // **ANNE WOTSCHKE**

**INSIDE LLEWYN DAVIS** Erstauff. der dt. Fsg. ab 5.12. im Atelier, So. in engl. OmU USA 2013 - 92 Min. - Cannes 2013 - Regie: Ethan & Joel Coen. Mit Oscar Isaac, Carey Mulligan, John Goodman, Garrett Hedlund, Justin Timberlake u.a.

Preview der Zeitschrift SPIEGEL am 2.12. im Atelier. Karten über die entsprechende Ausgabe, nur Restkarten an der Abendkasse. Vorpremiere in der engl. Originalfassung mit dt. Untertiteln am 3.12. im Cinema UNI-KINO 2for1 am 17.12. im Atelier



G A L E R I E

CEBRA

S C H M U C K  
O B J E K T EANDREASSTRASSE 25  
D-40213 DÜSSELDORF  
TELEFON: +49 (0) 211 - 32 32 12  
WWW.GALERIE-CEBRA.DE

Adele Exarchopoulos  
Léa Seydoux

GEWINNER GOLDENE PALME FESTIVAL DE CANNES

„Jede Minute faszinierend.“  
DIE WELT

„Ein echtes Kinowunder!“  
KINO-ZEIT.DE

Ein Film von ABDELLATIF KECHICHE

Blau ist eine warme Farbe

WWW.BLAUISTEINWARMEFARBE.DE

Ab 19. Dezember im Kino



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Freizeitstätte Garath

Fritz-Erler-Straße 21 • D-Garath  
**Kartenservice: (0211-89.97551)**  
Abendveranstaltungen inkl. 1,80 € Ticketgebühr

**Di, 10.12. 15.00 h**  
**Figurentheater Petra Schuff**  
„Ritter Rost feiert Weihnachten“ (3,-€) (ab 4 J.)

**Mi, 11.12. 20.00 h**  
**Tina Teubner**  
„Stille Nacht bis es kracht“ (14,80 €)

#### Vorschau

**Di, 14.01. 15.00 h**  
**Figurentheater Hille Pupille**  
„Freunde“ (3,-€) (ab 4 J.)

**Sa, 18.01. 20.00 h**  
**Sebastian Pufpaff**  
„Warum“ (17,80 €)

**Mi, 12.02. 20.00 h**  
**Wilfried Schmickler**  
„Ich weiß es doch auch nicht“ (20,80 €)

**Fr, 21.02. 20.00 h**  
**Torsten Sträter**  
„Selbstbeherrschung umständehalber abzugeben“  
Lese-Comedy-Kabarett-Programme (14,80 €)

**Sa, 08.03. 20.00 h**  
**Proseccopack**  
„Frau der Ringe“ (18,80 €)

24 / **playtime** by biograph



## Ganz weit hinten

Wie ist es, auf einer Skala bis zehn nur eine drei zu sein? Für den etwas schüchternen 14-jährigen Duncan ist das Alltag, denn höher schätzt ihn Trent, der neue Freund seiner Mutter, nicht ein und fordert ihn auf, mehr an sich zu arbeiten, wenn das mit dem neuen Familienleben klappen soll. Gleich ihr erstes Drehbuch (The Descendant) brachte dem Autoren-Duo Nat Faxon und Jim Rash einen Oscar ein. Nun haben sie ihr zweites geschrieben und es erstmals auch selbst inszeniert.

Die Sommerferien stehen an, und die neue Patchwork-Familie will die Feuertaufe in Trents (Steve Carell) Ferienhaus am Meer bestehen. Alle sind voller guter Vorsätze, Duncans Mutter Pam (Toni Collette) ist verliebt und will den neuen Mann auch für ihren Sohn annehmbar machen. Einen Plan, den Trent durch seine dominante und fordernde Art, mit der er Duncan immer wieder unter Druck setzt, durchkreuzt. Mit dabei ist auch Trents Tochter Steph, die den etwas schüchternen Teenager konsequent ignoriert. Duncan ahnt, dass das auf gar keinen Fall gut gehen kann, und um nicht ständig mit den beiden neuen Familienmitgliedern anzuecken, versucht er allen aus dem Weg zu gehen. Ein viel zu kleines, pinkfarbiges Kinderfahrrad, das er in der Garage findet, kommt ihm da gerade recht. Mit ihm erkundet er die Gegend und entfernt sich so oft und so weit wie möglich vom Ferienhaus. Die anderen sind so sehr mit sich selbst beschäftigt, das ihnen Duncans Abwesenheit kaum auffällt, nur die Nachbarstochter Susanna hat längst einen Blick auf den so unscheinbaren Jungen geworfen.

Duncans Fahrradausflüge führen ihn irgendwann zum Freizeitpark ‚Water Wizz‘, wo er schnell Bekanntschaft mit dessen Manager Owen (Sam Rockwell) schließt. Owen ist ein eigenwilliger, schrulliger Typ mit großer Klappe und einem Herzen aus Gold. Er sieht sich als inoffizieller Ratgeber für alle Kids und schließt Duncan, der zwei Tage lang bei sengender Hitze mit hängenden Schultern und voll bekleidet nur auf der Bank sitzt und alles andere als Spaß hat, sogleich in sein Herz. Er foppt ihn und versucht ihn aus sich heraus zu locken. Kein leichtes Unterfangen, und so bietet er ihm einfach einen Job in seinem Wasserpark an. Fortan gehört Duncan zum Team, trägt Dienstkleidung und wächst täglich an seinen Aufgaben. Owen wird zu so etwas wie seinem Ersatzvater, obwohl er ihm immer nur als Freund und Ratgeber entgegentritt. Dabei erkennt Duncan schnell, das auch Owens coole Art, die im wahrsten Sinne des Wortes mit allen Wassern gewaschen scheint, nur Fassade ist und über dessen eigene Probleme hinwegtäuscht. So reift Duncan hier im Aquapark in einem Sommer vom melancholisch-niedergeschlagenen Außenseiter zum selbstbewussten jungen Mann heran und wird erstmals zu einer Zehn auf seiner eigenen Skala.

Die Oscar-prämierten Drehbuchautoren Nat Faxon und Jim Rash schrieben das Drehbuch für diesen wahrhaft unterhaltenden wie anrührenden Coming-Of-Age-Film und führten erstmals auch Regie. Mit frechen Dialogen und jeder Menge Ideen gelingt es ihnen, insbesondere im Aquapark immer wieder Spaß und gute Laune zu verbreiten. Dabei gelingt ihnen eine überzeugende Melanche aus lustigen und ernstesten Momenten, die die Sorgen und Nöte eines Teenagers, verloren in einer Patchwork-Familie, überzeugend rüberbringt. // **KALLE SOMNITZ**

**GANZ WEIT HINTEN** Erstaufführung der dt. Fassung ab 5.12. im Bambi (The Way, Way Back) USA 2013 - 104 Min. - Regie: Nat Faxon, Jim Rash. Mit Liam James, Steve Carell, Sam Rockwell, Toni Collette, Zoe Levin u.a.

Vorpremiere in der engl. Originalfassung ohne Untertiteln am 4.12. im Atelier

Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Houston

Die verhängnisvollen Resultate von Exzess thematisiert Bastian Günther im zweiten Langfilm nach seinem Debüt „Autopilote“. Gleich doppelt muss sich sein Protagonist, der Headhunter Clemens Trunschka (Ulrich Tukur, bekannt aus „Exit Marrakech“, „Das Weisse Band“, „Das Leben der Anderen“), damit herumschlagen: mit seiner ganz eigenen Talfahrt in die Alkoholsucht, aber auch mit den von außen an ihn herangetragenen Auswüchsen der „New Economy“. Dabei gibt die Stadt Houston, als Sitz großer Energiekonzerne, seinen Hauptantagonisten.

Der psychisch wie körperlich erschöpfte Headhunter Clemens Trunschka erhält von einem deutschen Automobilkonzern den Auftrag, den amerikanischen CEO von Houston Petrol, Steve Ringer, abzuwerben. Obwohl sein Familienleben als auch die Professionalität unter seiner Alkoholabhängigkeit leiden, nimmt Trunschka die Herausforderung an und versucht den Routinejob selbstbewusst von der Basis in Deutschland aus zu erledigen. Unvorhergesehene Komplikationen zwingen ihn jedoch dazu nach Houston zu fliegen, um vor Ort seine Erfolgsaussichten zu verbessern. In Amerika angekommen genießt er zunächst die Abwechslung, die sich jedoch im gewohnten Transitleid präsentiert: Der zwischenmenschliche Kontakt zwischen Dienstleistern bleibt regelkonform an der Oberfläche, während die kalten Materialien zeitgenössischer Architektur diese Wirkung noch verstärken. Daher ist er zunächst positiv überrascht als er im Hotel auf den amerikanischen Hoteltester Robert Wagner (Garret Dillahunt, zuletzt zu sehen in ‚12 Years a Slave‘) trifft, der ihn mit einer schon an Penetranz grenzenden Aufmerksamkeit umgibt und fortan nicht von seiner Seite weicht. Wagner verpasst seinem neuen Busenfreund den Namen ‚Clem‘ und bietet ihm neben seiner Gesellschaft an der Hotelbar an, ihm bei der Auffindung des scheinbaren Phantoms Steve Ringer behilflich zu sein. Doch Trunschkas gut kontrollierte Gelassenheit beginnt zu bröckeln und seine Wahrnehmung, die sich mit der Zuschauerperspektive verbindet, schweift zunehmend ab.

Bastian Günther präsentiert Houston als seelenlose Szenerie, der eine latente Unruhe und Bedrohung innewohnt. Er inszeniert die an den amerikanischen Goldrausch erinnernde Dynamik der ‚New Economy‘ als modernen Western, der seine ‚Helden‘ nicht zur Ruhe kommen lässt, obwohl die natürliche Umwelt etwas anderes suggeriert. Der Übertrag der inneren Unruhe Trunschkas auf sein nach außen gerichtetes Auftreten und Handeln gelingt Günther ebenso fließend wie überzeugend. Entstanden ist ein mitreißendes Gesellschaftsportrait, das in seiner Bildästhetik und Grundmotivation stark an Christoph Hochhäuslers „Unter dir die Stadt“ erinnert.

Ulrich Tukur verkörpert die Paranoia des heutigen Finanzwesens mit einer Unbedingtheit, wie nur er es kann. Der Wunsch, in der Clique der ‚Goldjungen‘ mitzuspielen, die Angst, den eigenen Missstand vor sich und anderen einzugestehen und die Panik vor dem bodenlosen Abgrund bilden den Kontrast zu Dillahunts Spiel der metrosexuell-amerikanischen Gelassenheit und Determinierung. // **ELENI GIANNAKOUDI**

**HOUSTON** Erstaufführung ab 5.12. im Metropol Deutschland 2013 - 107 Min. - Regie: Bastian Günther. Mit Ulrich Tukur, Garret Dillahunt, Wolfram Koch u.a.



Landeshauptstadt  
Düsseldorf

Bürgerhaus Reisholz

Kappeler Str. 231 • D-Reisholz  
**Kartenservice: 0211-74 66 95**  
Die angegebenen Preise sind Endpreise

**So 8.12. 15.30 h**  
**Adventsrevue**  
Kaffee, Kuchen & Unterhaltung  
Eintritt: 16,- inkl. Kuchenbuffet und 1 Tasse Kaffee/ Tee

**Do 12.12. 15 h**  
3,-/2,50  
Kindertheater im Advent  
**Ritter Rost feiert Weihnachten**  
Theater Alpenrod (ab 4 J.)  
Ein schwungvoll inszeniertes Musical für alle Ritter Rost-Fans

**Do 12.12. 20 h**  
9,-/7,-  
Café KULT  
**Duo Bella Donna**  
Wintertime, and the livin' is easy...  
Christmas-Special  
**Karen Baumgartel - Gesang**  
**Oliver Gross - Piano**

**So 15.12. 11-13 h**  
Eintritt frei  
Jazz-Frühstück  
**Maryland Jazzband of Cologne**  
Christmas-Songs und Gospels

**So 19.1. 11-13 h**  
Jazz-Frühstück  
**The Metropol Jazzmen**

**Do 23.1. 20 h**  
9,-/7,-  
Café KULT  
**Klaus Grabenhorst**  
Die grüne Insel -  
Geschichten und Musik aus Irland

BB Promotion GmbH in cooperation with Diamond Dance Productions and Indigo Productions presents

# IRISH CELTIC

## SPIRIT OF IRELAND

\*0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

**30.12.13. - 05.01.14**  
**Capitol Theater Düsseldorf**

Tickets: 0211-73 44 0 • 01805-2001\*  
www.irish-celtic.de

BB PROMOTION the art of entertainment  
EXPRESS biograph

ARCADIA

# BLANCANIEVES

EIN MÄRCHEN VON SCHWARZ UND WEISS

Regie & Drehbuch: PABLO BERGER  
MARIBEL VERDÚ • DANIEL GIMÉNEZ CACHO • PERE PONCE • JOSÉ MARÍA POU  
INMA CUESTA • ÁNGELA MOLINA • SOFÍA ORLA • MACARENA GARCÍA

**AB 28. NOVEMBER IM KINO**

www.blancanieves-dorfilo.de www.blancanieves.com/blancanievesdorfilo



## 45 Minuten bis Ramallah

Eigentlich sind es nur 45 Minuten Fahrzeit von Jerusalem nach Ramallah, doch es ist ein hindernisreicher Weg, den Rafik und sein Bruder Jamal zurücklegen müssen, um dem verstorbenen Vater den letzten Wunsch zu erfüllen. Mit seiner Leiche im Gepäck geraten sie an israelische Grenzbeamte, palästinensische Terroristen und die russische Mafia. Nach „Salami Aleikum“ nimmt Ali Samadi Ahadi in seiner neuen Komödie den Konflikt zwischen Israel und Palästina herrlich politisch inkorrekt aufs Korn.

Humor ist, wenn man trotzdem lacht. Möglicherweise ist das die einzige Möglichkeit bei Verstand zu bleiben, wenn der Wahnsinn zum Status quo geworden ist. Seit nunmehr 60 Jahren bewegt der Israel-Palästina-Konflikt die Gemüter und „45 Minuten bis Ramallah“ zeigt, dass es möglich und nötig ist, sich darüber herzhafte lustig zu machen. Nicht über die Opfer und auch nicht über das Leid, sondern über eine Politik, die sich schon lange von den Menschen und der Menschlichkeit verabschiedet hat.

Rafik ist sicher nicht der einzige, der seine Heimat Israel als Irrenhaus bezeichnet. Der Palästinenser aus Jerusalem ist ganz froh seinem Familienclan und dem tyrannischen Vater nach Deutschland entkommen zu sein, auch wenn er sich hier als Tellerwäscher durchschlagen muss. Doch nun heiratet sein ungeliebter Bruder Jamal und es ist schwer, der Mama einen Wunsch abzuschlagen. Kaum angekommen, sind die alten Konflikte auch schon wieder da und kulminieren in einem Streit auf der Hochzeit. Den Vater regt das so auf, dass er tot zusammen bricht. Sein letzter Wunsch ist, in seinem Geburtsort in der Nähe von Ramallah mitten in den Palästinensischen Autonomiegebieten beigesetzt zu werden. Nun sind die zerstrittenen Brüder gefordert, Vatis sterbliche Überreste zu überführen. Am einfachsten scheint es, den Verstorbenen im eigenen Wagen über die Grenze zu schmuggeln, denn die Fahrt dauert ja nur 45 Minuten. Der vermeintliche Kurztrip entwickelt sich jedoch zur irrwitzigen Odyssee, als in Jerusalem der Wagen inklusive Leichnam gestohlen wird. Infolge machen die Brüder meist unangenehme Bekanntschaft mit russischen Autodieben, israelischen Sicherheitsbeamten und palästinensischen Terroristen.

Flott inszeniert und lustig ist dieses Buddy-Movie von Ali Ahadi Samadi, der sich schon in „Salami Aleikum“ ganz trefflich über deutsch-deutsche und deutsch-ausländische Vorurteile lustig gemacht hat. Neben seinen herausragenden Dokumentarfilmen („Lost Children“, „The Green Wave“) beweist der deutsch-iranische Regisseur mit „45 Minuten bis Ramallah“ aufs Neue sein Händchen für komödiantische Stoffe mit politischem Hintergrund. In den Hauptrollen glänzen der auch in Hollywood beschäftigte Karim Saleh („München“, „Iron Men 2“) und der sympathische Navid Akhavan („Salami Aleikum“) als ungleiches Brüderpaar, die sich zusammenraufen müssen, um das große Abenteuer zu bestehen. Schlag auf Schlag reiht sich eine haarsträubende Sequenz an die nächste. Für den Zuschauer gibt es kaum eine Pause zum Atemholen bei dieser ereignisreichen und humorvollen Reise ins Herz eines politischen Konflikts, dessen Lösung leider noch in weiter Ferne steht. // ERIC HORST

**45 MINUTEN BIS RAMALLAH**

Erstaufführung ab 5.12. im Metropol

Deutschland 2013 - 87 Min. - Regie: Ali Samadi Ahadi. Mit Karim Saleh, Navid Akhavan, Julie Engelbrecht u.a.



## Venezianische Freundschaft

Mit „Venezianische Freundschaft“ knüpft der junge italienische Regisseur Andrea Segre an die Tradition des großen italienischen Kinos der Neorealisten. Seine zutiefst anrührende bittere Fischerromanz aus Chioggia erzählt in poetischen Bildern und sensiblen Dialogen voller Wärme und großer Liebe zu den Figuren von Menschlichkeit und Hoffnungen. Vor dem Hintergrund von Migration und Culture-Clash durch Einwanderer aus Fernost beschwört das leise Kinojuvel Humanität und verleiht chinesischen Zuwanderern ein persönliches Gesicht.

Unermüdet näht Shun Li im Akkord Hemden in einer Fabrikhalle in Rom. Die junge Chinesin arbeitet härter als alle anderen, denn sobald sie ihre Schulden abbezahlt hat, möchte sie ihren achtjährigen zu sich nach Europa holen. Geld, das die chinesischen Bosse, die ihre illegale Einreise ermöglichten, von ihr verlangen. Im venezianischen Fischerstädtchen Chioggia soll Shun Li für ihre chinesischen Chefs die alte Bar direkt am Kutterkai führen. Im Stammcafe der ansässigen Fischer aus der Lagune wird sie misstrauisch beachtet, mit einer, die nicht einmal weiß was ein Caffè Corretto ist, wollen sie nichts tun haben. Nur Bepi, den sie „den Poeten“ nennen, hilft ihr. Die Liebe zur Poesie verbindet die beiden. Aber diese Nähe ist nicht nur den einheimischen Fischern, sondern vor allem auch den chinesischen Bossen ein Dorn im Auge. // PROGRAMMKINO.DE

**VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT**

Erstaufführung ab 5.12. im Bambi

(Io sono Li) Italien/Frankreich 2011 - 98 Min. - ausgezeichnet auf dem Filmfest Venedig 2011 - Regie: Andrea Segre. Mit Tao Zhao, Rade Serbedzija, Roberto Citran, Giuseppe Battiston u.a.



## Schwestern

**Ein Zusammentreffen der besonderen Art: Die jüngste Tochter einer durch und durch weltlichen Familie hat sich entschlossen ins Kloster zu gehen. Alle stehen vor einem Rätsel und sind gleichzeitig gezwungen die eigenen Lebensentwürfe und Werte zu überprüfen. SCHWESTERN ist bestes deutsches Kino voller Poesie, Emotionen, Humor, Leichtigkeit und zugleich einer großen Ernsthaftigkeit.**

Eine Familiengeschichte. An einem flirrenden Sommertag treffen die Mitglieder der Familie Kerkhoff ausgerechnet in der Abgeschiedenheit eines Klosters nach Jahren wieder aufeinander. Eine Familienfeier der besonderen Art steht an. Kati, die jüngste Tochter, hat sich entschlossen, ihre Familie und ihr „normales“ Leben zu verlassen, um einem Orden beizutreten. Der Schock sitzt in der komplett weltlichen Familie tief. Alle Versuche realistischer Erklärungen scheitern.

„Warum ist meine Schwester plötzlich berufen? Und warum bin ich es nicht?“ Im leichten Ton einer französischen comédie humaine stellt SCHWESTERN die Frage nach der Unbedingtheit von Entscheidungen und Lebensentwürfen. Der Film besticht durch ein wunderbares Ensemble angeführt von einem fulminanten Mutter-Tochter-Duo: Maria Schrader verkörpert eine Frau am endgültigen Ende der Jugend, die auf der Suche nach einer Erklärung für den radikalen Schritt ihrer kleinen Schwester ist. Ursula Werner als resolute Mutter Usch kann beide Töchter einfach nicht verstehen und hält damit nicht hinter den Berg. //

**SCHWESTERN**

Erstaufführung ab 12.12. im Bambi

Deutschland 2013 - 84 Min. - Regie: Anne Wild. Mit Maria Schrader, Marie Leuenberger, Ursula Werner u.a.

Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Die Frau, die sich traut

Steffi Kühnert als Kanalschwimmerin ist die bisher schönste Überraschung dieses Kinoherbstes. In beeindruckenden Cinemascope-Bildern zeigt Marc Rensing eine entschlossene Frau mit einem großen Traum. Fernab deutscher Befindlichkeitsdramaturgie erzählt der Film mit beiläufigem Witz eine spannende und wunderbar herzerwärmende Geschichte.

Beate ist 50 und hat noch Träume. Leider kommt sie nicht dazu, sie auszuleben, denn die Familie beansprucht ihre gesamte Energie. Vielleicht ist Beate auch selbst ein bisschen daran schuld, dass sie ihre eigenen Interessen immer zurückgestellt hat. Wenn sie wenigstens ein bisschen Anerkennung dafür erfahren könnte! Denn inzwischen beglückt Beate, die in einer Großwäscherei arbeitet, schon ihre Enkeltochter, damit Tochter Rike in Ruhe für ihre Prüfungen lernen kann, und Sohn Alex, der mit seiner schwangeren Freundin zu Hause wohnt, lässt sich ganz selbstverständlich von Müttern die Wäsche waschen und den Kühlschrank füllen. Eine Krebsdiagnose macht aus der schafsgeduldigen Familienmutter Beate, die sich ihr Leben von den zunehmend undankbaren Kindern diktieren lässt, von einem Tag zum anderen eine Kämpferin: Sie will nur noch eins, und zwar durch den Ärmelkanal schwimmen. Jetzt oder nie, heißt die Devise.

Steffi Kühnert trifft in ihrer ersten echten Hauptrolle das Publikum ins Herz. Mit entzückender Natürlichkeit, mit einem unübertroffen lakonischen Tonfall und einem Charme, der so spröde wie unwiderstehlich ist, treibt sie den Film voran. Es geht darum, dass es niemals zu spät ist, ein neues Leben zu beginnen, und dass der Weg das Ziel ist. Aber es ist auch ein Film über eine große Freundschaft. Jenny Schily ist als Henny das genaue Gegenteil der kleinen, unauffälligen Beate: eine beinahe mondäne, selbstbewusste und sehr vernünftige Frau. Doch in ihrer realistischen Darstellung, in den authentischen Dialogen, die so lebendig wie witzig sind – und manchmal eben auch ans Herz gehend traurig, da passt sie hundertprozentig zu Steffi Kühnert; wie auch alle anderen Schauspieler weniger Rollenbilder zeigen als Menschenbilder. Da sitzt das Timing, da stimmt jeder Satz und jede Geste.

Die Kombination einer tragischen Geschichte (Krebsdiagnose) und eines unrealistischen Ziels (witzige Konstellation) lässt eigentlich den Schluss zu, dass es sich wohl um eine Tragikomödie handeln muss. Doch bei aller Leichtigkeit, mit der Marc Rensing diesen seinen zweiten Kinofilm inszeniert hat: Eigentlich ist ein klassischer Abenteuerfilm dabei herausgekommen – ein spannungsreiches Spiel um eine mehr oder weniger einsame Heldin, das gleichwohl komödiantische Züge trägt. Ein Film, wenn man so will, über das Abenteuer Leben.

Herrliche Cinemascope-Bilder von Tom Fährmann (u. a. „Das Wunder von Bern“, „Am Ende eines viel zu kurzen Tages“) und eine passgenaue Musikbegleitung zwischen Puhdys und sanften Streicherklängen bilden genau den richtigen Rahmen für eine alles überstrahlende Steffi Kühnert, die mit ihrem kleinen, schiefen Lächeln jedes Hindernis bezwingt – und jeden Zuschauer bezaubert. // PROGRAMMKINO.DE

**DIE FRAU, DIE SICH TRAUT**

Erstaufführung ab 12.12. im Metropol

Deutschland 2013 - 98 Min. - Regie: Marc Rensing. Mit Steffi Kühnert, Jenny Schily, Christina Hecke, Steve Windolf, Lene Oderich u.a.

Vorpremiere am 9.12. in Anwesenheit des Regisseurs Marc Rensing im Metropol.

**Theater an der Luegallee**  
40545 Düsseldorf - Luegallee 4 - Eingang Burggrafenstraße

**STOLLEN UND PLÄTZCHEN**  
UNSERE TRADITIONELLE WEIHNACHTSLESUNG  
MIT INGRID WANSKE, JOACHIM MEURER, WILFRIED PENNEKAMP  
AM CEMBALO: ANGELA KOPPENWALLNER

**MEIN JAHRQUARIUM**  
EIN KABARETTISTISCHER JAHRESRÜCKBLICK  
VON UND MIT DEM MUSIKKABARETTISTEN NICOLAS EVERTSBUSCH

**DIE TAGEBÜCHER VON ADAM UND EVA**  
EIN MUSICAL MIT ZWEI NAKTEN  
NACH DEM BUCH VON MARK TWAIN  
MUSIK VON MARC SEITZ  
BUCH UND LIEDTEXTE VON KEVIN SCHROEDER  
MIT SONJA HEBESTADT UND KRISTOF STÖSEL

**DURCH DICK UND DÜNN**  
EINE LITERARISCH-MUSIKALISCHE REISE DURCH DIE WELT DER KALORIEN  
VON UND MIT INGRID WANSKE UND JOACHIM MEURER  
AM KLAVIER: NICOLAS EVERTSBUSCH

**www.theaterluegallee.de** auch **Silvester**  
Kartenbestellung - Tel: 0211 - 57 22 22 und Internet

*Yoga in Fingern*

Zeit für Dich\*  
Yoga von sanft bis intensiv, frisch & entspannend  
Kurse: Hatha Yoga traditionell & Yoga aktiv-dynamisch  
90 Minuten für mehr Energie!  
Reisen, Workshops & Yogalehrerausbildung BDY  
www.yogaforum-duesseldorf.de

Lebendige Stille  
**yoga forum**  
DÜSSELDORF

www.rhythmofthedance.com

**RHYTHM OF THE DANCE**  
The National Dance Company of Ireland

**01.02.14 Düsseldorf Capitol Theater**  
**04.02.14 Köln Theater am Tanzbrunnen**

biograph **Köln**  
KARTEN AN DEN BEKANNTEN CTS-VVKSTELLEN. IM INTERNET: www.eventim.de  
CTS TICKET HOTLINE 01806-57 00 00  
20 CENT / ANRUF - MOBILFUNKPRESSE MAX. 60 CENT / ANRUF  
WWW.FKPCORPID.COM



## Alois Nebel

Der außergewöhnliche Animationsfilm erzählt die Geschichte des Bahnhofsvorstehers Alois Nebel, den die Schatten der Vergangenheit bedrängen, die Teil der Geschichte seiner Heimat sind - die Vertreibung der Sudetendeutschen nach dem Ende des Krieges. Mit der alten Technik der Rotoskopie wird schauspielerische Lebendigkeit ins Poetische verstärkt: Ein ästhetisches Experiment, das Maßstäbe setzt. Alois hat sich im Gleichmaß seines Lebens eingerichtet. Doch immer öfter erscheinen ihm im Nebel der vorbeifahrenden Züge Bilder aus der Vergangenheit, wo Menschen in Zügen abtransportiert und Familien auseinander gerissen wurden, wo das neue Regime die Sudetendeutschen brutal aus ihrer Heimat vertrieb. Das Kind Alois, auf dem Arm des Vaters, sieht mit an, wie Menschen erschossen oder verschleppt werden. Die Augen weit aufgerissen erlebt es sprachlos und unverstanden Abschied und Tod.

Die schauspielerische Lebendigkeit wird durch die Kraft der Zeichnungen ins Poetische verstärkt und ist Teil einer ausgefeilten Bild- und Tonkomposition, in die auch Versatzstücke aus dem Realfilm eingefügt sind; Grenzen verschwimmen, verwirrende Ansichten von Realität entstehen. Tomáš Lunák faszinierende Trauma-Studie wurde unter anderem mit dem Europäischen Filmpreis als Bester Animationsfilm ausgezeichnet. //

**ALOIS NEBEL**

**Erstaufführung ab 12.12. im Metropol**

Deutschland / Tschechische Republik 2011 - 84 Min. - Regie: Tomáš Lunák.  
Mit Miroslav Krobot, Marie Ludvikova, Karel Roden, Leoš Noha u.a

Nach dem Kinderbucheinfolg von Timo Parvela

# Ella

und das große Rennen

ab 25. Dezember im Kino

„Witzig und actionreich. Ein rasantes Abenteuer. Eine sehr lustige Verfilmung der »Ella«-Bücher von Timo Parvela.“ Die Zeit / Leo

[www.ella-filme.de](http://www.ella-filme.de)



## Blau ist eine warme Farbe

Im wahrsten Sinne des Wortes hautnah untersucht Abdellatif Kechiche, Gewinner der Goldenen Palme 2013, das Phänomen der Liebe an zwei jungen Frauen in all seiner ungeschminkten Schönheit. Was wie eine Coming of Age-Studie einer Schülerin, die ihr Gefallen an Frauen entdeckt, beginnt, entwickelt sich zu der Geschichte einer großen Liebe, die in Ihrer Intensität erschauern lässt. Alltäglich und faszinierend, natürlich und unentbehrlich wie das Atmen, und doch so unerklärlich und zuweilen fatal erlebt der Zuschauer die Höhen und Tiefen dieser Beziehung.

Adèle (Adèle Exarchopoulos) lebt in einem gutbürgerlichen Haushalt und ist gut in der Schule, besonders in Literatur, denn sie will selbst einmal Lehrerin werden. Sie trifft sich mit einem Jungen aus ihrer Stufe, doch etwas stimmt nicht. Er lässt in ihr nicht gerade ein Feuerwerk der Gefühle entfachen, ganz im Gegensatz zu der Fremden mit den blauen Haaren, die sie zufällig auf der Straße sieht. Emma (Léa Seydoux) ist Kunststudentin, und ihre Welt unterscheidet sich ziemlich von der Adèles.

Angelehnt an den gleichnamigen Comic von Julie Maroh erzählt Kechiche diese Geschichte so naturalistisch, wie die filmischen Mittel es nur zulassen können, fast ausschließlich in Großaufnahmen, die direkt an die Gesichter, Körper und Gefühle der Protagonistinnen gebunden sind. Wie in seinen vorangegangenen Werken („L'Esquive“, „Couscous mit Fisch“) behandelt er auch hier den Konflikt zwischen zwei unterschiedlichen Welten, jedoch dieses mal ohne den Unterschied an Ethnien festzumachen. Hier sind es unterschiedliche Bildungsschichten, Ziele und Ufer. Denn auf der einen Seite ist da eine Künstlerin, die in der freien intellektuellen Szene ihre Kunst und ihre Liebe lebt, und auf der anderen ist eine junge Frau, die ihre Liebe, ungebunden an Geschlechter, sucht und letztendlich ihren Sinn darin zu finden scheint, Lehrerin zu sein. Kechiche verzichtet auf die Akzentuierung der homosexuellen Thematik, indem er zum Beispiel seine Protagonistinnen nicht darüber streiten lässt, wie sie ihre sexuelle Orientierung in ihrem Umfeld vertreten. Er lässt sie einfach sein und konzentriert sich auf die Darstellung der Liebe an sich.

Nichts für schwache Nerven, aber sondergleich in ihrer Ästhetik und Intensität, sind die ausgiebigen Liebesszenen, die den Film durchziehen. Ein gutes Viertel der rund drei Stunden Film ist intimer, als man es sich auf einer (anständigen) Kinoleinwand je zu sehen erhofft hat. Und gerade diese Sequenzen erzählen uns soviel über die beiden Liebenden, und vielleicht auch über uns selbst. Ein Meilenstein filmischer Umsetzung von Sex.

Bemerkenswert authentisch ist die Darstellung der beiden Protagonistinnen von Adèle Exarchopoulos (Adèle) und Léa Seydoux (Emma). In jedem Zucken des Mundwinkels, in jeder noch so kleinen Regung des Gesichtes findet der Zuschauer jene Färbung der Gefühlswelt, die ihm zuweilen den Atem stocken lässt. Nicht umsonst zeichnete Steven Spielberg, der Jury-Präsident der diesjährigen Filmfestspiele in Cannes, neben Kechiche auch die beiden Hauptdarstellerinnen mit der Goldenen Palme aus: „Ohne sie hätte der Regisseur seine genauen und sensiblen Beobachtungen nicht umsetzen können“. Ein atemberaubendes Kinolerlebnis ist der diesjährige Jury- wie auch Publikumsbeliebter der Filmfestspiele. Einer der ergreifendsten und ungewöhnlichsten Liebesfilme der letzten Jahre. //

//SOFIA PFAU

**BLAU IST EINE WARMER FARBE**

Erstaufführung der dt. Fassung ab 19.12. im Cinema, immer Mi. in frz. OmU (La vie d'Adèle, chapitres 1 & 2) Frankreich 2013 - 179 Min. - Goldene Palme 2013 - Regie: Abdellatif Kechiche. Mit Léa Seydoux und Adèle Exarchopoulos

Vorpremiere in der frz. Originalfassung mit dt. Untertiteln am 18.12. im Cinema

## Neue Filme in den Filmkunstkinos



## Genug gesagt

Sensibel und genau beobachtet gelingt es der New Yorker Regisseurin Nicole Holofcener in ihren kleinen Filmen Beziehungskonstellationen einfacher Menschen auf den Punkt zu bringen. In „Friends with Money“ oder „Please Give“ warf sie bereits ein Licht auf die Fragilität von Relationen, doch „Genug gesagt“ ist ihr bis dato bester und berührender Film. Darin erforscht sie humorvoll die Bindungsangst zweier geschiedenen Erwachsener, deren Furcht vor Enttäuschungen so groß ist, dass sie fast die Chance auf eine neue Liebe verpassen. Zudem spielt der leider viel zu früh verstorbene James Gandolfini hier seine letzte, grandiose Hauptrolle.

Das erste Date auf das sich die Serienlegenden Gandolfini („The Sopranos“) und Julia Louis-Dreyfus („Seinfeld“) hier begeben, ist in jeder Hinsicht ein filmisches Highlight jenseits der ausgetretenen Pfade der „romantic comedies“: sie sind beide geschiedene Eltern, jeweils mit einer ins College entflohenen Tochter, sie treffen sich auf einer Party und beschließen zusammen Essen zu gehen. Szenen die Holofcener voller Komik und Prägnanz einfängt – wie der verlegene Smalltalk langsam zu einem gegenseitigen Erkennen führt, einem Berührt-Sein, das man in einigen Momenten plötzlich im Auge des Anderen aufblitzen sieht.

In pointierten Dialogen, die den Zuschauer sofort für die Figuren einnehmen, entwirft Holofcener den Möglichkeitsraum eines Paares, diesen Moment einbrechender Verliebtheit, in dem alles offen zu sein scheint.

Er ist Albert, ein etwas verwahrloster und unorganisierter TV-Archivar und sie ist Eva, eine einsame und etwas gestresste Masseurin, beide aus Los Angeles. Manche Dinge haben sie gemeinsam, manche nicht.

Eva redet manchmal in ihrer Unsicherheit zuviel und sie lässt eine ihrer Kundinnen auf der Massage-Liege definitiv zu viel erzählen. Marianne (Catherine Keener) ist eine selbst ernannte, etwas egozentrische Poetin und kann es nicht lassen über ihren unmöglichen Ex-Mann zu lästern. Seine Ungepflegtheit, die miserablen Qualitäten im Bett und der Mangel an Einfühlungsvermögen sind stets Gegenstand ihrer häufigen Klagen – bis sich durch einen Zufall herausstellt, dass es sich bei diesem Mann um Albert handelt, mit dem Eva eigentlich gerade auf Wolke Sieben schwebt. Sofort keimen in ihr Zweifel auf und es scheint ihr realistischer, dass es sich bei ihrer Verliebtheit um eine kindische Illusion zu handeln scheint, als dass sie ihren Gefühlen einfach vertraut. Doch selbst ihre halbwüchsige Tochter Ellen würde sich nicht so unreif verhalten, wie Eva es nun im Begriff ist zu tun: Sie klärt Marianne nicht über ihre Beziehung zu Albert auf, sondern bringt sie dazu mehr und mehr Details zu erzählen, die sie fortan zur Entzauberung eines Gefühls, das sie einfach nicht wahrhaben kann, missbraucht.

Zur Seite stehen ihr dabei ihre beste Freundin Sarah (Toni Collette) und deren Mann Will (Ben Falcone), die stets einen humorvollen Rat zum Thema Partnerschaft beitragen und ihr Misstrauen kritisch hinterfragen. Aus dieser Konstellation macht Holofcener eine Tragikomödie mit unglaublich pointierten Dialogen, fast im Sinne der neurotischen Beziehungsdekonstruktionen Woody Allens.

„Genug gesagt“ ist eine romantische Komödie, aber mit einem ernsthaften und tief sinnigen Unterton, darüber wie leicht es ist einen Menschen zu verletzen den man liebt, obwohl man ihn eigentlich wirklich lieben möchte.

Und so ist es nicht nur die Komik, sondern vor allem die präzise Analyse menschlicher Unsicherheit, die Holofceners Film zu einem erwachsenen und realistischen Liebesfilm macht. //

//SILVIA BAHL

**GENUG GESAGT** Erstauff. der dt. Fassung. ab 19.12. im Bambi, immer Mi. in OmU (Enough said) USA 2013 - 93 Min. - Regie: Nicole Holofcener. Mit Toby Huss, Catherine Keener, Toni Collette, James Gandolfini, Julia Louis-Dreyfus u.a.

Vorpremiere in der engl. Originalfassung mit dt. Untertiteln am 17.12. im Bambi

## Shiatsu & Qi Gong

Behandlungen & Kurse

Neuer Qi Gong Kurs ab 14. November

Christiane Burda  
Heilpraktikerin  
0211 - 384 07 53  
[www.artofhealing.de](http://www.artofhealing.de)

## DROGENBERATUNGSSTELLE



Wir informieren, beraten und unterstützen Interessierte und Hilfesuchende in allen Fragen zu illegalen Suchtmitteln.

Unsere Sprechstunden:

montags, mittwochs und donnerstags von 14:00 bis 17:00 Uhr,  
dienstags von 14:00 - 19:00 Uhr, freitags und samstags  
von 11:00 bis 14:00 Uhr sowie Termine nach Vereinbarung

Sie finden uns in der Nähe des Worringer Platzes, Erkrather Str. 18

fon: 0211 301 446-0

email: [duesseldorfer@drogenhilfe.eu](mailto:duesseldorfer@drogenhilfe.eu) [www.drogenhilfe.eu](http://www.drogenhilfe.eu)

Ein überwältigendes Live Erlebnis

# GREGORIAN

Masters Of Epic Chants  
Tour 2013-2014

Die Erfolgstournee geht weiter!

THE ORIGINAL

Das neue Album ab 13.09. im Handel

[www.gregorian.de](http://www.gregorian.de)

23.01.2014 Düsseldorf  
Mitsubishi Electric HALLE

KARTEN AN DEN BEKANNTEN CTS-VVKSTELLEN. IM INTERNET: [www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
CTS TICKET HOTLINE 01806-57 00 00  
20 CENT / ANRUF - MOBILFUNKPRESSE MAX. 60 CENT / ANRUF





## SONDERPROGRAMM ZUM JAHRESWECHSEL

Last Picture Show

### Das erstaunliche Leben des Walter Mitty

USA 2013 - 114 Min. - Regie: Ben Stiller. Mit Ben Stiller, Krite Wiig, Sean Penn, Shirley MacLaine u.a.

Auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen die letzte Vorstellung des Jahres gebührend feiern. Dazu ist es uns gelungen, den Film „The Secret Life of Walter Mitty“ zu gewinnen, basierend auf John Thurburns Kurzgeschichte von 1939, deren Held im Amerikanischen mittlerweile sprichwörtlich für den verträumten Eskapisten steht.

Ben Stiller überrascht in Regie und Hauptrolle mit einem tief sinnigen und trotzdem sehr humorvollen Independent-Film, der gerade noch auf dem New York Film Festival seine Premiere feierte.

Es gelingt ihm auf pointierte Weise, die Erzählung in die heutige Zeit zu transferieren – Stiller unterstreicht den Wunsch des alltäglichen Durchschnittstypen Walter Mitty, sich in fantastischen Tagträumen zu verlieren, da er durch die neoliberalen Jobstrukturen in seiner Agentur immer mehr das Gefühl für die Bedeutung seiner Individualität einbüßt. In einer Welt, die allen suggeriert, dass jeder ersetzbar und Fantasie unökonomisch sei, bricht Walter schließlich in sein eigenes Abenteuer auf und erschafft sich eine eigene Realität – surreal, grenzenlos und nach seinen eigenen Maßstäben!

Außerdem gibt es eine Trailershow, die einen Einblick in die Highlights des nächsten Kinjahres gibt. Danach wollen wir mit Ihnen auf das vergangene Filmjahr anstoßen.

Karten gibt es ab sofort im Cinema.

**Am 30.12. um 21:30 Uhr im CINEMA, Schneider-Wibbel-Gasse 5, Tel. 8369972 mit Trailer-Show, Eintritt 8,50 / 6,50 € mit Gildepass.**

Silvestergala im Metropol

### Hello Dolly!

USA 1969 - 146 Min. zzgl. Pause - Regie: Gene Kelly. Mit Barbra Streisand, Walter Matthau, Michael Crawford, als Gast Louis Armstrong.

Gibt es eine bessere Möglichkeit, das alte Jahr ausklingen zu lassen? Barbra Streisand & Walter Matthau laden ein zu HELLO DOLLY, einem der aufwändigsten und spritzigsten Filmmusicals aller Zeiten! Kann Wall-E irren? Nein, also sehen Sie endlich „seinen“ Lieblingsfilm in voller Länge und Schönheit, in restaurierter Technicolor- und Todd-AO-Glorie mit vollem Stereoton!

**Am 31.12. um 19 Uhr im Metropol. Vorverkauf ab sofort im Metropol.**

**Eintritt: 12,- / 10,- (Gildepass) inkl. einem Glas Sekt oder Uerige zur Begrüßung und in der Pause (alternativ natürlich auch ein alkoholfreies Getränk!)**

Silvesterpremiere im Atelier

### Überraschungsfilm

Die Auswahl unseres Silvesterfilms fiel in diesem Jahr nicht schwer, aber ähnlich wie vor zwei Jahren als wir THE ARTIST zeigten, gestalteten sich die Verhandlung mit dem Verleih nicht einfach. Aufgrund der Tatsache, dass der Film erst Ende Februar starten wird und alle Premierenanplanungen noch nicht abgeschlossen sind, ist der Film für öffentliche Vorstellungen noch nicht freigegeben. Wir konnten den Verleih jedoch überreden, uns den Film für unsere Silvesterpremiere zu überlassen, dürfen aber auf keinen Fall den Titel nennen. Da auch die deutsche Synchronisation noch nicht fertig ist, müssen wir den Film im englischen Original mit deutschen Untertiteln zeigen, womit schon verraten ist, dass es sich um eine englischsprachige Produktion handelt. Außerdem wurde der Film auf den diesjährigen Filmfestspielen in Venedig ausgezeichnet. Es ist keine Komödie, sondern ein Film mit einem ernsten Thema, dass aber so unterhaltend umgesetzt wird, dass sich hier einige Mitwirkende Oscar-Chancen ausrechnen dürfen.

**Der Eintritt zu unserer Silvesterpremiere beträgt 12 / 10 € Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf im Atelier. Einlass ab 20.00 Uhr. Um 21 Uhr startet unsere Trailershow mit den Highlights, die wir im nächsten Jahr zeigen wollen. Gegen 21.15 Uhr startet dann der Hauptfilm und gegen 23.30 Uhr entlassen wir Sie mit einem Glas Sekt in die Silvesternacht.**



## Die Familie mit den Schlittenhunden

Es ist ein sehr einfaches Leben, das die Familie Olesen abgeschieden in der rauen Wildnis Nordkanadas lebt. Bei bitterer Kälte, ohne fließend Wasser und fernab besiedelter Gebiete lebt die Familie in enger Verbindung mit ihren 37 Schlittenhunden und bereitet sich auf eine große Herausforderung vor: Die 15-jährige Annika möchte zum ersten Mal am Junior-Iditarod in Alaska teilnehmen, der Juniorausgabe des härtesten Schlittenhunde-Rennens der Welt.

Die Filmemacher begleiten die vierköpfige Familie Olesen während ihres ungewöhnlichen Alltags. Fernab der Stadt ernähren sie sich hauptsächlich von dem, was die Natur hergibt. Jagen und Fischen gehört zur Tagesordnung, sowie das eigenständige Reparieren der Hundeschlittenausstattung. Die Kinder werden per Fernschule via Internet unterrichtet. Auf dem familieneigenen Lehrplan stehen außerdem Schießübungen. Die Mädchen müssen sich verteidigen können, wenn sie auf einen Bären treffen. Das alles scheint Tochter Annika nicht Herausforderung genug: Sie bereitet sich auf den Junior-Iditarod vor. Die Olesens begeben sich mitsamt Ihrer Schlittenhunde auf eine 3500 km lange Reise quer durch Kanada mit nur einem Ziel: Annika die Ziellinie des Rennens überqueren zu sehen. Neben der Einblicke in das Leben dieser ungewöhnlichen Familie beeindrucken besonders die Landschaftsaufnahmen: Unendliche Weiten von Schnee und Eis im Winter, traumhafte Seen im Sommer. // SANDRA GRUTZA

Die Familie mit den Schlittenhunden

Ab 28.11. im Atelier

Deutschland 2013 - 93 Min. - Ein Dokumentarfilm von Ralf Breier und Claudia Kuhland. Mitwirkende: Dave Olesen, Kristen Olesen, Annika Olesen, Liv Olesen.



## As Time Goes By In Shanghai

Die „Peace Old Jazz Band“ ist die vielleicht älteste Band der Welt. Seit mehr als dreißig Jahren spielen die sechs Herren ihr Jazz-Programm im Peace-Hotel in Shanghai. Zwischen 53 und 93 Jahre alt sind die Mitglieder und befinden sich in der heißen Vorbereitungsphase für das größte Jazz-Festival in Europa, das North Sea Festival in Rotterdam.

Die Filmemacher von „As Time goes By in Shanghai“ begleiten die Band bei ihren Vorbereitungen. Jazz steht wie kein anderes Musikgenre für Individualität, Kreativität und Spontaneität. In China wurden diese Qualitäten jahrelang mit Argwohn betrachtet. Nichtsdestotrotz verlor keiner der alten Herren die Liebe zur Musik. Vor dem Hintergrund der Musikrichtung Jazz werden in dieser Dokumentation nicht nur die Bandmitglieder näher betrachtet, sondern auch der Weg, den sie in den vergangenen Jahrzehnten zurücklegen mussten, um erfolgreich zu werden. Zu Beginn jazzten sie sich als junge Wilde durch die Clubs und Bars der Stadt Shanghai, mussten dann die japanische Besatzung miterleben. Ihre Freiheitsliebe und ihr Drang zu jazzten wurden später erneut durch die chinesische Kulturrevolution erschüttert. Jedoch blieben sie sich und ihrer Musik über die gesamte Zeit treu und freuen sich darüber, dass die Öffnung Chinas, die in Teilen mittlerweile zu verzeichnen ist, ihnen die Möglichkeit gibt, nach Rotterdam zu reisen. //

AS TIME GOES BY IN SHANGHAI

Erstaufführung ab 28.11. im Bambi

Deutschland 2013 - 90 Min. - Ein Dokumentarfilm von Uli Gaulke.

Mitwirkende: Jibin Sun, Zhengzhen Bao, Jingyu Zhang, Mingkang Li u.a.

Neue Dokumentarfilme in den Filmkunstkinos



## Auf dem Weg zur Schule

Während man bei uns häufig Schüler erst zum Lernen motivieren muss, sieht die Bildungsfreude in entlegenen Teilen der Welt ganz anders aus. Für Kinder dieser Regionen ist Schulbildung etwas Erstrebenswertes, das ihnen den Weg aus der Armut in einer viel versprechende Zukunft sichert.

Jackson und seine Schwester Salome müssen, um zu ihrer Schule zu kommen, 15 Kilometer durch die afrikanische Savanne laufen. Dafür brauchen sie nur zwei Stunden, denn sie rennen die meiste Zeit und dürfen keinesfalls drohende Gefahren, wie aufgebrauchte Elefantenherden außer Acht lassen. Zahira aus Marokko hat es zwar nicht mit gefährlichen Tieren zu tun, dafür aber mit einem verstümmelten Schulweg, der in ermüdenden Trampelpfaden einen Berg hinaufführt. Carlito und seine Schwester Micaela aus Argentinien haben es da wohl am bequemsten, wenn sie auf ihrem Pferd zur Schule reiten dürfen. Denn Samuel aus Indien ist darauf angewiesen in seinem verrosteten, klapprigen Rollstuhl von seinen zwei Brüdern zur Schule gebracht zu werden, und das im seltensten Fall über eine ebene Straße. Großartige Landschaftsaufnahmen gliedern sich menschenleer in die unglaublichen Schulweggeschichten der Kinder ein, die sie alle selbst erzählen. Was für die Kinder Alltag ist, erscheint uns hier als eine Reise durch viele kleine Abenteuer. //

AUF DEM WEG ZUR SCHULE

Ab 5.12. im Metropol, immer Mo. in frz. OmU

(Sur le chemin de l'école) Frankreich 2012 - 75 Min. - Ein Dokumentarfilm von Pascal Plisson. Mitwirkende: Jackson Saikong, Zahira Badi, Carlito Janez u.a.



## Beware of Mr. Baker

Er ist ebenso bekannt für seine musikalische Genialität, wie für seine Exzentrik: Ginger Baker, legendärer Schlagzeuger von Bands wie „Cream“ und „Blind Faith“, ebenso legendär für seine feuerroten Haare und Drogenexzesse. Diesem Berserker nähert sich Jay Bulger in seiner Dokumentation „Beware of Mr. Baker“ und zeichnet ein abwechslungsreiches Leben nach.

Beware of Mr. Baker – Vorsicht vor Mr. Baker. So steht es auf einem Schild an der Einfahrt zu Ginger Bakers Haus in Südafrika. Und so beginnt Jay Bulgers Dokumentarfilm dann auch mit einer Szene, in der der alternde, längst weißhaarige Musiker dem Regisseur mit seinem Gehstock die Nase blutig schlägt. Grund für die Auseinandersetzung scheint die Absicht des Regisseurs gewesen zu sein, auch noch andere Menschen über Ginger Bakers Leben zu interviewen: Ex-Frauen, ehemalige Weggefährten und Bandkollegen, entfremdete Kinder.

Viele von ihnen erinnern sich an Bakers furioses Trommelspiel, zahllose selbst legendäre Schlagzeuger – von Stewart Copeland (The Police), über Nick Mason (Pink Floyd) bis hin zu Lars Ulrich (Metallica) – schwärmen von Bakers Spiel und dem enormen Einfluss auf die Musikgeschichte.

Neben einer Fülle von Interviews fügt Bulger animierte Sequenzen ein, die Episoden aus dessen Leben bebildern, vor allem aber zahlreiche Aufnahmen von Konzerten. Und vor allem die sind es, die die äußerst unterhaltsame Dokumentation sehenswert machen. //

BEWARE OF MR. BAKER

Erstaufführung ab 19.12. im Metropol

USA 2012 - 92 Min. - Ein Dokumentarfilm von Jay Bulger.

ICONAOGGI

Ikonenschule Florenz

Atelier Laura Cacciatori

Vernissage

Sonntag, 1. Dezember 2013, 16.00h

täglich geöffnet bis 23. Dezember 2013  
11.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Vorträge:

Ikonen, Farben und die Askese in der Kunst

1. Dezember um 17.00 Uhr

Formen aus Licht - die geheime Geometrie  
in Ikonographie und Architektur

2. Dezember um 20.30 Uhr

Die Symbolik von Weihnachten

16. Dezember um 20.30 Uhr

Eintritt frei

Special

Kurs der Heiligen Geometrie  
14./15. Dezember 2013



Archäologische Gesellschaft e.V. Düsseldorf  
Münsterstraße 38 - Innenhof  
www.archaeologica.de

sponsored by



Herbathek  
www.herbathek.com



Kunstverein  
www.kunstverein.de

## Ratingen-Kultur

Dezember 2013 (Auswahl)

04.12.2013	20.00 Uhr	Die verlorene Ehre der Katharina Blum	Schauspiel
06.12.2013	20.00 Uhr	Frank Goosen „Krippenblues“	
14.12.2013	20.00 Uhr	Beverly Daley & Up Town Four	„Swingin' Christmas“
17.12.2013	20.00 Uhr	Der Nussknacker	Rumän. Staatsballett Fantasio
23.12.2013	20.00 Uhr	Knabenchor Hösel	Weihnachtskonzert
31.12.2013	20.00 Uhr	Die drei Musketiere	Schauspiel
31.12.2013	19.30 Uhr	Silvester-Gala	

Das gesamte Monatsprogramm finden Sie unter  
www.ratingen.de

Info/Vorverkauf: Amt für Kultur und Tourismus, Rathaus,  
Minoritenstraße 3a.

Tel.: 02102 / 550-4104/05

sowie alle bekannten Vorverkaufsstellen,

Karten im Internet: www.westticket.de



**KLASSIK IM KINO**

**OPER IM ATELIER**

Live aus der Opéra National de Paris:

**Bellini: I PURITANI**  
 Direction musicale: Michelle Mariotti  
 Mise en scène et costumes: Laurent Pelly  
 Mit Wojtek Smilek, Michele Pertusi, Dimitri Korčak u.a.

**Länge:** 175 Min. (1 Pause)  
 Gesungen in italienisch  
 Im Jahr 1835 als ganz Europa von der Romantik besessen war, war bereits Bellinis letztes Meisterwerk über unmögliche Liebe und Rache, spielend im 17. Jahrhundert, entstanden, noch bevor die Romantik England und den Komponisten selbst erreichte.

Zu einer Zeit, in der ganz Europa von der Romantik besessen war, welche Nation träumte da nicht von Italien? Goethes Mignon zeigt in mitten sizilianischer Landschaft die Silhouette eines blühenden Orangenbaums, der sich dem Himmel entgegen streckt. Stendhal und Heine führen ihre Leser durch die engen Gassen Florenzs, vorbei an römischen Brunnen. Ginka, der erste richtige russische Komponist ging an eben diesen Ort, um mehr über das Singen zu lernen – eine Kunst, die durch und durch Italienisch ist. Die Dilettanten stimmten ihm zu und folgten ihm nach Italien von weit entfernten Orten, wie London und Paris, Wien und St. Petersburg, um die Exponenten des Belcantos zu hören. Das einzige Land, das dieser Anziehungskraft entkam, war Italien selbst.

Seine Romantik ist, wie jede Romantik, ein Ausdruck der Unzufriedenheit und Sehnsucht. Die Künstler der Romantik träumte von Nebel und Regen und suchten die düsteren Ufer Shakespeares und Schillers und die einfachen Melodien, die über das blaue Meer und den Himmel geschrieben wurden. Zu Beginn des Jahres 1835 genoss Bellini I Puritani, aufgeführt von vier der berühmtesten Sänger der Zeit: La Grisi, Rubini, Tamburini and Lablache, beispiellosen Erfolg mit seiner Geschichte über hoffnungslose Liebe und Rache, die sich im 17. Jahrhundert Englands abspielte. Die Kraft I Puritani überwältigte alle, auch seinen Erschaffer Bellini, welcher ein paar Monate später in seiner Villa in Puteaux an Melancholie starb.

**Am 9.12. im Atelier,**  
**Eintritt: 22 € / 20 € mit Gilde-Pass**

**DEMNÄCHST:**  
 10.2.14 **Puccinis LA FANCIULLA DEL WEST** (Das Mädchen aus dem goldenen Westen)  
 24.4.14 **Wagners TRISTAN UND ISOLDE**  
 17.6.14 **Verdis LA TRAVIATA**

Live aus der Metropolitan Opera New York

**Verdi: FALSTAFF**  
 Dirigent: James Levine  
 Produktion: Robert Carsen  
 Mit Lisette Oropesa, Angela Meade, Stephanie Blythe, Jennifer Johnson Cano, Paolo Fanale, Ambrogio Maestri u.a.  
 Dauer: ca. 200 Min.  
 Gesungen in Italienisch (mit dt. Untertiteln)



Aus „Die lustigen Weiber von Windsor“ von William Shakespeare wird in der musikalischen Fassung eine herrliche Komödie und Verdis letztes Meisterwerk. James Levine

feiert nach langer Krankheit seine sehnsüchtig erwartete Rückkehr ans Dirigentenpult. Robert Carsens viel gepriesene Inszenierung spielt auf dem Land im England des 20. Jahrhunderts. Sie wurde bei ihrer Premiere von The International Herald Tribune als „einfallsreicher Hingucker“ bezeichnet.

**Am 14.12. im Atelier,**  
**Eintritt: 28 € / 26 € mit Gilde-Pass**

**DEMNÄCHST:**  
 8.2.14 **Dvoráks RUSALKA**  
 1.3.14 **Borodins FÜRST IGOR**  
 15.3.14 **Massenets WERTHER**  
 5.4.14 **Puccinis LA BOHÈME**  
 26.4.14 **Mozarts COSÌ FAN TUTTE**  
 10.5.14 **Rossinis LA CENERENTOLA**

**IHR TICKET IN DIE MET**

**Vorverkauf - Saison 2014/2015**

Es gibt noch Karten für die nächste MET-Saison. Die Karten können direkt im Atelier-Kino zu den Spielzeiten erstanden werden. Wenn Sie Ihre Karten nicht im Atelier kaufen wollen, können Sie Ihre Kartenwünsche an uns mailen (an atelier@filmkunstkinos.de). Wir teilen Ihnen dann unsere Kontoverbindung mit und schicken Ihnen nach Eingang des Geldes die Karten auf dem Postwege zu. Die Preise im Vorverkauf betragen 28 € für die normale Karte und 35 € für die Logenkarten. Die Gebühr für Porto und Verpackung beträgt 2 € pro Zusendung. Der Vorverkauf endet zehn Werktagen vor der Veranstaltung. Danach ist der Vorverkauf nur noch direkt im Kino möglich. An der Abendkasse gibt es nur noch Restkarten, soweit vorhanden. Dies erfragen Sie bitte im Kino unter Tel: 0211.5663496

Weitere Infos unter [www.metimkino.de](http://www.metimkino.de)

Live aus der Royal Opera London:

**Wagner: PARSIFAL**  
 Dirigent: Antonio Pappano  
 Direktor: Stephen Langridge  
 Entwürfe: Alison Chitty  
 Mit Simon O'Neill, Gerald Finley, Angela Denoke u.a.

**Länge:** ca. 330 Min. (2 Pausen)  
 Gesungen auf deutsch

Eine neue Inszenierung von Parsifal, Wagners gewaltiger, tiefgründiger Meditation über Schuld, Tod und die Möglichkeit der Erlösung, ist immer ein beachtenswertes Ereignis. Diese hier ist besonders aufregend, mit der Regie von Stephen Langridge, der Gestaltung von Alison Chitty und dirigiert von Antonio Pappano, dem schöpferischen Team, das auch The Minotaur, die brutale, wunderschöne Oper von Birtwistle, auf die Bühne gebracht hat. Eine außergewöhnliche Gruppe von Wagnersängern ist hier versammelt: der vor Kurzem für seinen Siegmund gefeierte Heldentenor Simon O'Neill singt Parsifal; der großartige Bass René Pape ist Gurnemanz; Gerald Finley macht sein Debüt in der Rolle des Amfortas, nachdem er in Glyndebourne einen wunderbaren Hans Sachs gesungen hat; Willard White singt den Zauberer Klingsor, und die vielseitige Sängerin und Schauspielerin Angela Denoke ist eine faszinierende Wahl für die Rolle der Kundry.

**Am 18.12. im Atelier,**  
**Eintritt: 28 € / 26 € mit Gilde-Pass**

**DEMNÄCHST:**  
 12.2.14 The Royal Opera:  
**Mozarts DON GIOVANNI**  
 24.6.14 The Royal Opera:  
**Puccinis MANON LESCAUT**

**BALLETT UND TANZ IM CINEMA**

Live aus der Royal Opera London:

**Tschaikowski: DER NUSSKNACKER**  
 Choreografie: Peter Wright nach L. Iwanow  
 Conductor: Tom Seligman  
 Mit Laura Morera, Gary Avis, Federico Bonelli u.a.

**Länge:** ca. 180 Min. (2 Pausen)  
 Schon mit den ersten Noten von Tschaikowskis Ouvertüre zum Nussknacker durchdringt eine Aura von Geheimnissen und Magie das Theater, in dem Herr Drosselmeyer die Ereignisse in Gang setzt, in denen die einfallsreiche Clara seinen geliebten Neffen Hans Peter von der Verzauberung durch den bösen Mäusekönig befreit. Der Nussknacker entfaltet sich im Laufe von zwei herrlichen Akten. Im 1. Akt ist es Heiligabend, und wir werden zu einem Fest geführt, bei der Drosselmeyer die kleinen Clara eine Nussknackerfigur schenkt und damit beginnt eine Nacht, in der ein Weihnachtsbaum magisch wächst, in der Spielzeugsoldaten um Mitternacht in die Schlacht ziehen, wobei der Nussknacker den schurkischen Mäusekönig und sein Mäuseheer besiegt. Dann beginnt ein überstürzter Pas de Deux, in dem sich Clara und Hans Peter begegnen und ihren Sieg feiern, bevor sie von einem magischen Schneesturm umhüllt werden. Der 2. Akt entführt das junge Paar in das Reich der Süßigkeiten, wo sie von der Zuckerfee, ihrem stattlichen Prinzen und glitzernden Hofstaat mit einer Reihe überwältigender Tänze unterhalten werden. Peter Wrights klassische Inszenierung, die am Covent Garden im Jahr 1984 zum ersten Mal zu sehen war, ist für ein Publikum aller Altersstufen zu einem wesentlichen Bestandteil der Weihnachtszeit geworden.

**Am 12.12. im Cinema,**  
**Eintritt: 22 € / 20 € mit Gilde-Pass**

Royal Opera 2009

**Tschaikowski: SCHWANENSEE**  
 Choreografie: Marius Petipa und Lev Ivanov  
 Zusätzliche Choreografie: Frederick Ashton und David Bintley  
 Produktion: Anthony Dowell  
 Mit Mariana Nunez, Thiago Soares, Christopher Saunders  
 The Royal Ballet  
**Länge:** 180 Min.

SCHWANENSEE ist wohl das berühmteste Ballett der Welt. Die Musik stammt von Tschaikowsky. Es gehört zum Standardrepertoire vieler Ballettkompanien. Insbesondere das Allegro Moderato aus den Schwantentänzen ist in der Choreografie von Lev Iwanov als Tanz der vier kleinen Schwäne weit über das ballettinteressierte Publikum hinaus bekannt. Die Sage der verzauberten Schwanenprinzessin, die nur durch wahre Liebe aus dem Bann des bösen Zauberers erlöst werden kann, ist bei vielen Völkern bekannt. Anthony Dowells Produktion für das Royal Ballet ist legendär.

**26.12. & 29.12. im Cinema,**  
**Eintritt: 18 € / 16 € mit Gilde-Pass / 12 € für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren**

**DEMNÄCHST BALLET LIVE**  
**AUS DEM ROYAL OPERA HOUSE LONDON:**  
 27.1.14 The Royal Ballet:  
**Adams GISELLE**  
 19.3.14 The Royal Ballet:  
**Tschaikowskys DORNRRÖSCHEN**  
 28.4.14 The Royal Ballet:  
**Wheeldons DAS WINTERMÄRCHEN**

Live aus der Opéra National de Paris:

Tschaikowski: **LA BELLE AU BOIS DORMANT (DORNRRÖSCHEN)**  
 Original-Choreografie: Rudolf Nurejew  
 Direction musicale: Facal Karoui  
**Länge:** 190 Min. (2 Pausen)

Das Ballett aller Ballette Dornröschen ist und bleibt eines der Juwelen im Vermächtnis des Tanzes. Virtuosität gepaart mit prächtigen Kulissen und Kostümen kreieren eines der brillantesten Meisterwerke des klassischen Repertoires. Das „Ballett der Ballette“ - wie es Rudolf Nurejew beschreibt, ist und bleibt eines der Juwelen im Vermächtnis des Tanzes. Das Stück, das 1890 im Mariinsky Theater in St. Petersburg uraufgeführt wurde, kombiniert die Talente des Choreographen Marius Petipa und des Komponisten Tschaikowsky. Inspiriert von Charles Perraults Erzählung, stellten sie sich ein „Märchen-Ballett“ vor, in dem Traum und Wirklichkeit verschmelzen und wo die Kräfte von Gut und Böse über das Schicksal zweier junger Menschen entscheiden. Erst 1989 brachte Rudolf Nurejew das Stück auf die Bühne der Pariser Oper, basierend auf der originalen Choreographie. Die prächtigen Bühnenbilder und Kostüme von Ezio Frigerio und Franca Squarciapino zeigen die Pracht eines der herausragendsten Meisterwerke des klassischen Repertoires auf.

**Am 16.12. im Atelier,**  
**Eintritt: 22 € / 20 € mit Gilde-Pass**

**DEMNÄCHST BALLET LIVE**  
**AUS DER OPÉRA NATIONAL DE PARIS:**  
 3.6.14 **BALANCHINE UND MILLEPIED**

**DAS BOLSCHOI-BALLET**  
**SAISON 2013-2014**

**Tschaikowski: DORNRRÖSCHEN**  
 Choreografie: Marius Petipa  
 Neuinszenierung: Juri Grigorowitsch  
**Länge:** 155 Min. (1 Pause)



Bei der Geburt verflucht von der bösen Fee Carabosse, verfällt Prinzessin Aurora am Tage ihres 16ten Geburtstages in einen tiefen Schlummer. Nur der Kuss eines Prinzen kann sie erwecken... Basierend auf dem klassischen Märchen von Charles Perrault war Dornröschen schon seit seiner Premiere 1890 extrem erfolgreich. Das Meisterwerk von Marius Petipa ist eines der beliebtesten choreografischen Werke des klassischen Tanzes. Die neue Interpretation von Juri Grigorowitsch wird während der Weihnachtszeit die ganze Familie und auch Märchenliebhaber faszinieren.

**22.12. im Cinema,**  
**Eintritt: 18 € / 16 € mit Gilde-Pass / 12 € für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren**

**DEMNÄCHST:**  
 19.1.14 **JEWELS (live)**  
 2.2.14 **ILLUSIONS PERDUES – VERLORENE ILLUSIONEN (live)**  
 30.3.14 **DAS GOLDENE ZEITALTER (live)**

Auf unserer Seite [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) finden Sie unter Events alle Termine und weitere Informationen zu den Klassikerveranstaltungen. Dort können Sie sich dort auch in unseren Event-Newsletter eintragen.

**„ABHEBEN!“**

FOTOAUSSTELLUNG VON TANJA DEUß



„Abheben!“ mit den Polaroid-Emulsions-Lifts von Tanja Deuß können Fotografie-Interessierte am 7. Dezember 2013 ab 20:00 Uhr im Atelier-Kino im Savoy-Theater in Düsseldorf. Während der Vernissage ihrer neuen Ausstellung wird die Düsseldorfer Fotokünstlerin anwesend sein und neugierige Fragen nach der speziellen Polaroid-Technik gerne beantworten.

Die Bilder von Tanja Deuß entführen den Betrachter an ursprüngliche Strände, mitten in das trubelige NYC oder in die Abgeschiedenheit des Death Valley. Aber entgegen der üblichen Sehgewohnheiten muss man hier ganz genau hinschauen. Die zumeist kleinen Formate fordern den Betrachter heraus: Nur wer sich mit den Werken auseinandersetzt, wird sie in all ihren Facetten erfassen – und der Faszination erliegen. Durch eine spezielle Technik wurde die Emulsionsschicht der Polaroid-Bilder auf Büttenpapier übertragen, was jedes Werk zu einem in Handarbeit gefertigten Unikat macht. Darüber hinaus werden einige Polaroid-Vergrößerungen gezeigt, denn auch dieser Weg ist mit den charmannten Bildwerken möglich.

Mit „Abheben!“ hat Tanja Deuß ihr Ausstellungs-konzept gefunden. Der Titel zielt somit einerseits auf ihr persönliches Abheben ab, nämlich in dem Sinne, dass ihre Arbeiten der letzten Monate nun endlich in die Welt abheben. Andererseits steht er für die Technik, mit der die Bilder entstanden sind und die eine faszinierende Wirkung entfaltet – zum „Abheben!“ eben.

**Über die Künstlerin:**  
**Tanja Deuß**  
 geb. 1967 in Düsseldorf  
 gelernte Schriftsetzerin, ganz und gar Artdirektorin und Fotodesignerin

**Ausstellungen:**  
 2009 Gemeinschaftsausstellung „HOLGAgaphie“  
 AFF, Atelier Freie Fotografen Berlin  
 2010 Einzelausstellung „Der Tag vor der Nacht, als die Wachtel rief und der Sommer begann“ (Bilder aus Berlin)  
 Milias, Wuppertal  
 2013 Gemeinschaftsausstellung „Werkschau“  
 les révélARTeurs, Düsseldorf

**Vernissage am 7. Dezember 2013,**  
**ab 20:00 Uhr im Atelier-Kino**

**Die Ausstellung läuft voraussichtlich bis zum 7. Januar 2014**

**Filmindex der Filmkunstkinos**

**ALPHABET**

**Dokumente**  
 Österreich/Deutschland 2013 - 109 Min. – Dokumentation von Erwin Wagenhofer.  
 Nach „We feed the world“ und „Let’s make money“ schließt der Österreicher Erwin Wagenhofer mit „Alphabet“ seine Trilogie über die Krise der modernen Gesellschaft ab. Vordergrundig geht es um Bildung und die Frage, was Schule und Ausbildung aus unseren Kindern machen, doch geht der Film weit über die übliche Diskussion um Schülerstress und Leistungsdruck hinaus.  
**30.11. + 1.12. im Bambi,**  
**7. + 14. + 21. + 29.12. im Metropol**

**DIE ANDERE HEIMAT – CHRONIK EINER SEHNSUCHT**

**Heimatfilm**  
 Deutschland/Frankreich 2013 - 225 Min. - Venedig 2013 - Regie: Edgar Reitz.

Mit Jan Dieter Schneider, Werner Herzog  
 Der neue Film von Edgar Reitz besticht durch die Konsequenz, mit der er in eine Zeit vor über 160 Jahren und in das Leben der einfachen Leute entführt. Anders als in seiner halb-dokumentarischen „Heimat-Trilogie“ wirkt hier die große Erzählung aus der Mitte des 19. Jahrhunderts wie ein kollektiver Traum, eine lebendig gewordene Rückerinnerung, die hineinzieht in diese Zeit äußerster Armut und eines von Entbehrungen und Überlebensanstrengungen geprägten Lebens. Der Film erzählt von einer der ersten großen Auswanderungswellen aus Deutschland, einem Teil unserer Geschichte, der wenig aufgearbeitet ist. Mit prägnanten Charakteren und einem authentischen Szenenbild erzählen Reitz und sein Kameramann in großartigen schwarz-weiß Bildern und einer berückenden Langsamkeit ihre Geschichten aus dem fiktiven Dorf Schabbach im tatsächlichen Hunsrück. Der Film dauert fast vier Stunden und langweilt keine Sekunde.  
**1. + 8. + 15. + 22.12. im Metropol**

**AUDRE LORDE – DIE BERLINER JAHRE 1984 BIS 1992**

**kom!ma zeigt filme**  
 Deutschland 2012 - 84 Min. - Dokumentarfilm von Dagmar Schultz.  
 Auch zwanzig Jahre nach ihrem Tod ist der Einfluss der Schriftstellerin und Aktivistin Audre Lorde auf die afroamerikanischen, feministischen und queeren Bewegungen außerordentlich lebendig. Ein wenig beachtete Kapitel sind dabei ihre Berliner Jahre von 1984 bis 1992, in denen Lorde Afrodeutschen zu mehr Selbstbewusstsein verhalf und die sozialen Veränderungen in der Stadt kommentierte, die von Mauerfall und Wiedervereinigung geprägt waren.  
**Am 16.12. im Bambi**

**BLACKFISH**

**Dokumente**  
 USA 2012 - 83 Min. - Ein Dokumentarfilm von Gabriela Cowperthwaite.  
 Mit eindringlichen Bildern macht Regisseurin Gabriela Cowperthwaite auf das psychische und physische Leiden der dressierten Wale aufmerksam. Sie zeigt, wie sensibel und gleichzeitig unberechenbar die Säugetiere sind - und wie wenig wir eigentlich über sie wissen. Ihr emotionaler Film klagt nicht nur die profitgierige Vergnügungsindustrie an, sondern rüttelt einmal mehr dazu auf, das Wohl des Tieres nicht dem Vergnügen des Menschen unterzuordnen und endlich vom verkitschten „Free Willy“-Vorbild abzurücken.  
**1. + 8.12. im Cinema**

**AIKIDO ZENTRUM DUESSELDORF**  
 デュッセルドルフ・合気道センター

Aikido - the art of awareness

**0152-54581265** für Infos und Probestunden  
 Kurse auch für Kinder & Jugendliche

[www.aikido-zentrum.net](http://www.aikido-zentrum.net)

**Savoy THEATER**

Dezember 2013 Graf-Adolf-Str. 47, 40210 Düsseldorf

Mittwoch, 4. Dezember	20.00 Uhr	<b>JOSEF HADER</b> Hader spielt Hader
Donnerstag, 5.12. Freitag, 6.12.	20.00 Uhr	<b>GÖTZ ALSMANN &amp; BAND</b> Paris
Samstag, 7. Dezember	20.00 Uhr	<b>FRAU JAHNKE HAT EINGELADEN... ma gucken, wer kommt!</b>
Freitag, 13. Dezember	20.00 Uhr	<b>MIRJA BOES</b> Ich doch nicht!!!
Samstag, 14. Dezember	20.00 Uhr	<b>ALFONS</b> Mein Deutschland
Sonntag, 15. Dezember	19.00 Uhr	<b>LALELU</b> Weihnachten mit LaLeLu
Montag, 16. Dezember	20.00 Uhr	<b>THOMAS QUASTHOFF &amp; MICHAEL FROWIN</b> Keine Kunst - Am Flügel: Jochen Kilian
Freitag, 20.12. Samstag, 21.12.	20.00 Uhr	<b>BASTA</b> Wiedersehen macht Freude!
Sonntag, 22. Dezember	19.00 Uhr	<b>PE WERNER</b> Gans oder gar nicht!
Montag, 23. Dezember	20.00 Uhr	<b>STOPPOK</b> Solo
Dienstag, 31. Dezember	21.00 Uhr	<b>GAYLE TUFTS</b> Best of Silvester
<b>Unsere TIPPS:</b>		
Sonntag, 15. Dezember	20.00 Uhr	Tonhalle Düsseldorf <b>HELGE SCHNEIDER</b> Pretty Joe & die Dorfschönheiten
Samstag, 25. Januar	20.00 Uhr	Tonhalle Düsseldorf <b>JOHANN KÖNIG</b> Feuer im Haus ist teuer, geh raus!
Samstag, 15. März	20.00 Uhr	Mitsubishi Electric Halle <b>DER FAMILIE POPOLSKI</b> Polka's coming home
<b>Vorverkauf:</b> D:ticket, Tel. 01805 - 644 332, Ticket Shop Kautz, Tel. 0211 - 37 30 70, sowie alle bekannten VVK-Stellen. Karten im Internet: <a href="http://www.savoytheater.de">www.savoytheater.de</a>		

# atelier

3-Chip DLP™ Cinema Technologie & XpanD 3D  
7.1 Digitalton  
Eingerichtet für Live-Übertragungen  
im Savoy-Theater - Graf Adolf Str. 47  
Tel. 0211.566 34 96

# CINEMA

3-Chip DLP™ Cinema Technologie & XpanD 3D  
7.1 Digitalton  
Eingerichtet für Live-Übertragungen  
Schneider-Wibbel-Gasse 5  
Tel. 0211.836 99 72

# fambi\*

3-Chip DLP™ Cinema Technologie  
7.1 Digitalton  
Klosterstr. 78  
Tel 0211. 35 36 35

# METROPOL

3-Chip DLP™ Cinema Technologie  
7.1 Digitalton  
Brunnenstr. 20  
Tel 0211.34 97 09

# Souterrain

3-Chip DLP™ Cinema Technologie  
7.1 Digitalton  
im Café Muggel - Dominikanerstr. 4  
Tel 0211.557 18 31

# Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos

Udo Heimansberg - Kalle Somnitz  
Brachtstraße 15 - 40223 Düsseldorf  
Telefon: (0211) 1711194 - Fax: (0211) 1711195  
[www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)  
e-mail: playtime@filmkunstkinos.de

28.11. - 4.12.

**CHASING ICE** So um 13.15 Uhr  
**DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN**  
Erstaufführung tgl. um 15.00 Uhr, Mo um 15.45 Uhr  
**BLUE JASMINE** 4. Woche tgl. um 17.00, 19.15 & 21.30 Uhr  
Mo nur um 17.45 & 22.00 Uhr, Di nur 17.00 & 19.15 Uhr  
Mi nur um 17.00 & 21.30 Uhr, Di um 19.15 Uhr in **OmlU**  
**INSIDE LLEWYN DAVIS** Spiegel-Preview Mo um 20.00 Uhr  
**GANZ WEIT HINTEN** Vorpremiere in **OV** Mi um 19.15 Uhr

5.12. - 11.12.

**SEIN LETZTES RENNEN** So um 12.30 Uhr  
**DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN**  
2. Woche tgl. um 15.00 Uhr  
**INSIDE LLEWYN DAVIS** *Erstaufführung*  
tgl. 17.00 & 19.15 & 21.30 Uhr, Mo nur um 17.00 Uhr  
So um 19.15 Uhr in **OmlU**  
**Bellini: I PURITANI** *live aus der Pariser Oper*  
Mo um 19.15 Uhr

12.12. - 18.12.

**SEIN LETZTES RENNEN** So um 12.30 Uhr  
**DIE FAMILIE MIT DEN SCHLITTENHUNDEN**  
2. Woche tgl. (außer Sa) um 15.00 Uhr  
**INSIDE LLEWYN DAVIS** 2. Woche  
Do bis Di 17.00 & 19.15 & 21.30 Uhr, Sa 14.15, 16.30 & 22.45 Uhr  
So um 19.15 Uhr in **OmlU**, Di 19.15 Uhr Uni-Kino 2for1  
**FALSTAFF** *live aus der MET in New York* Sa um 19.00 Uhr  
**Wagner: PARSIFAL** *live aus der Royal Opera in London*  
Mi um 17.30 Uhr

19.12. - 25.12.

**SEIN LETZTES RENNEN** So um 12.30 Uhr  
**AM HANG** 4. Woche Do bis Mo um 15.00 Uhr  
**INSIDE LLEWYN DAVIS** 3. Woche  
Do bis So 17.00 & 19.15 & 21.30 Uhr, Mo nur 17.00 & 19.15 Uhr  
Mi um 19.15 & 21.30 Uhr, So um 19.15 Uhr in **OmlU**  
**ONLY LOVERS LEFT ALIVE** *Vorpremiere in OmlU*  
Mo um 21.30 Uhr  
Heiligabend geschlossen!

26.12. - 1.1.

**SEIN LETZTES RENNEN** Do & So um 12.00 Uhr  
**AM HANG** 5. Woche Do bis Mo & Mi um 15.00 Uhr  
**ONLY LOVERS LEFT ALIVE** *Erstaufführung*  
tgl. (außer Di) um 16.30, 19.00 & 21.30 Uhr  
Mi um 19.00 Uhr in **OmlU**  
**Silvesterpremiere:**  
**Vorpremiere & Trailershow**  
Di um 21.00 Uhr, Einlass ab 20.00 Uhr

28.11. - 4.12.

**BLACKFISH** So um 12.45 Uhr  
**SEIN LETZTES RENNEN** tgl. um 14.45 Uhr  
**VENUS IM PELZ** 2. Woche  
tgl. um 17.00, 19.00 & 21.00 Uhr, Di nur um 17.00 & 21.15 Uhr  
Mi um 19.00 Uhr in **OmlU**  
**INSIDE LLEWYN DAVIS** *Vorpremiere in OmlU* Di 19.00 Uhr

5.12. - 11.12.

**BLACKFISH** So um 12.45 Uhr  
**ICH & DU** Fr bis Mi um 14.45 Uhr, Mo um 15.45 Uhr in **OmlU**  
**VENUS IM PELZ** 3. Woche Do um 18.00, 20.00 & 22.00 Uhr  
Fr bis Mi um 17.00, 19.00 & 21.00 Uhr, Mo nur 18.00 & 22.00 Uhr  
Mi um 19.00 Uhr in **OmlU**  
**GENUG GESAGT** *Brigitte-Preview* Mo um 20.00 Uhr  
**DON JON** Fr & Sa um 23.00 Uhr

12.12. - 18.12.

**DAS MÄDCHEN WADJDA** So um 12.15 Uhr  
**ICH & DU** tgl. um 14.45 Uhr, Mo in **OmlU**  
**VENUS IM PELZ** 4. Woche Do nur um 17.00 Uhr  
Fr bis Mi um 17.00, 19.00 & 21.00 Uhr, Mo & Mi nur um 17.00 Uhr  
Di um 19.00 Uhr in **OmlU**  
**Tschaikowski: DER NUSSKNACKER** *live Ballett aus der Royal Opera London* Do um 20.00 Uhr  
**Tchaikowski: LA BELLE AU BOIS DORMANT** (Dornröschen)  
*live Ballett aus der Pariser Oper* Mo um 19.15 Uhr  
**BLAU IST EINE WARME FARBE** *Vorpremiere in OmlU*  
Mi um 20.15 Uhr  
**DON JON** Fr & Sa um 23.00 Uhr

19.12. - 25.12.

**DORNRÖSCHEN** *[rec] Bolschoi Ballett* So um 13.00 Uhr  
**ICH & DU** Sa um 13.45 Uhr  
**ELTERN** tgl. (außer Di) um 15.45 Uhr  
**BLAU IST EINE WARME FARBE** *Erstaufführung*  
tgl. (außer Di) um 18.00 & 21.15 Uhr, Mi um 21.15 Uhr in **OmlU**  
Heiligabend geschlossen!

26.12. - 1.1.

**SWAN LAKE (2009)** *aus der Royal Opera London*  
Do & So um 12.15 Uhr  
**ICH & DU** Sa um 13.45 Uhr  
**ELTERN** tgl. (außer Di) um 15.45 Uhr  
**BLAU IST EINE WARME FARBE** 2. Woche  
tgl. (außer Di) um 18.00 & 21.15 Uhr, Mo nur um 18.00 Uhr  
Mi um 21.15 Uhr in **OmlU**  
**DAS ERSTAUNLICHE LEBEN DES WALTER MITTY**  
*Last Picture Show in OmlU* Mo um 21.15 Uhr  
Silvester geschlossen!

28.11. - 4.12.

**ALFI DER KLEINE WERWOLF** *Kinderkino* So 12.45 Uhr  
**DER GESCHMACK VON APFELKERNEN** So um 12.30 Uhr  
**ALPHABET** Sa & So um 14.45 Uhr  
**ZAYTOUN** 3. Woche Sa & So um 15.00 Uhr  
**ICH & DU** 2. Woche tgl. um 17.00 Uhr, Di in **OmlU**  
**AS TIME GOES BY IN SHANGHAI** *Erstauff.* tgl. 17.15 Uhr  
**BLANCANIEVES** *Erstaufführung* tgl. um 19.15 Uhr  
**TAGE AM STRAND** *Erstaufführung* tgl. um 19.15 & 21.30 Uhr  
Montag nur um 19.15 Uhr, Di um 19.15 Uhr in **OmlU**  
**JUNG & SCHÖN** tgl. (außer Di) um 21.30 Uhr, Mo in **OmlU**  
**KING PING** Mo um 21.30 Uhr  
**JACKPOT** Di um 21.30 Uhr

5.12. - 11.12.

**DAS MÄDCHEN WADJDA** *Kinderkino* So um 12.45 Uhr  
**BLANCANIEVES** 2. Woche So um 12.15 Uhr  
**LIBERACE** Sa & So um 14.30 Uhr  
**AS TIME GOES BY IN SHANGHAI** Sa & So um 15.00 Uhr  
**VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT** *Erstauff.* tgl. 17.00 Uhr  
**BLANCANIEVES** 2. Woche tgl. um 17.00 Uhr  
**TAGE AM STRAND** 2. Woche tgl. um 19.15 Uhr, Di in **OmlU**  
**GANZ WEIT HINTEN** *Erstaufführung* tgl. 19.15 & 21.30 Uhr  
**JUNG & SCHÖN** tgl. (außer Mo) um 21.30 Uhr, Di in **OmlU**  
**ONE ZERO ONE** *OmlU homochrom in Anwesenheit d. Regisseurs*  
Mo um 21.30 Uhr

12.12. - 18.12.

**KUDELMMUDEL BEI PETERSSON & FINDUS**  
*Kinderkino* So um 13.00 Uhr  
**MONDO BIZARR** So um 12.30 Uhr  
**LIBERACE** Sa & So um 14.30 Uhr  
**AS TIME GOES BY IN SHANGHAI** Sa & So um 15.00 Uhr  
**VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT** 2. Woche tgl. 17.00 Uhr  
**BLANCANIEVES** 3. Woche tgl. um 17.00 Uhr  
**SCHWESTERN** *Erstaufführung* tgl. (außer Mo) um 19.15 Uhr  
**AUDRE LORDE - THE BERLIN YEARS 1982 TO 1992**  
Komma! Mo um 19.15 Uhr  
**GANZ WEIT HINTEN** 2. Woche tgl. um 19.15 & 21.30 Uhr  
Di nur um 21.30 Uhr  
**GENUG GESAGT** *Vorpremiere in OmlU* Di um 19.15 Uhr  
**TAGE AM STRAND** 3. Woche tgl. um 21.30 Uhr, Di in **OmlU**

19.12. - 25.12.

**DAS MÄDCHEN WADJDA** *Kinderkino* So 12.45 Uhr  
**VAMPIRSCHWESTERN** *Kinderkino* So um 12.45 Uhr  
**BLANCANIEVES** 4. Woche Sa & So um 14.45 Uhr  
**LIBERACE** Sa & So um 15.00 Uhr  
**TAGE AM STRAND** 4. Woche tgl. (außer Di) um 17.00 Uhr  
**SCHWESTERN** 2. Woche tgl. (außer Di) um 17.30 Uhr  
**GENUG GESAGT** *Erstaufführung*  
tgl. (außer Di) um 19.30 & 21.30 Uhr, Mi um 19.30 Uhr in **OmlU**  
**GANZ WEIT HINTEN** tgl. (außer Di) um 19.15 & 21.30 Uhr  
Mo nur um 19.15 Uhr  
**45 MIN. BIS RAMALLAH** Mo um 21.30 Uhr  
Heiligabend geschlossen!

26.12. - 1.1.

**JANOSCH - KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ**  
*Kinderkino* So 12.30 Uhr  
**MR. MORGANS LAST LOVE** Do um 12.00 Uhr  
**AUF DEM WEG ZUR SCHULE** Do & So um 13.00 Uhr  
**BLANCANIEVES** 5. Woche Do bis Mo um 14.30 Uhr  
**LIBERACE** Do bis Mo um 14.45 Uhr  
**EXIT MARRAKECH** tgl. (außer Di) um 17.00 Uhr  
**SCHWESTERN** 3. Woche tgl. (außer Di) um 17.15 Uhr  
**INSIDE LLEWYN DAVIS** tgl. (außer Di) um 19.15 & 21.30 Uhr  
**GENUG GESAGT** Do bis Mo um 19.15 & 21.30 Uhr  
Mi um 19.30 Uhr in **OmlU**  
**45 MIN. BIS RAMALLAH** Mi um 21.30 Uhr  
Silvester geschlossen!

28.11. - 4.12.

**EXIT MARRAKECH** *Cinebrunch* So 13.30 Uhr  
**DIE ANDERE HEIMAT** So um 13.00 Uhr  
**ZWEI LEBEN** Sa um 15.00 Uhr  
**DAS GROSSE HEFT** Sa um 15.15 Uhr  
**BULLET RAJA** *OmlU Bollywood* So um 16.00 Uhr  
**LUNCHBOX** 2. Woche tgl. um 17.00 & 19.15 Uhr  
So nur um 19.15 Uhr in **OmlU**  
**AM HANG** *Erstaufführung* tgl. um 17.30 & 19.30 Uhr  
**SCHERBENPARK** 2. Woche tgl. (außer Di) um 21.30 Uhr.  
**DON JON** tgl. (außer Di) um 21.30 Uhr, So in **OmlU**  
**SCHAUM DER TAGE** Di um 21.30 Uhr  
**GOTT DES GEMETZELS** *Polanski* Di um 21.30 Uhr

5.12. - 11.12.

**DER NAME DER ROSE** *Cinebrunch* So 12.00 Uhr  
**DIE ANDERE HEIMAT** So um 13.00 Uhr  
**EXIT MARRAKECH** Sa & So um 14.30 Uhr  
**ALPHABET** Sa um 14.45 Uhr  
**AM HANG** 2. Woche tgl. um 17.15 Uhr, Mo um 17.00 Uhr  
**LUNCHBOX** 3. Woche tgl. um 17.00 & 19.15 Uhr  
Mo nur um 18.45 Uhr, So um 19.15 Uhr in **OmlU**  
**AUF DEM WEG ZUR SCHULE** *Erstaufführung*  
tgl. um 19.00 Uhr, Mo in **OmlU**  
**DIE FRAU, DIE SICH TRAUT** *Vorpremiere*  
Mo um 19.00 Uhr in Anwesenheit des Regisseurs  
**HOUSTON** *Erstaufführung* tgl. (außer Mo) um 21.00 Uhr  
**45 MIN. BIS RAMALLAH** *Erstauff.* tgl. (außer Mo) 21.30 Uhr  
**FARGO** *Coen Brothers* Mo um 21.00 Uhr  
**SCHERBENPARK** Mo um 21.30 Uhr

12.12. - 18.12.

**SCHLECHTE ERZIEHUNG** *Cinebrunch* So 12.00 Uhr  
**DIE ANDERE HEIMAT** So um 13.00 Uhr  
**EXIT MARRAKECH** Sa & So um 14.45 Uhr  
**ALPHABET** Sa um 15.00 Uhr  
**AM HANG** 3. Woche tgl. um 17.15 Uhr, Mo um 17.00 Uhr  
**AUF DEM WEG ZUR SCHULE** 2. Woche tgl. um 17.30 Uhr  
Mi um 17.15 Uhr, Mo in **OmlU**  
**DIE FRAU, DIE SICH TRAUT** *Erstauff.* Fr bis Mi 19.15 Uhr  
**LUNCHBOX** 4. Woche tgl. (außer Mo) 19.15 Uhr, So in **OmlU**  
**DER LÖWE IM WINTER** *Klassiker* Mo um 19.00 Uhr  
**MR. MORGANS LAST LOVE** Mi um 19.00 Uhr  
**45 MIN. BIS RAMALLAH** 2. Woche tgl. (außer Mo) 21.30 Uhr  
**ALOIS NEBEL** *Erstaufführung* tgl. (außer Mo) 21.30 Uhr  
**O BROTHER, WHERE ART THOU?** *Coen Brothers* Mo 21.30 Uhr  
**HOUSTON** 2. Woche Mo um 21.30 Uhr

19.12. - 25.12.

**BEWARE OF MR. BAKER** *Cinebrunch* So um 12.00 Uhr  
**DIE ANDERE HEIMAT** So um 13.00 Uhr  
**ALPHABET** Sa um 15.00 Uhr  
**EXIT MARRAKECH** Sa & So um 14.45 Uhr  
**ALOIS NEBEL** 2. Woche Do bis Mo um 17.15 Uhr  
**AUF DEM WEG ZUR SCHULE** 3. Woche  
Do bis Mo um 17.30 Uhr, Mi um 17.15 Uhr, Mo in **OmlU**  
**DIE FRAU, DIE SICH TRAUT** 2. Woche Do bis Mo 19.15 Uhr  
**BLUE JASMINE** Do bis Mo um 19.15 Uhr, So in **OmlU**  
**MR. MORGANS LAST LOVE** Mi um 19.00 Uhr  
**DER MEDICUS** *Erstaufführung* Mi um 17.30 & 21.30 Uhr  
**JUNG & SCHÖN** Do bis Mo um 21.30 Uhr  
**BEWARE OF MR. BAKER** tgl. (außer Mo & Di) um 21.30 Uhr  
**NO COUNTRY FOR OLD MEN** *Coen Brothers* Mo 21.30 Uhr  
Heiligabend geschlossen!

26.12. - 1.1.

**SCROOGE** Do um 12.30 Uhr  
**OLIVER** Fr um 12.00 Uhr  
**DREI MÄNNER IM SCHNEE** Sa um 12.45 Uhr  
**ALPHABET** So um 12.30 Uhr  
**DIE FRAU, DIE SICH TRAUT** 3. Woche Do bis Mo 14.45 Uhr  
**BLUE JASMINE** tgl. (außer Di) um 17.00 Uhr, So in **OmlU**  
**DER MEDICUS** *Erstaufführung*  
tgl. (außer Di) um 13.00, 16.00 & 19.00 Uhr  
**DAS MÄDCHEN UND DER KÜNSTLER** *Erstaufführung*  
tgl. (außer Di) um 19.15 Uhr  
**GANZ WEIT HINTEN** tgl. (außer Mo & Di) 21.30 Uhr  
**JUNG & SCHÖN** Do bis So um 22.00 Uhr  
**BEWARE OF MR. BAKER** Mo um 21.30 Uhr  
**BURN AFTER READING** *Coen Brothers* Mo um 22.00 Uhr  
**ALOIS NEBEL** 3. Woche Mi um 22.00 Uhr  
Silvester Gala: **HELLO DOLLY** Di um 19.00 Uhr

28.11. - 4.12.

**DAS MÄDCHEN WADJDA** *Kinderkino* So 12.15 Uhr  
**LIBERACE** Sa & So um 14.30 Uhr  
**EXIT MARRAKECH** Do bis Di um 16.45 Uhr  
**MR. MORGAN'S LAST LOVE** Mi um 16.45 Uhr  
**ELTERN** 3. Woche tgl. um 19.15 Uhr  
**LIBERACE** tgl. (außer Mo) um 21.30 Uhr, Mi in **OmlU**  
**FINSTERWORLD** Mo um 21.30 Uhr

5.12. - 11.12.

**KUDELMMUDEL BEI PETERSSON & FINDUS**  
*Kinderkino* So um 12.15 Uhr  
**DER GESCHMACK VON APFELKERNEN**  
Sa & So um 14.15 Uhr  
**MR. MORGAN'S LAST LOVE** Mi um 16.45 Uhr  
**BLUE JASMINE** 5. Woche tgl. um 16.45 & 19.15 Uhr  
Sa & Mo nur um 16.45 Uhr, Mi nur um 19.15 Uhr in **OmlU**  
**ELTERN** 3. Woche tgl. (außer Sa & Mo) um 21.30 Uhr  
**FINSTERWORLD** Mo um 21.30 Uhr

12.12. - 18.12.

**VAMPIRSCHWESTERN** *Kinderkino* So um 12.30 Uhr  
**DER GESCHMACK VON APFELKERNEN**  
Sa & So um 14.30 Uhr  
**ELTERN** 4. Woche tgl. um 17.00 Uhr  
**BLUE JASMINE** 6. Woche tgl. um 19.15 Uhr, Mi in **OmlU**  
**JUNG & SCHÖN** tgl. (außer Mo) um 21.30 Uhr, Mi in **OmlU**  
**FINSTERWORLD** Mo um 21.30 Uhr

19.12. - 25.12.

**JANOSCH KOMM WIR FINDEN EINEN SCHATZ**  
*Kinderkino* So 12.45 Uhr  
**VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT** Sa & So 14.45 Uhr  
**LUNCHBOX** Do & Sa bis Mo um 17.00 Uhr  
**VENUS IM PELZ** 5. Woche Do bis Mo um 19.15 Uhr  
**DON JON** 5. Woche Do bis So um 21.30 Uhr  
**FINSTERWORLD** Mo um 21.30 Uhr  
Heiligabend & 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen!

26.12. - 1.1.

**POMMES ESSEN** *Kinderkino* So 12.45 Uhr  
**VENEZIANISCHE FREUNDSCHAFT**  
tgl. (außer Di) um 14.45 Uhr  
**LUNCHBOX** tgl. (außer Di) um 17.00 Uhr, Mi in **OmlU**  
**VENUS IM PELZ** 6. Woche tgl. (außer Di) um 19.15 Uhr  
Mi in **OmlU**  
**TAGE AM STRAND** 5. Woche Do bis So um 21.30 Uhr  
**FINSTERWORLD** Mo um 21.30 Uhr  
**DON JON** 5. Woche Mi um 21.30 Uhr  
Silvester geschlossen!

Programmänderungen sind nicht geplant, aber bei unserem Monatsprogramm immer mal möglich. Das aktuelle Wochenprogramm erfahren Sie: per Telefon-Ansage: 836 99 73, per Fax auf Anfrage im Büro, im Internet: [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de) oder als Newsletter per e-mail, den Sie unter: [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de) anfordern können. Unsere Kinos können Sie auch mieten! Preis ab € 150,- (Kindergeburtstag ab € 100,-) Infos unter 171 11 94 oder [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de). **Weihnachtsfeiern** bietet wie in jedem Jahr das Souterrain-Kellerkino in Oberkassel an. Ab 150,- können Sie hier einen Film Ihrer Wahl - bevorzugt nachmittags - in weihnachtlichem Ambiente anschauen. Unser Publikums-Liebling ist „Die Feuerzangenbowle“, die dann natürlich passend zum Film live zubereitet wird. Nähere Auskünfte erhalten Sie von Eric Horst unter 0211-1711194 oder besser per Mail an [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de).

**Premieren und Gäste im Dezember**  
In DIE FRAU, DIE SICH TRAUT zeigt Regisseur Marc Rensing in beeindruckenden Cinemascope-Bildern eine entschlossene Frau mit einem großen Traum. Fernab deutscher Befindlichkeitsdramaturgie erzählt der Film mit beiläufigem Witz eine spannende und wunderbar herzerwärmende Geschichte. Am 9.12. präsentiert Marc Rensing seinen Film dem Düsseldorfer Publikum in einer exklusiven Vorpremiere im Metropol-Kino.



**Die Geschenkkidee zu Weihnachten:**  
Unser Kino-Gutschein! Ein schöner Tag ist eines der nettesten Geschenke, die man jemandem machen kann. Wir unterstützen Sie dabei mit unserem Kino-Gutschein. Mit Popcorn oder ohne, mit einem Kaffee, Bier oder Eis dabei, mit einem Glas Wein vorher oder nachher im Kino-Café - ganz wie Sie möchten, denn den Wert des Gutscheins bestimmen Sie selbst. Erhältlich in all unseren Kinos an der Kinokasse.



**Legende:**  
**OV**..... Originalfassung ohne Untertitel  
**OmlU**..... Original mit deutschen Untertiteln  
**OmeU**... Original mit englischen Untertiteln  
**EUROPA CINEMAS**  
MEDIA • PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Programmänderungen vorbehalten

Programmänderungen vorbehalten

**BLUE JASMINE**

**Woody Allen**  
USA 2013 - 98 Min. - Regie: Woody Allen.  
Mit Cate Blanchett, Sally Hawkins, Alec Baldwin, Peter Sarsgaard u.a.  
Nach den leichten und beschwingten Touren durch europäische Metropolen überrascht Woody Allen mit einer neuen Ernsthaftigkeit, die „Blue Jasmine“ zu einem Höhepunkt seines Spätwerkes macht, welches in seiner psychologischen Dichte an „Match Point“ anzuschließen vermag. Cate Blanchetts eindrucksvolle Verkörperung einer aus ihren Illusionen nicht erwachen wollenden Ehefrau überzeugt und berührt tief, obgleich sie als Figur durchaus keine unbedingte Sympathieträgerin ist. Mit treffender Ironie gelingt es Allen, die abhängigen Dynamiken, in die sich Frauen leider allzu oft verstricken lassen, aufzuzeigen und situiert die Geschichte passenderweise in der zerplatzenden Blase der Finanzkrise.  
Bis 4.12. im Atelier, 5. - 18.12. im Souterrain, ab 19.12. im Metropol

**BULLETT RAJA**

**Bollywood-Premiere**  
Indien 2013 - ca. 140 Min. - hindi mit engl. Untertiteln - Regie: Tigmanshu Dhulia.  
Mit Saif Ali Khan, Sonakshi Sinha, Raj Babbar, Chunky Pandey, Ravi Kishan, Jimmy Shergill u.a.  
„Bullett Raja“ ist an upcoming Hindi film which is an action entertainer, written and directed by Tigmanshu Dhulia and produced by Rahul Mitra, Nitin Tej Ahuja and Tigmanshu Dhulia, under the banner of BrandSmith Motion Pictures and Moving Pictures. The film is presented by Fox Star Studios. The film will feature Saif Ali Khan, Sonakshi Sinha and Jimmy Shergill in leading roles, whilst Chunky Pandey, Ravi Kishan, Gulshan Grover and Vidyut Jamwal will feature in pivotal roles. The film is set against the backdrop of West Bengal-based mafia while dealing with the underworld.  
WIKIPEDIA  
Nur am 1.12. im Metropol

**DIE COEN-BRÜDER**

Joel und Ethan Coen, geboren am 29.11.1954 und am 21.09.1957 in einem Vorort von Minnesota, USA, begannen ihre Filmkarriere schon als Kinder mit einer Super 8 Kamera, die sich Joel mit Rasenmähen zusammensparte. Zusammen mit einem Nachbarsjungen drehten sie Filme aus dem Fernsehen nach. Aufgewachsen in einem jüdischen Akademikerhaushalt, der sie auch zu ihrem Werk „A Serious Man“ inspirierte, studierte Joel vier Jahre Filmwissenschaft an der NYU, während Ethan an der Princeton University sein Philosophiestudium mit einer Arbeit über das Spätwerk von Wittgenstein abschloss. Er veröffentlichte in der Zeit darauf einige Kurzgeschichten, die in den Zeitschriften „The New Yorker“, „Playboy“ und „Vanity Fair“ erschienen. 1981 lernte Joel den Regisseur Sam Raimi kennen, der gerade einen Assistenten für seinen ersten Film „The Evil Dead“ (Tanz der Teufel) suchte; er hatte bis dahin als Produktionsassistent bei diversen Film- und Musikvideodrehen seine Fähigkeiten als Cutter vertiefen können. Die Coens schrieben später für Raimis Horror-

komödie „Crimewave“ das Drehbuch und unterstützen ihn bei seinem Krimidrama „Ein einfacher Plan“, der stellenweise an „Fargo“ erinnert. 1984 erschien der erste Spielfilm der beiden Brüder, „Blood Simple“, ein moderner Noir-Thriller um Betrug, Mord und eine riskante Liebschaft, der mit skurrilen Charakteren und einer ausgefeilten Geschichte glänzt. Beim Dreh verliebte sich Joel in die Hauptdarstellerin Francis McDormand, die er wenig später heiratete und in fünf weiteren Filmen besetzte, darunter „Fargo“, für den sie 1996 den Oscar gewann. Die Filme der Coen Brüder zeichnen sich insbesondere durch lakonische Dialoge, innovative Wendungen einer scheinbar simplen Story und einen besonderen Sinn für schwarzen Humor aus. Dabei sind sie oft eine verkehrte Hommage an Genre-Filme, welche die Coens beeinflusst haben, etwa Screwball-Komödien und der Film Noir der 30er und 40er Jahre. Anlässlich des Starts von „Inside Llewyn Davis“ zeigen wir im Dezember und Januar noch einmal fast alle ihre Filme im Metropol.

**BURN AFTER READING – WER VERBRENNT SICH HIER DIE FINGER?**

(Burn after Reading) USA 2008 - 95 Min. - Regie, Drehbuch, Produktion: Joel & Ethan Coen. Mit George Clooney, Frances McDormand, John Malkovich, Brad Pitt u.a.  
Willkommen in der Welt der Geheimdienste und Fitnesscenter! Eine CD mit vermeintlich brisanten Daten setzt in Washington D.C. ein Karussell der verrückten Ereignisse in Gang. Dabei verliert der eine oder andere nicht nur den Verstand, sondern auch sein Leben.  
Am 30.12. im Metropol

**CHASING ICE**

**Dokumente**  
USA 2012 - 75 Min. - Ein Dokumentarfilm von Jeff Orlowski.  
Dokumentationen über die Natur erweisen sich allemal als Publikumsmagnet. Die Oscarprämierte Produzentin von „Die Bucht - The Cove“ präsentiert nun die abenteuerliche Expedition des „National Geographic“-Fotografen James Balog, der das Schmelzen der globalen Gletscher mit seinen Kameras dokumentiert. Begleitet wird er dabei von Regisseur Jeff Orlowski. Das Ergebnis sind atemberaubende Aufnahmen von majestätischer Schönheit, die ein eiskaltes Naturerlebnis auf der großen Leinwand bieten.  
Letztmalig am 1.12. im Atelier

**CINEBRUNCH**

Wenn Genuss auf Genuss trifft, dann ist sonntags Cinebrunch, das Cafe „Süße Erinnerung“ und das Metropol laden sie ein auf einen spannenden Brunch und einen leckeren Film jeden Sonntag ab 10.00 Uhr. Einheitspreis 15,- / 13,- Gildepas (ohne Überlängenzuschlag). Bitte vorbestellen! Darin enthalten sind das cineastische Frühstück (inkl. ein Heißgetränk) und ein Film der Matineevorstellung nach Wahl:  
1.12. **DIE ANDERE HEIMAT (4,50 € Überlängenzuschlag) / EXIT MARRAKECH**  
8.12. **DIE ANDERE HEIMAT / DER NAME DER ROSE**  
15.12. **DIE ANDERE HEIMAT / SCHLECHTE ERZIEHUNG**  
22.12. **DIE ANDERE HEIMAT / BEWARE OF MR. BAKER**  
29.12. **DER MEDICUS (1,50 € Überlängenzuschlag) / ALPHABET**

**DON JON**

**American Independent**  
(Don Jon's Addiction) USA 2012 - 90 Min.  
Regie: Joseph Gordon-Levitt.  
Mit Joseph Gordon-Levitt, Scarlett Johansson, Julianne Moore u.a.  
In seinem Regiedebüt hat sich Joseph Gordon-Levitt direkt selbst des Drehbuchs und der Hauptrolle angenommen – mutig. Und geglückt! Das junge Multitalent hat keine der drei Komponenten schleifen lassen und kann somit in der Rolle eines pornosüchtigen Proleten auf tiefergehender Sinnsuche ein intelligentes und höchst amüsantes Erstlingswerk präsentieren. Prüfung bestanden.  
Bis 4.12. im Metropol, 6. + 7.12. / 13. + 14.12. im Cinema, ab 19.12. im Souterrain

**DRECKSAU**

**British Comedy**  
(Filth) Großbritannien 2013 - 97 Min.  
Regie: Jon S. Baird. Nach dem Roman von Irvine Welsh. Mit James McAvoy, Eddie Marsan, Jamie Bell, Imogen Poots, Gary Lewis, u.a.  
James McAvoy lässt als schottischer Polizist keine Gelegenheit aus, sich so unausstehlich und unmoralisch wie möglich zu verhalten. Nach der Vorlage von Kultautor Irvine Welsh wagte sich Jon S. Baird an die Verfilmung des Bestsellers, die dem kontrovers diskutierten Buch in nichts nachsteht und durch einen wahnwitzigen Soundtrack und einen genialen James McAvoy glänzt.  
29. + 30.11. im Cinema

**DREI MÄNNER IM SCHNEE**

**Weihnachtsfilm**  
Österreich 1955 - 90 Min. - s/w - 2K-Digital - Regie: Kurt Hoffmann - Drehbuch: Erich Kästner. Mit Paul Dahlke, Claus Biederstaedt, Günther Lüders, Nicole Heesters u.a.  
Unser traditioneller Weihnachtsfilm! Millionäre und ihre Marotten: Geheimrat Schlüter nimmt nicht nur unter falschen Namen an einem Preisausschreiben seines Konzerns teil – er gewinnt auch noch den 2. Preis und tritt diese Reise an – als armer Schlucker Schulze. Unauffällig begleitet wird er von seinem Butler Johann, der sich natürlich als Baron ausgibt. Damit man ihm nicht allzu über mitspielt, verrät seine Tochter den Plan an die Hoteldirektion. Doch die erwischte natürlich prompt den „falschen falschen Millionär“ und hofiert den wirklichen armen Dr. Hadedorn, der damit gleich zweimal den ersten Preis gewinnt...  
28.12. im Metropol

**ELTERN**

**Neues Deutsches Kino**  
Deutschland 2013 - 90 Min. - Filmfest München 2013- Regie: Robert Thalheim.  
Mit Charly Hübner, Christiane Paul, Clara Lago, Emilia Pieske, Paraschiva Dragus, Maren Eggert u.a.  
Die Zeiten, in denen der Mann alleine das Geld verdient und die Frau sich zu Hause um die Kinder kümmert, gehören in vielen Familien heutzutage der Vergangenheit an. Die umgekehrte Situation jedoch ist zwar auf dem Vormarsch, jedoch immer noch recht selten anzutreffen. Was aber passiert, wenn ein solcher „Hausmann“ wieder zurück in den Beruf strebt, sobald die Kleinen aus dem Gröbsten heraus sind? Das zeigt der neue Film von Robert Thalheim - eine gelungene und realitätsnahe Mischung aus Komödie und Familiengeschichte.  
Bis 18.12. im Souterrain, ab 19.12. im Cinema

**EXIT MARRAKECH**

**Neues Deutsches Kino**  
Deutschland 2013 - 122 Min. - Regie: Caroline Link. Mit Ulrich Tukur, Samuel Schneider, Hafsa Herzi, Josef Bierbichler, Marie-Lou Sellem u.a.



Mit dem berührenden Road-Movie „Exit Marrakech“ widmet sich Deutschlands erfolgreichste Regisseurin Caroline Link erneut ihrem Lieblingsthema Familie. Einfühlsam erzählt die Oscar-Preisträgerin eine sensible Geschichte über eine komplizierte Vater-Sohn-Beziehung, die Begegnung mit fremden Kulturen und das oft schmerzhaft erwachsenwerden. Vor der faszinierenden Kulisse Marokkos entsteht dabei intensives Gefühlskino, brillant besetzt mit Ulrich Tukur und Josef Bierbichler. Vor allem die atmosphärisch sehr überzeugende Bildwelt ihrer exzellenten Kamerafrau Bella Halben prägt sich ein.  
28.12.-3.12. im Souterrain, bis 22.12. im Metropol, ab 26.12. im Bambi

**FARGO**

**Filmreihe Coen-Brüder**  
USA 1995 - 98 Min. - Goldene Palme Cannes 1996 - Regie: Joel & Ethan Coen.  
Mit Steve Buscemi, William H. Macy, Frances McDormand u.a.  
Den neo-Noir-versierten Coen-Brüdern ist mit ihrem Crime-Juwel „Fargo“ ein beachtlicher Wurf gelungen, der das Zeug zum Kultklassiker hat. Die Brüder wenden sich wieder den Wurzeln ihres brillanten Debüts „Blood Simple“ zu und erzählen mit viel atmosphärischer Dichte und dem ihnen eigenen Gespür für Kälteschauer erzeugenden Pechschwarz-Humor und einem exzellenten Ensemble die Geschichte eines exzessiv verpfuschten Verbrechens.  
Am 9.12. im Metropol

**FINSTERWORLD**

**Neues Deutsches Kino**  
Deutschland 2013 - 91 Min. - Regie: Frauke Finsterwalder.  
Mit Michael Maertens, Corinna Harfouch, Sandra Hüller, Bernhard Schütz u.a.



Deutschland auf dem Seziertisch: ein vresnobtes, sarkastisches Ehepaar auf Geschäftsreise, ein medizinischer Fußpfleger auf Hausbesuch im Seniorenheim, eine Schulklasse auf Besuch im ehemaligen KZ, eine Dokumentarfilmerin auf der verkrampten Suche nach dem wirklich Authentischen. Frauke Finsterwalder nimmt Gefühlswelten unter die Lupe und schaut dabei ganz genau hin. Auch wenn es unappetitlich wird. Eine sagenhaft schöne und bitterböse Komödie über das Abseitige.  
Im Dezember immer montags im Souterrain

**DER GESCHMACK VON APFELKERNEN**

**Neues Deutsches Kino**  
Deutschland 2013 - 120 Min. - Regie: Vivian Naefe.  
Mit Hannah Herzsprung, Meret Becker, Marie Bäumer, Paula Beer, Florian Stetter, Matthias Habich u.a.  
Was verbindet die Frauen einer Familie über Generationen hinweg? Diese Frage stand im Mittelpunkt des überraschenden Romanerfolgs „Der Geschmack von Apfelkernen“ von Katharina Hagena. Die Geschichte galt aufgrund ihrer verschiedenen Zeitebenen, die immer wieder miteinander verschmelzen und ineinander greifen, als nur schwer verfilmbar. Regisseurin Vivian Naefe ließ sich davon jedoch nicht abschrecken und wagte sich an diese besondere, fast ausschließlich aus weiblicher Perspektive erzählte Familienchronik.  
Am 1.12. im Bambi, 7. + 8.12., 14. + 15.12. im Souterrain

**DER GOTT DES GEMETZELS**

**Filmreihe Roman Polanski**  
(Carnage) Deutschland/Frankreich/Polen 2011 - 79 Min. - Regie: Roman Polanski.  
Mit Jodie Foster, Kate Winslet, Christoph Waltz, John C. Reilly u.a.  
Zwei Elfjährige prügeln sich auf dem Spielplatz, was den Verlust eines Zahnes zur Folge hat. Die Eltern wollen den Vorfall wie vernünftige Menschen klären und entfachen dabei einen Sturm im Wasserglas, der ihnen die Masken vom Gesicht reiht. Nach dem gleichnamigen Theaterstück von Yasmina Reza inszeniert Roman Polanski mit „Der

Gott des Gemetzels“ eine bissige Gesellschaftssatire mit hochkarätiger Besetzung.  
Am 3.12. im Metropol

**DAS GROSSE HEFT**

**Literaturverfilmung**  
(A nagy füzet) Ungarn/Deutschland 2013 - 113 Min. - Regie: János Szász.  
Mit András Gyémánt, László Gyémánt, Piroska Molnár, Ulrich Thomsen, Ulrich Matthes, Gyöngyvér Bognár u.a.  
Basierend auf dem Weltbestseller der ungarischen Autorin Ágota Kristóf inszeniert ihr Landsmann János Szász zusammen mit Michael Haneke Kameramann Christian Berger („Das weiße Band“, „Caché“) die hervorragende Adaption der Anti-Kriegs-Parabel. Sie erzählt von zwei dreizehnjährigen Zwillingen, die angesichts der unfassbaren Weltkriegserfahrung versuchen, durch das Schreiben zu überleben. Szász gelingt eine eindringliche und übertragbare Studie über entmenslichende Zustände und ihre Folgen.  
Letztmalig am 30.11. im Metropol

**DER HIMMEL ÜBER BERLIN**

**In memoriam Otto Sander**  
BRD 1987 - 127 Min. - Farbe und s/w - Regie: Wim Wenders. Mit Bruno Ganz, Otto Sander, Solveig Dommartin, Peter Falk  
Der Engel Daniel, der in der Stadt West-Berlin zusammen mit seinem ebenfalls unauffällig gekleideten Genossen Casiel das Treiben der Menschen beobachtet und belauscht, verliebt sich in die Zirkusartistin Marion. Seine Liebe wird so stark, daß er auf sein himmlisches Privileg verzichtet und

beschließt, ein Mensch aus Fleisch und Blut zu werden. Er will die Wirklichkeit. Er will schmecken, riechen, fühlen. Er will lieben. Kurz, er will ein Mensch sein. Von dem Moment seiner Menschwerdung an wird der Film farbig. Die Liebe ist nicht himmlisch, sie ist irdisch.  
Am 3.12. im Atelier

**ICH UND DU**

**Cinema Italia**  
(Io e Te) Italien 2012 - 97 Min. - Cannes 2012 - Regie: Bernardo Bertolucci.  
Mit Jacopo Olmo Antinori, Tea Falco, Sonia Bergamasco, Veronica Lazar u.a.



Bernardo Bertolucci ist längst eine Legende. Wie er die kleine, rührende Jugend-Geschichte von „Ich und Du“ inszeniert, zeigt jedoch, dass er mit all seinem Können voll im Leben steht. Ein pubertierender Junge will sich vor der Schulfahrt drücken und versteckt sich im Keller des eigenen Mietkomplexes, zufällig kommt seine ältere Stiefschwester vorbei und will ausgerechnet hier mit einem Kalten Entzug von den Drogen loskommen. David Bowie's „Space Oddity“, jeweils einmal in der italienischen und der englischen Version charakterisieren die Drogenproblematik der Schwester und die Isolation des Sohnes. Das Keller-Kammer-

**Filmindex der Filmkunstkinos**

spiel entdeckt zwei junge Schauspieler, erzählt berührend feinfühlig und schenkt ein bitter-süßes Ende.  
Bis 4.12. im Bambi, ab 5.12. im Cinema

**JACKPOT**

**Skandinavia**  
(Arme Riddere) Norwegen 2012 - 86 Min. - Regie: Magnus Martens. Mit Kyrre Hellum, Henrik Mestad, Marie Blokhus u.a.  
Geschrieben von Skandinaviens derzeit bestem Thriller-Autor Jo Nesbo, inszeniert Magnus Martens mit viel schwarzem Humor und drastischen Bildern eine Splatter-Gangster-Komödie, deren Plot zwar nicht so ganz neu ist und manchmal an Tarantino und dann wieder an „Fargo“ erinnert.  
Letztmalig am 3.12. im Bambi

**JUNG & SCHÖN**

**Cannes 2013**  
(Jeune et Jolie) Frankreich 2013 - 90 Min. - Wettbewerb, Cannes 2013 - Regie: François Ozon. Mit Marine Vacth, Géraldine Pailhas, Frédéric Pierrot, Fantin Ravat u.a.  
Zehn Jahre nach seinem großen Erfolg „Swimming Pool“ kehrte François Ozon in diesem Jahr erstmals zurück in den Wettbewerb des Cannes-Festivals. Sein neuer Film „Jung & Schön“ erzählt vom sexuellen Erwachen der 17-jährigen Isabelle, die er während eines Schuljahres, angelegt an vier Jahreszeiten, beobachtet. Jede Episode beginnt dem Blick eines Protagonisten auf das junge Mädchen und wird eingeleitet von einem Song von Françoise Hardy.  
Bis 11.12. im Bambi, 12.12. - 18.12. im Souterrain, ab 19.12. im Metropol

**Die Unitymedia Videothek – atemberaubendes Heimkino, wann immer Sie wollen.**

Genießen Sie mit Ihrer Unitymedia HD-Hardware perfekte Unterhaltung auf Knopfdruck.

- ✓ Über 6.000 Titel auf Abruf
- ✓ Inhalte auch in HD und in 3D
- ✓ Top-Filme bereits ab 0,99 € pro Abruf
- ✓ Verfügbar auf Horizon, HD Recorder und HD Receiver von Unitymedia

Jetzt informieren:

unitymedia.de/videothek



Horizon

HD Recorder

HD Receiver

Mit der Unitymedia Videothek auf unserer HD-Hardware fängt ein Fernsehabend so an, wie er sollte: richtig gemütlich. Schnappen Sie sich einfach die Fernbedienung, lehnen Sie sich zurück, und wählen Sie aus, was Ihnen gefällt. So machen Sie Ihren TV-Abend zur Kinonacht.



unitymedia



**DIE SÜSSE HAUT**

Filmreihe François Truffaut  
(La Peau Douce) Frankreich 1964 - 113 Min.  
- s/w - Regie & Drehbuch (mit Jean Louis Richard): François Truffaut.

Mit Françoise Dorléac, Jean Desailly u.a.  
Der Film basiert auf einer wahren Begebenheit. Als Drehort der Wohnung der Familie Lachenay wurde Truffauts eigene Pariser Wohnung verwendet. Truffaut inszeniert die Liebesgeschichte wie einen Kriminalfilm, die Musik von Georges Delerue unterstützt dies wirkungsvoll. Das Ehebruchs-drama entspricht nicht den bekannten Ehebruchs-dramen. Die Hauptfigur ist ein intellektueller. Seine Ehefrau Franca ist eine attraktive, leidenschaftliche Frau, die ihrem Mann in jeder Hinsicht ebenbürtig ist. Nicole, seine Geliebte, ist eine erfrischende junge Frau, die jedoch nicht so recht in das Leben Pierres passen will. Die Geschichte nimmt ihren Lauf und erfüllt den Zuschauer am Ende mit Mitleid und mit Zorn über die Hauptfigur.

Am 9.12. im Souterrain

**Weitere Termine im Souterrain:**

- 13.1.2014 FAHRENHEIT 451
- 10.2.2014 DIE BRAUT TRUG SCHWARZ
- 10.3.2014 GERÄUBTE KÜSSE
- 14.4.2014 DIE AMERIKANISCHE NACHT
- 12.5.2014 DIE LETZTE METRO
- 16.6.2014 DIE FRAU NEBENAN

**UNI-KINO**

In den Düsseldorfer Filmkunstkinos gibt es einmal im Monat einen Kinoabend, bei dem jeder Studierende jemanden einladen kann, sich mit ihm oder ihr einen aktuellen Film anzusehen – und das mit demselben Kino-Ticket! Dafür genügt ein Studentenausweis, sowie die Einladung der HHU, die man sich ausdrucken oder auch auf dem Smartphone an der Kinokasse vorzeigen kann. Die dazugehörige Seite findet man im Internet unter [www.kultur.hhu.de](http://www.kultur.hhu.de) unter dem Link „Film des Monats“.

Kombination mit anderen Ermäßigungen wie dem Gilde-Pass ist dabei nicht möglich.

Am 17.12. um 19.15 Uhr im Atelier:  
INSIDE LLEWYN DAVIS. Ausführliche Rezension unter Erstaufführungen.

**VENUS IM PELZ**

Cannes 2013  
(La Vénus à la fourrure) Frankreich/Polen 2013 - 96 Min. - Filmfestspiele Cannes 2013 - Regie: Roman Polanski. Mit Emmanuelle Seigner und Mathieu Amalric.



Theaterregisseur Thomas sucht die weibliche Hauptrolle für seine Adaption von Sacher-Masochs berühmt-berüchtigter Novelle „Venus im Pelz“. Das erfolglos verlaufene Vorsprechen ist gerade zu Ende, als Schauspielerin Vanda verspätet erscheint und Thomas etwas vorspielt, was er so schnell nicht vergessen wird. Nach „Der Gott des Gemetzels“ basiert auch Roman Polanskis neuer Film auf einem Theaterstück. Großartig besetzt und voller Humor und Selbstironie inszeniert, hat er damit ein Kabinettstück im besten Sinne geschaffen.

Bis 18.12. im Cinema, ab 19.12. im Souterrain

**ZAYTOUN - GEBORENE FEINDE**

- ECHTE FREUNDE  
Nahost-Konflikt  
UK/Israel/Frankreich 2012 - 90 Min. - Regie: Eran Riklis. Mit Stephen Dorff, Abdallah El Akal, Ali Suliman, Alice Taglioni, Loai Nofi u.a.



Regisseur Eran Riklis („Die syrische Braut“, „Lemon Tree“) beschäftigt sich in den meisten seiner Filme mit dem Verhältnis von Individuum und Gesellschaft. Auch in seinem neuesten Film, der sich dem Nahost-Konflikt annimmt, spiegelt sich dieser in den Zwängen, auf die der junge Protagonist Fahed stößt.

Letztmalig 30.11. + 1.12. im Bambi

**ZWEI LEBEN**

Oscar-Nominierung 2014  
Deutschland/Norwegen 2012 - 97 Min. - Nordische Filmtage 2012 - Regie: Georg Maas. Mit Juliane Köhler, Ken Duken, Liv Ullmann, Rainer Bock u.a.  
Auf eindringliche Weise verbindet die deutsch-norwegische Koproduktion Elemente des Spionagefilms mit einem dunklen Kapitel europäischer Geschichte: die der „Lebensborn“-Heime der SS, in denen Kinder der Besatzer mit norwegischen Frauen, die sogenannten „Tyskerbarn“, aufwuchsen – herangezogen unter einer wahnwitzigen Rassenideologie. Komplex und spannungsvoll rollt Regisseur Georg Maas die Fäden der Vergangenheit auf und bettet in das Geflecht aus wenig beleuchteten historischen Fakten ein erstaunliches Vexierspiel um Trauma, persönliche wie nationale Identität.

Letztmalig am 30.11. im Metropol

**KINDERKINO**

**ALFIE, DER KLEINE WERWOLF**

(Dolfje Weerwolfje) Belgien/Niederlande 2011 - 91 Min. - ohne Altersbeschränkung - Regie: Joram Lürsen. Mit Ole Kroes, Maas Bronkhuyzen, Remko Vrijdag, Kim van Kooten u.a.



Alfie ist ein zarter Junge mit hellblonden Haaren und einer runden Brille. Morgen wird er sieben Jahre alt. Seine Adoptiveltern und Stiefbruder Timmie stecken vollauf in den Geburtstagsvorbereitungen, da passiert etwas Ungewöhnliches. Punkt 0 Uhr in dieser Vollmondnacht beginnt Alfies Haut zu jucken und ihm wächst ein weißes Fell. „Alfie, der kleine Werwolf“ gewann 2012 beim SCHLINGEL, dem Internationalen Filmfestival für Kinder und junges Publikum, den Europäischen Kinderfilmpreis. Der Film basiert auf dem erfolgreichen Buch „Viktor, der kleine Werwolf“ von Paul van Loon.

Am 1.12. im Bambi

**DAS MÄDCHEN WADJDA**

Saudi Arabien/Deutschland 2012 - 100 Min. - Orizzonti, Venedig 2012 - ohne Altersbeschränkung - Regie: Haifaa al Mansour. Mit Waad Al-Masani, Abdullrahman Alghohani, Reem Abdullah, Sultan Al Assaf



Erwachsenwerden im arabischen Riad ist insbesondere für Mädchen keine leichte Sache. Um uns dies näher zu bringen erzählt in diesem ersten saudiarabischen Spielfilm die Regisseurin Haifaa al Mansour von der aufgeweckten Wadjda, einem zehnjährigen ausgesprochen lebhaften Mädchen, das sogar gerne ihren Freund Abdullah zu einem Fahrradrennen herausfordern würde, doch Fahrradfahren und der Umgang mit Jungen ist für Mädchen nicht ziemlich.

1.12. im Souterrain, 8.12. im Bambi

**KUDELMMUDEL BEI PETERSSON & FINDUS**

(Petson och Findus - Glömligheter)  
Schweden/Deutschland/Dänemark 2009 - 68 Min. - Animationsfilm - ohne Altersbeschränkung - Regie: Jørgen Lerdam, Anders Sørensen.  
Die Geschichten vom alten kauzigen Pettersson und seinem vorwitzigen Kater Findus werden von allen Kindern geliebt. In deutsch-schwedischer Kooperation wurden die millionenfach verkauften Bücher von Sven Nordqvist liebevoll und detailreich verfilmt. Schon zum vierten Mal erleben Sven Nordqvists Helden wunderbare Abenteuer auf der Kinoleinwand. Komisch, warmherzig und sehr liebenswert, werden sie auch diesmal nicht nur die kleinen Zuschauer begeistern.

8.12. im Souterrain, 15.12. im Bambi

**DIE VAMPIRSCHWESTERN**

Deutschland 2012 - 97 Min. - ohne Altersbeschränkung - Regie: Wolfgang Groos. Mit Marta Martin, Laura Roge, Christiane Paul, Stipe Erceg, Michael Kessler u.a.



Basierend auf den beliebten Büchern von Franziska Gehm inszeniert Wolfgang Groos einen humorvollen Film, der mit seiner Vampirgeschichte viel über ganz alltägliche Dinge erzählt. Die „freundliche Vampirfamilie in Ihrer Nachbarschaft“ wird gespielt von den Nachwuchstalenten Marta Martin und Laura Roge als Vampirschwwestern Sylvania und Dakaria Tepes, sowie von Christiane Paul und Stipe Erceg in der Rolle ihrer Eltern. Ein schöner, unterhaltsamer Kinderfilm!

15.12. im Souterrain, 22.12. im Bambi

**Filmindex der Filmkunstkinos**

**JANOSCH - KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ!**

Deutschland 2011 - 75 Min. - Zeichentrick - ohne Altersbeschränkung - Regie: Irina Probst.  
Mit (Stimmen) Malte Arkona, Michael Schanze, Elton, Tobias Diakow u.a.  
„Komm, wir finden einen Schatz“ beschließen Tiger und Bär, als sie in einer alten Kiste eine Schatzkarte finden. Ihnen schließt sich der Hase Jochen Gummibär an, der eigentlich nur Freunde finden will. Los geht's in ein aufregendes Abenteuer. Mit JANOSCH - KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ! wurde ein wichtiger Teil von Janoschs zentraler Kinderbuchtrilogie mit Tiger und Bär verfilmt, zu der auch „Oh wie schön ist Panama“ und „Post für den Tiger“ gehören. Die Verfilmung der berühmten Vorlage ist ein liebevoll animiertes und vergnügliches Kinoabenteuer für Janosch-Fans jeden Alters.

22.12. im Souterrain, 29.12. im Bambi

**POMMES ESSEN**

Deutschland 2012 - 85 Min. - ohne Altersbeschränkung - Regie: Tina von Traben. Mit Luise Risch, Marlene Risch, Tabea Willemssen, Thekla Carola Wied, Anneke Kim Sarnau



In POMMES ESSEN geht es um die Wurst – und die dazugehörige beste Currysauce der Welt: David gegen Goliath – Mutter Freys Feyner Imbiss gegen Onkel Walthers Pommes-King Kette. Regisseurin Tina von Traben erzählt eine rasante Geschichte aus dem Ruhrgebiet über Familienbande, Stolz, Verrat und das tollste Currysaucen-Familienrezept. Gedreht u.a. in Duisburg und Köln, ist der Film eine neue Art Feelgood-Heimatfilm für die ganze Familie.

29.12. im Souterrain

**playtime by biograph**

Büro der Düsseldorfer Filmkunstkinos  
Brachtstr. 15 · 40223 Düsseldorf  
Tel: 0211/171 11 94 – Fax: 0211/171 11 95  
e-mail: [playtime@filmkunstkinos.de](mailto:playtime@filmkunstkinos.de)  
Website: [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Das Programm der Düsseldorfer Filmkunstkinos erhalten Sie:  
- per automatischer Programmansage unter 0211/836 99 73  
- per Fax-Abwurf unter 0211/171 11 96 zum Ortstarif  
- im Internet unter [www.filmkunstkinos.de](http://www.filmkunstkinos.de)

Schicken Sie uns Ihre e-mail-Adresse und Sie erhalten unseren wöchentlichen Newsletter, der Sie über neue Filme, Events und alle Termine informiert.

Unsere Kinos können Sie auch mieten!  
Preise ab 150 €  
(Kindergeburtstag ab 100 €).  
Infos unter 0211/171 11 94!

Redaktion: Kalle Somnitz, Anne Wotschke, Eric Horst, Silvia Bahl, Sandra Grutza, Nele Kozłowski  
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten

**Kinoprogramm  
Dezember**



DER KAMPF DER TERTIA



CABARET



MY FAIR LADY

**OUTSIDE HOLLYWOOD  
BROADWAY ON SCREEN – 5 Musical-Klassiker  
EIN BULGARE IN SCHWABING: Marran Gosov  
STUMMFILM + MUSIK: Der Kampf der Tertia  
FILMPLAKATAUKTION**



WELCOME TO THE RILEYS



SINGIN IN THE RAIN

**BLACK BOX – Kino im Filmmuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf**  
Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211.89-92232  
[filmmuseum@duesseldorf.de](mailto:filmmuseum@duesseldorf.de)



**Filmmuseum**  
Landeshauptstadt Düsseldorf

eine Kultureinrichtung der Landeshauptstadt  
**:DÜSSELDORF**

<b>SO</b> <b>01</b>	17:00 Outside Hollywood <b>WENDY AND LUCY · WENDY UND LUCY</b> Kelly Reichardt · USA 2008
	18:30 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>MY FAIR LADY</b> George Cukor · USA 1964
<b>MO</b> <b>02</b>	18:30 Outside Hollywood <b>PARANOID PARK</b> Gus Van Sant · USA 2007
	20:00 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>THE WIZARD OF OZ DER ZAUBERER VON OZ</b> Victor Fleming · USA 1939
<b>DI</b> <b>03</b>	15:00 Filmklassiker am Nachmittag <b>DER BETTELSTUDENT</b> Georg Jacoby · D 1936
	17:00 Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität <b>TROUBLE EVERY DAY</b> Claire Denis · F·D·J 2001
	20:00 Stationen der Filmgeschichte <b>LA GRANDE ILLUSION DIE GROSSE ILLUSION</b> Jean Renoir · F 1937 · mit Einführung
<b>MI</b> <b>04</b>	18:00 Outside Hollywood <b>STARLET</b> Sean Baker · USA·GB 2012
	20:00 Outside Hollywood · Erstaufführung! <b>COMPUTER CHESS</b> Andrew Bujalski · USA 2013
<b>DO</b> <b>05</b>	17:45 Stationen der Filmgeschichte <b>LA GRANDE ILLUSION DIE GROSSE ILLUSION</b> Jean Renoir · F 1937
	20:00 Russischer Filmclub <b>GOROD BES SOLNZA · STADT OHNE SONNE</b> Sergej Potjemkin · RU 2005
<b>FR</b> <b>06</b>	18:00 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>AN AMERICAN IN PARIS EIN AMERIKANER IN PARIS</b> Vincente Minnelli · USA 1951
	20:00 „Ein Bulgare in Schwabing“: Marran Gosov <b>KURZFILME 1</b> Marran Gosov · BRD 1967–1973 · mit Einführung
<b>SA</b> <b>07</b>	16:30 Russischer Filmclub <b>GOROD BES SOLNZA · STADT OHNE SONNE</b> Sergej Potjemkin · RU 2005
	18:30 Outside Hollywood <b>WENDY AND LUCY · WENDY UND LUCY</b> Kelly Reichardt · USA 2008

	20:00 Outside Hollywood <b>PARANOID PARK</b> Gus Van Sant · USA 2007
<b>SO</b> <b>08</b>	12:00 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>SINGIN' IN THE RAIN DU SOLLST MEIN GLÜCKSSTERN SEIN</b> Stanley Donen · USA 1952
	15:00 Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität <b>TROUBLE EVERY DAY</b> Claire Denis · F·D·J 2001
	17:00 „Ein Bulgare in Schwabing“: Marran Gosov <b>KURZFILME 2</b> Marran Gosov · BRD 1965–1970 · mit Einführung
	20:00 Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität <b>WEEK-END · WEEKEND</b> Jean-Luc Godard · F·I 1967
<b>MO</b> <b>09</b>	18:15 Outside Hollywood · Erstaufführung! <b>COMPUTER CHESS</b> Andrew Bujalski · USA 2013
	20:00 Outside Hollywood <b>STARLET</b> Sean Baker · USA·GB 2012
<b>DI</b> <b>10</b>	17:00 Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität <b>WEEK-END · WEEKEND</b> Jean-Luc Godard · F·I 1967
	20:00 Stationen der Filmgeschichte <b>CABARET</b> Bob Fosse · USA 1972 · mit Einführung
<b>MI</b> <b>11</b>	18:00 Outside Hollywood <b>MARTHA MARCY MAY MARLENE</b> Sean Durkin · USA 2011
	20:00 „Ein Bulgare in Schwabing“: Marran Gosov <b>KURZFILME 3</b> Marran Gosov · BRD 1970–1975 · mit Einführung
<b>DO</b> <b>12</b>	17:45 Stationen der Filmgeschichte <b>CABARET</b> Bob Fosse · USA 1972
	20:00 Spanischer Filmclub <b>UNA PISTOLA EN CADA MANO EIN FREITAG IN BARCELONA</b> Cesc Gay · E 2012
<b>FR</b> <b>13</b>	19:00 Psychoanalyse & Film <b>DANS LA MAISON · IN IHREM HAUS</b> François Ozon · F 2012 · mit Einführung und Diskussion
<b>SA</b> <b>14</b>	19:00 <b>FILMPLAKATAUKTION</b> Eintritt frei!
<b>SO</b> <b>15</b>	15:00 Stummfilm + Musik <b>DER KAMPF DER TERTIA</b> Max Mack · D 1928 · mit Live-Begleitung

	19:00 Psychoanalyse & Film <b>DANS LA MAISON · IN IHREM HAUS</b> François Ozon · F 2012
<b>MO</b> <b>16</b>	18:30 Outside Hollywood · Erstaufführung! <b>WELCOME TO PINE HILL</b> Keith Miller · USA 2012
	20:00 Outside Hollywood · Erstaufführung! <b>COMPUTER CHESS</b> Andrew Bujalski · USA 2013
<b>DI</b> <b>17</b>	17:00 Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität <b>LE ROI DANSE · DER KÖNIG TANZT</b> Jean-Luc Godard · F·I 1967
	20:00 Stationen der Filmgeschichte <b>THE JUNGLE BOOK · DAS DSCHUNGELBUCH</b> Wolfgang Reitherman · USA 1967 · mit Einführung
<b>MI</b> <b>18</b>	18:00 Spanischer Filmclub <b>UNA PISTOLA EN CADA MANO EIN FREITAG IN BARCELONA</b> Cesc Gay · E 2012
	20:00 Outside Hollywood · Erstaufführung! <b>WELCOME TO PINE HILL</b> Keith Miller · USA 2012
<b>DO</b> <b>19</b>	17:45 Outside Hollywood <b>WELCOME TO THE RILEYS WILLKOMMEN BEI DEN RILEYS</b> Jake Scott · USA 2012
	20:00 Italienischer Filmclub <b>ALLONSANFAN · DER VERRÄTER</b> Paolo und Vittorio Taviani · I 1974
<b>FR</b> <b>20</b>	17:45 Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität <b>LE ROI DANSE · DER KÖNIG TANZT</b> Jean-Luc Godard · F·I 1967
	20:00 Outside Hollywood <b>MARTHA MARCY MAY MARLENE</b> Sean Durkin · USA 2011
<b>SA</b> <b>21</b>	16:00 Stationen der Filmgeschichte <b>THE JUNGLE BOOK · DAS DSCHUNGELBUCH</b> Wolfgang Reitherman · USA 1967
	18:00 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>SINGIN' IN THE RAIN DU SOLLST MEIN GLÜCKSSTERN SEIN</b> Stanley Donen · USA 1952
	20:00 Outside Hollywood <b>WINTER'S BONE</b> Debra Granik · USA 2010

<b>SO</b> <b>22</b>	16:30 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>MARY POPPINS</b> Robert Stevenson · USA 1964
	20:00 Outside Hollywood · Erstaufführung! <b>WELCOME TO PINE HILL</b> Keith Miller · USA 2012
<b>MO</b> <b>23</b>	18:00 Italienischer Filmclub <b>ALLONSANFAN · DER VERRÄTER</b> Paolo und Vittorio Taviani · I 1974
	20:00 Französischer Filmclub <b>COPIE CONFORME · DIE LIEBESFÄLSCHER</b> Abbas Kiarostami · F·IRN·I 2010

**VOM 24. – 26.12. BLEIBT DAS KINO GESCHLOSSEN**  
Wir wünschen unseren Gästen besinnliche und fröhliche Feiertage!

<b>FR</b> <b>27</b>	18:00 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>THE WIZARD OF OZ DER ZAUBERER VON OZ</b> Victor Fleming · USA 1939
	20:00 Outside Hollywood <b>WELCOME TO THE RILEYS WILLKOMMEN BEI DEN RILEYS</b> Jake Scott · USA 2012
<b>SA</b> <b>28</b>	19:00 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>MY FAIR LADY</b> George Cukor · USA 1964
<b>SO</b> <b>29</b>	17:00 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>MARY POPPINS</b> Robert Stevenson · USA 1964
	20:00 Outside Hollywood <b>WINTER'S BONE</b> Debra Granik · USA 2010
<b>MO</b> <b>30</b>	18:00 Französischer Filmclub <b>COPIE CONFORME · DIE LIEBESFÄLSCHER</b> Abbas Kiarostami · F·IRN·I 2010
	20:00 Broadway on Screen – 5 Musical-Klassiker <b>AN AMERICAN IN PARIS EIN AMERIKANER IN PARIS</b> Vincente Minnelli · USA 1951

**AM 31.12. BLEIBT DAS KINO GESCHLOSSEN**

**BLACK BOX –**  
Kino im Filmmuseum  
der Landeshauptstadt Düsseldorf  
Schulstraße 4 · 40213 Düsseldorf  
Telefon 02 11.8992232  
filmmuseum@duesseldorf.de

**Eintritt Kino\*:**  
7,00 € / ermäßigt 5,00 €  
mit Black-Box-Pass 4,00 €  
\*ausgenommen Sonderveranstaltungen



## OUTSIDE HOLLYWOOD BEITRÄGE ZUM ZEITGENÖSSISCHEN AMERIKANISCHEN INDEPENDENT-KINO

Filmreihe vom 1.12. bis 29.12.

Jenseits der überlebensgroßen Superhelden, futuristischen Schlachtengemälde und derben Komödien, die auf die Marke Hollywood verweisen, existiert ein amerikanisches Kino, das authentische Orte und Milieus zeigt. Die Regisseurinnen und Regisseure des US-Independent-Films der letzten Jahre spiegeln die Befindlichkeiten der amerikanischen Gesellschaft: Entfremdung, Orientierungslosigkeit, finanzielle und soziale Armut. Abseits vom Klischee des einfachen Arbeiters, der seinen Platz im amerikanischen Traum findet, lassen diese Filme den Zuschauer erfahren, wie es den Menschen im „Land der unbegrenzten Möglichkeiten“ wirklich geht. In einer Vielzahl von spannenden Geschichten lernen wir Menschen kennen, die gegen die amerikanische Wirklichkeit ankämpfen oder sich ihr hingeben. Das Filmmuseum zeigt acht aktuelle Produktionen, darunter zwei preisgekrönte Erstausführungen und PARANOID PARK (2007) von Gus Van Sant, dem „Vater“ des Independent-Kinos.

### WENDY AND LUCY · WENDY UND LUCY

USA 2008 · 80' · OmU · 35mm · FSK 6

Regie: Kelly Reichardt, mit Michelle Williams, David Koppell u.a.

So 1.12. 17:00 | Sa 7.12. 18:30

### PARANOID PARK

USA 2007 · 85' · OmU · 35mm · FSK 16

Regie: Gus Van Sant, mit Gabe Nevins, Daniel Liu, Taylor Momsen u.a.

Mo 2.12. 18:30 | Sa 7.12. 20:00

### STARLET

USA/GB 2012 · 103' · OmU · DCP · FSK 16

Regie: Sean Baker, mit Dree Hemingway, Stella Maeve, Besedka Johnson u.a.

Mi 4.12. 18:00 | Mo 9.12. 20:00

### COMPUTER CHESS

USA 2013 · 92' · OmU · DCP · FSK 0

Regie: Andrew Bujalski, mit Kriss Schludermann, Tom Fletcher, Wiley Wiggins u.a.

Mi 4.12. 20:00 | Mo 9.12. 18:15 | Mo 16.12. 20:00

### MARTHA MARCY MAY MARLENE

USA 2011 · 102' · OmU · DCP · FSK 16

Regie: Sean Durkin, mit Elizabeth Olsen, Sarah Paulson, John Hawkes u.a.

Mi 11.12. 18:00 | Fr 20.12. 20:00

### WELCOME TO PINE HILL

USA 2012 · 81' · OmU · DCP · ab 18

Regie: Keith Miller, mit Shanon Harper, Junior Adolph, Ernest Bastien u.a.

Mo 16.12. 18:30 | Mi 18.12. 20:00 | So 22.12. 20:00

### WELCOME TO THE RILEYS · WILLKOMMEN BEI DEN RILEYS

USA 2012 · 110' · OmU · 35mm · FSK 16

Regie: Jake Scott, mit James Gandolfini, Kristen Stewart, Melissa Leo u.a.

Do 19.12. 17:45 | Fr 27.12. 20:00

### WINTER'S BONE

USA 2010 · 100' · OmU · 35mm · FSK 12

Regie: Debra Granik, mit Jennifer Lawrence, John Hawkes, Garret Dillahunt u.a.

Sa 21.12. 20:00 | So 29.12. 20:00

## BROADWAY ON SCREEN FÜNF FILM MUSICAL-KLASSIKER

Filmreihe vom 1.12. bis 30.12.

Stil, Bewegung und Melodie sind die Zutaten für Unterhaltung bester Manier. Die Ergebnisse sind vielfältig: Nonsense, Witz, Spektakel und Anmut. All dies vereinen die Filmmusicals, die – wenn nicht nach Original Drehbüchern entstanden – oftmals Hollywood-Versionen der Broadway-Operetten sind. Den Zuschauern vergeht die Zeit so schnell, dass sie gar nicht zum analysieren, reflektieren kommen. Musicals sind möglicherweise frivol, aber bestimmt nicht langweilig. Unterhaltung pur!

### MY FAIR LADY

USA 1964 · 170' · DF · 35mm · FSK 12

Regie: George Cukor, mit Audrey Hepburn, Rex Harrison, Stanley Holloway u.a.

So 1.12. 18:30 | Sa 28.12. 19:00

### THE WIZARD OF OZ · DER ZAUBERER VON OZ

USA 1939 · 98' · OmU (2.12.) DF (27.12.) · BD · FSK 0

Regie: Victor Fleming, Richard Thorpe, mit Judy Garland, Frank Morgan u.a.

Mo 2.12. 20:00 | Fr 27.12. 18:00

### AN AMERICAN IN PARIS · EIN AMERIKANER IN PARIS

USA 1951 · 108' · DF · 35mm · FSK 12

Regie: Vincente Minnelli, mit Gene Kelly, Leslie Caron, Oscar Levant u.a.

Fr 6.12. 18:00 | Mo 30.12. 20:00

### SINGIN' IN THE RAIN · DU SOLLST MEIN GLÜCKSSTERN SEIN

USA 1952 · 98' · DF (8.12.) OF (21.12.) · BD · FSK 12

Regie: Stanley Donen, Gene Kelly, mit Gene Kelly, Donald O'Connor u.a.

So 8.12. 12:00 | Sa 21.12. 18:00

### MARY POPPINS

USA 1964 · 140' · DF · 35mm · FSK 0

Regie: Robert Stevenson, mit Julie Andrews, Dick Van Dyke, David Tomlinson u.a.

So 22.12. 16:30 | So 29.12. 17:00

WEITERE INFOS FINDEN SIE IM FILMINDEX.

Sonderprogramme in der BLACK BOX

## EIN BULGARE IN SCHWABING

Kurzfilmprogramm zum 80. Geburtstag von Marran Gosov  
vom 6.12. bis 11.12.

Unter dem Pseudonym Marran Gosov drehte der Filmemacher Tzvetan Marangosoff zwischen 1965 und 1975 allein 28 Kurzfilme und fünf Spielfilme. Er schuf damit ein umfassendes Filmwerk, das in seiner Kontinuität ein einzigartiges Zeitbild darstellt. Viele seiner Kurzfilme erhielten Prädikate der Filmbewertungsstelle Wiesbaden und Festival-Preise. 1960 setzte sich Gosov mit 27 Jahren von Sofia nach München ab. Schnell fand er Anschluss an die Schwabinger Bohème, wo ihn bald jeder kannte – und er jeden: Die Schamonis wollten seine Geschichte verfilmen. Regisseur Peter Fleischmann vermittelte ihm den ersten Kurzfilmauftrag. Gosov drehte einen Film nach dem anderen. Schrittweise zog er sich dann in den 1970ern aus dem Kinogeschäft zurück und lebt seit Öffnung des Eisernen Vorhangs wieder in Bulgarien. Skurrile Experimentierfreude, der Hang zum Dokumentarischen, klug pointierte Alltagsgeschichten mit meist jungen Laien, eine humorvolle Leichtigkeit und sein osteuropäischer Blick machen die besondere Mischung und Qualität von Gosovs Kurzfilmen aus. Sie sind eng an ihn selbst und seine unmittelbare Umgebung gebunden. Man kann Marran Gosov der sogenannten „Münchener Gruppe“ zurechnen, die sich lose um Klaus Lemke, Werner Enke, May Spils, Roger Fritz, Eckhart Schmidt, Rudolf Thome, Max Zihlmann und Martin Müller gebildet hatte. Sie saßen in den gelegentlichen Kneipen, liebten das Kino und machten Filme.



© Wolf Huber

BERNHARD MARSCH

Anlässlich seines 80. Geburtstages werden 20 Kurzfilme von Marran Gosov gezeigt, der seinen Geburtstag am 3. Oktober bei bester Gesundheit in Sofia beging. Mit Einführung von Filmemacher Bernhard Marsch (Filmclub 813, Köln) an allen drei Abenden.

### KURZFILME 1

K.I.N.O · BRD 1968 · 11' · 35mm || PFEIFFER · BRD 1967 · 21' · 35mm

DER ALTE · BRD 1968 · 12 · 35mm || TANA · BRD 1969 · 11' · 35mm

JUST HAPPENED · BRD 1969 · 11' · 35mm

NACH LANGEN JAHREN EIN WIEDERSEHEN MIT MEINEM BRUDER AUS BULGARIEN WÄHREND EINER KURZEN ZWISCHENLANDUNG IN MÜNCHEN ·

BRD 1973 · 13' · 35mm

Fr 6.12. 20:00

### KURZFILME 2

ANTIQUITÄTEN · BRD 1965 · 10' · 35mm || DAS DENKMAL · BRD 1965 · 9' · 35mm

IRIS AUF DER BANK · BRD 1965 · 9' · 35mm || UNTERWEGS · BRD 1965 · 9' · 35mm

...UND DANN BYE BYE · BRD 1966 · 12' · 35mm || CIAO ONASIS · BRD 1969 · 11' · 35mm

DAS SILO · BRD 1970 · 10' · 35mm || SCHÖNER ABSCHIED · BRD 1970 · 10' · 35mm

So 8.12. 17:00

### KURZFILME 3

MARRAN GOSOV ZU GAST IM FILMCLUB 813 (15.11.2008)

Ein Dokument von Markus Mischkowski · D 2008 · 20' · digital

SCHRITTE · BRD 1974 · 10' · 35mm || JAROS · BRD 1970 · 10' · 35mm

DEUTSCHUNTERRICHT · BRD 1971 · 10' · 35mm

SAMSON + RENATE · BRD 1971 · 9' · 35mm

GLORIA SAVOY · BRD 1972 · 10' · 35mm

SPIELEN IN DEUTSCHLAND · BRD 1975 · 13' · 35mm

Mi 11.12. 20:00

## FILMPLAKATAUKTION

Es ist wieder so weit: Am 14. Dezember werden Schätze aus dem hauseigenen Plakataarchiv versteigert! Über 100 Plakate aller Epochen und Genres suchen einen neuen Besitzer. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken und kleinen Leckereien ebenfalls gesorgt. Als besonderes Highlight findet auch in diesem Jahr wieder die große Filmmuseums-Tombola statt.

Als Hauptpreis winkt Gratis Eintritt in die Black Box für ein ganzes Jahr! Im Anschluss wird traditionell noch ein Überraschungsfilm gezeigt.

Eintritt frei!

Sa 14.12. 19:00

Ein Theater der Mehr! Entertainment

## Capitol Theater Düsseldorf

Die aktuellen Programmhilights

MOMIX  
BOTANICA  
TANZ KÜST FANTASIE

15. - 26.01.2014

Regie: Gerburg Jahnke

50 SHADES!  
DIE MUSICAL PARODIE

13.02. - 23.03.2014

Nach dem Bestseller »Shades of Grey«

RASTA THOMAS'

ROMEO  
AND  
JULIET

25.03. - 06.04.2014

Dating Cafe

DAS SCHÖNSTE  
MUSICAL DER WELT

Das Kultmusical  
mit der schönsten  
Rock 'n' Roll-Lovestory  
ist zurück!

GREASE

15. - 27.04.2014

SHREK  
MUSICAL

14.10.2014 - 04.01.2015

Dirty  
Dancing

DAS ORIGINAL LIVE ON TOUR

21.01. - 22.02.2015

QUATSCH COMEDY CLUB

EINMAL  
IM MONAT

FREUDE SCHENKEN  
mit Tickets & Gutscheinen

Tickets und Gutscheine:  
www.eintritskarten.de  
oder 0211-73440





## KUNSTRAUM DÜSSELDORF

13.12.2013 – 26.01.2014  
**Matthias Danberg**  
**Anna Sokolova**  
 Förderpreisträger/-in 2013  
 der Landeshauptstadt Düsseldorf  
 Eröffnung: 12.12.2013, 19 Uhr

Himmelgeister Straße 107E  
 40225 Düsseldorf  
 Telefon 02 11/89-961 48  
 02 11/33 02 37  
 kunstraum@duesseldorf.de  
 Do/Fr: 15–20, Sa/So: 14–18 Uhr  
 www.kunstraum-duesseldorf.de

## frauenberatungsstelle düsseldorf e.V.

info@frauenberatungsstelle.de  
 www.frauenberatungsstelle.de

Ackerstraße 144, 40233 Düsseldorf  
 Telefon 0211 68 68 54, Fax 67 61 61

### Allgemeine Beratung und Beratung für:

- Frauen, die in ihrer Kindheit sexualisierte Gewalt erlebt haben
- vergewaltigte Frauen
- Frauen in Gewaltbeziehung
- Migrantinnen
- Lesben

Persönliche Beratung nach Absprache

Telefonische  
Beratungszeiten  
Mo, Mi 14–18 Uhr  
Di, Do, Fr 10–14 Uhr

## Frauen-Krisentelefon

täglich von 10 bis 22 Uhr, Telefon 0211 68 68 54

### Veranstaltungen, Workshops, Gruppen

Mehr Infos: [www.frauenberatungsstelle.de](http://www.frauenberatungsstelle.de)  
 Anmeldung: 0211 68 68 54, [info@frauenberatungsstelle.de](mailto:info@frauenberatungsstelle.de)

- **Trennung/Scheidung – Vorträge einer Rechtsanwältin**  
 Die nächsten Termine: Mi, 4.12.13, Mi, 8.1.14, 17–19 Uhr,  
 Kosten: je 5 €, Anmeldung erforderlich!
- **Film: anders leben – Lesben im Alter**  
 Ein Film von Isabel Rodde, Deutschland 2005  
 Der Film porträtiert drei alte Lesben: Hanne, die frühere Leistungssportlerin, Christel, die Besitzerin einer der ersten Lesbenkneipen im Nachkriegs-Berlin, Wienke, die ehemalige Sonderschul-Rektorin und politische Aktivistin. Ein Film übers „Normal-“ und „Anderssein“, über Verdrängung und Befreiung. Nicht zuletzt auch: Eine Hommage ans Älterwerden.  
 Termin: Do, 5.12.13, 19.30 Uhr, Infos und Anmeldung: Eva Bujny, Frauenberatungsstelle, Kosten: 3–8 €, Anmeldung erwünscht!
- **Entwicklungs- und Wachstumsprozesse in den Wechseljahren**  
 Eine aufregende Zeit im Leben und der Übergang in eine neue Lebensphase. Manchmal kann es leider auch etwas anstrengend werden. Ein Vortrag über die Lebensthemen dieser Zeit, die hormonellen Prozesse und eine mögliche naturheilkundliche Unterstützung – bei körperlichen und auch psychischen Beschwerden.  
 Termin: Do, 12.12.13, Referentin: Gaby Zehnpfennig, Heilpraktikerin, [www.gabyzehnpfennig.de](http://www.gabyzehnpfennig.de) Kosten: 3–8 €, Anmeldung erwünscht!
- **Frauencafé mit offenem Lesbenstammtisch**  
 Hier wird gespielt, gelacht, geklönt, gegessen, und es werden Verabredungen für den nächsten Schwoof, fürs Kino etc. getroffen.  
 Termin: Do, 19.12.2013, 20–23 Uhr  
 Unser neues Programm für das erste Halbjahr 2014 wird im Dezember erscheinen. Einfach anrufen und zuschicken lassen!

Die Frauenberatungsstelle ist barrierefrei.

Spenden unterstützen unsere Arbeit.  
 Postbank Essen 7629-431, Blz 360 100 43

## 48 / playtime by biograph

### EIN AMERIKANER IN PARIS

Broadway on Screen  
 AN AMERICAN IN PARIS  
 USA 1951 · 108' · DF · 35mm · FSK 12  
 Regie: Vincente Minnelli, mit Gene Kelly, Leslie Caron, Oscar Levant u.a.



Die Geschichte eines amerikanischen Soldaten, der nach dem Krieg als Maler in Paris bleibt; er erliegt zunächst dem Charme der Stadt und später der Liebe einer aparten Französin.

„Sensationelle, innovative Highlights sind Kellys 18-minütiges Ballett zur Titelmusik in Dekorationen im Stil französischer Maler (Toulouse-Lautrec vor allem), und die glücklich-verträumte Kelly-Caron-Tanznummer ‚Love is here to stay‘ am Seine-Ufer.“

ANGELA ERRIGO

Fr 6.12. 18:00 | Mo 30.12. 20:00

### DER BETTELSTUDENT

Filmklassiker am Nachmittag  
 D 1936 · 95' · DF · 35mm · FSK 6  
 Regie: Georg Jacoby, mit Marika Rökk, Johannes Heesters, Carola Höhn u.a.



Um 1700 läßt im besetzten Krakau eine patriotische polnische Baroness den aufgeblasenen sächsischen Gouverneur abblitzen und soll von diesem aus Rache mit einem Bettelstudenten verheiratet werden, der sich zu guter Letzt als getarnter adeliger Rebell entpuppt. Gelungene, gut ausgestattete Verfilmung von Carl Millöckers romantisch-heiterer Operette.

Eintritt: 2,00 €

Di 3.12. 15:00

### CABARET

Stationen der Filmgeschichte  
 USA 1972 · 124' · OmU · 35mm · FSK 16  
 Regie: Bob Fosse, mit Liza Minnelli, Michael York, Helmut Griem, Fritz Wepper u.a.



Vor dem Hintergrund des aufkommenden Nationalsozialismus zu Beginn der 1930er Jahre in Berlin erzählte Liebesgeschichte zwischen einem englischen Studenten und einer Varieté-Sängerin. Zum Evergreen wurde die Musik, zur Ikone der Auftritt Liza Minellis.

Einführung am 10.12.: Joachim Manzin  
 (Freundeskreis des Filmmuseums)

Di 10.12. 20:00 | Do 12.12. 17:45

### COMPUTER CHESS

Outside Hollywood  
 USA 2013 · 92' · OmU · DCP · FSK 0  
 Regie: Andrew Bujalski,  
 mit Kriss Schludermann, Tom Fletcher,  
 Wiley Wiggins u.a.



„Nerds außer Rand und Band... ziemlich nerdy und ganz schön komisch.“ WIRED  
 In einem Provinzhotel treffen Schach-Computer-Spezialisten und eine esoterische Selbstverwirklichungsgruppe aufeinander. Während die einen an ihren hochkomplexen und widerspenstigen Maschinen tüfteln, erforschen die anderen die menschliche Seele. Ein Wettstreit zwischenbarer Technik und Gefühlen wird entfacht, begleitet von einer mysteriösen Katzenplage.

„Man muss kein Hintergrundwissen oder eine besondere Leidenschaft für das Spiel der Könige besitzen, um den Reiz von COMPUTER CHESS schätzen zu können.“

LOS ANGELES TIMES

Mi 4.12. 20:00 | Mo 9.12. 18:15

Mo 16.12. 20:00

### DAS DSCHUNGELBUCH

Stationen der Filmgeschichte  
 THE JUNGLE BOOK  
 USA 1967 · 75' · DF · 35mm · FSK 0  
 Regie: Wolfgang Reitherman

Der letzte unter Kontrolle Walt Disneys entstandene Zeichentrickfilm nach Motiven aus Rudyard Kiplings Dschungelbüchern und gleichzeitig sein größter Erfolg. Eine virtuos erzählte Geschichte des Dschungelkindes Mogli mit unvergesslichen Figuren und auch in der deutschen Übersetzung überzeugenden Gesangseinlagen.

„Dass der Film auch in Deutschland geradezu Kultstatus erlangte [...], verdankt er wohl ebenfalls nicht zuletzt der hervorragenden Synchronisation: den hervorragenden Sprechern [...] und dann auch den mit viel Witz übertragenen Dialogen, die jede Anbiederung an einen Jugendjargon vermeiden.“

DER TAGESSPIEGEL, 2000

Einführung am 17.12.: Joachim Manzin  
 (Freundeskreis des Filmmuseums)

Di 17.12. 20:00 | Sa 21.12. 16:00

### DU SOLLST MEIN GLÜCKSTERN SEIN

Broadway on Screen  
 SINGIN' IN THE RAIN  
 USA 1952 · 98' · DF (8.12.) OF (21.12.) · BD · FSK 12

Regie: Stanley Donen, Gene Kelly,  
 mit Gene Kelly, Donald O'Connor,  
 Debbie Reynolds u.a.

Als Hollywood sich 1928 auf den Tonfilm umstellen muss, machen ein ehemaliger Heldenstar und ein Pianist Karriere, während eine eitle Stummfilmdiva – auch in Herzensdingen – dem frischen Charme einer Nachwuchstänzerin unterliegt. Mit liebevoller Ironie, musikalischer und tänzerischer Verve, spielerischem Temperament und technischer Perfektion machten Kelly und Donen aus einem Stück Filmgeschichte einen absoluten Höhepunkt des Filmmusicals, in dem alle Elemente miteinander harmonieren.

So 8.12. 12:00 | Sa 21.12. 18:00

### EIN FREITAG IN BARCELONA

Spanischer Filmclub  
 UNA PISTOLA EN CADA MANO  
 E 2012 · 95' · OmU · DCP · FSK 12  
 Regie: Cesc Gay, mit Ricardo Darín,  
 Luis Tosar, Javier Cámara u.a.



Acht Männer um die 40, ratlos, rastlos, geschieden, therapiert, untherapiert, verwirrt und verloren auf der Suche nach einer neuen oder alten Identität. Unfähig, in alltäglichen Situationen zu bestehen und auszuweichen, was sie fühlen. Eine Komödie voll erfrischender Selbstironie und ohne Mitgefühl für Makel, Schwächen und Wehwehchen von Männern im mittleren Alter und deren Identitätskrisen.

Do 12.12. 20:00 | Mi 18.12. 18:00

### FILMPLAKATAUKTION

Es ist wieder so weit: Am 14. Dezember werden Schätze aus dem hauseigenen Plakatarchiv versteigert! Über 100 Plakate aller Epochen und Genres suchen einen neuen Besitzer. Für das leibliche Wohl wird mit Getränken und kleinen Leckereien ebenfalls gesorgt. Als besonderes Highlight findet auch in diesem Jahr wieder die große Filmmuseums-Tombola statt. Als Hauptpreis winkt Grateiseintritt in die Black Box für ein ganzes Jahr! Im Anschluss wird traditionell noch ein Überraschungsfilm gezeigt.

Eintritt frei!

Sa 14.12. 19:00

### DIE GROSSE ILLUSION

Stationen der Filmgeschichte  
 LA GRANDE ILLUSION  
 F 1937 · 113' · OmU · BD · FSK 16  
 Regie: Jean Renoir, mit Erich von Stroheim,  
 Jean Gabin, Pierre Fresnay u.a.



Die Geschichte dreier französischer Kriegsgefangener, die im Ersten Weltkrieg aus einem deutschen Lager fliehen: Ein Mahnruf zur Verständigung und Menschlichkeit – mit Zweifeln an seiner eigenen Wirkung. Der meistverbotene Film, DIE GROSSE ILLUSION: Historisch, aber nicht veraltet. Gerade der Kontrast von damals zu heute zeigt wie die Verrohung mit jedem neuen Krieg wächst... Jede Kleinigkeit, jedes halbe Wort, jeder scheinbar zufällige Blickwinkel der Kamera ist bedeutsam, ohne deshalb mit Symbolträchtigkeit überladen zu sein.

GUNTER GROLL, 1953

Einführung am 3.12.: Helmut von Richter  
 (Freundeskreis des Filmmuseums)

Di 3.12. 20:00 | Do 5.12. 17:45

## Filmindex BLACK BOX

### IN IHREM HAUS

Psychoanalyse & Film  
 DANS LA MAISON  
 F 2012 · 102' · DF (13.12.) OmU (15.12.) · DCP · FSK 12  
 Regie: François Ozon, mit Fabrice Luchini,  
 Kristin Scott Thomas, Ernst Umhauer u.a.



DANS LA MAISON heißt diese neue Komödie des Franzosen François Ozon, mit der er im Sommer beim diesjährigen Filmfestival von San Sebastián den Wettbewerb um die „Goldene Muschel“ gewann, sowie zusätzlich auch noch den Preis für das „Beste Drehbuch“. In Zentrum des Films steht der schrullige, genial-überforderte Literaturlehrer, selbst ein verhandelter Schriftsteller, der seine geheimen Erfolgsträume wie seine Komplexe im Nu auf den Schüler überträgt.

Mit Einführung (Dr. Dorothee Krings,  
 Rheinische Post) und Diskussion  
 (Prof. Dr. Dirk Blotner) am 13.12.

Fr 13.12. 19:00 | So 15.12. 19:00

### DER KAMPF DER TERTIA

Stummfilm + Musik  
 D 1928 · 101' · deutsche Zwischentitel sepia  
 viragiert · 35mm · ab 8 Jahren  
 Regie: Max Mack, mit Karl Hoffmann,  
 Fritz Draeger, Max Schreck u.a.



In einem Internat auf der malerischen Ostseeinsel Böstrum ist der Teufel los: Eine Klasse aufgeweckter Kinder erfährt, dass der reiche Pelztierhändler Biersack alle Katzen einsammeln will, um ihre Felle zu verkaufen. Allen Täuschungsversuchen des bösen Händlers zum Trotz versuchen die Schüler der Tertia, ihm mit einer List das Handwerk zu legen.

„Wilhelm Speyers Jugendbuch ‚Der Kampf der Tertia‘ ist ein Bestseller unter den Schulgeschichten. Mit einem großen Angebot an Laiendarstellern, Schülern aus Böstrum, gelingt es Max Mack, aus der spannenden literarischen Vorlage einen mitreißenden Film zu machen. Aber DER KAMPF DER TERTIA ist auch ein sensibles Porträt des Lebensgefühls der Teenager während der Zwanziger Jahre, denen Mack die Chance gibt, ihre Charaktere zu entwickeln. Der Film wurde vor Ort auf der Insel Böstrum gedreht. Landschaftsbilder von ungewöhnlicher Weite und Schönheit kontrastieren die Enge einer bürgerlichen Kleinstadt.“

MURNAU-GESELLSCHAFT E.V.

Markus Bernd Goosmann (Pianist aus  
 Düsseldorf) begleitet am Klavier.  
 Eintritt: 8,00 € erm. 5,00 €  
 mit Black-Box-Pass 4,00 €  
 KINDER HABEN FREIEN EINTRITT!

So 15.12. 15:00

# TAS Theater am Schlachthof

## Programm im Dezember

**Kindertheater: Als Frau Holle den Schnee verlor**

So 1.12. / So 8.12. / So 15.12. / So 22.12.  
**!BEREITS AUSVERKAUFT!**

**Weihnachts-Lesung: Zimt und Zunder**

So 1.12. / So 8.12. / So 15.12. / So 22.12. – alle um 16 Uhr

**Kabarett: Nicolas Evertsbusch**

So 1.12. – 19 Uhr

**Comedy: Opossum Nikolaus-Show**

Fr 6.12. – 20 Uhr / Sa 7.12. – 20 Uhr / So 8.12. – 19 Uhr  
 Fr 13.12. – 20 Uhr / Sa 14.12. – 20 Uhr / So 15.12. – 19 Uhr

**Jugendclub Spielstarter: Impro-Duell**

Mi 18.12. – 19 Uhr

**Schauspiel: Affären mit Schmidt**

So 28.12. – 20 Uhr / So 29.12. – 19 Uhr

**Musiktheater: Duett auf dem Vulkan**

Di 31.12. – 20 Uhr **!BEREITS AUSVERKAUFT!**



## RATHAUSKANTINE

### Das Neusser Kabarett

#### 6. Ausgabe: Halber Weihnachtsmann auf Toast

Von und mit: Stefanie Otten, Jens Spörckmann und Dennis Prang  
 Als Gast: „Dat Rosi“ alias Sabine Wiegand  
 Regie & Co-Autor: Markus Andrae

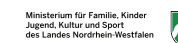
Für diese Adventszeit haben sich Bürgermeister und Verwaltung etwas besonderes ausgedacht: Wie bei einem Adventskalender wird an jedem Werktag eine sonst verschlossene Tür im Rathaus geöffnet, als Überraschung für die Bürger. Doch unglückseligerweise sind Jupp Schwaderath und seine Hausmeisterloge für den krönenden Abschluss am 24.12. ausgewählt worden. Schwaderath dreht völlig am Rad und schreckt auch vor Nötigung und Erpressung nicht zurück, um Archivar Sülheim und Controllerin Strack in sein Adventsboot zu holen...

Fr 20.12. – 20 Uhr Premiere  
 Sa 21.12. – 20 Uhr / So 22.12. – 19 Uhr  
 Fr 27.12. – 20 Uhr

Karten unter:  
 Tel: 02131/277499 [www.tas-neuss.de](http://www.tas-neuss.de)

Theater am Schlachthof | Blücherstr. 311 41460 Neuss  
 Fax: 02131/277489 | [www.stunk.net](http://www.stunk.net) | [info@tas-neuss.de](mailto:info@tas-neuss.de)

Mit freundlicher Unterstützung:



**DER KÖNIG TANZT**

**Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität  
LE ROI DANSE**

F/D/B 2000 · 115' · OmU · 35mm · FSK 12  
Regie: Gérard Corbiau, mit Benoît Magimel, Boris Terral, Tchéky Karyo u.a.  
Leben und Sterben des aus Florenz stammenden Jean-Baptiste Lully 1632-1687, der 34 Jahre Staatskomponist und Tanzlehrer von Ludwig XIV. war. Zusammen mit Moliere entwickelt er die „comedies ballets“, sieht sich wegen seiner Homosexualität ständigen Intrigen des Hofes ausgesetzt und verkrachtet schließlich den Liebeszug seines abgötisch geliebten Sonnenkönigs nicht.

Di 17.12. 17:00 | Fr 20.12. 17:45

**KURZFILME 1**

**Ein Bulgare in Schwabing**  
K.I.N.O. · BRD 1968 · 11' · 35mm  
PFEIFFER · BRD 1967 · 21' · 35mm  
DER ALTE · BRD 1968 · 12 · 35mm  
TANA · BRD 1969 · 11' · 35mm  
JUST HAPPENED · BRD 1969 · 11' · 35mm  
NACH LANGEN JAHREN EIN  
WIEDERSEHEN MIT MEINEM BRUDER AUS  
BULGARIEN WÄHREND EINER KURZEN  
ZWISCHENLANDUNG IN MÜNCHEN ·  
BRD 1973 · 13' · 35mm  
Anlässlich Marran Gosovs 80. Geburtstages werden 20 seiner Kurzfilme gezeigt, der seinen Geburtstag am 3. Oktober bei bester Gesundheit in Sofia beging.

Mit Einführung von Filmemacher  
Bernhard Marsch (Filmclub 813, Köln)  
an allen drei Abenden.

Fr 6.12. 20:00

**KURZFILME 2**

**Ein Bulgare in Schwabing**  
ANTIQUITÄTEN · BRD 1965 · 10' · 35mm  
DAS DENKMAL · BRD 1965 · 9' · 35mm  
IRIS AUF DER BANK · BRD 1965 · 9' · 35mm  
UNTERWEGS · BRD 1965 · 9' · 35mm  
...UND DANN BYE BYE · BRD 1966 · 12' · 35mm  
CIAO ONASIS · BRD 1969 · 11' · 35mm  
DAS SILO · BRD 1970 · 10' · 35mm  
SCHÖNER ABSCHIED · BRD 1970 · 10' · 35mm  
Anlässlich Marran Gosovs 80. Geburtstages werden 20 seiner Kurzfilme gezeigt, der seinen Geburtstag am 3. Oktober bei bester Gesundheit in Sofia beging.

Mit Einführung von Filmemacher  
Bernhard Marsch (Filmclub 813, Köln)  
an allen drei Abenden.

So 8.12. 17:00

**KURZFILME 3**

**Ein Bulgare in Schwabing**  
MARRAN GOSOV ZU GAST IM FILMCLUB  
813 (15.11.2008)  
EIN DOKUMENT VON MARKUS  
MISCHKOWSKI · D 2008 · 20' · digital  
SCHRITTE · BRD 1974 · 10' · 35mm  
JAROS · BRD 1970 · 10' · 35mm  
DEUTSCHUNTERRICHT · BRD 1971 · 10' · 35mm  
SAMSON + RENATE · BRD 1971 · 9' · 35mm  
GLORIA SAVOY · BRD 1972 · 10' · 35mm  
SPIELEN IN DEUTSCHLAND · BRD 1975 ·  
13' · 35mm  
Anlässlich Marran Gosovs 80. Geburtstages werden 20 seiner Kurzfilme gezeigt, der seinen Geburtstag am 3. Oktober bei bester Gesundheit in Sofia beging.

Mit Einführung von Filmemacher  
Bernhard Marsch (Filmclub 813, Köln)  
an allen drei Abenden.

Mi 11.12. 20:00

**DIE LIEBESFÄLSCHER**

**Französischer Filmclub  
COPIE CONFORME**  
F/IRN/I 2010 · 106' · OmU · BD · FSK 0  
Regie: Abbas Kiarostami,  
mit Juliette Binoche, William Shimell,  
Jean-Claude Carrière u.a.

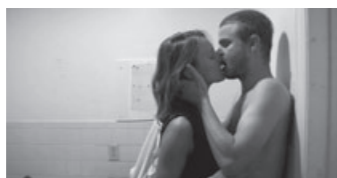


Ein Schriftsteller, der ein kunstgeschichtliches Werk über Kopie und Original veröffentlicht hat, verbringt Zeit mit einer gleichaltrigen Frau. Ohne den Status dieses Paares näher zu erläutern, beobachtet der Film die Interaktion beider während eines Ausflugs in die Toskana, woraus sich ein geradezu magisches Beziehungsporträt entwickelt.

Mi 23.12. 20:00 | Mo 30.12. 18:00

**MARTHA MARCY**

**MAY MARLENE**  
**Outside Hollywood**  
USA 2011 · 102' · OmU · DCP · FSK 16  
Regie: Sean Durkin, mit Elizabeth Olsen,  
Sarah Paulson, John Hawkes u.a.



Martha wird nach der Flucht aus einer Sekte im Ferienhaus ihrer Schwester und deren Mann aufgenommen. Bald schon wird deutlich, dass weder das häusliche Idyll noch die familiäre Fürsorge die verstörte junge Frau ihre Erlebnisse und Paranoia vergessen lassen. „Der verstörende, atmosphärisch dicht inszenierte Debütfilm formt aus der Verschränkung der Zeitebenen das eindrucksvolle Drama einer tiefen Identitätskrise; dabei fesselt er ebenso durch seine durchdachte Bildsprache wie durch seine vorzügliche Hauptdarstellerin.“  
FILM-DIENST

Mi 11.12. 18:00 | Fr 20.12. 20:00

**MARY POPPINS**

**Broadway on Screen**  
USA 1964 · 140' · DF · 35mm · FSK 0  
Regie: Robert Stevenson,  
mit Julie Andrews, Dick Van Dyke u.a.



Als Kindermädchen Mary Poppins schwebt eine gute Fee in die Familie eines Londoner Bankiers, um alle Griesgrämigkeit aus dem viktorianischen Haus zu vertreiben. Der märchenhafte Stoff der englischen Kinderbuchautorin Travers wird in der Disney-Produktion zu einem Showmusical in reicher Ausstattung; effektvolle Tricks, groteske Komik, schwungvolle Tanzeinlagen und einige inzwischen zu Klassikern gewordene Songs sorgen für gelungene Familienunterhaltung. „Eine bezaubernde Oase von unbeschwerter Heiterkeit.“  
DIE WELT

So 22.12. 16:30 | So 29.12. 17:00

**MY FAIR LADY**

**Broadway on Screen**  
USA 1964 · 170' · DF · 35mm · FSK 12  
Regie: George Cukor, mit Audrey Hepburn,  
Rex Harrison, Stanley Holloway u.a.



Der Phonetiker Professor Higgins wettet mit seinem Freund Colonel Pickering, aus der ungebildeten und derben Blumenverkäuferin Eliza Doolittle eine Dame der Gesellschaft zu machen. Diese ist zunächst gar nicht angetan von der Idee, Unterricht zu nehmen, den ihr Higgins aufdrängt, doch als es darum geht, dass sie, die meist auf den Straßen Londons leben musste, ein Dach über dem Kopf bekommt, stimmt Eliza zu.

„Aufwändige Verfilmung des klassischen Musicals. Ein intellektueller Genuss, beispielhaft in der Geschichte des Genres: die hohe Stilisierung, dem Musical ohnehin eigen, wird witzig, gescheit und romantisch auf die Spitze getrieben.“  
FILM-DIENST

So 1.12. 18:30 | Sa 28.12. 19:00

**PARANOID PARK**

**Outside Hollywood**  
USA 2007 · 85' · OmU · 35mm · FSK 16  
Regie: Gus Van Sant, mit Gabe Nevins,  
Daniel Liu, Taylor Momsen u.a.



Der 16-jährige Alex vertreibt sich seine Zeit im „Paranoid Park“, dem berühmten Skaterpark. Nach einem von ihm mitverschuldeten, folgenschweren Unfall schottet sich der ohnehin schon introvertierte Junge von seiner Außen- und der Erwachsenenwelt ab. Nach dem gleichnamigen Roman von Blake Nelson drehte Gus Van Sant in kongenialen Bildern von Kameramann Christopher Doyle ein verstörendes Jugenddrama von hoher Authentizität.

Mo 2.12. 18:30 | Sa 7.12. 20:00

**STADT OHNE SONNE**

**Russischer Filmclub  
GOROD BES SOLNZA**  
RU 2005 · 101' · OmU · 35mm · ab 18  
Regie: Sergej Potjemkin,  
mit Sergej Besrukow, Julia Mawrina u.a.

St.-Petersburg. Ein Ingenieur verliebt sich bei einem Autounfall in eine extravagante Künstlerin und Schauspielerin. Ihr Bruder, ein Fotograf, bereitet eine der Stadt St. Petersburg gewidmete Fotoausstellung mit dem Titel „Stadt ohne Sonne“ vor. Der Eintritt in das unbekannte Künstlerleben gewährt dem Ingenieur Einblicke in überraschende Werte und Prinzipien.

Do 5.12. 20:00 | Sa 7.12. 16:30

**STARLET**

**Outside Hollywood**  
USA/GB 2012 · 103' · OmU · DCP · FSK 16  
Regie: Sean Baker, mit Dree Hemingway,  
Stella Maeve, Besedka Johnson u.a.



„Dieser Film erzählt von der kuriosen Freundschaft zweier Frauen. Die eine ist 21, die andere 85, und die bizarren Zufälle ihres Zusammentreffens haben den anekdotischen Witz einer Kurzgeschichte von William Saroyan. Independent-Regisseur Sean Baker setzt seine bewegende Meditation über Einsamkeit und Freundschaft im sonnigen San Fernando Valley im Stil des cinéma vérité in Szene, das heißt mit einer beweglichen Handkamera, die ihre Blicke eher erhascht als dramaturgisch forciert.“  
SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Mi 4.12. 18:00 | Mo 9.12. 20:00

**TROUBLE EVERY DAY**

**Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität  
F/D/J 2001 · 101' · OmU · DVD · ab 18**  
Regie: Claire Denis, mit Vincent Gallo,  
Tricia Vessey, Béatrice Dalle u.a.

Ein junger amerikanischer Wissenschaftler sucht in Paris einen französischen Kollegen, mit dem er an Experimenten über die menschliche Libido arbeitete. Der aber ist untergetaucht und forscht zu Hause, denn seine Frau wurde Opfer der Experimente und ist zum Vampir mutiert. Als der Amerikaner sie aufspürt und die Frau bei einem Lustmord beobachtet, werden ihm die eigenen vampirischen Anwendungen bewusst.

Di 3.12. 17:00 | So 8.12. 15:00

**DER VERRÄTER**

**Italienischer Filmclub  
ALLONSAFAN**  
I 1974 · 110' · OmU · 35mm · FSK 18  
Regie: Paolo und Vittorio Taviani  
mit Marcello Mastroianni, Lea Massari u.a.

Nach dem Wiener Kongress: Ein Revolutionär zweifelt immer mehr an seiner „Berufung“ und der politischen Vision seiner Mitstreiter. Bildlich anspruchsvolles und sinnlich-philosophisch inszeniertes Historiendrama. „Mit einer intelligent kalkulierten Mischung aus veristischer Wildheit und surrealistischen Visionen demonstrieren die Taviani-Brüder abseits griffiger Identifikationsmodelle das notwendige Scheitern revolutionären Elans in einer Zeit restaurativer Verhärtung.“  
DIE ZEIT, 1976

Do 19.12. 20 Uhr | Mo 23.12. 18:00

**WEEKEND**

**Vorstellungen der Heinrich-Heine Universität  
WEEK-END · F/I 1967 · 105' · DF · FSK 16**  
Regie: Jean-Luc Godard, mit Mireille Darc,  
Jean Yanne, Jean-Pierre Kalfon u.a.

Der Wochenendausflug eines jungen Paares aus Paris wird unvermittelt zu einer allegorischen Reise durch Zeiten und Kultur, auf der die zerstörerischen Kräfte ans Licht treten, die unter der Oberfläche der bürgerlichen Wohlstandsgesellschaft schlummern. Godard beendet den Film folgerichtig mit dem Schlußtitel: „Ende der Geschichte, Ende des Kinos“.

Di 10.12. 17:00 | So 8.12. 20:00

**WELCOME TO PINE HILL**

**Outside Hollywood**  
USA 2012 · 81' · OmU · DCP · ab 18  
Regie: Keith Miller, mit Shanon Harper,  
Junior Adolph, Ernest Bastien u.a.

„Ein crowd-funded Film, der all das vermeidet, was Indie-Ware unerträglich macht: Keine exaltierten Charaktere, keine absurden Dialoge, kein Hipster-Milieu. Dafür ein wuchtiger Ex-Drogendealer aus Brooklyn, der sein Leben in Ordnung bringen will. Er zahlt seine Schulden, trinkt mit den Homeboys ein Abschiedsbier, kehrt der Stadt den Rücken und wird dabei so beiläufig von der Kamera begleitet, als wär's die reine Wirklichkeit.“  
DORIS KUHN, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Erstaufführung!  
Mo 16.12. 18:30 | Mi 18.12. 20:00 |  
So 22.12. 20:00

**WENDY UND LUCY**

**Outside Hollywood  
WENDY AND LUCY**  
USA 2008 · 80' · OmU · 35mm · FSK 6  
Regie: Kelly Reichardt,  
mit Michelle Williams, David Koppell u.a.



Wendy ist mit ihrer geliebten Hündin Lucy auf dem Weg nach Alaska, wo sie auf einen Job hofft. Nach einer Autopanne versucht sie, sich mittel- und obdachlos im urbanen Niemandsland von Oregon durchzuschlagen.

„Kelly Reichardts Film ist amerikanisches Independentkino at its best. Konzentriert in seinen Beobachtungen, ausgestattet mit einem profunden sozialen Bewusstsein und zutiefst berührend. Eine atemberaubend subtile One-Woman-Show von Michelle Williams.“  
EPD-FILM

So 1.12. 17:00 | Sa 7.12. 18:30

**WILLKOMMEN BEI DEN**

**RILEYS**

**Outside Hollywood  
WELCOME TO THE RILEYS**  
USA 2012 · 110' · OmU · 35mm · FSK 16  
Regie: Jake Scott, mit James Gandolfini,  
Kristen Stewart, Melissa Leo u.a.



Doug Riley trifft in einem Stripclub auf die Ausreißerin Mallory. Doug fühlt sich hingezogen zu der jungen Tänzerin: Nicht wegen ihrer professionellen Angebote, sondern weil sie ihn an seine Tochter erinnert, die vor acht Jahren bei einem Unfall ums Leben kam. Doug nimmt sich auf väterliche Weise der jungen Frau an. Eine Entscheidung, die sein Eheleben kräftig durcheinanderwirbelt. „WELCOME TO THE RILEYS ist ein Film über Väter, wie Regisseur Jake Scott (Sohn von Ridley Scott) erklärt. Es ist aber auch die Geschichte einer großartigen Zusammenarbeit von SOPRANOS-Star James Gandolfini und TWILIGHT-Sternchen Kristen Ste-

**Filmindex BLACK BOX**

wart. [...] Sein schalkhaftes Lächeln und ihre trotzige Teenieschnute harmonieren auf eine ganz wunderbare Weise.“  
TAZ

Do 19.12. 17:45 | Fr 27.12. 20:00

**WINTER'S BONE**

**Outside Hollywood**  
USA 2010 · 100' · OmU · 35mm · FSK 12  
Regie: Debra Granik, mit Jennifer Lawrence,  
John Hawkes, Garret Dillahunt u.a.



„WINTER'S BONE erzeugt einen Sog, der bis zur letzten Sekunde des Films anhält. Minute um Minute entwickelt sich der Film dabei mehr zu einem Thriller, weil wir gemeinsam mit Ree ihren Vater suchen. Wir wissen nicht mehr als sie, spüren ihre Verzweiflung – und ihren unbedingten Kampfeswillen. Jennifer Lawrence als Ree ist sensationell.“  
TAZ

Sa 21.12. 20:00 | So 29.12. 20:00

**DER ZAUBERER VON OZ**

**Broadway on Screen  
THE WIZARD OF OZ**  
USA 1939 · 98' · OmU (2.12.) DF (27.12.) ·  
BD · FSK 0  
Regie: Victor Fleming, Richard Thorpe,  
mit Judy Garland, Frank Morgan,  
Ray Bolger u.a.



„Dieser unsterbliche Klassiker basiert auf dem Kinderbuch „The Wonderful Wizard of Oz“ von L. Frank Baum (1900) und gehört zu den schönsten Filmmärchen, die es gibt. Außerdem ist er ein erstklassiges Musical und verhalf Judy Garland, den Schritt von der begabten Kinderdarstellerin zum echten Filmstar zu machen. DER ZAUBERER VON OZ ist seit Generationen ein Dauerbrenner. Genau wie IST DAS LEBEN NICHT SCHÖN (1946) wuchs seine Popularität in den fünfziger Jahren, weil er in den USA immer an Weinachten im Fernsehen gezeigt wurde und auf diese Weise zu einem der beliebtesten Filme überhaupt wurde.“  
KIM NEWMAN

Mo 2.12. 20:00 | Fr 27.12. 18:00

**Black Box, Kino im  
Filmmuseum Düsseldorf**

Schulstr. 4, 40213 Düsseldorf  
Tel.: 0211.89-93715 - Fax: 0211.89-93768

Kartenreservierungen unter: 0211/899 22 32

Die Black Box und weitere Räumlichkeiten des Filmmuseums können Sie auch mieten! Infos unter 0211/899 37 66

Redaktion: Florian Deterding  
Programmänderungen und Irrtümer vorbehalten.

**KABARETTSHOW**

# STUNK

**ALLES ANDERE IST NUR KARNEVAL**

**„WER BÜTZT MICH UND WENN JA, WIE VIELE?“**

**AB 31.01.14 WETHALLE/NEUSS  
AB 18.02.14 ZACK/DÜSSELDORF**

Eine Veranstaltung des **TAS Theater am Schlachthof**

**INFOS UND KARTEN UNTER WWW.STUNK.NET**

INTERNATIONALE HOPE FILM FESTIVAL  
OFFICIAL SELECTION 2014 SUNDANCE FILM FESTIVAL  
KARLOVY VARY INTERNATIONAL FILM FESTIVAL

**„FASZINIEREND“ VARIETY**    **„UNERSCHROCKEN“ SUNDANCE**    **„VISIONÄR“ EXCLAIM**

# HOUSTON

**Ulrich Tukur**    **Garret Dillahunt**

**AB 5. DEZEMBER IM METROPOL**

EIN FILM VON BASTIAN GÜNTHER

www.houston-film.de    f /FilmHouston

# Kino Programm Preis NRW

## Die Preisträger 2013

Aachen <b>Apollo Capitol</b>	Dortmund <b>Kino im U Schauburg Roxy Camera Sweet-Sixteen</b>	Herdecke <b>Onikon</b>	Neuss <b>Hitch</b>
Bad Driburg <b>Kino</b>	Duisburg <b>Filmforum</b>	Hilchenbach <b>Viktoria</b>	Oberhausen <b>Kino im Walzenlager Lichtburg</b>
Bad Laasphe <b>Residenz kino Center</b>	Düsseldorf <b>Souterrain Metropol Cinema Bambi Filmstudio Atelier</b>	Hürth <b>Berli</b>	Oelde <b>Filmzentrum</b>
Bielefeld <b>Kamera Lichtwerk Offkino</b>	Essen <b>Galerie Cinema Eulenspiegel Astra &amp; Luna Filmstudio Glückauf</b>	Jülich <b>Kino im Kuba</b>	Paderborn <b>Cineplex 4-6</b>
Bochum <b>Casablanca Metropolis Endstation</b>	Gelsenkirchen <b>Schauburg</b>	Kerpen <b>Capitol 2</b>	Ratingen <b>Kino 1&amp;2</b>
Bonn <b>Rex Kino in der Brotfabrik Neue Filmbühne</b>	Gevelsberg <b>Filmriss</b>	Köln <b>OFF-Broadway Filmpalette Metropolis Cinenova Theater am Weißhaus Odeon</b>	Soest <b>Schlachthofkino</b>
Brühl <b>ZOOM</b>	Gütersloh <b>Bambi &amp; Löwenherz</b>	Lemgo <b>Hansa Kino</b>	Solingen <b>Cobra</b>
Detmold <b>Filmwelt</b>	Hagen <b>Babylon</b>	Lennestadt <b>Lichtspielhaus</b>	Spengé <b>Zentral-Theater</b>
Dorsten <b>Central Kinocenter</b>	Hennef <b>Kur-Theater</b>	Leverkusen <b>Scala Cinema</b>	Wachtberg <b>Drehwerk 17/19</b>
	Münster <b>Schloßtheater Cinema</b>	Mettmann <b>Studio &amp; Smoky</b>	Warburg <b>Cineplex</b>
		Mülheim a. d. R. <b>Rio Filmtheater</b>	Wetter <b>Lichtburg</b>
			Winterberg <b>Filmtheater</b>
			Wuppertal <b>Talflimmern Lichtblick Cinema</b>

Film- und Medienstiftung NRW GmbH  
Kaistraße 14, 40221 Düsseldorf  
info@filmstiftung.de  
www.filmherbst-nrw.de

Rock, Pop, Jazz – Tipps von Hans Hoff

biograph musik / 53



**Biffy Clyro**  
Halle am Südpark  
Di 3.12.



**The Pyramids**  
KIT  
Di 3.12.



**Ute Lemper**  
Tonhalle  
So 8.12.

### 1.12 Biffy Clyro

Drei Schotten mit einem sehr besonderen Rock. Klingt schwer stadionauglich, und da wird er über kurz oder lang auch landen. Vor-erst aber müssen sie vorlieb nehmen mit dem Mittelbau. // **Halle am Südpark**

### 3.12 The Pyramids

Von einer Band aus Ohio erwartet man nicht direkt, dass sie die internationale Jazzwelt rockt. Aber den Pyramids ist das in ihrer ziemlich langen Geschichte nicht nur einmal gelungen. Hätten die Spezialisten für afroamerikanische Jazzavantgarde nicht so unendlich lang Pause gemacht, würde ihr Name vielleicht noch viel heller schillern. So aber sind erst einmal alle froh, dass es die Pyramids wieder gibt. // **KIT**

### 3.12 Das Popmusikalische Quartett

Über Musik reden ist wie Architektur tanzen oder so ähnlich. Aber nicht alles, was sinnlos ist, nervt auch. Beim komplett untauglichen Versuch, etwas in Worte zu fassen, was aus gutem Grund nicht in Worte zu fassen ist, darf man heute Irmin Schmidt begrüßen. Und wenn es so vergnüglich zugeht wie im Zakk, dann darf man eben auch mal Architektur tanzen. // **Zakk**

### 4.12 Kilians

The biggest export from Dinslaken. Gentlemen, start your engines, die Strokes vom rechten Niederrhein kommen. // **Zakk**

### 5.12 The Good, The Bad & The Zugly

In der Tradition von Black Flag und anderen Hardcore-Größen fühlen sich diese norwegischen Punkrocker richtig wohl. // **Pitcher, Oberbilker Allee 29**

### 5.12 Götz Alsmann

Ein Dezember ohne Götz Alsmann im Savoy ist quasi ungültig. Auch am Nikolaustag. // **Savoy**

### 6.12 Meg'n'Jez

Zur Nikolausparty bittet dieses obersympathische Duo, das schon mit Vom Ritchie und TV Smith rockte, das sogar die Hosen supporten durfte, das einfach umwerfend gut musiziert. Im Vorprogramm spielt die halbbrüderliche Newcomer-Hoffnung Thomas Allan. // **Haus der Jugend**

### 6.12 Jake Bellows

Wer die Band Neva Dinova kennt, kennt auch Jake Bellows, den Frontmann der Combo. Den gibt es bekanntlich nun auch solo. Gemeinsam mit seinem größten, vor allem aber bekanntesten Fan, Conor Oberst, hat er ein feines Folkalbum eingespielt und beweist darauf, dass er nicht nur die Melancholie des traurigen Folkies drauf hat, sondern auch mal für ein bisschen Bossa und ein bisschen Unordnung in den Klängen sorgt. // **Kassette, Flügelstraße 58**

### 6.12 Sarah Connor

Die Sangesschnepfe aus Delmenhorst probiert es nun mal im etwas ernsteren Fach, bleibt aber trotz aller Swingambitionen ihrem Faible für vokalen Kitsch durchweg treu. // **Tonhalle**

### 6.12 Guido Horn

Ein Weihnachtsfestival der Liebe statt nur Nussecken und Himbeereis. // **Stahlwerk**

### 6.12 Tilo Bunnies Trio

Mit Ralph Kleine-Tebbe am Bass und Tim Heinz am Schlagzeug zeigt das Düsseldorfer Heimgewächs Tilo Bunnies heute, wie man den magischen Tasten begegnet, wenn man viele Jahre den Geist von Art Tatum, Oscar Peterson und Monty Alexander geatmet hat. // **Jazz Schmiede**

### 7.12 Team Stereo

Mit „Smells Like Team Spirit“ legten die Jungs schon mal los und ließen keinen Zweifel an ihrer Verwurzelung. Da werden Wände aus Gitarren errichtet, da knallt die Stimme kraftvoll los, und untendrunter hämmert ein Mörderbass. Achtung: Mitternachtskonzert. // **Zakk**

### 7.12 The Jelly Rolls

Bill Haley war schon lange nicht mehr in Düsseldorf, Elvis auch nicht, und Buddy Holly meldet sich seltsamerweise auch nicht mehr. Zeit, dass die mal jemand weckt. Die Jelly Rolls tun das und packen auf die Hits der seligen Helden auch noch ein bisschen Weihnachtsmannmützenflair drauf. // **Jazz Schmiede**

### 8.12 Ute Lemper

„Last Tango in Berlin“ heißt ihr aktuelles Programm, bei dem sie der altbekannten Melancholie mit Begleitung von Klavier und Bandoneon nachspürt. // **Tonhalle**

### 11.12 Mamar Kassey

Wer sich schon immer mal gefragt hat, was die intelligenten Menschen denn in Niger gerne hören, der bekommt heute die Chance einer Antwort, wenn diese achtköpfige Band die Lebendigkeit ihrer heimischen Musikultur belegt. Achtung: Funkhaus Europa schneidet mit. // **KIT**

## Der Kommentar Von Anita Brockhausen Nohlerine

Hasse mal ein Weihnachtslied? Ich mein, ich bin echt abgebrannt. Mein Partner ist abgehauen, den Job bin ich los, und ein vernünftiges Weihnachtslied gehört doch zur Vorweihnachtszeit. Oder? Hasse nich eins? Ich gäbe sonst was dafür. Zwei Euro, drei Euro. Für nur einmal singen, so dass ich es mir merken kann. Nicht diesen alten Scheiß. Kein „Oh du fröhliche“, kein „Macht hoch die Tür“. Geh mir weg damit. So etwas tötet. In erster Linie meine Stimmung. Ich will auch nicht „Tage wie diese“ hören. Nein, dieses Lied passt nicht auf jede Feier. Da kann die CDU grölen wie sie will. Der Kluge Dieter Falk hat kürzlich mal den weisen Satz

entlassen, dass „Tage wie diese“ auch von PUR stammen könnte. Kluger Mann, dachte ich. Aber ich schweife ab. Ich will ein Weihnachtslied. Keinen verrockten Oldie. Einfach so etwas mit Weihnachten. Ein bisschen modern, ein bisschen traditionell, ein bisschen Selbstbeschluss zum Jahresende. Eine Melodie, die es mir leicht macht, so zu tun als ob. Wenigstens zum Ausgang des Jahres will ich ein bisschen festlich gestimmt werden. Die Antwort? Ganz klar. Es gibt kein vernünftiges Weihnachtslied, das meinen Ansprüchen genügt. Gibt es nicht. Nada, nichts, nullinger. Aber es könnte doch mal jemand komponieren, oder?

A&O

CD . DVD . LP . etc  
SCHADOW ARKADEN 1.OG  
DÜSSELDORF



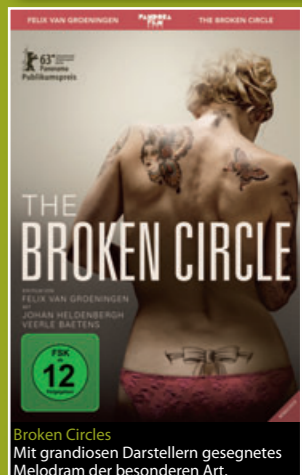
Jake Bugg – Shangri-La  
Rick Rubin veredelt Englands blutjunge Rock'n'Roll-Zukunft.



Billie Jo + Norah – Foreverly  
Punkrocker & Jazzlady bringen Everly Brothers-Songs zum strahlen.



7 Tage in Havanna  
Stimmungsvoller, facettenreicher  
Episodenfilm über Kubas Metropole.



Broken Circles  
Mit grandiosen Darstellern gesegnetes  
Melodram der besonderen Art.

A&O MEDIEN STORE  
Schadow Arkaden 1.OG  
Schadowstr. 11, 40212 Düsseldorf,  
Tel 0211-8606049  
info@aundo-medien.de  
Montag bis Samstag 10.00 bis 20.00 Uhr  
www.aundo-medien.de

# JAZZ SCHMIEDE!

Live-Jazz & Kleinkunst im Salzmannbau  
Himmelgeister Straße 107g · Hotline: 0211 311 05 64  
Mehr Informationen: [www.jazz-schmiede.de](http://www.jazz-schmiede.de)

## Jazz Termine

**Trio Elisouma** Klangkosmos Weltmusik

Mi 4.12. 20.30 UHR Eintritt 7,50/5,- erm.  
mit der globklang card. Verant.: globklang e.V.  
(Freikarten des Jazz in Düsseldorf e.V. gelten nicht)

### Tilo Bunnies Trio

FR 6.12. 20.30 UHR Eintritt 12,- / 8,-

**Five Generations** Konzert im Polnischen Institut

SA 7.12. 20.00 UHR Eintritt 12,-/5,-.  
Konzert im Polnischen Institut, Citadellstr. 7,  
Düsseldorf-Carlstadt. Einlass und Begrüßungs-  
drink 19.00 Uhr, Konzertbeginn 20.00 Uhr. Eine  
Kooperation zwischen dem Jazz in Düsseldorf  
e.V. und dem Polnischen Institut Düsseldorf.

### Double Trouble

FR 13.12. 20.30 UHR Eintritt 12,- / 8,-

**Head Out Hammond Band** New Faces

SA 14.12. 20.30 UHR Eintritt 7,-/5,- (mit  
freundlicher Unterstützung der convento GmbH)

**Brass'n Beat Machine** Big Band Soirée

FR 20.12. 20.30 UHR Eintritt 12,- / 8,-

### Christmas Session

SA 21.12. 20.30 UHR Eintritt 12,- / 8,-  
Die traditionsreiche Weihnachtssession der Düs-  
seldorfer Jazzmusiker. Wie jedes Jahr erwarten wir  
spannende Überraschungsgäste.

## Jam Sessions

Eintritt frei

DI 3., 10. UND 17.12. 20.30 UHR

## On Stage (Kleinkunst in der Schmiede)

Die Freikarten des Jazz in Düsseldorf e.V. gelten hier nicht.

### Lindy Hop Social Dance

MO 2.12. 21.00 UHR Eintritt 15,- / VVK 12,-

### The JellyRolls: 1950s & 1960s

### Rock, n' Roll -Christmas Time-Party

SA 7.12. 21.00 UHR Eintritt 12,-

### Mayo Velvo:

Have Yourself A Velvo Little Christmas

Mi 11.12. 20:00 Eintritt 15,-

### Mayo Velvo:

Have Yourself A Velvo Little Christmas

DO 12.12. 20:00 Eintritt 15,-

### Culture Club

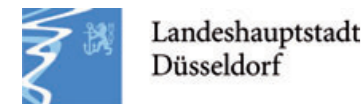
SO 15.12. 19.00 UHR Eintritt 6,-

### Lindy Hop Social Dance

MO 16.12. 21.00 UHR Eintritt 15,- / VVK 12,-

### Frizzles Improvisationstheater

DO 19.12. 20.00 UHR Eintritt 10,- / 8,-



## 54 / biograph musik



**Thea Hjelmeland**  
KIT  
Do 12.12.



**Pee Wee Ellis**  
Tonhalle  
Di 17.12.



**Old Love**  
Kastanie, Meerbusch  
Sa 21.12.



**Ohrbooten**  
Zakk  
Do 26.12.



### 11.12. Buridane

Es gibt nicht nur Zaz da drüben bei den Franzosen. Französischschüler wissen das, wenn sie kluge Lehrer haben, die ihnen via Musik das Land der zu lernenden Sprache näherbringen. Dann ist oft auch die Musik der smarten Buridane dabei. Früher war sie allein mit einer Gitarre unterwegs und faszinierte die Zuschauer durch ihre außergewöhnliche Stimme. Inzwischen kann sie sich eine Band leisten und kommt im Rahmen der FrancoMusiques-Tour auch nach Düsseldorf. Im Vorprogramm darf man sich freuen auf Antoine Villoutreix. // FFT Kammerspiele

Der biograph verlost 2x2 Karten für dieses Konzert. Bitte schicken Sie eine mail mit dem Betreff "FFT" bis spätestens 6.12. an [thomas.mueller@biograph.de](mailto:thomas.mueller@biograph.de)

### 12.12. Bandwettbewerb

Heute kriegt die Jugend eine Chance. Nur Bands aus der Gegend, die im Schnitt nicht älter als 25 Jahre sein dürfen, haben eine Chance, antreten zu dürfen. Wer also auf Entdeckungsfahrt ist und neue Klänge sucht, der ist hier goldrichtig. // Spektakulum

### 12.12. Marla Blumenblatt

Schöne Schlager im Stile der 50er und 60er. Das hat viel Witz, und durch die ungestüme Art dieser quirligen Sängerin fühlt man sich sofort zurückversetzt in eine Zeit, als junge Menschen noch gar nichts von dem hatten, was sie heute für unentbehrlich halten: kein Handy, kein Fernsehen, kein Internet. Wie haben die damals nur überlebt? Mit schönen Schlagern. // Pitcher, Oberbilker Allee 29

### 12.12. Thea Hjelmeland

In ihrer norwegischen Heimat ist Thea Hjelmeland eine feste Größe. Mit ihrer ätherischen Stimme, die manchmal ein bisschen an Kate Bush erinnert, sorgt sie für märchenhafte Stimmung, die sie mit Mandoline, Banjo, Gitarre und Ukulele noch unterstreicht. // KIT

### 13.12. Double Trouble

Bassmänner sind ja normalerweise die Dödel in der Band. Sie müssen sich böse Witze über ihre Defizite anhören, und das alles, weil sie nur vier Saiten haben. Manche Bassmänner werden deshalb kauzig, oder sie machen Ärger. Doppelten Ärger müsste es daher in der Band von Saxophonist Peter Ehwald geben, denn dort sorgen gleich zwei Bassisten für Druck. Der eine steht fürs Erdige, der andere für die Improvisation. So etwas sorgt für Spannung, und etwas Besseres kann man über ein Jazzkonzert ja wohl kaum sagen. // Jazz Schmiede

### 14.12. Angry Pop

Irgendwie Punk, irgendwie Pop, irgendwie mitreißend. Drei Bands machen, was sie wollen, und das machen sie gewöhnlich sehr gut. Mit von der Party sind Captain Planet, Love A und Leitkegel. // Zakk

### 14.12. Head Out Hammond Band

Vier Musiker zeigen, was eine klassische Orgelquartett-Besetzung so alles im Köcher hat: Standards hier, Eigengewächse dort. // Jazz Schmiede

### 15.12. Helge Schneider

Der Meister des Unvorhersehbaren kann jeden Tag das Gleiche tun, es wird trotzdem immer wieder neu wirken, weil er Improvisation nicht nur buchstabieren kann, er lebt sie. // Tonhalle

## Rock, Pop, Jazz – Tipps von Hans Hoff

### 15.12. Sebastian Gahler & Friends

Ein bewährter Mann, ein Piano, eine Band und die wohl beste Aussicht aller Düsseldorfer Restaurationen. Was will man mehr? // KIT

### 17.12. Pee Wee Ellis

Darf man jemanden, der lebt, schon als Legende bezeichnen? Darf man? Na gut, hier kommt eine Saxophonlegende, die keiner weiteren Erklärung bedarf. // Tonhalle

### 17.12. JayJay

Zum Jahresabschluss des „Meets & Beats“-Jahres stehen ein paar schöne Stücke von JayJay auf der Liste, aber auch so einige Beiträge von Überraschungsgästen, die nicht immer ganz unprominent sein müssen (Eintritt frei). // Haus der Jugend

### 19.12. Sham 69

Im Jahre 1975 gegründet. If The Kids Are United. Immer noch aktiv. Muss man mehr sagen? // The Tube, Kurze Straße

### 20.12. Brass'n Beat Machine

Coming Home for Christmas. Immer wenn die Weihnachtsmärkte nerven und der Herzinfarkt droht, gibt es auch liebgewonnene Rituale, die aus allem die Luft lassen und sich zur Erbauung des Menschen richtig aufblasen. Wer große Bigbandsounds liebt, ist heute hier richtig. // Jazz Schmiede

### 20.12. Basta

Bevor das Jahr den Notausgang nimmt, passen sicherlich noch ein paar schöne Nur-Stimme-Songs ins Ohr. Auch morgen. // Savoy

### 21.12. Old Love

Bevor ich es vergesse: Wer sich dem allgemeinen Muss-ich-noch-besorgen-Trubel entziehen und zwei- bis dreimal durchatmen möchte, der tut das am besten mit einem guten Blues. Der wird heute von mir höchstpersönlich verabreicht, wenn ich mit meiner formidablen Bluesband in der Meerbuscher Kastanie auftrete. Wer Songs von Clapton, Hendrix oder Bonamassa mag, wird uns lieben. Wir vier sind zusammen weit über 200 Jahre alt und spielen genau deshalb mit einer Leidenschaft, die kein Morgen kennt. // Meerbusch, Kastanie, Matarestraße

### 21.12. Pauly

Ihre neue EP stellen die jungen Akteure aus Düsseldorf und Wuppertal heute vor, und wieder darf man sich berauschen an diesem unglaublichen Schwung, mit dem sie ihre Musik präsentieren. Sie mögen Coldplay, sie mögen The Gaslight Anthem, aber sie haben was sehr, sehr eigenes. Wunderschöner Pop ist das. Hingehen! Und nebenbei gibt es auch noch ein bisschen Klang von Söyl und Charles Robotnik. // Zakk

### 23.12. Stoppok

Wenn es den Blues auch in einer Ruhrgebietsversion gibt, dann hat ihn Stoppok. Mit kaum jemandem kann man den ganzen Tannenbaumschwindel besser entlarven. // Savoy

### 26.12. Ohrbooten

Aus Berlin kommen diese Jungs, die Reggae und Alternative mit ein bisschen HipHop-Gefühl mixen und dann noch ein heftige Prise Spontanspaß obendrauf packen. Alles haben sie schon gespielt, und in den besten Momenten wirken sie nicht ganz so verbissen wie die Kollegen von Seeed. // Zakk

### 28.12. Liquid Lightning

Die CityBeats-Gewinner von 2007 zeigen kurz vor Schluss nochmal ganz amtlich, wo der Hammer hängt. // The Tube, Kurze Straße

## Klassik



Foto: Nicole Herper

### So. 8.12.2013 11 Uhr Weihnachtssingen

Kindergesang, Glockengeläut, Pferdeschellen und Hufgetrappel, so klingt Weihnachtsvorfreude. Am 2. Advent treffen sich um 11 Uhr wieder große und kleine gesangsfreudige Menschen in der **Tonhalle Düsseldorf** zum traditionellen Weihnachtssingen. Das mittlerweile 60köpfige Kinderorchester der Tonhalle und der Kinderchor am Rhein nehmen alle mit auf die Musikalische Schlittenfahrt von Leopold (Papa) Mozart. Durch den weihnachtlichen Adventsvormittag mit viel Musik zum Zuhören und Mitsingen führt der erfahrene Kutscher Udo Flaskamp.

#### So 1.11. Musik zu Advent und Weihnachten

11.30 Glocken, Klavier, Hörner und Kontrabass  
*Melanchthonkirche*

#### 12.00 Kantatenmesse "Missa brevis"

Mit Chor und Orchester  
*Klosterkirche, Immermannstr. 20*

#### 15.00 Orgelmusik am Sonntag

auf rekonstruierter Schöler-Orgel  
*Ev. Kirche Urdenbach*

#### Mi 4.12. Lunch-Time-Orgel

12.30 1/2 Stunde Musik in der Mittagszeit event. mit Kaffee/Brötchen  
*Johanneskirche, Martin-Luther-Pl. 39*

#### Fr 6.12. Freitag um 7 - Junges Podium

19.00 Kammermusikalischer Abend  
*Bachsaaal der Johanneskirche*

#### Sa 7.12. Duo Goldmund

18.00 Werke für Gesang und Gitarre  
*Neanderkirche, Bolkerstr. 36*

#### So 8.12. Bachkantaten-Gottesdienst

11.00 100 Jahre Kantorei Oberkassel  
*Auferstehungskirche, Oberkassel*

#### 17.00 Bachesches Weihnachtsoratorium auf Originalinstrumenten

Solisten und Instrumentalisten  
*Mutterhauskirche Kaiserswerth*

#### Mi 11.12. Lunch-Time-Orgel

12.30 Entspannen zu Orgelklängen  
*Johanneskirche, Martin-Luther-Pl. 39*

#### Do 12.12. Zeit zum Zuhören

19.00 Flöten- u. Orgelmusik zum Advent  
*Kreuzkirche, Collenbachstraße 10*

#### Sa 14.12. markt & orgel

11.00 Stille Nacht!?  
*Philippuskirche, Hansaallee 300*

#### 20.00 Chor- und Orchesterkonzert

Bachs Weihnachts-Oratorium I-III  
*Neanderkirche, Bolkerstr. 36*

#### So 15.12. Weihnachtsoratorium, 1 u. 4-6

19.00 Mit Chor und Orchester  
*Gustav-Adolf-Kirche, Heyestr. 93*

#### Mi 18.12. Lunch-Time-Orgel

12.30 Entspannen zu Orgelklängen  
*Johanneskirche, Martin-Luther-Pl. 39*

#### Sa 21.12. Musikalische Vesper

18.00 Weihnachtsmusik aus Südamerika  
*Dankeskirche, Weststraße 26*

#### 19.30 Weihnachtskonzert bei Kerzenschein

"Mit Harfen und mit Zimbeln schön"  
*Lutherkirche, Kopernikusstr. 9 b*

#### So 22.12. Weihnachtsoratorium von Bach

17.00 mit Chor und Solisten  
*Stephanuskirche, Wiesdorfer Str. 21*

#### 18.00 Jazzkirche-Gottesdienst

Mit Ralf Butscher Quartett  
*Neanderkirche, Bolkerstraße 36*

#### Di 24.12. Teile aus Bachs Weihnachts-Oratorium

23.00 Christmette mit Musik  
*Neanderkirche, Bolkerstraße 36*

#### 24.00 Turmblasen vor der Auferstehungskirche

An Heiligabend in Oberkassel  
*Platanenplatz vor der Kirche*

#### So 29.12. Musikalische Vesper

18.00 Weihnachtliche Orgelmusik  
*Markuskirche, Sandträgerweg 101*

#### Di 31.12. Festliches Silvesterkonzert

19.00 Carmina Burana  
*Johanneskirche, Martin-Luther-Pl. 39*

#### 20.00 Orgelkonzert zur Jahreswende

aus verschiedenen Epochen  
*Kreuzkirche, Collenbachstraße 10*

#### 20.00 Festliches Silvesterkonzert

Bachtrumpeten-Gala  
*Auferstehungskirche, Oberkassel*

# Hf Heinersdorff Konzerte

## Dezember

Mi 04.12.2013 | 20 Uhr  
Tonhalle Düsseldorf  
**Balthasar-Neumann-Chor**  
**Thomas Hengelbrock**  
Europäische Weihnacht

So 08.12.2013 | 20 Uhr  
Tonhalle Düsseldorf



**Ute Lemper**  
Last Tango in Berlin

Di 10.12.2013 | 20 Uhr  
Tonhalle Düsseldorf

**Daniel Barenboim**  
spielt Schubert

Di. 17.12.2013 | 20 Uhr  
Tonhalle Düsseldorf  
**The Spirit of Christmas**  
A Jazznight with Pee Wee Ellis and Friends

Mi 18.12.2013 | 20 Uhr  
Tonhalle Düsseldorf



**Bachorchester des Gewandhauses**  
**Sergej Nakariakov** tp  
Werke von Händel, Graupner, Haydn u. Mozart

## Silvesterkonzert, 31.12.2013 | 19 Uhr

Tonhalle Düsseldorf

**Beethovens Neunte**  
Chorus Musicus Köln  
Das Neue Orchester  
Christoph Spering Ltg.

Preise: € 68,- / 58,- / 48,- / 38,- / 25,-

## Highlights im Januar

Di 14.1.2014 | 20 Uhr

Tonhalle Düsseldorf

**Academy of St Martin in the Fields**  
**Joshua Bell** v/Ltg.

Werke von Bach, Brahms u. Beethoven

Fr 17.1.2014 | 20 Uhr

Tonhalle Düsseldorf

**Shanghai Symphony Orchestra**  
**Long Yu • Ray Chen** v

Werke von Tschairowsky, Mussorgsky u. a.



Candida Höfer, Benrather Schloss Düsseldorf IV, 2011, C-Print, 180 x 246 cm,  
© C. Höfer, Köln / VG Bild-Kunst, Bonn

## GALERIEN

**Amtsgericht u. Landgericht Düsseldorf**  
Werdener Str.1, 40227 Düsseldorf  
bis 6.3. Judith Funke und  
Erika Anna Schumacher  
**DOUBLE IMPACT** Malerei und Fotografie

**BBK Kunstforum Düsseldorf**  
Birkenstr. 47 - www.bbk-kunstforum.de  
5.12.-5.1. Winterkunst  
„Von Petersburg nach Rom“

**Galerie Bugdahn und Kaimer GmbH**  
Heinrich-Heine-Alle 19 & Neustr. 12  
www.bugdahnundkaimer.com  
bis 18.1. Sharon Kivland:  
„Femmes folles de leur corps“

**conrads**  
Lindenstr. 167 - 0211/323 07 20  
www.galerie-conrads.de  
bis 22.12. Beat Zoderer „Much about less“

**Destille-online-Galerie**  
www.destille-onlinegalerie.de  
Die Destille-online-Galerie bietet bekannten  
Kunstschaffenden und Newcomern eine  
Plattform zur Darstellung ihrer Werke

**Galerie Burkhard Eikelmann**  
Dominikanerstr.11, 0211/17 15 89 20  
bis 14.12. Manzur Kargar:  
„Glossy - recent works“

**HWL Galerie und Edition**  
Düsselthalerstr. 8 - 0211/90 69 10  
bis 10.1. Kris Heide (Fotografie) und  
Mark Krause (Malerei)

**Institut für künstlerische Forschung**  
Ronsdorfer Str. 138  
Dezember: Installation von B. Kali

**K 30**  
Ulenbergstr. 135 - 0174/5347040  
Karin Dreißig: Fluxxxus-permanente  
Ausstellung (Öffnung tel. Absprache)

**Galerie Ludorff**  
Königsallee 22 - www.ludorff.com  
bis 11.1.14 Christian Rohlfis.  
Magie der Farben

**Galerie Kiki Maier-Hahn**  
Luegallee 130 - www.maier-hahn.de  
bis 22.2. Andrea C. Hoffer  
„Komponenten der Wirklichkeit“

**Galerie Petra Nostheide-Eycke**  
Kirchfeldstr. 84 - www.galerie-nostheide-eycke  
bis 14.12. The Dog's Dinner  
Shaun Doyle & Mally Mallison

**Parkhaus – Pudelpark**  
auf dem Parkhausdeck am HBF,  
Charlottenstraße 62 - www.pepperwooll.com  
1.12.- Mai 2014 Installation auf dem  
Parkhausdach - Eröffnung 1.12. 13.00 Uhr

**Galerie Rupert Pfab**  
Galerienhaus Poststr. 3  
www.galerierupertpfab.com  
bis 21.12. Ruprecht von Kaufmann  
Die Nacht

**Galerie Petra Rinck**  
Ackerstraße 199 - 0211/15 77 69 16  
bis 13.12. Ralf Brög:  
Zeigräume und Isolationen

**Galerie Horst Schuler**  
Citadellstr. 15 - 0211/82 84 583  
www.horstschulder.com  
bis 21.12. Brian Chalkley,  
Cornelius Quabeck: Dawn in Wonderland &  
The Ghost of Linné

**Galerie Hans Strelow**  
Luegplatz 3 - 0211/55 55 03  
6.12. - 25.1. Jürgen Meyer  
„Kupfer Silber Gold“

**Galerie Peter Tedden**  
Bilker Str. 6 - 0211/13 35 28  
bis 20.12. Birgit Berg-Block „verrückt“

**Van Horn**  
Ackerstr. 99 - 0211/500 86 54  
www.van-horn.net  
bis 20.12. Katie Holten:  
„Crack in the Real“

**Galerie Voss**  
Mühlengasse 3 - 0211/13 49 82  
www.galerievoss.de  
bis 11.1. Giacomo Costa „Traces“

**Zahnarztpraxis Königs & Werner**  
Emanuel-Leutze-Str. 8  
bis 20.12. Godana Karawanke  
„heavenly creatures“ und „wilde Bilder“

## MUSEEN

**Hetjens-Museum**  
Schulstraße 4 - 0211/899 42 01  
www.duesseldorf.de/hetjens  
bis 9.2.14 Kähler-Keramik. Jugendstil  
und Art Déco in Dänemark

**KIT - Kunst im Tunnel**  
Mannesmannufer 1b - www.kunst-im-tunnel.de  
bis 26.1. Sugar - Meisterschüler II

**Kunstsammlung Nordrhein Westfalen**  
K 21 Ständehausstraße 1 - 0211/838 16 00  
bis Herbst 2014 Tomás Saraceno - In orbit  
K 20 Grabbeplatz 5 - 0211/838 12 04  
bis 12.1. Alexander Calder -  
Avantgarde in Bewegung

Raketenstation Hombroich 1 - 02182/57 01 29  
bis Febr. 14 Jorinde Voigt:  
Ludwig van Beethoven Sonate, 1-32  
bis 23.3. Neue Ausstellungen mit Werken aus  
der Sammlung Viktor und Marianne Langen

**Museum Kunstpalast**  
Ehrenhof 4-5 - 0211/89 92 460  
www.museum-kunst-palast.de  
bis 9.2.14 Candida Höfer: Düsseldorf

**Museum Ratingen**  
Peter Brüning Platz 1 - 40878 Ratingen  
bis 26.1. Sonderausstellung  
„Begegnung. Konfrontation“



FOTOA-Z  
Guy Bourdin, Charles Jourdan, Autumn 1977 © The Estate of Guy Bourdin  
Ausstellung im NRW-Forum

**Kunsthalle Düsseldorf**  
Grabbeplatz 4 - 0211/899 62 43  
www.kunsthalle-duesseldorf.de  
bis 5.1.14 André Thomkins.  
Eternal Network  
bis 5.1.14 Transfer Korea – NRW

**Kunstraum**  
Himmelgeister Str. 107E  
www.duesseldorf.de/kunstraum  
13.12.-26.1. Förderpreisträger/in 2013  
Matthias Dannberg, Anna Sokolova

**Kunstverein für die Rheinlande  
und Westfalen**  
Grabbeplatz 4 - 0211/32 70 23  
bis 5.1.14 Das Beste vom Besten  
Vom riskanten Geschäft der Kunst  
diverse Teilnehmer

**Langen Foundation**

**NRW-Forum Kultur und Wirtschaft**  
Ehrenhof 2 - www.nrw-forum.de  
bis 5.1.14 FOTOA-Z  
Fotografen, die wir gezeigt haben und die,  
die wir immer schon gerne gezeigt hätten

**Schiffahrtsmuseum im Schlosssturm**  
Burgplatz 30 - Düsseldorf  
„Leben am und mit dem Rhein“ –  
Dauerausstellung

**Stiftung Insel Hombroich**  
Minkel 2, Neuss-Holzheim  
www.inselhombroich.de  
„Kunst parallel zur Natur“ –  
Dauerausstellung

**Stadtmuseum**  
Berger Allee 2  
www.duesseldorf.de/stadtmuseum  
bis 29.12. Wohnen in der Stadt.  
Projekte 1950 - 2020



Für die Öffentlichkeit

## Candida Höfer

Porträtfoto: © Ralph Müller, courtesy Museum Kunstpalast, Düsseldorf

Die Fotografien und die Dia-  
Projektionen, die jetzt im Museum  
Kunstpalast ausgestellt sind, bezie-  
hen sich sämtlich auf Düsseldorf.  
Damit betont Candida Höfer die  
Rolle, die diese Stadt für ihre

Die neuen fotografischen Bilder von Candida Höfer wirken nüchtern,  
distanziert, außerhalb jeder Zeit. Die aufgenommenen Räume selbst sind  
leer, Schmuck und Accessoires sind so wie sie sind, dabei in ein gleich-  
mäßig helles Licht gehüllt. Überhaupt dominiert in diesen Bildern Weiß,  
was schon an diesen Räumen selbst liegt. Vielleicht am radikalsten sind  
die Serien zur Julia Stoschek Collection (2008) und zum Neuen Stahlhof  
(2012). Während die Ausstellungsräume der Stoschek Collection im  
Gegenüber wie ein Modell aus Baukastenelementen wirken, ja, virtuell  
konstruiert scheinen, ist bereits die Perspektive im Neuen Stahlhof unklar.  
Die erste Aufnahme dazu erinnert an eine Collage mit kantigen Schnitten  
im weißen Blatt. Vorder- und Hintergrund liegen auf einer Ebene. Eine  
Spirale krümmt sich im Zentrum und formuliert mit ihrem schwarzen  
Strich ein Zeichnen im Raum – gesehen ist das Treppenhaus mit seinem  
Geländer, und zwar von unten.

Daneben bleibt Candida Höfer auch weiterhin ihren zentralen Sujets und  
deren Darstellungsweisen treu: den Bibliotheken, Foyers, Hörsälen, Ar-  
chiven und Museen, die sie überall auf der Welt fotografiert hat. Vielleicht  
dass die Räume heute weiter auf Abstand gerückt sind und dadurch leerer  
wirken? Dazu gehören Säle im Goethe-Museum und im Benrather  
Schloss und die Innenräume der Barockkirchen. Candida Höfer fotogra-  
fiert immer gleich, auf Augenhöhe und meist auf der Symmetrieachse. Die  
Akkuratheit des Raumes kehrt in der Präzision der Aufnahme wieder. Fast  
buchhalterisch wird das Geordnete und Aufgeräumte beschrieben, bei  
dem alles an seinem Platz ist, so dass diese Räume für Menschen nun fast  
eine Aura des Unberührten tragen. Es geht um die Klärung des Ortes. Die  
Zuweisungen des Raumes oder seine Prominenz oder Geschichtlichkeit  
spielen für Candida Höfer primär keine Rolle. Vielmehr liegt ihr an der  
Analyse eines von Gebrauch und Repräsentation bestimmten architekto-  
nischen Kontextes. Menschen gibt es in diesen Räumen nicht. „Das, was  
ich zeigen wollte, wäre nicht so sichtbar, wenn sich dort Menschen befin-  
den würden“, sagt Candida Höfer.

Arbeit, aber auch für sie selbst einnimmt. Candida Höfer wurde 1944 in  
Eberswalde geboren; sie hat zunächst Fotografie in Köln (wo sie bis heute  
lebt) und Hamburg gelernt, ehe sie 1973-82 an der Düsseldorfer Kunstaka-  
demie studiert hat, zunächst in der Filmklasse bei Ole John, dann Foto-  
grafie bei Bernd Becher. Auch solch frühe Arbeiten sind in der  
Ausstellung zu sehen. Sie zeigen, dass es Candida Höfer von vornherein  
darum ging, über die Bestandsaufnahme vertrauter Szenen soziologische  
und gesellschaftliche Phänomene zu beleuchten. In einer Art  
Streetphotography sind Menschen in ihrem alltäglichen Umfeld, in  
Geschäften und auf der Straße zu sehen. Ein besonderes Thema ist das  
Leben der Gastarbeiter, etwa in Köln oder Düsseldorf, aber auch in ihrer  
Heimat, der Türkei. Die Serien „Türken in Deutschland“ sind derzeit inner-  
halb der Sammlung im Museum Ludwig in Köln zu sehen.

Candida Höfer gehört neben Gursky, Ruff und Struth zu den Protagonisten  
der Düsseldorfer Fotografen-Schule im Umfeld von Bernd und Hilla Becher.  
Obzwar sie schon 1975 in der Galerie von Konrad Fischer ausgestellt hat,  
wurde sie wie ihre Lehrer erst mit Verzögerung über Kunstkreise hinaus  
bekannt: Zu still, unspektakulär, mithin dokumentarisch sind ihre Arbeiten;  
nur allmählich nimmt man ihre Tiefe und ihren Erkenntniswert wahr. 2002  
wurde sie auf die Documenta in Kassel eingeladen (dort hat sie ihr Projekt  
mit Aufnahmen der zwölf Plätze von Rodin's Güssen der „Bürger von Calais“  
gezeigt) und 2003, gemeinsam mit Martin Kippenberger, im Deutschen  
Pavillon der Biennale Venedig vorgestellt.

Candida Höfer zeigt nun in ihrer (vielleicht allzu forciert präsentierten)  
Ausstellung im Museum Kunstpalast spezifische Räume so, dass die kol-  
lektiven Erfahrungen zu besonderen Erlebnissen werden. Die Orte sind  
wie zum ersten Mal gesehen, unabhängig von Düsseldorf. // //TH

**CANDIDA HÖFER**  
bis 9. Februar im Museum Kunstpalast im Kulturzentrum Ehrenhof,  
www.smkp.de



**The Metropolitan Opera HD LIVE**

**NEU IM UFA!**

Liveübertragungen der Saison 2013/2014  
ab 05. Oktober im UFA-Palast!

## SPECIAL EVENTS IM UFA-PALAST

### KLASSIK IM KINO: BALLETT – LIVE AUS DEM BOLSHOI-THEATER

Aufzeichnung:

**DORNRÖSCHEN**  
Sonntag, 22.12.2013,  
um 17.00 Uhr



Liveübertragung:

**JEWELS**  
Sonntag, 19.01.2014,  
um 16.00 Uhr



### KLASSIK IM KINO: LIVE AUS DER METROPOLITAN OPERA NEW YORK

Liveübertragung:

**Verdi – FALLSTAFF**  
Samstag, 14.12.2013,  
um 19.00 Uhr



Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen hat begonnen!

Im Vorverkauf 29 Euro auf allen Plätzen (Abendkasse 30 Euro);  
Tickets nur an der Kinokasse, keine Reservierung möglich.

Nächster Termin: **RUSALKA** – am 08.02.2014, um 19.00 Uhr  
(alle weiteren Termine auf unserer Webseite [www.ufa-duesseldorf.de](http://www.ufa-duesseldorf.de))

### TraumKino

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 11 Uhr  
Eintritt 5,00 Euro, inklusive Kaffee und Kuchen  
(3D-Filme + 1,50€)

Und jeden darauffolgenden Freitag: Traumkino Express  
um 14:00 Uhr (Wiederholung der Filme vom Mittwoch)



Mittwoch,  
04. Dezember,  
um 11.00 Uhr

**AFRICAN SAFARI  
IN 3D**



Mittwoch,  
04. Dezember,  
um 11.00 Uhr

**ALLES EINE  
FRAGE DER ZEIT**



Mittwoch,  
18. Dezember,  
um 11.00 Uhr

**DER TEUFELS-  
GEIGER**



Mittwoch,  
18. Dezember,  
um 11.00 Uhr

**SEIN LETZTES  
RENNEN**

Weitere Informationen unter  
[www.ufa-duesseldorf.de](http://www.ufa-duesseldorf.de)

am HBF, Worringer Str. 142  
Tel: 0211/630 67 01



## 29. DÜSSELDORFER EINE WELT TAGE 2013

Theater | Filme | Vorträge | Diskussionen | Konzerte  
Lesungen | Ausstellungen | Festival | ...

Programm Dezember 2013

## KULTUREN UND PARTNERSCHAFT WIR BRINGEN ZUSAMMEN

**2. Dezember | Vortrag | 20.00 Uhr**  
DIE BRÜCKE, Kasernenstr. 6, Raum 306 (3.OG)  
**FRIEDRICH NIETZSCHE UND DIE  
MODERNE CHINESISCHE PHILOSOPHIE**

**4. Dezember | Vortrag | 19.30 Uhr**  
DIE BRÜCKE, Kasernenstr. 6, Raum 307 (3.OG)  
**BRASIL: IM LAND DES TROPICALISMUS**  
DR. STEFAN ROGGENBUCK

**5. Dezember | Vortrag + Diskussion +  
Informationsveranstaltung | 19.30 Uhr**  
DIE BRÜCKE, Kasernenstr. 6  
**KULTUR-KOOPERATION ALS BRÜCKE  
ZUR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG**  
VORTRAG VON LADISLAV CEKI, GESCHÄFTSFÜHRER  
DES „EINE WELT FORUMS DÜSSELDORF“

**11. Dezember | Vortrag | 19.30 Uhr**  
DIE BRÜCKE, Kasernenstr. 6, Raum 307 (3.OG)  
**FREIwillIGES SOZIALES JAHR IN NUJIANG-COUNTY  
ALS DEUTSCHE MINDERHEIT UNTER  
DEN MINDERHEITEN**

**15. Dezember | Festival + Theater + Konzert | 15.00 Uhr**  
Chapiteau Düsseldorf, Flinger Broich 70,  
40235 Düsseldorf  
**AFRIKA YÉYÉ! DIE ORIGINALE,  
AFRIKANISCHE SHOW DER SUPERLATIVE**  
AKROBATIK, TROMMELN, TÄNZE-MODEN,  
MUSIK SHOW. TOURS 2014

WEITERE INFORMATIONEN UNTER:  
[WWW.EINE-WELT-TAGE.DE](http://WWW.EINE-WELT-TAGE.DE)



Mit freundlicher Unterstützung durch  
Eine-Welt-Beirat der Landeshauptstadt Düsseldorf;  
Landesregierung NRW; Brot für die Welt; Stiftung Umwelt  
und Entwicklung NRW; Heinrich Böll Stiftung NRW;  
Stadtwerke Düsseldorf; Engagement Global

**WIR SAGEN DANKE AN ALLE BETEILIGTEN  
FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG DER  
29. DÜSSELDORFER EINE WELT TAGE 2013  
UND WÜNSCHEN EINEN GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR.**

### 30. JAHRE „EINE WELT TAGE“

Nächstes Jahr begehen wir unser 30-jähriges  
Jubiläum mit den **30. DÜSSELDORFER EINE WELT  
TAGEN 2014**. Wir freuen uns auf viele spannende  
Beiträge. Zwischen Juni und Dezember repräsentieren  
die unterschiedlichsten Veranstaltungen vielfältige  
Kulturen und ermöglichen interessante Begegnungen.  
Theater, Filme, Lesungen, Vorträge, Diskussionen,  
Konzerte und Ausstellungen wollen zum Nachden-  
ken anregen und vor allem Spaß machen. Es sollen  
politische Veränderungen in Gang gesetzt werden und  
für die Mitarbeit in einem Projekt in Afrika, Asien oder  
Lateinamerika geworben werden.  
Gemeinsam wollen wir Vorurteile gegen Unbekanntes  
und Fremdes abbauen und somit gegen Ausländer-  
feindlichkeit und für Toleranz in der Welt eintreten.

**WIR LADEN SIE HERZLICH EIN UND FREUEN  
UNS AUF EIN REGES INTERESSE.**

In diesem Sinne mit herzlichen Grüßen  
das EINE WELT FORUM DÜSSELDORF TEAM



**1.12. Sonntag****FILM****Atelier im Savoy**

11.00 Eiskönigin | 13.15 Chasing Ice  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Blue Jasmine

**Bambi**

12.30 Der Geschmack von Apfelkernen  
12.45 Alfie, der kleine Werwolf  
14.45 Alphabet | 21.30 Jung & schön  
15.00 Zaytoun | 17.00 Ich und Du  
17.15 As Time goes by in Shanghai  
19.15 Blancanieves  
19.15/21.30 Tage am Strand

**Black Box**

17.00 Wendy und Lucy  
18.30 My Fair Lady

**Cinema**

12.45 Blackfish  
14.45 Sein letztes Rennen  
17.00/19.00/21.00 Venus im Pelz

**Filmwerkstatt**

19.00 Filmfestival 2013: „Forundje“  
20.00 Filmfestival 2013: „Kassou“ von Jan Wagner, „Love&Hate“ von Magdalena von Rudy, „Die Wüste wächst“ von Kai Hoyme, „Ohne Titel“ (Work in Progress) von Monika Pirch, „Von der Ordnung der Gesellschaft“ von Alexander Lorenz

**Metropol**

13.00 Die andere Heimat  
13.30 Exit Marrakesch  
16.00 Bullet Raja | 19.15 Lunchbox  
17.30/19.30 Am Hang  
21.30 Scherbenpark | 21.30 Don Jon

**Souterrain**

12.15 Das Mädchen Wadja  
14.30/21.30 Liberace  
16.45 Exit Marrekech  
19.15 Eltern

**ROCK POP JAZZ DISCO****Café A Gogo**

19.00 Dsama M'Butu Arkestra

**Destille**

20.00 Westcoast Jazz

**Flügelaal, Hauptstr. 129, Langenfeld**

16.30 Fiesta Poets: „Santa Soledad“

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

19.00 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**

19.30 Benjamin Britten: „The Turn of the Screw“

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**

14.00/17.00 Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

18.00 Nora 3  
19.30 Zum 75. Geburtstag von Wolfgang Reinbacher

**FFT Kammerspiele**

16.00 Subbotnik: „Robinson Crusoe“

**Junges Schauspielhaus**

16.00 Die Welt ist Rund

**Kom(m)ödchen**

20.00 Matthias Brodoway und Gäste - Brodoways Broadway: „Der Kom(m)ödchen-Cocktail“

**Komödie**

18.00 Arsen und Spitzenhäubchen

**Kulturfabrik Krefeld, Diessemer Str. 13**

19.30 Anny Hartmann: „Schwamm drüber?“  
Der besondere Jahresrückblick“

**Rheinisches Landestheater Neuss**

15.00 Ente, Tod und Tulpe  
18.00 Noch ist Polen nicht verloren

**Theater FLINGern**

15.00 „Weihnachten im Wichtelwald“

**Theater am Schlachthof, Neuss**

16.00 Launige Lesung zum Advent:  
„Zimt & Zunder“  
19.00 Nicolas Evertsbusch:  
„Mein Jahrquarium“

**Theater an der Kö**

18.00 Der Kurschattenmann

**Theater an der Luegallee**

11.30/16.00 Stollen und Plätzchen

**Theateratelier Takelgarn**

15.00 Kasperl, Nikolaus und die kleine  
Zaubermaus

**Theatermuseum**

15.00 Märchen der Welt  
15.30 Faszination Theater

**Tonhalle**

16.30 Junior-Sternzeichen  
16.30 Düsseldorfer Symphoniker,  
Sergej Koussewitzky

**tanzhaus nrw**

16.00 Funkin' Stylez

**UND...****Archeosopische Gesellschaft****Düsseldorf e.V., Münsterstrasse 38**

16.00 Ausstellungseröffnung:  
„Ikonenausstellung - Atelier von Laura  
Cacciatori, Ikonenschule Florenz“  
17.00 Kulturcafé - Kultur, Kaffee und Kuchen:  
„Heilige Ikonographie - die Ikone, die Farben  
und die Askese in der Kunst“

**Deutsche Oper am Rhein**

11.00 Familienführung

**Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14**

11.00 Text&Ton: Sektfrühstück mit:  
Dr. Karin Füllner, Dr. Ursula Roth &  
Helmut Göttinger

**Zakk**

11.00 Designbörse: Kaufrauschsechs

**SCHAU!SPIEL**

Die Anfangsbuchstaben der vier richtigen  
Antworten ergeben ein Lösungswort.  
Dieses bitte per Postkarte, Fax oder email  
mit der richtigen Adresse und Telefonnum-  
mer an die biograph-Redaktion schicken.  
Adresse und Nummer siehe Impressum.

GEWINNEN SIE JEWEILS VIER FREI-  
KARTEN FÜR DAS CINEMA, METROPOL,  
BAMBI UND SOUTERRAIN.  
15 X 2 KARTEN FÜR AM 23.1.2014  
„THE HARLEM GOSPEL SINGERS SHOW“  
IN DER TONHALLE

**szen** eins

WO WIRD AM 31.12. UM 15 & 19 UHR  
STÜCK „IRISH CELTIC“ AUFGEFÜHRT?

EINSENDESCHLUSS: 15.12.2013

**2.12. Montag****FILM****Atelier im Savoy**

15.45 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.45/22.00 Blue Jasmine  
20.00 Inside Llewyn Davis

**Bambi**

17.00 Ich und Du  
17.15 As Time goes by in Shanghai  
19.15 Tage am Strand  
19.15 Blancanieves  
21.30 King Ping  
21.30 Jung & schön

**Black Box**

18.30 Paranoid Park  
20.00 Der Zauberer von OZ

**Cinema**

14.45 Sein letztes Rennen  
17.00/19.00/21.00 Venus im Pelz

**Metropol**

15.00 Kasperl, Nikolaus und die kleine  
Zaubermaus  
17.30/19.30 Am Hang  
21.30 Scherbenpark  
21.30 Don Jon

**Souterrain**

16.45 Exit Marrekech  
19.15 Eltern  
21.30 Finsterworld

**ROCK POP JAZZ DISCO****Zakk**

20.00 Genetik

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Düsseldorfer Schauspielhaus**

09.45/11.45 Momo  
19.30 Im Weißen Rössl

**FFT Juta**

10.00/12.00 theater fayoum & Maik Evers:  
„Die drei Räuber“

**Junges Schauspielhaus**

11.00 Black Box Schule:  
They Expect You to Pick a Career

**Kom(m)ödchen**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Couch. Ein Heimatabend“

**Rheinisches Landestheater Neuss**

09.00/11.00 Ente, Tod und Tulpe

**Theater an der Kö**

20.00 Springmaus: „Merry Christmaus“

**Tonhalle**

19.30 Big Bang - Konzert 3

**UND...****Archeosopische Gesellschaft****Düsseldorf e.V., Münsterstrasse 38**

20.30. Diavortrag:  
„Formen aus Licht - die geheime Geometrie  
in Ikonographie und Architektur“

**Zakk**

10.30 Düsseldorfer Tauschring: Frühstück  
19.00 Der Flüchtlingsrat Düsseldorf e.V.  
stellt sich (vor)

**3.12. Dienstag****FILM****Atelier im Savoy**

15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15 Blue Jasmine  
21.30 Der Himmel über Berlin

**Bambi**

17.00 Ich und Du  
21.30 Jackpot  
17.15 As Time goes by in Shanghai  
19.15 Blancanieves  
19.15/21.30 Tage am Strand

**Black Box**

15.00 Der Bettelstudent  
17.00 Trouble Every Day  
20.00 Die große Illusion

**Cinema**

14.45 Sein letztes Rennen  
17.00/21.15 Venus im Pelz  
19.00 Inside Llewyn Davis

**Metropol**

17.15/19.15 Lunchbox  
17.30/19.30 Am Hang  
21.30 Schaum der Tage  
21.30 Gott des Gemetzels

**Souterrain**

16.45 Exit Marrekech  
21.30 Liberace

**ROCK POP JAZZ DISCO****Jazz Schmiede**

20.30 Jam Session

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

18.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**

18.00 Opernwerkstatt: Die Csárdásfürstin

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

09.45/11.45 Momo  
19.00 Mittendrin - Theaterwerkstatt

**FFT Kammerspiele**

10.00 Subbotnik: „Robinson Crusoe“

**Junges Schauspielhaus**

10.00 Die Welt ist Rund

**Kom(m)ödchen**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**

20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

**Rheinisches Landestheater Neuss**

20.00 Hermann van Vene - Jubiläumskonzert

**Stadtheater Ratingen, Europaring 9**

20.00 Mein Freund Harvey

**Theater FLINGern**

20.00 Sia Korthaus: „Vorlieben“

**Theater Kantine**

20.00 Ein Abend mit Rosa.  
Liebe ... Sehnsucht ... Kochen ...

**Theater an der Kö**

20.00 Der Kurschattenmann

**Theater an der Luegallee**

20.00 Durch dick und dünn

**Theateratelier Takelgarn**

20.00 Susan Kent: „Divas Live“

**Theatermuseum**

16.00 Operntreff: „Lohengrin“



**Theater FLINGern**  
Sia Korthaus: „Vorlieben“  
**Di 3.12. 20 Uhr**



**Tonhalle**  
Balthasar-Neumann-Chor,  
Thomas Hengelbrock  
**Mi 4.12. 20 Uhr**



**Filmwerkstatt**  
Hedwig and the Angry Inch  
**Do 5.12. 20.30 Uhr**

**4.12. Mittwoch****FILM****Atelier im Savoy**

15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/21.30 Blue Jasmine  
19.15 Ganz weit hinten

**Bambi**

17.00 Ich und Du  
17.15 As Time goes by in Shanghai  
19.15 Blancanieves  
19.15/21.30 Tage am Strand  
21.30 Jung & schön

**Black Box**

18.00 Starlet  
20.00 Computer Chess

**Cinema**

14.45 Sein letztes Rennen  
17.00/19.00/21.00 Venus im Pelz

**Metropol**

17.15/19.15 Lunchbox  
17.30/19.30 Am Hang  
21.30 Scherbenpark  
21.30 Don Jon

**Souterrain**

16.45 Mr. Morgan's last Love  
19.15 Eltern  
21.30 Liberace

**ROCK POP JAZZ DISCO****Jazz Schmiede**

20.30 Trio ELISOUA

**Zakk**

20.00 Kilians

**NORBERT FERKINGHOF**  
Goldschmied und Dipl.-Designer

**ATELIER FÜR INDIVIDUELL  
GESTALTETEN SCHMUCK**

Citadellstr. 6 · 40213 Düsseldorf  
Tel. (0211) 32 65 75  
ferkinghof@hotmail.com

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

18.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**

19.30 Festlicher Abend für den  
Freundeskreis

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

09.45/11.45 Momo

**FFT Juta**

10.00/12.00 theater fayoum & Maik Evers:  
„Die drei Räuber“

**FFT Kammerspiele**

10.00 Subbotnik: „Robinson Crusoe“

**Forum Wasserturm**

20.00 Tina Teubner:  
„Stille Nacht, bis es kracht“

**Kom(m)ödchen**

20.00 Lars Reichow: „Himmel & Hölle“

**Komödie**

20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

**Rheinisches Landestheater Neuss**

19.30 25 Jahre Förderverein am RLT Neuss

**Savoy Theater**

20.00 Josef Hader: „Hader spielt Hader“

**Stadtheater Ratingen, Europaring 9**

20.00 Die verlorene Ehre der Katharina  
Blum

**Theater an der Kö**

20.00 Der Kurschattenmann

**Theater an der Luegallee**

20.00 Durch dick und dünn

**Theateratelier Takelgarn**

20.00 Julian Button: „Ganz helle?“

**Theatermuseum**

20.00 Zoöy in Concert

**Tonhalle**

20.00 Balthasar-Neumann-Chor,  
Thomas Hengelbrock

**UND...****Literaturbüro NRW, Bilker Str. 5**

18.00 Museumsschreiber Band 12: Lesung  
mit Ingrid Bachér

**Maxhaus, Schulstr. 11**

18.00 „Demenz - Die Krankheit des  
20. Jahrhunderts. Kulturelle, psychische  
und spirituelle Dimensionen.“  
mit Dipl. päd. Siegfried Charlier  
1601. mittwochgespräch

**Zakk**

09.30 Erwerbslosenfrühstück  
19.30 Greenpeace Düsseldorf stellt sich vor

**Forum Wasserturm**

20.00 Tina Teubner:  
„Stille Nacht, bis es kracht“

**Junges Schauspielhaus**

11.00 Die Perlmutterfarbe

**Kom(m)ödchen**

20.00 Jochen Busse:  
„Wie komm´ ich jetzt da drauf?“

**Komödie**

20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

**Rheinisches Landestheater Neuss**

09.00/11.00 Ente, Tod und Tulpe



**Savoy Theater**  
Götz Alsmann: „Paris“  
Fr 6.12. 20 Uhr



**Stadttheater Ratingen, Europaring 9**  
Frank Goosen: „Kippenblues“  
Fr 6.12. 20 Uhr

## 6.12. Freitag

### FILM

#### Atelier im Savoy

15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

#### Bambi

17.00 Blancanieves  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Tage am Strand  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Jung & schön

#### Black Box

18.00 Ein Amerikaner in Paris  
20.00 Kurzfilme 1

#### Cinema

14.45 Ich und Du  
17.00/19.00/21.00/23.00 Venus im Pelz

#### Metropol

17.00 Am Hang  
17.00/19.15 Lunchbox  
19.00 Auf dem Weg zur Schule  
21.00 Houston  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

#### Souterrain

16.45/19.15 Blue Jasmine  
21.30 Eltern



filmwerkstatt düsseldorf

Vermietung:  
Aufnahmestudio - Kino  
Veranstaltungen - Konferenzen  
www.filmwerkstatt-duesseldorf.de

## ROCK POP JAZZ DISCO

### FFT Kammerspiele

22.00 Sebastian Hackel & Tom Liwa

**Haus der Jugend, Lacombletstr. 10**  
19.30 Nikolausparty mit Meg'n Jez & Thomas Allan

### Jazz Schmiede

20.30 Tilo Bunnies Trio

### Schaustall, Langenfeld

20.00 Klaus Major Heuser Band:  
„Men in trouble“

### Zakk

21.00 Frauenschwoof

## THEATER OPER KONZERT TANZ

### Capitol Theater

19.30 Vom Geist der Weihnacht

### Deutsche Oper am Rhein

19.30 Ballett am Rhein - b.17

## 7.12. Samstag

### FILM

#### Atelier im Savoy

15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

#### Bambi

14.30 Liberace  
15.00 As Time goes by in Shanghai  
17.00 Venezianische Freundschaft  
17.00 Blancanieves  
19.15 Tage am Strand  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Jung & schön

#### Black Box

00.00 Stadt ohne Sonne  
18.30 Wendy und Lucy  
20.00 Paranoid Park

#### Cinema

14.45 Ich und Du  
17.00/19.00/21.00/23.00 Venus im Pelz

#### Metropol

14.30 Exit Marrakesch  
14.45 Alphabet  
17.00 Am Hang  
17.00/19.15 Lunchbox  
19.00 Auf dem Weg zur Schule  
21.00 Houston  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

#### Souterrain

14.15 Der Geschmack von Apfelkernen  
16.45 Blue Jasmine

## szene zwei

WELCHES STÜCK ZEIGT DAS THEATER-ATELIER AM SCHLACHTHOF AM 14.12. UM 20 UHR?

## ROCK POP JAZZ DISCO

### Jazz Schmiede

20.00 Sonderkonzert anlässlich des 20jährigen Bestehens des Polnischen Instituts

### Kulturfabrik Krefeld, Diessemer Str. 13

19.00 Hands Label Night mit Winterkälte/Proyecto Mirage/MS Gentur u.a.

### Spektakulum

20.00 Konzert: What About Bill?

### Weltkunstzimmer, Ronsdorfer Str. 77a

20.00 Melodic Noise Abend mit Artwon Artown Arnov, Wind, The Only Sound und Clarkys Bacon

### Zakk

23.00 Zakk on the Rocks  
23.59 Indie Rock Allnighter

## THEATER OPER KONZERT TANZ

### Capitol Theater

15.00/19.30 Vom Geist der Weihnacht

### Deutsche Oper am Rhein

19.30 Die Csárdásfürstin

### Düsseldorfer Marionetten-Theater

15.00/20.00 Der Wunschpunsch

### Düsseldorfer Schauspielhaus

16.00 Der TheaterAdventsKalender  
19.30 Jalta  
19.30 Der Parasit oder Die Kunst sein Glück zu machen

### FFT Kammerspiele

16.00 Subbotnik: „Robinson Crusoe“

### Forum Wasserturm

20.00 Tierra Negra: „25 Jahre Tierra Negra“

### Jazz Schmiede

20.00 The JellyRolls - „1950s & 1960s Rock ,n' Roll - Christmas Time - Party“

### Kom(m)ödchen

20.00 Robert Griess: „Ich glaub', es hackt!“

### Komödie

17.00/20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

### Rheinisches Landestheater Neuss

18.00 Die Nibelungen I & II: Siegfried und Kriemhilds Rache

### Robert-Schumann-Saal

20.00 The Piano Guys

### Savoy Theater

20.00 Frau Jahnke hat eingeladen... .. ma gucken, wer kommt

### Schaustall, Langenfeld

20.00 Käthe Lachmann: „Ich werd' nicht mehr, ich bin ja schon“

### Theater FLINGern

20.00 Ensemble Theater FLINGern: „Verfallsdatum abgelaufen“

### Theater Otto Zwo, Ottostr. 2

19.30 Nostalgie - Thema Zeit mit Chansons, Piano und Poesie, Christa Lehmann und Jens Thomas

### Theater am Schlachthof, Neuss

20.00 Opossum Nikolaus-Show

### Theater an der Kö

20.00 Der Kurschattenmann

### Theater an der Luegallee

15.00/19.00 Stollen und Plätzchen

### Theateratelier Takelgarn

16.00 Puppenbühne Bauchkribbeln: „Vom alten Teddy untern Tannenbaum“  
20.00 Lars Hohlfeld: „War nicht alles schlecht!“

### Theaterfabrik, Luisenstr. 120

20.00 Männerhort

### tanzhaus nrw

20.00 Germaine Acogny & Patrick Acogny/ Cie Jant-Bi Jigeen: „Afro-Dites/Kaddu Jigeen!“

## UND...

### Destille

11.00 Blaue Stinde/Literaturtreff, Thema: „Sprechstunde“

### Heinrich-Heine-Institut, Bilker Str. 12-14

11.00 16. Internationales Forum Junge Heine Forschung Neue Arbeiten über Heinrich Heine. Vorträge und Diskussionen. Mit Michael Auer, Anna Danneck, André Gerland, Jonas Nesselhauf, Eloise Roberts, Zakariae Soltani und Dr. Karin Füllner

### Palais Wittgenstein

19.00 Vortrag von Dr. Sabine Brenner-Wilczek und Christian Liedtke: „Kulturelle Blütezeiten. Düsseldorf - Moskau im 19. Jahrhundert“

### Theatermuseum

14.00 Glamourstadtbummel durch die Landesbaugrube mit Freifrau von Kö  
19.30 Lesung: „Ans Werk, mein Hirn!“: Gründgens und Düsseldorf

### Zakk

15.00 Straßenleben - ein Stadtrundgang mit Verkäuferinnen der FiftyFifty

## 8.12. Sonntag

### FILM

#### Atelier im Savoy

12.30 Sein letztes Rennen  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

#### Bambi

12.15/17.00 Blancanieves  
12.45 Das Mädchen Wajida  
14.30 Liberace  
15.00 As Time goes by in Shanghai  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Tage am Strand  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Jung & schön

#### Black Box

12.00 Singin' in the Rain  
15.00 Trouble Every Day  
17.00 Kurzfilme 2  
20.00 Weekend

#### Cinema

12.45 Blackfish  
14.45 Ich und Du  
17.00/19.00/21.00 Venus im Pelz

#### Metropol

12.30 Der Name der Rose  
13.00 Die andere Heimat  
14.30 Exit Marrakesch  
17.00 Am Hang  
17.00/19.15 Lunchbox  
19.00 Auf dem Weg zur Schule  
21.00 Houston  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

#### Souterrain

12.15 Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus  
14.15 Der Geschmack von Apfelkernen  
16.45/19.15 Blue Jasmine  
21.30 Eltern

## ROCK POP JAZZ DISCO

### Café A Gogo

19.00 P. Kay's Birthday Jam

### Destille

20.00 Westcoast Jazz

### Ferdinand-Trimborn-Saal, Poststraße 23, Ratingen

20.00 Beverly Daley & Up Town Four  
„Swingin' Christmas“

### Zakk

18.00 Mzsaffer Gürenc & Ensemble

## THEATER OPER KONZERT TANZ

### Capitol Theater

15.00/19.00 Vom Geist der Weihnacht

### Deutsche Oper am Rhein

11.00 Symphoniker im Foyer  
19.30 Benjamin Britten:  
„The Turn of the Screw“

### Düsseldorfer Marionetten-Theater

14.00/17.00 Der Wunschpunsch

### Düsseldorfer Schauspielhaus

15.00/17.00 Momo  
19.30 Alles renkt sich wieder ein

### FFT Kammerspiele

16.00 Subbotnik: „Robinson Crusoe“

### Forum Wasserturm

17.00 Auroa-Theater:  
„Vom Winde ... verdreht?“

## 9.12. Montag

### FILM

#### Atelier im Savoy

10.00 Hobbit  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00 Inside Llewyn Davis  
19.15 live aus der Pariser Oper - Bellini: „I Puritani“

#### Bambi

17.00 Blancanieves  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Tage am Strand  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 One Zero One

#### Black Box

18.15 Computer Chess  
20.00 Starlet

#### Cinema

14.45 Ich und Du  
18.00/22.00 Venus im Pelz  
20.00 Genug gesagt

#### Metropol

16.45 Lunchbox  
17.00 Am Hang  
19.00 Frau, die sich traut  
19.00 Auf dem Weg zur Schule  
21.00 Fargo  
21.30 Scherbenpark

#### Souterrain

16.45 Blue Jasmine  
21.30 Finsterworld



filmwerkstatt düsseldorf

## MUMBLECORE MUSIK UND FILM

in der filmwerkstatt, birkenstr. 47 im hof

## THEATER OPER KONZERT TANZ

### Düsseldorfer Schauspielhaus

09.45/11.45 Momo  
18.00 Nachtcafé

### Junges Schauspielhaus

10.00/11.30 Die Welt ist Rund

### Kom(m)ödchen

20.00 Martin Zingsheim:  
„Gottes Werk und Martins Beitrag“

### Theater an der Kö

20.00 Abracapella

### Theatermuseum

11.00 Blauer Montag

# SCHATTEN ÜBER EUROPA

DER UNTERGANG DER ANTIKEN KULTUR



11.12.2013

20 UHR, ZAKK

VORTRAG UND

DISKUSSION MIT

ROLF BERGMEIER

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de

www.aufklärungsdienst.de



## biograph impressum

Herausgeber: **biograph** Verlag Peter Liese  
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf  
Telefon 0211/86 68 20  
Telefax 0211/86 68 222  
biograph@t-online.de  
www.biograph.de  
Terminkalender: termine@biograph-online.de

**Redaktion:** Peter Liese (v.i.S.d.P.),  
Thomas Müller  
**Redaktionelle Mitarbeit:** Thomas Hirsch,  
Hans Hoff, Sarah Holzapfel, Eric Horst,  
Werner Kunstleben, Dr. Thomas Laux,  
Ingrid Liese, Wilhelm Schmidt,  
Kalle Somnitz, Anne Wotschke

Gestaltung: PS Grafik GmbH  
Layout: Wilhelm Schmidt

Druck: Graphischer Betrieb Henke, Brühl



**Lokale Anzeigen:** Thomas Müller  
Telefon 0211/36 33 89 oder 86 68 20  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr.15

**Regionale und überregionale Anzeigen:**  
BERNDT Media, Dr.-C.-Ottostr. 196,  
44874 Bochum, info@berndt-media.de  
Telefon 0234 / 94 19 10  
Telefax 0234 / 941 91 91

Der **biograph** wird monatlich zugestellt.  
Anfragen wegen Aufnahme in die  
Verteiler-Liste (betr. nicht Abo) bitte an:  
Verteiler-Service: "diewerbeträger GmbH"  
Telefon 0211/44 43 94

## biograph online

Das Düsseldorfer Kinoprogramm im Internet  
tagesaktuell, komplett, informativ.

www.biograph.de  
oder:  
facebook.com/biographDuesseldorf

## biograph abo

Abo an den **biograph**-Verlag,  
Citadellstraße 14, 40213 Düsseldorf

Ich bin daran interessiert, mir den  
**biograph** für ein Jahr monatlich zustellen  
zu lassen. Einen Verrechnungsscheck in  
Höhe von 30,- € füge ich bei oder rufen Sie  
uns unter 0211/86 68 20 an, wenn Sie den  
Betrag überweisen möchten.

Name

Vorname

Straße

PLZ, Ort

ab Monat

## 64 / biograph termine

### 10.12. Dienstag

#### FILM

##### Atelier im Savoy

15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

##### Bambi

17.00 Blancanieves  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Tage am Strand  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Jung & schön

##### Black Box

17.00 Weekend  
20.00 Cabaret

##### Cinema

14.45 Ich und Du  
17.00/19.00/21.00 Venus im Pelz

##### Metropol

17.00 Am Hang  
17.00/19.15 Lunchbox  
19.00 Auf dem Weg zur Schule  
21.00 Houston  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

##### Souterrain

16.45/19.15 Blue Jasmine  
21.30 Eltern

### ROCK POP JAZZ DISCO

#### Jazz Schmiede

20.30 Jam Session

### THEATER OPER KONZERT TANZ

#### Capitol Theater

18.30 Vom Geist der Weihnacht

#### Deutsche Oper am Rhein

11.00 Die Prinzessin auf der Erbse

#### Düsseldorfer Schauspielhaus

09.45/11.45 Momo

#### Freizeitstätte Garath

15.00 Figurentheater Petra Schuff:  
„Ritter Rost feiert Weihnachten“

#### Junges Schauspielhaus

10.00 Die Welt ist Rund

#### Kom(m)ödchen

20.00 Martin Zingsheim:  
„Gottes Werk und Martins Beitrag“

#### Komödie

20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

#### Theater Kantine

19.30 Bleibt Liebe?

#### Theater am Schlachthof, Neuss

11.00/15.00 Als Frau Holle den Schnee  
verlor

#### Theater an der Kö

20.00 Der Kurschattenmann

#### Theateratelier Takelgarn

20.00 Ludger K.: „RTL ist ALLES schuld -  
wie die Medien unser Leben diktieren“

#### Tonhalle

17.30 Ultraschall - Musik und Entspannung  
für Schwangere  
20.00 Daniel Barenboim

### UND...

#### Zakk

19.00 Tischgespräche mit Sigrid Wolf

## Dezember 2013



**Theateratelier Takelgarn**  
Anny Hartmann: „Schwamm drüber?“  
Das (ALLER) Letzte zum Schluss!  
**Mi 11.12. 20 Uhr**



**Tonhalle**  
Daniel Barenboim  
**Di 10.12. 20 Uhr**

### 11.12. Mittwoch

#### FILM

##### Atelier im Savoy

10.00 Madam empfiehlt sich  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

##### Bambi

17.00 Blancanieves  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Tage am Strand  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Jung & schön

##### Black Box

18.00 Martha Marcy May Marlene  
20.00 Kurzfilme 3

##### Cinema

14.45 Ich und Du  
17.00/19.00/21.00 Venus im Pelz

##### Metropol

17.00 Am Hang  
17.00/19.15 Lunchbox  
19.00 Auf dem Weg zur Schule  
21.00 Houston

##### Souterrain

16.45 Mr. Morgan's last Love  
19.15 Blue Jasmine  
21.30 Eltern

### ROCK POP JAZZ DISCO

#### FFT Kammermusik

20.30 FrancoMusiques Live! Buridane

### THEATER OPER KONZERT TANZ

#### Capitol Theater

18.30 Vom Geist der Weihnacht  
20.00 Ne Million ist so schnell weg

#### Deutsche Oper am Rhein

11.00 Die Prinzessin auf der Erbse

#### Düsseldorfer Marionetten-Theater

20.00 Der Wunschpunsch

#### Düsseldorfer Schauspielhaus

09.45/11.45 Momo  
19.30 Die Zofen

#### Freizeitstätte Garath

20.00 Tina Teubner:  
„Stille Nacht bis es kracht“

#### Jazz Schmiede

20.00 Mayo Velvo:  
„Have Yourself A Velvo Little Christmas“

#### Kom(m)ödchen

20.00 Claus von Wagner:  
„Theorie der feinen Menschen“

#### Komödie

20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

## Dezember 2013



**Freizeitstätte Garath**  
Tina Teubner:  
„Stille Nacht bis es kracht“  
**Mi 11.12. 20 Uhr**



**Jazz Schmiede**  
Mayo Velvo:  
„Have Yourself A Velvo Little Christmas“  
**Mi 11.12. & Do 12.12. 20 Uhr**



**tanzhaus nrw**  
Gala 35 Jahre tanzhaus nrw  
**Fr 13.12.19 Uhr**



**Schauplatz, Langenfeld**  
Wilfried Schmickler:  
„Ich weiß es doch auch nicht“  
**Fr 13.12. 20 Uhr**

### 12.12. Donnerstag

#### FILM

##### Atelier im Savoy

10.00 Philomena  
12.00 Nebraska  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

##### Bambi

17.00 Blancanieves  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Tage am Strand

##### Black Box

17.45 Cabaret  
20.00 Ein Freitag in Barcelona

##### Cinema

14.45 Ich und Du  
17.00 Venus im Pelz

##### Filmwerkstatt

20.30 24 Hour Party People

##### Metropol

17.15 Am Hang  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Lunchbox  
19.15 Die Frau, die sich traut  
21.30 Alois Nebel  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

##### Schaustall, Langenfeld

20.00 Da geht noch was

##### Souterrain

17.00 Blue Jasmine  
17.00/19.15 Eltern  
21.30 Jung & schön



**A&O: MEDIEN**

DER SPEZIALIST FÜR MUSIK & FILM  
SCHADOW ARKADEN ► 1.ETAGE

### ROCK POP JAZZ DISCO

#### Haus der Jugend, Lacombletstr. 10

20.00 Pop Up Comedy

#### Spektakulum

20.00 Bandwettbewerb - Rock it TV

### THEATER OPER KONZERT TANZ

#### Bürgerhaus Reisholz

15.00 Theater Alpenrod:  
„Ritter Rost feiert Weihnachten“  
20.00 Duo Bella Donna: „Wintertime, and  
the livin' is easy...“ Christmas-Special

#### Capitol Theater

19.30 Vom Geist der Weihnacht  
20.00 Ne Million ist so schnell weg

#### Deutsche Oper am Rhein

11.00 Die Prinzessin auf der Erbse  
19.30 Orpheus Britannicus

#### Düsseldorfer Marionetten-Theater

20.00 Der Wunschpunsch

#### Düsseldorfer Schauspielhaus

09.45/11.45 Momo  
19.30 Mathias Riehling:  
„Deutschland to Go“  
19.30 Der Parasit oder Die Kunst sein  
Glück zu machen

#### Forum Wasserturm

20.00 Michael Fitz: „Wenn ich schaut ...“

#### Jazz Schmiede

20.00 Mayo Velvo:  
„Have Yourself A Velvo Little Christmas“

#### Kom(m)ödchen

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Couch. Ein Heimatabend“

#### Komödie

20.00 Arsen und Spitzenhäubchen

#### Robert-Schumann-Saal

20.00 Raumstation RSS

#### Savoy Theater

20.00 Herbert Knebel:  
„Ich glaub, ich geh kaputt...!“

#### Theater FLINGern

20.00 Volker Diefes: „Spass Satt -  
Nimm das Leben nicht so ernst!“

#### Theater an der Kö

20.00 Der Kurschattenmann

#### Theater an der Luegallee

20.00 Die Tagebücher von Adam und Eva

#### Theatermuseum

19.30 Klassik in der Gegenwart

#### Tonhalle

20.00 Raumstation RSS

#### Zakk

20.00 Fatih Cevikkullu: „Fatihtag“

### UND...

#### Haus der Jugend, Lacombletstr. 10

08.00 Kindersachenbörse

### 13.12. Freitag

#### FILM

##### Atelier im Savoy

10.00 Das finstere Tal  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

##### Bambi

17.00 Blancanieves  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Tage am Strand

##### Black Box

19.00 In ihrem Haus

##### Cinema

14.45 Ich und Du  
17.00/19.00/21.00/23.00 Venus im Pelz

##### Metropol

17.15 Am Hang  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Lunchbox  
19.15 Die Frau, die sich traut  
21.30 Alois Nebel  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

##### Schaustall, Langenfeld

20.00 Da geht noch was

##### Souterrain

17.00 Blue Jasmine  
17.00/19.15 Eltern  
21.30 Jung & schön

### ROCK POP JAZZ DISCO

#### Jazz Schmiede

20.30 Double Trouble

#### Kulturfabrik Krefeld, Diessemer Str. 13

20.00 Völkerball - anschl. Hörsturz  
22.00 Hörsturz - Alternative Rock und  
NU Metal - Party

#### Zakk

19.00 Wir können auch Anders:  
50plus Party  
23.00 Elektro Swing Club

### THEATER OPER KONZERT TANZ

#### Capitol Theater

19.30 Vom Geist der Weihnacht

#### Deutsche Oper am Rhein

18.00 Die Prinzessin auf der Erbse

#### Düsseldorfer Marionetten-Theater

16.00/20.00 Der Wunschpunsch

#### Düsseldorfer Schauspielhaus

09.45/11.45 Momo  
19.30 Im Weißen Rössl  
19.30 Bunbury oder Ernst sein ist wichtig

#### FFT Juta

19.00 Kabawil e.V.: „Simulacra“

Kurzfristige Änderungen der Kinospieldtermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: [www.biograph.de](http://www.biograph.de)

Kurzfristige Änderungen der Kinospieldtermine sind möglich. Aktuelle Informationen unter: [www.biograph.de](http://www.biograph.de)





**Bürgerhaus Reisholz**  
Jazzfrühstück:  
Maryland Jazzband of Cologne  
**So 15.12. 11 Uhr**



**Zeughaus Neuss**  
Quatuor Ebène mit Nicolas Altstaedt & Antoine Tamestit  
**Di 17.12. 20 Uhr**

## 15.12. Sonntag

### FILM

**Atelier im Savoy**  
12.30 Sein letztes Rennen  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

**Bambi**  
12.30 Mondo Bizarr  
13.00 Kuddelmuddel bei Pettersson & Findus  
14.30 Liberace  
15.00 As Time goes by in Shanghai  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Tage am Strand

**Black Box**  
15.00 Der Kampf der Tertia

**Cinema**  
12.15 Das Mädchen Wadjda  
14.45 Ich und Du  
17.00/19.00/21.00 Venus im Pelz

**Metropol**  
12.00 Schlechte Erziehung  
13.00 Die andere Heimat  
14.45 Exit Marrakesch  
17.15 Am Hang  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Die Frau, die sich traut  
19.15 Lunchbox  
21.30 Alois Nebel  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

**Theater an der Kö**  
18.00 Der Kurschattenmann

**Theater an der Luegallee**  
11.30/16.00 Stollen und Plätzchen

**Theateratelier Takelgarn**  
15.00 Guido Hoehne:  
„Die Reise zum Weihnachtsmann“

**Theatermuseum**  
11.30/15.00 Katerchens Mondfahrt

**Tonhalle**  
11.00 Sternzeichen  
20.00 Helge Schneider:  
„Pretty Joe & die Dorfschönheiten“

**UND...**  
**Archeosophische Gesellschaft Düsseldorf e.V., Münsterstrasse 38**  
11.00 interaktiver Vortrag mit praktischen Übungen: „Die gotische Kathedrale von Reims - das Baumodul 6/5“

**Deutsche Oper am Rhein**  
16.30 Opernhausführung

**Theater Otto Zwo, Ottostr. 2**  
16.00 3. Advent: Ernte ohne Dank

**WBZ am Hbf - Weiterbildungszentrum der VHS**  
11.00 Schallplatten-Börse

**Zakk**  
20.00 Poesieschlachtpunktacht

**Capitol Theater**  
15.00/19.00 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Hänsel und Gretel

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
14.00/17.00 Der Wunschpunsch

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
19.30 Im Weißen Rössl  
19.30 Die Zofen

**FFT Juta**  
16.00 Kabawil e.V.: „Simulacra“

**Jazz Schmiede**  
19.00 Culture Club

**Junges Schauspielhaus**  
16.00 Der Junge mit dem längsten Schatten

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Sushi. Ein Requiem“

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
14.00 Noch ist Polen nicht verloren  
18.30 Die Interkontinentanten in Neuss:  
„Können Wurzeln reisen?“

**Savoy Theater**  
19.00 Lalelu: „Weihnachten mit LaLeLu“

**Schloss Eller, Heidelberger Straße 30**  
11.30 Salon Prinzessin Luise

**Tersteegenkirche, Tersteegenstr. 84**  
16.00 Familienkonzert im Advent:  
Weihnachtliche Lieder und Chorwerke

**Theater FLINGern**  
15.00 Ensemble FLINGern:  
„Weihnachten im Wichtelwald“

**Theater am Schlachthof, Neuss**  
11.00/15.00/17.00 Als Frau Holle den Schnee verlor  
16.00 Launige Lesung zum Advent:  
„Zimt & Zunder“  
19.00 Opossum Nikolaus-Show

**Theater an der Kö**  
18.00 Der Kurschattenmann

**Theater an der Luegallee**  
11.30/16.00 Stollen und Plätzchen

**Theateratelier Takelgarn**  
15.00 Guido Hoehne:  
„Die Reise zum Weihnachtsmann“

**Theatermuseum**  
11.30/15.00 Katerchens Mondfahrt

**Tonhalle**  
11.00 Sternzeichen  
20.00 Helge Schneider:  
„Pretty Joe & die Dorfschönheiten“

**UND...**  
**Archeosophische Gesellschaft Düsseldorf e.V., Münsterstrasse 38**  
11.00 interaktiver Vortrag mit praktischen Übungen: „Die gotische Kathedrale von Reims - das Baumodul 6/5“

**Deutsche Oper am Rhein**  
16.30 Opernhausführung

**Theater Otto Zwo, Ottostr. 2**  
16.00 3. Advent: Ernte ohne Dank

**WBZ am Hbf - Weiterbildungszentrum der VHS**  
11.00 Schallplatten-Börse

**Zakk**  
20.00 Poesieschlachtpunktacht

**Capitol Theater**  
15.00/19.00 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Hänsel und Gretel

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
14.00/17.00 Der Wunschpunsch

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
19.30 Im Weißen Rössl  
19.30 Die Zofen

**FFT Juta**  
16.00 Kabawil e.V.: „Simulacra“

**Jazz Schmiede**  
19.00 Culture Club

**Junges Schauspielhaus**  
16.00 Der Junge mit dem längsten Schatten

**PLATTEN & CD-BÖRSE**  
**Düsseldorf**  
**WBZ am Hbf.**  
**15.12. 11-16h**

## 16.12. Montag

### FILM

**Atelier im Savoy**  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

**Bambi**  
17.00 Blancanieves  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Tage am Strand

**Black Box**  
17.00 Ein Freitag in Barcelona  
20.00 Welcome to Pine Hill

**Cinema**  
14.45 Ich und Du  
17.00 Venus im Pelz  
19.15 Pariser Oper live - Tchaikovsky:  
La Belle au bois dormant

**Metropol**  
17.00 Am Hang  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.00 Der Löwe im Winter  
19.15 Die Frau, die sich traut  
21.30 O Brother were are though?  
21.30 Houston

**Souterrain**  
17.00/19.15 Eltern  
21.30 Finsterworld

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.00 Die Prinzessin auf der Erbse

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
09.45/11.45 Momo  
19.30 Im Weißen Rössl  
19.30 Bunbury oder Ernst sein ist wichtig

**Junges Schauspielhaus**  
11.00 Die Perlmutterfarbe

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Sushi. Ein Requiem“

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
19.00 Theaterchor: Akustische Spielwiese  
20.00 Noch ist Polen nicht verloren

**Savoy Theater**  
20.00 Thomas Quasthoff & Michael Frowin:  
„Kleine Kunst am Flügel: Jochen Kilian“

**Theater an der Kö**  
20.00 Abracapella

**Tonhalle**  
19.00 Startalk  
20.00 Sternzeichen

**Zakk**  
20.00 Akte X-Mas: Die Weihnachtsrevue,  
nach der sie einpacken können!

### UND...

**Archeosophische Gesellschaft Düsseldorf e.V., Münsterstrasse 38**  
20.30 Diavortrag:  
„Die Symbolik von Weihnachten“

## 17.12. Dienstag

### FILM

**Atelier im Savoy**  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

**Bambi**  
17.00 Venezianische Freundschaft  
17.00 Blancanieves | 19.15 Genug gesagt  
19.15 Audre Lorde - The Berlin Years  
21.30 Tage am Strand  
21.30 Ganz weit hinten

**Black Box**  
17.00 Ein Freitag in Barcelona  
20.00 Welcome to Pine Hill

**Cinema**  
14.45 Ich und Du  
17.00/19.00/21.00 Venus im Pelz

**Metropol**  
17.15 Am Hang | 19.15 Lunchbox  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Die Frau, die sich traut  
21.30 Alois Nebel  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

**Souterrain**  
17.00 Blue Jasmine | 17.00/19.15 Eltern  
21.30 Jung & schön

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Jazz Schmiede**  
20.30 Jam Session

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
18.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**  
11.00 Die Prinzessin auf der Erbse

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
09.45/11.45 Momo | 19.30 Jalta  
18.00 Mittendrin - Textzeit  
19.30 Bunbury oder Ernst sein ist wichtig

**FFT Juta**  
11.00 Kabawil e.V.: „Simulacra“

**Junges Schauspielhaus**  
19.00 27/siebenundzwanzig

**Kom(m)ödchen**  
20.00 „Freaks. Eine Abrechnung“

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
09.00/11.00 Ente, Tod und Tulpe  
20.00 Andrea Sawatzki: „Irgendwas ist immer“

**Stadtheater Ratingen, Europaring 9**  
20.00 Der Nussknacker

**Theater FLINGern**  
20.00 Hans Gerzlich: „Bodenhaltung,  
Käfighaltung, Buchhaltung“

**Theater Kantine**  
20.00 Trattoria

**Theater an der Kö**  
20.00 Der Kurschattenmann

**Theateratelier Takelgarn**  
20.00 „Have Yourself A Velvo Little Christmas“

**Tonhalle**  
20.00 Pee Wee Ellis' All Star Band  
„The Spirit of Christmas“

**Zeughaus Neuss**  
20.00 Quatuor Ebène mit Nicolas Altstaedt & Antoine Tamestit

**tanzhaus nrw**  
20.00 Now & Next

## 18.12. Mittwoch

### FILM

**Atelier im Savoy**  
15.00 Die Familie mit den Schlittenhunden  
17.30 live aus der Royal Opera - Wagner:  
„Parsifal“

**Bambi**  
17.00 Blancanieves  
17.00 Venezianische Freundschaft  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
21.30 Tage am Strand

**Black Box**  
18.00 Ein Freitag in Barcelona  
20.00 Welcome to Pine Hill

**Cinema**  
14.45 Ich und Du  
17.00 Venus im Pelz  
19.00 Kurzfilmpremiere  
20.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**  
17.15 Auf dem Weg zur Schule  
17.15 Am Hang  
19.00 Mr. Morgan's last Love  
19.15 Lunchbox  
21.30 Alois Nebel  
21.30 45 Minuten bis Ramallah

**Souterrain**  
17.00 Blue Jasmine  
17.00/19.15 Eltern  
21.30 Jung & schön

### ROCK POP JAZZ DISCO

**FFT Kammerspiele**  
20.30 Bernd Begemann

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
18.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Die Csárdásfürstin

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
20.00 Der Wunschpunsch

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
09.45/11.45 Momo  
19.30 Die Zofen

**FFT Juta**  
19.00 Kabawil e.V.: „Simulacra“

**Kom(m)ödchen**  
20.00 „Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**  
20.00 Golden Girls

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
20.30 Jess Jochimsen:  
„Vier Kerzen für ein Hallelujah“

**Schaustall, Langenfeld**  
20.00 Mark Britton: „Weihnachten in Britton“

**Theater Kantine**  
20.00 Trattoria

**Theater am Schlachthof, Neuss**  
19.00 Jugendclub Spielstarter: „Impro-Duell“

**Theateratelier Takelgarn**  
20.00 Sebastian Nitsch:  
„Unsterblichkeitsbatzen“

**Tonhalle**  
20.00 Bachorchester des Gewandhauses  
Leipzig, Christian Funke, Sergej Nakariakov

**tanzhaus nrw**  
20.00 Now & Next

## 19.12. Donnerstag

### FILM

**Atelier im Savoy**  
15.00 Am Hang  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

**Bambi**  
17.00 Tage am Strand  
17.30 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Black Box**  
17.45 Willkommen bei den Rileys  
20.00 Der Verräter

**Cinema**  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Filmwerkstatt**  
20.15 Frances Ha

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Jochen Malmsheimer und das  
Tiffany-Ensemble: „Jauchzet, frohlocket!“

**Metropol**  
17.15 Alois Nebel  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Die Frau, die sich traut  
19.15 Blue Jasmine  
21.30 Jung & schön  
21.30 Beware of Mr. Baker

**Schaustall, Langenfeld**  
20.00 Room 237

**Souterrain**  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Don Jon

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
19.30 Vom Geist der Weihnacht  
20.00 Quatsch Comedy Club

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.00 Hänsel und Gretel

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
20.00 Der Wunschpunsch

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
09.45/11.45 Momo  
19.30 Unter Eis  
19.30 Faust 1-3  
19.30 Faustin and out

**FFT Juta**  
19.00 Kabawil e.V.: „Simulacra“

**Jazz Schmiede**  
20.00 Frazzles Improvisationstheater

**Komödie**  
20.00 Golden Girls

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
20.00 Noch ist Polen nicht verloren

**Theater FLINGern**  
20.00 Lioba Albus: „Single bells“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Die Tagebücher von Adam und Eva

**Theatermuseum**  
19.30 Irrlichter

### UND...

**Deutsche Oper am Rhein**  
16.30 Opernhausführung

**Zakk**  
11.00 Neubefüllung des Literaturautomaten



**Theatermuseum**  
Irrlichter  
Fr 20.12. 19.30 Uhr

**Theater am Schlachthof, Neuss**  
Rathauskantine: 6. Ausgabe des Neusser Kabarets Menü heute: „Halber Weihnachtsmann auf Toast“  
Fr 20.12. 20 Uhr



**Schauplatz, Langenfeld**  
Herbert Knebels Affentheater: „Der Letzte macht dat Licht aus“  
Fr 20.12. 20 Uhr



**Theater FLINGern**  
Ensemble FLINGern: „Fast Faust - oder des Pudels Kern“  
Fr 20.12. & Sa 21.12. 20 Uhr

## 20.12. Freitag

### FILM

**Atelier im Savoy**  
15.00 Am Hang  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

**Bambi**  
17.00 Tage am Strand  
17.30 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Black Box**  
17.45 Der König tanzt  
20.00 Martha Marcy May Marlene

**Cinema**  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**  
17.15 Alois Nebel  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Die Frau, die sich traut  
19.15 Blue Jasmine  
21.30 Jung & schön  
21.30 Beware of Mr. Baker

**Schaustall, Langenfeld**  
20.00 Room 237

**Souterrain**  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Don Jon

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Jazz Schmiede**  
20.30 Brass'n Beat Machine Brass'n Beat Machine

**Savoy Theater**  
20.00 Basta: „Wiedersehen macht Freude!“

**Zakk**  
22.00 Back to the 80s  
23.00 Subkult Klassik Klub

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
19.30 Vom Geist der Weihnacht  
20.00 Quatsch Comedy Club

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Carmen

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
16.00/20.00 Der Wunschpunsch

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
09.45/11.45 Momo  
19.30 Figaro  
19.30 Faust 1-3  
19.30 Faust in and out

**FFT Juta**  
11.00 Kultur-Frühstück: Theater der Klänge  
19.00 Kabawil e.V.: „Simulacra“

### Forum Wasserturm

20.00 Pause und Alich: „Weihnachtsspezial 2013“ Fritz und Hermann packen aus

**Junges Schauspielhaus**  
19.30 Plätzchenfragen

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: „Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**  
20.00 Golden Girls

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
09.00/11.00 Die Bremer Stadtmusikanten  
20.00 Noch ist Polen nicht verloren

**Schauplatz, Langenfeld**  
20.00 Herbert Knebels Affentheater: „Der Letzte macht dat Licht aus“

**Theater FLINGern**  
20.00 Ensemble FLINGern: „Fast Faust - oder des Pudels Kern“

**Theater Kantine**  
20.00 Trattoria

**Theater am Schlachthof, Neuss**  
20.00 Rathauskantine: 6. Ausgabe des Neusser Kabarets Menü heute: „Halber Weihnachtsmann auf Toast“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Die Tagebücher von Adam und Eva

**Theateratelier Takelgarn**  
20.00 Volker Weinger: „Euer Senf in meinem Leben“

**Theatermuseum**  
19.30 Irrlichter

### UND...

**Zakk**  
17.00 Poesie & Wortgestöber

Capitol Theater Düsseldorf  
**QUATSCH COMEDY CLUB**  
DIE LIVE SHOW  
**19.-21. DEZ.**  
TICKETS: 0211-73440  
www.eintrittskarten.de

## 21.12. Samstag

### FILM

**Atelier im Savoy**  
15.00 Am Hang  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

**Bambi**  
14.45 Blancanieves  
15.00 Liberace  
17.00 Tage am Strand  
17.30 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Black Box**  
16.00 Das Dschungelbuch  
18.00 Du sollst mein Glücksstern sein  
20.00 Winter's Bone

**Cinema**  
13.45 Ich und Du  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**  
14.45 Exit Marrakesch  
15.00 Alphabet  
17.15 Alois Nebel  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Blue Jasmine  
19.15 Die Frau, die sich traut  
21.30 Jung & schön  
21.30 Beware of Mr. Baker

**Souterrain**  
14.45 Venezianische Freundschaft  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Don Jon

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Jazz Schmiede**  
20.30 Weihnachtssession

**Kulturfabrik Krefeld, Diessemer Str. 13**  
21.00 30up - Nichts für junges Gemüse

**Savoy Theater**  
20.00 Basta: „Wiedersehen macht Freude!“

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
15.00/19.30 Vom Geist der Weihnacht  
20.00 Quatsch Comedy Club

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Ballett am Rhein - b.17

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
15.00/20.00 Der Wunschpunsch

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
16.00 Der TheaterAdventsKalender  
19.30 Jalta  
19.30 Bunbury oder Ernst sein ist wichtig

### FFT Juta

19.00 Kabawil e.V.: „Simulacra“

**Forum Wasserturm**  
20.00 Pause und Alich: „Weihnachtsspezial 2013“ Fritz und Hermann packen aus

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: „Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**  
17.00/20.00 Golden Girls

**Rheinisches Landestheater Neuss**  
20.00 Amadeus

**Theater FLINGern**  
20.00 Ensemble FLINGern: „Fast Faust - oder des Pudels Kern“

**Theater Kantine**  
19.30 Bleibt Liebe?

**Theater am Schlachthof, Neuss**  
15.00 Als Frau Holle den Schnee verlor  
20.00 Rathauskantine: 6. Ausgabe des Neusser Kabarets Menü heute: „Halber Weihnachtsmann auf Toast“

**Theater an der Luegallee**  
20.00 Die Tagebücher von Adam und Eva

**Theateratelier Takelgarn**  
16.00 Puppenbühne Bauchkribbeln: „Vom alten Teddy untern Tannenbaum“  
20.00 Matthias Rauch: „Neues aus der Rauchzone“

**Theaterfabrik, Luisenstr. 120**  
20.00 Männerhort

**Theatermuseum**  
19.30 TheaterLabor - Klassische Szenen im neuen Blickwinkel

### Erinnerungs-Bücher

Geburt, Hochzeit, Reise, Jubiläum, Kondolenz.  
individuell, haltbar, schön  
mo-fr 9.00-16.30 / Luisenstraße 7 / an der kö / tel. 374396 / www.mergemeier.net

mergemeier  
buchbinderei  
buchgalerie



**Theater an der Kö**  
Der Kurschattenmann  
ab 1.12.20 Uhr



**Savoy Theater**  
Pe Werner: „Gans oder gar nicht!“  
So 22.12. 19 Uhr



**Theater an der Luegallee**  
Die Tagebücher von Adam und Eva  
Fr 20.12. 20 Uhr



**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
Der Wunschpunsch  
ab 5.12. 20 Uhr

## 22.12. Sonntag

### FILM

**Atelier im Savoy**  
12.30 Sein letztes Rennen  
15.00 Am Hang  
17.00/19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

**Bambi**  
12.45 Das Mädchen Wadja  
12.45 Vampirschwestern  
14.45 Blancanieves  
15.00 Liberace  
17.00 Tage am Strand  
17.30 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Black Box**  
16.30 Mary Poppins  
20.00 Welcome to Pine Hill

**Cinema**  
13.00 Dornröschen  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**  
12.00/21.30 Beware of Mr. Baker  
13.00 Die andere Heimat  
14.45 Exit Marrakesch  
17.15 Alois Nebel  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Die Frau, die sich traut  
19.15 Blue Jasmine  
21.30 Jung & schön

**Souterrain**  
12.45 Janosch - Komm wir finden einen Schatz  
14.45 Venezianische Freundschaft  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Don Jon

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Destille**  
20.00 Westcoast Jazz

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
15.00/19.00 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**  
15.00/19.30 Die Csárdásfürstin

**Düsseldorfer Marionetten-Theater**  
14.00/17.00 Der Wunschpunsch

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
18.00 Leichen im Keller #3: Schlaflos  
19.30 Unter Eis  
19.30 Im Weißen Rössl

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: „Freaks. Eine Abrechnung“

### Rheinisches Landestheater Neuss

14.00 Die Bremer Stadtmusikanten

**Savoy Theater**  
19.00 Pe Werner: „Gans oder gar nicht!“

**Theater FLINGern**  
15.00 Ensemble FLINGern: „Weihnachten im Wichtelwald“

**Theater am Schlachthof, Neuss**  
11.00/15.00/17.00 Als Frau Holle den Schnee verlor  
16.00 Launige Lesung zum Advent: „Zimt & Zunder“  
19.00 Rathauskantine: 6. Ausgabe des Neusser Kabarets Menü heute: „Halber Weihnachtsmann auf Toast“

**Theater an der Luegallee**  
11.30/16.00 Stollen und Plätzchen

**Theaterfabrik, Luisenstr. 120**  
20.00 Männerhort

**Tonhalle**  
11.00/15.00 Sternschnuppe - Konzert für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

**tanzhaus nrw**  
16.30 Teilnehmerfest zum Abschluss des Kurssemesters

### UND...

**Café Modigliani**  
15.00 Lese-Reihe  
„Niggemeier und die liebe Zeit“

Mo 23. Dez.  
ab 20.30 Uhr  
The same procedure as ...  
**FULL HOUSE**  
Die Jahresabschluss-Konzerte - Eintritt frei  
So 22. Dez. 20-22 Uhr  
**WESTCOAST JAZZ**  
live-music-sessions  
Bilker Str. 46 40213 Düsseldorf  
www.destille-duesseldorf.de

## 23.12. Montag

### FILM

**Atelier im Savoy**  
15.00 Am Hang  
17.00/19.15 Inside Llewyn Davis  
21.30 Only Lovers Left Alive

**Bambi**  
17.00 Tage am Strand  
17.30 Schwestern  
19.15 Ganz weit hinten  
19.30/21.30 Genug gesagt  
21.30 45 Min. bis Ramallah

**Black Box**  
18.00 Der Verräter  
20.00 Die Liebesfälscher

**Cinema**  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**  
17.30 Auf dem Weg zur Schule  
19.15 Die Frau, die sich traut  
19.15 Blue Jasmine  
21.30 No country for old men

**Souterrain**  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Finsterworld

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Café A Gogo**  
19.00 Koenich Kallen Syndrom

**Destille**  
20.30 Jahresabschlusskonzert mit „Fullhouse“

**Kulturfabrik Krefeld, Diessemer Str. 13**  
19.00 Mondo Mashup Soundsystem  
- sup. Betrayers of Babylon plus Aftershowparty

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
19.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.30 Tosca

**Kom(m)ödchen**  
20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble: „Freaks. Eine Abrechnung“

**Savoy Theater**  
20.00 Stoppok: „Solo“

**Stadthalle Ratingen**  
20.00 Knabenchor Hölse - Wehnachtskonzert

## 24.12. Dienstag

### ROCK POP JAZZ DISCO

**Zakk**  
22.00 X-Mess Party

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Forum Wasserturm**  
11.00 Seifenblasen Figurentheater: „Die kleine Hexe sucht das Christkind“

### szenedrei

WELCHES STÜCK V. V. WEININGER WIRD AM 20.12. UM 20 UHR IM THEATERATELIER TAKELGARN GEZEIGT?

## 25.12. Mittwoch

### FILM

**Atelier im Savoy**  
19.15/21.30 Inside Llewyn Davis

**Bambi**  
17.00 Tage am Strand  
17.30 Schwestern  
19.15/21.30 Ganz weit hinten  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Cinema**  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**  
17.15 Auf dem Weg zur Schule  
17.30/20.30 Medicus  
19.00 Mr. Morgan's last Love  
21.30 Beware of Mr. Baker

### THEATER OPER KONZERT TANZ

**Capitol Theater**  
15.00/19.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**  
19.00 Hänsel und Gretel

**Düsseldorfer Schauspielhaus**  
17.00 Momo

**Komödie**  
20.00 Golden Girls

**Theater an der Kö**  
18.00 Der Kurschattenmann

**26.12. Donnerstag****FILM****Atelier im Savoy**

12.00 Sein letztes Rennen  
14.30 Am Hang  
16.30/19.00/21.30 Only Lovers Left Alive

**Bambi**

12.00 Mr. Morgan's last Love  
13.00 Auf dem Weg zur Schule  
14.30 Blancanieves  
14.45 Liberace  
17.00 Exit Marrekech  
17.15 Schwestern  
19.15/21.30 Inside Llewyn Davis  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Cinema**

12.15 Swan Lake  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**

14.45 Die Frau, die sich traut  
16.00 Medicus  
17.00 Blue Jasmine  
19.15 Das Mädchen und der Künstler  
21.30 Ganz weit hinten  
22.00 Jung & schön

**Schaustall, Langenfeld**

20.00 Fack ju Göhte

**Souterrain**

14.45 Venezianische Freundschaft  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Tage am Strand

**ROCK POP JAZZ DISCO****Nachresidenz**

22.00 GayHappening -  
„Ein Weihnachtsspektakel“

**Zakk**

20.00 Ohrbooten

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

15.00/19.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**

18.30 Die Csárdásfürstin

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

15.00/17.00 Momo  
19.30 Felix Krull - Episoden aus dem Leben eines Hochstaplers

**Kom(m)ödchen**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**

18.00 Golden Girls

**Theater an der Kö**

18.00 Der Kurschattenmann

**Theaterfabrik, Luisenstr. 120**

20.00 Männerhort

**Theatermuseum**

11.30/15.00 Vom alten Teddy unterm Tannenbaum

**27.12. Freitag****FILM****Atelier im Savoy**

14.30 Am Hang  
16.30/19.00/21.30 Only Lovers Left Alive

**Bambi**

14.30 Blancanieves  
14.45 Liberace  
17.00 Exit Marrekech  
17.15 Schwestern  
19.15/21.30 Inside Llewyn Davis  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Black Box**

18.00 Der Zauberer von OZ  
20.00 Willkommen bei den Rileys

**Cinema**

15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**

14.45 Die Frau, die sich traut  
16.00 Medicus  
17.00 Blue Jasmine  
19.15 Das Mädchen und der Künstler  
21.30 Ganz weit hinten  
22.00 Jung & schön

**Schaustall, Langenfeld**

20.00 Fack ju Göhte

**Souterrain**

14.45 Venezianische Freundschaft  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Tage am Strand

**ROCK POP JAZZ DISCO****Zakk**

22.00 Die üblichen Verdächtigen

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

19.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**

19.00 Hänsel und Gretel

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

19.30 Der zerbrochene Krug  
19.30 Alles renkt sich wieder ein

**Kom(m)ödchen**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**

20.00 Golden Girls

**Robert-Schumann-Saal**

17.00 erstKlassik! Schumann Quartett,  
Nils Mönkemeyer & Gabriel Schwabe

**Theater am Schlachthof, Neuss**

20.00 Rathauskantine: 6. Ausgabe des  
Neusser Kabarets Menü heute:  
„Halber Weihnachtsmann auf Toast“

**Theater an der Kö**

20.00 Der Kurschattenmann

**Theatermuseum**

16.00 Neujahrskonzert Winterklang

**tanzhaus nrw**

20.00 Tchekpo Dance Company &  
Alesandra Seutin: „Caresse du vent“ &  
„Ceci n - 9est pas Noire!“

**UND...****Deutsche Oper am Rhein**

16.30 Opernhausführung

**28.12. Samstag****FILM****Atelier im Savoy**

14.30 Am Hang  
16.30/19.00/21.30 Only Lovers Left Alive

**Bambi**

14.30 Blancanieves  
14.45 Liberace  
17.00 Exit Marrekech  
17.15 Schwestern  
19.15/21.30 Inside Llewyn Davis  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Black Box**

19.00 My Fair Lady

**Cinema**

13.45 Ich und Du  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**

12.45 Drei Männer im Schnee  
14.45 Die Frau, die sich traut  
16.00 Medicus  
17.00 Blue Jasmine  
19.15 Das Mädchen und der Künstler  
21.30 Ganz weit hinten  
22.45 Jung & schön

**Souterrain**

14.45 Venezianische Freundschaft  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Tage am Strand

**ROCK POP JAZZ DISCO****Schaustall, Langenfeld**

19.30 Jim Button's - unplugged-Konzert

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

15.00/19.30 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**

19.30 Tosca

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

19.30 Im Weißen Rössl  
19.30 Bunbury oder Ernst sein ist wichtig

**Kom(m)ödchen**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**

17.00/20.00 Golden Girls

**Theater FLINGern**

20.00 Ensemble Theater FLINGern:  
„Meine tolle Scheidung“

**Theater am Schlachthof, Neuss**

20.00 Affären mit Schmidt

**Theater an der Kö**

20.00 Der Kurschattenmann

**Theater an der Luegallee**

20.00 Die Tagebücher von Adam und Eva

**Theatermuseum**

20.00 Französische Chansons

**tanzhaus nrw**

20.00 „AfroLatin Gala“ u.a. mit Diene  
„Waaw Waaw“ Sagna, Carlinhos Batá,  
Alesandra Seutin & Chantal Loïal

**29.12. Sonntag****FILM****Atelier im Savoy**

12.00 Sein letztes Rennen  
14.30 Am Hang  
16.30/19.00/21.30 Only Lovers Left Alive

**Bambi**

12.30 Janosch - Komm wir finden einen  
Schatz  
13.00 Auf dem Weg zur Schule  
14.30 Blancanieves  
14.45 Liberace  
17.00 Exit Marrekech  
17.15 Schwestern  
19.15/21.30 Inside Llewyn Davis  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Black Box**

17.00 Mary Poppins  
20.00 Winter's Bone

**Cinema**

12.15 Swan Lake  
15.45 Eltern  
18.00/21.15 Blau ist eine warme Farbe

**Metropol**

12.30 Alphabet  
14.45 Die Frau, die sich traut  
16.00 Medicus  
17.00 Blue Jasmine  
19.15 Das Mädchen und der Künstler  
21.30 Ganz weit hinten  
22.00 Jung & schön

**Souterrain**

12.45 Pommes Essen  
14.45 Venezianische Freundschaft  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Tage am Strand

**ROCK POP JAZZ DISCO****Café A Gogo**

19.00 AS-Band

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

15.00/19.00 Vom Geist der Weihnacht

**Deutsche Oper am Rhein**

15.00/19.30 Hänsel und Gretel

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

19.30 Nora 3  
19.30 Der Parasit oder Die Kunst sein  
Glück zu machen

**Kom(m)ödchen**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**

18.00 Golden Girls

**Theater FLINGern**

19.00 Ensemble Theater FLINGern:  
„Verfallsdatum abgelaufen“

**Theater am Schlachthof, Neuss**

20.00 Affären mit Schmidt

**Theater an der Kö**

20.00 Der Kurschattenmann

**Theater an der Luegallee**

18.00 Die Tagebücher von Adam und Eva

**Theatermuseum**

16.00 Der goldene Vogel  
18.00 Siddhartha  
20.00 Französische Chansons

**30.12. Montag****FILM****Atelier im Savoy**

14.30 Am Hang  
16.30/19.00/21.30 Only Lovers Left Alive

**Bambi**

14.30 Blancanieves  
14.45 Liberace  
17.00 Exit Marrekech  
17.15 Schwestern  
19.15/21.30 Inside Llewyn Davis  
19.30/21.30 Genug gesagt

**Black Box**

18.00 Die Liebesfälscher  
20.00 Ein Amerikaner in Paris

**Cinema**

15.45 Eltern  
18.00 Blau ist eine warme Farbe  
21.15 Das erstaunliche Leben des Walter  
Mitty

**Metropol**

14.45 Die Frau, die sich traut  
16.00 Medicus  
17.00 Blue Jasmine  
19.15 Das Mädchen und der Künstler  
21.30 Beware of Mr. Baker  
22.00 Burn after Reading

**Souterrain**

14.45 Venezianische Freundschaft  
17.00 Lunchbox  
19.15 Venus im Pelz  
21.30 Finsterworld

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

20.00 Irish Celtic

**Kom(m)ödchen**

20.00 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Theater an der Kö**

20.00 Der Kurschattenmann

**szene vier**

WELCHES STÜCK SPIELT DAS CAPITOL  
THEATER AM 11.12. UM 20 UHR?

**31.12. Dienstag****FILM****Atelier im Savoy**

21.00 Silvester-Premiere: Überraschungs-  
film

**Metropol**

19.00 Silvester-Gala: Hello Dolly!

**ROCK POP JAZZ DISCO****Café A Gogo**

22.00 Sylvester A GoGo

**Schauplatz, Langenfeld**

22.00 Silvester-Party

**Stadthalle Ratingen**

19.30 Silvester-Gala

**Zakk**

22.00 Große Zakk-Silvesterparty

**tanzhaus nrw**

21.00 Silvester 2013

**THEATER OPER KONZERT TANZ****Capitol Theater**

15.00/19.00 Irish Celtic

**Deutsche Oper am Rhein**

19.00 Die Csárdásfürstin

**Düsseldorfer Schauspielhaus**

18.00 Im Weißen Rössl  
19.00 Bunbury oder Ernst sein ist wichtig

**FFT Kammerspiele**

18.30/21.30 AbraCapella:  
„Die Geister, die ich rief VI“

**Forum Wasserturn**

17.00 Mikhail Mordvinov:  
„Weltklassik am Klavier“

**Kom(m)ödchen**

17.00/20.30 Kom(m)ödchen-Ensemble:  
„Freaks. Eine Abrechnung“

**Komödie**

16.00/19.15/22.30 Golden Girls

**Rheinisches Landestheater Neuss**

19.00 Noch ist Polen nicht verloren

**Savoy Theater**

21.00 Gyle Tufts: „Best of Silvester“

**Stadtheater Ratingen, Europaring 9**

20.00 Die drei Musketiere

**Theater FLINGern**

19.00 Ensemble Theater FLINGern:  
„Verfallsdatum abgelaufen“

**Theater am Schlachthof, Neuss**

20.00 Duett auf dem Vulkan

**Theater an der Kö**

20.00 Der Kurschattenmann

**Theater an der Luegallee**

17.30/21.00 Die Tagebücher von Adam  
und Eva

**Tonhalle**

19.00 Silvesterkonzert

**Feilen an der Form des Lichts.**

Aktuelle Ausstellungskollektion: serien.lighting. Bei serien.lighting Leuchten wird so lange an der Form gefeilt, bis die perfekte Lichtwirkung gefunden und eine eigenständige zeitgenössische Ausdrucksform entstanden ist. Was Sie sonst noch bei uns finden? Licht im Raum zeigt seit über 50 Jahren in Düsseldorf ein glänzendes Programm an Leuchten aus eigener Fertigung und vieler internationaler Hersteller.

**LICHT IM RAUM®**

Dinnebier GmbH  
Graf-Adolf-Straße 49  
40210 Düsseldorf  
Telefon 0211/99400-0  
www.Licht-im-Raum.de  
info@Licht-im-Raum.de

Kultur. Kino. Düsseldorf.

# biograph

Dezember 2013 / 34. Jhg.

[www.biograph.de](http://www.biograph.de)

## ONLY LOVERS LEFT ALIVE

EIN FILM VON JIM JARMUSCH

ab 25.12. im Kino